



Bundesministerium
des Innern

**Gesundheitsförderungsbericht 2011
der unmittelbaren Bundesverwaltung
- einschließlich Fehlzeitenstatistik -**

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium des Innern

Alt Moabit 101 D

10559 Berlin

www.bmi.bund.de

Redaktion und Gestaltung

Bundesministerium des Innern

Referat Z II 2, Ärztlicher und Sozialer Dienst

Stand

Oktober 2012

Der Gesundheitsförderungsbericht 2011 der unmittelbaren Bundesverwaltung ist auf der Internetseite des Bundesministeriums des Innern veröffentlicht.

Inhalt

1.	Das Wichtigste in Kürze	4
2.	Einleitung	6

Teil 1 Herausforderungen an ein betriebliches Gesundheitsmanagement

3.	Herausforderungen an ein betriebliches Gesundheitsmanagement in der Bundesverwaltung vor dem Hintergrund der Demografie	9
3.1	Handlungsfeld Gesundheit.....	11
3.2	Arbeitsorganisation und Arbeitsbedingungen	13
3.2.1	<i>Instrumente der Arbeitsorganisation</i>	14
3.2.2	<i>Arbeitszeitformen für Ältere</i>	15
3.3	Führung	16
3.4	Fort- und Weiterbildung	17

Teil 2 Beispiele aus der Praxis

4.	Beispiele für ein demografiesensibles Gesundheitsmanagement	20
4.1	Beispiel Auswärtiges Amt	20
4.2	Beispiel Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.....	21
4.3	Beispiel Bundesministerium für Arbeit und Soziales.....	22
4.4	Beispiel Bundesagentur für Arbeit	23
4.5	Beispiel Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH	26
4.6	Beispiel BMW	27

Teil 3 Fehlzeitenstatistik

5.	Krankheitsbedingte Abwesenheitszeiten der Beschäftigten in der unmittelbaren Bundesverwaltung 2011	31
5.1	Grundlagen für die Auswertung der Fehlzeitenstatistik.....	31
5.2	Personal- und Altersstruktur der Bundesverwaltung.....	32
5.2.1	<i>Personalstruktur im Überblick</i>	32
5.2.2	<i>Personalstruktur der obersten Bundesbehörden</i>	34
5.2.3	<i>Personalstruktur der Geschäftsbereichsbehörden</i>	35
5.2.4	<i>Laufbahnstruktur in der unmittelbaren Bundesverwaltung</i>	36
5.2.5	<i>Altersstruktur in der unmittelbaren Bundesverwaltung</i>	38
5.3	Analyse der Fehlzeiten in der Bundesverwaltung	42
5.3.1	<i>Ergebnisse im Überblick</i>	42
5.3.2	<i>Entwicklung der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten seit 1998</i> ...	42
5.3.3	<i>Fehltage nach Laufbahn- und Statusgruppen</i>	48
5.3.4	<i>Fehltage nach Dauer der Erkrankung</i>	49

5.3.5	<i>Fehltage nach Geschlecht</i>	52
5.3.6	<i>Fehltage nach dem Alter der Beschäftigten</i>	54
5.3.7	<i>Fehltage nach Behördengruppen</i>	56
5.4	Gesamtvergleich der Fehlzeiten in den Bundesbehörden	57
5.4.1	<i>Vergleich der tatsächlichen Fehlzeiten</i>	58
5.4.2	<i>Vergleich der Fehlzeiten nach Standardisierung</i>	60
5.5	Gegenüberstellung zu den Fehlzeiten in der Wirtschaft	63
5.5.1	<i>Abweichungen im Einzelnen</i>	63
5.5.2	<i>Gegenüberstellung zu den Fehlzeiten der AOK</i>	64

Teil 4 Dienst- und Wegeunfälle

6.	Arbeits- bzw. Dienstunfälle sowie Wegeunfälle	68
6.1	Arbeits- und Wegeunfälle	68
6.2	Dienstunfälle und Dienstwegeunfälle	70
7.	Schlussbemerkungen	73

Anhang

8.	Abkürzungsverzeichnis	75
9.	Quellenverzeichnis	76
10.	Auswertungstabellen	77

1. Das Wichtigste in Kürze

Die demografischen Veränderungen in unserer Gesellschaft wirken sich auch auf die Bundesverwaltung aus. Der Gesundheitsförderungsbericht 2011 fasst die Fakten zusammen und zeigt Möglichkeiten auf, wie die Verwaltung durch Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements, eingebettet in die Personalentwicklung, den neuen Herausforderungen entgegentreten kann. Die Ergebnisse der Fehlzeitenstatistik für das Jahr 2011 bilden dabei eine Grundlage, mögliche Handlungsfelder zu analysieren.

Der Entwicklungstrend mit einer Steigerung der krankheitsbedingten Fehlzeiten in der Bundesverwaltung hat sich fortgesetzt. Die demografischen Rahmenbedingungen mit einer zu erwartenden weiteren Zunahme des Anteils älterer Beschäftigter in der Bundesverwaltung lassen auch für die Zukunft keine Trendwende erwarten. Aufgrund der verfügbaren Daten kann der Bericht nur ansatzweise zu einer differenzierteren Ursachenanalyse in den jeweiligen Ressorts beitragen. Er lässt jedoch klare Handlungsfelder erkennen. Das betriebliche Gesundheitsmanagement muss langfristig in einem ganzheitlichen Ansatz die Beschäftigten in jeder Lebensphase berücksichtigen und kurzfristig zu einer besseren Integration älterer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in das Arbeitsleben führen.

Im Jahr 2011 wurden die krankheitsbedingten Fehlzeiten von insgesamt 256.783 Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung gemeldet (ohne Soldatinnen und Soldaten). Die Beschäftigten der Bundesverwaltung waren nach Angaben des Statistischen Bundesamtes im Jahr 2011 im Durchschnitt 45,02 Jahre alt. 64 Prozent aller Beschäftigten waren Männer, 36 Prozent Frauen. 9,2 Prozent arbeiteten im einfachen Dienst, 49,1 Prozent im mittleren Dienst, 25,3 Prozent im gehobenen und 10,7 Prozent im höheren Dienst.

Der Durchschnitt der krankheitsbedingten Fehltage lag in der unmittelbaren Bundesverwaltung bei 19,03 Arbeitstagen je Beschäftigtem. Das sind 7,58 Prozent der gesamten 251 Arbeitstage. Gegenüber 2010 sind die krankheitsbedingten Fehltage um 0,97 Arbeitstage gestiegen.

Der Anstieg der Fehlzeiten in der unmittelbaren Bundesverwaltung geht – wie im Jahr 2010 – vor allem auf die Zunahme von Fehltagen durch Langzeiterkrankungen (über 30 Tage) zurück. Sie haben einen Anteil von 35,6 Prozent an den gesamten krankheitsbedingten Fehlzeiten und sind um 0,6 Tage gestiegen, was u.a. auf das zunehmende Alter der Beschäftigten zurückzuführen ist. Längere Erkrankungen (4 bis 30 Tage) haben einen Anteil von 46,7 Prozent und sind im Vergleich zum Vorjahr

um 0,23 Tage gesunken. Kurzzeiterkrankungen (1 bis 3 Tage) haben mit 16,1 Prozent der krankheitsbedingten Fehlzeiten einen verhältnismäßig geringen Anteil. Die Anzahl der Fehltage variiert stark zwischen den einzelnen Laufbahngruppen. Im höheren Dienst fehlten die Beschäftigten durchschnittlich an 9,16 Tagen, im einfachen Dienst waren es hingegen 25,19 Tage.

Die krankheitsbedingten Fehltage von Beschäftigten sind im Jahr 2011 bei den Frauen mit durchschnittlich 20,36 Fehltagen um etwa zwei Tage höher als bei den Männern mit 18,27 Fehltagen. Sie steigen bei beiden Beschäftigtengruppen mit zunehmendem Alter. Die Beschäftigten in den Geschäftsbereichsbehörden waren durchschnittlich 3,68 Tage länger arbeitsunfähig als die Beschäftigten der obersten Bundesbehörden.

Die geringsten Fehlzeiten in der Bundesverwaltung wiesen das Bundeskanzleramt, das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie das Bundespräsidialamt auf. Den stärksten Rückgang an Fehltagen gab es beim Bundesverfassungsgericht (- 2,28 Fehltage), beim Bundespräsidialamt (- 1,87 Fehltage) und beim Bundespresseamt (- 0,75 Fehltage).

Die Fehlzeitenquote der AOK im Bereich der öffentlichen Verwaltung stagniert zurzeit. In der Gegenüberstellung liegt die soweit möglich bereinigte und altersstandardisierte Fehlzeitenquote in der Bundesverwaltung um 0,91 Prozent über der Fehlzeitenquote der AOK im Bereich der öffentlichen Verwaltung.

Im Jahr 2011 ist die Zahl der Arbeits- (- 13,1 Prozent) und Wegeunfälle (- 36,9 Prozent) sowie die Anzahl der Dienstunfälle (- 11,5 Prozent) und Dienstwegeunfälle (- 9,9 Prozent) von Beamtinnen und Beamten im Bundesdienst weiter gesunken.

2. Einleitung

Die deutsche Bevölkerung schrumpft und altert. Im Jahr 2060 wird jeder dritte Bundesbürger im Rentenalter (67 Jahre und älter) sein. Der veränderte Altersaufbau wirkt sich auch auf die Erwerbsbevölkerung aus, die zukünftig kleiner und älter sein wird. Die 55- bis 64-jährigen stellen derzeit 31 % der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter, im Jahr 2020 werden sie hingegen schon einen Anteil von 40 % bilden.¹ Ein wesentlicher Bestandteil der am 25. April 2012 vom Kabinett verabschiedeten Demografiestrategie ist, gerade das Potential älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer stärker auszuschöpfen. Dafür appelliert die Bundesregierung an Unternehmen, Arbeitsplätze stärker als bislang an die Möglichkeiten und Bedürfnisse älterer Altersgruppen anzupassen. Maßnahmen dafür sieht die Bundesregierung in einer langfristig angelegten Personalpolitik, einer betrieblichen Gesundheitsförderung, der stärkeren Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie einer lebenslangen Qualifizierung und Weiterbildung.²

Das Personal stellt eine der wesentlichen Ressourcen des öffentlichen Dienstes dar. Derzeit ist mehr als ein Drittel des Personals in der Bundesverwaltung über 50 Jahre alt, bis 2020 wird der Anteil auf 42 % steigen.³ 43,6 % aller Beschäftigten gehen heutzutage einer Bürotätigkeit nach. Auch die Arbeit in der Bundesverwaltung ist maßgeblich davon geprägt. Typische Beschwerden der Beschäftigten sind daher Kopfschmerzen, Beschwerden im Rücken-, Nacken- und Schulterbereich, Sehenscheidenentzündungen sowie Augenprobleme. Hinzu kommen eine Informationsflut und kurze Zeitkorridore für die Bearbeitung von Vorgängen dank moderner Kommunikationstechnik. Neben den physischen Problemen ist eine Zunahme der psychischen Belastungen festzustellen.⁴

Handlungsfähige Verwaltungen sind auf gesunde und leistungsfähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewiesen. Körperliche Gesundheit und Wohlbefinden sind dabei eine wichtige Grundlage für die Leistungsfähigkeit und Motivation. Weitere entscheidende Faktoren für die Leistungserbringung im öffentlichen Dienst sind die Anzahl sowie die Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gleichzeitig führt der demografische Wandel dazu, dass die Leistungsfähigkeit des öffentlichen Dienstes künftig deutlich stärker als bisher von der Motivation und Arbeitsfähigkeit seiner älteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abhängt. Ausgehend von der heutigen Altersstruktur der Beschäftigten in der Bundesverwaltung stellt der demografische

¹ 12. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung, S. 7

² Demografiestrategie der Bundesregierung

³ Demographieorientierte Personalpolitik in der öffentlichen Verwaltung, S. 17

⁴ Ältere Arbeitnehmer und Büroarbeit, S. 6

Wandel den öffentlichen Dienst vor eine doppelte Herausforderung: So kommt es durch die relativ geringen Anteile jüngerer Beschäftigter zu einer deutlichen Alterung der Belegschaften. Diese ist bereits heute zu erkennen, wird sich aber in den kommenden Jahren noch weiter verschärfen. Darüber hinaus werden innerhalb der nächsten zehn Jahre große Anteile der heutigen Belegschaft in den Ruhestand eintreten. Um diese Herausforderungen zu bewältigen, gilt es, den bereits heute erkennbaren Entwicklungen gegenzusteuern. Die demografische Entwicklung, der Strukturwandel der Arbeitswelt und die knapper werdenden personellen und finanziellen Ressourcen verändern auch die Anforderungen an eine wirksame betriebliche Gesundheitspolitik in der Bundesverwaltung. Um die Gesundheit und Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten bis zum Eintritt in den Ruhestand zu erhalten, ist eine ganzheitliche Strategie für sichere und gesunde Beschäftigungsbedingungen notwendig. Die Herausforderung lautet, durch gesundheitsförderliche Bedingungen die Anwesenheitszeiten der Beschäftigten zu erhöhen und die Integration gesundheitlich beeinträchtigter Beschäftigter zu verbessern.

Der aktuelle Gesundheitsförderungsbericht stellt im ersten Teil eine Palette von Handlungsmöglichkeiten vor, wie sich die Bundesverwaltung aus Sicht des betrieblichen Gesundheitsmanagements den neuen demografischen Herausforderungen stellen kann. Dabei sollen die Möglichkeiten als Anregung dienen. Die Praxisbeispiele im zweiten Teil zeigen auf, wie Aspekte des Gesundheitsmanagements in eine ganzheitliche Personalentwicklung integriert werden können.

Der dritte Teil widmet sich der Darstellung der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten. Als Neuerung wird die Fehlzeitenentwicklung der letzten 5 Jahre aufgeschlüsselt nach Laufbahn- und Altersgruppen dargestellt.

Teil 1

Herausforderungen an ein betriebliches Gesundheitsmanagement

3. Herausforderungen an ein betriebliches Gesundheitsmanagement in der Bundesverwaltung vor dem Hintergrund der Demografie

Für das Personalmanagement im öffentlichen Dienst stellen sich infolge der beschriebenen Entwicklungen drei Aufgaben:

- Es gilt, mit differenzierten Alters-, Gesundheits- und Personalstrukturanalysen in den einzelnen Einheiten ein detaillierteres Bild der Situation zu bekommen und bei den Verantwortlichen ein Bewusstsein für den Handlungsbedarf zu schaffen.
- Es müssen Maßnahmen einer alters- und altersgerechten Personalpolitik entwickelt werden, um die älteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig beschäftigungsfähig und motiviert zu halten und entsprechend ihrer physischen Leistungsfähigkeit in die Arbeit zu integrieren.
- Die Personalgewinnung ist auf einen wieder ansteigenden Neueinstellungsbedarf bei einem gleichzeitig wachsenden Wettbewerb um qualifiziertes Personal einzustellen.

Schwerpunktmäßig wird im Folgenden die alters- und altersgerechte Personalpolitik betrachtet. Die Sorge um die Gesundheit der Beschäftigten ist dabei ein zentraler Bestandteil der Personalpolitik. Mit Hilfe des Gesundheitsmanagements werden in der öffentlichen Verwaltung die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten und gleichzeitig Fehlzeiten reduziert. Know-how-Verlust aufgrund frühzeitigen Ausscheidens aus dem Erwerbsleben wird vermieden. Die Mitarbeiterzufriedenheit und Motivation der Beschäftigten steigen.

Zur Schaffung eines einheitlichen Grundverständnisses seien an dieser Stelle zwei Definitionen vorangestellt:

Als **altersgerecht** wird eine Arbeit bezeichnet, die sich an den spezifischen Fähigkeiten und Bedürfnissen der jeweiligen beschäftigten Altersgruppen orientiert. Hierunter fallen z.B. der besondere Schutz von Jugendlichen bei Schicht- und Nachtarbeit, besondere ergonomische Hilfestellungen bei altersbedingten Einschränkungen oder besondere Arbeitszeitgestaltungen (z.B. Schichtarbeitsmodelle für Ältere).

Als **altersgerecht** wird eine (Arbeits-)Organisation bezeichnet, der ein umfassendes und auf den gesamten Alterungsprozess aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bezogenes Konzept zugrunde liegt. Dies berücksichtigt z.B. Weiterbildungsbedürf-

nisse und -notwendigkeiten, Gesundheitsschutz, Prävention und gesundheitsgerechte Verhaltensweisen. Es verbindet die Leistungspotentiale, die Stärken und Schwächen aller Beschäftigtengruppen, ihren (voraussichtlichen) Alterungsprozess im Betrieb und ist auf die Altersstruktur der gesamten Belegschaft abgestimmt.⁵

Bei den Beschäftigten der Bundesverwaltung ist in Zukunft mit einem Anstieg der gesundheitlichen Einschränkungen zu rechnen. Eine wesentliche Ursache ist die alternde Belegschaft im öffentlichen Dienst. Erfahrungen aus Wissenschaft und Praxis belegen, dass ältere Menschen zwar seltener krank werden als jüngere Kolleginnen und Kollegen, im Krankheitsfall aber von längeren Fehlzeiten betroffen sind. Den einzelnen Behörden steht eine breite Palette an Maßnahmen zur Verfügung, um die Fehlzeiten in ihren Belegschaften zu reduzieren. Viele dieser Maßnahmen können und müssen bereits präventiv zu einem frühen Zeitpunkt des Arbeitslebens ansetzen. Maßgeblichen Einfluss auf die Gesundheit haben beispielsweise langfristige Tätigkeiten in einem belastenden Arbeitsumfeld und/oder eine ungesunde Lebensführung. Vor allem chronische Krankheiten könnten vermieden werden. Rechtzeitige präventive Maßnahmen helfen, die Entwicklung solcher Krankheitsbilder zu verhindern.

Aber auch im und nach dem Krankheitsfall kann proaktives Gesundheitsmanagement helfen, die Arbeitsfähigkeit von betroffenen Beschäftigten rasch zu verbessern, generell zu erhalten oder sie trotz gesundheitlicher Einschränkung zu integrieren. Damit die Arbeitsfähigkeit der Verwaltung insgesamt erhalten bleibt und sogar ausgebaut werden kann, helfen nur nachhaltige Konzepte. Einzelmaßnahmen, wie z.B. Kursangebote oder neue Bürostühle, sind meist nicht ausreichend zielführend. Vielmehr ist ein ganzheitlicher Ansatz in den Handlungsfeldern Gesundheit, Qualifizierung, Weiterbildung und lebenslanges Lernen, Unternehmenskultur und Führungsverhalten sowie Arbeitsgestaltung erforderlich. Das Gesundheitsmanagement kann nicht losgelöst von den Aspekten Führung, Organisation und Personalmanagement betrachtet werden.

⁵ Aufbruch in die altersgerechte Arbeitswelt, S. 72 f.

3.1 Handlungsfeld Gesundheit

Präventive Maßnahmen im Rahmen des Gesundheitsmanagements sind wichtige Bausteine, um Doppelbelastungen und Herausforderungen in den verschiedenen Lebensphasen der Menschen zu begegnen sowie insgesamt die physische und psychische Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern. Der öffentlichen Verwaltung stehen zahlreiche praxiserprobte Instrumente für ein erfolgreiches Gesundheitsmanagement zur Verfügung. Dabei dürfen die einzelnen Maßnahmen jedoch nicht losgelöst voneinander betrachtet werden, sondern müssen ein kohärentes Gesamtsystem bilden, das auf die individuellen Bedürfnisse jeder und jedes Einzelnen Rücksicht nimmt.

Maßnahmen im Bereich der klassischen Gesundheitsprävention sollten unter Einbindung der betroffenen Beschäftigten mit einer Analyse der Belastungen durch eine **Arbeitsplatz- bzw. Gefährdungsbeurteilung** beginnen. Die Ergebnisse führen beispielsweise zu einer Entlastung älterer Beschäftigter von lang anhaltenden starken körperlichen Belastungen über ergonomisch angepasste Arbeitsplätze und Vorkehrungen im Bereich des Unfallschutzes bis hin zur Vermeidung kontinuierlicher psychischer Belastungen.

Eine weitere Möglichkeit ist das Angebot von regelmäßigen **Gesundheitschecks** für alle Beschäftigten. So können frühzeitig gesundheitliche Beeinträchtigungen und Erkrankungen erkannt, präventive Maßnahmen ergriffen und die Leistungsfähigkeit der Beschäftigten im Erwerbsverlauf erhalten werden. Die Verwaltung könnte ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern **gesundheitsfördernde Leistungen** anbieten. Dazu gehören z.B. Gripeschutzimpfungen, Massagen am Arbeitsplatz sowie zusätzliche Vorsorgeuntersuchungen. Solche zusätzlichen Sozialleistungen helfen zudem, die öffentliche Verwaltung als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren, steigern die Identifikation mit diesem sowie die Motivation der Beschäftigten.

In Form von **Gesundheitscoachings** können den Beschäftigten die negativen Auswirkungen von bspw. falscher Ernährung oder mangelnder Bewegung vermittelt werden. Ein so gefördertes Gesundheitsbewusstsein hat langfristig positive Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit. Flankierend zum Gesundheitscheck und zum Gesundheitscoaching kann die körperliche (und damit einhergehend auch die geistige) Konstitution durch ein breites **Betriebssportangebot** für die Beschäftigten deutlich verbessert werden.

Die **Planung gesunder Erwerbsverläufe** ermöglicht es, mit Hilfe der Beschäftigten eine alternsorientierte Laufbahngestaltung zu entwickeln. Darunter ist bspw. die vorausschauende Planung von Tätigkeitswechseln zu verstehen, die den altersbedingten Änderungen der Leistungsfähigkeit gerecht werden, aber auch die Planung von begleitenden Qualifizierungsmaßnahmen. Eine solche Laufbahngestaltung ist vor allem bei Tätigkeiten mit hohen körperlichen Belastungen sinnvoll. Weiterhin könnten die **Leistungsanforderungen** an ältere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ärztlich diagnostizierten Gesundheitsbeeinträchtigungen bzw. Leistungseinschränkungen angepasst werden. Im Wege des **Wiedereingliederungsmanagements** werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Wiederaufnahme der Arbeit nach längeren krankheitsbedingten Arbeitsausfällen professionell durch die Führungskräfte und Mediziner begleitet. Ziel ist, diese Beschäftigten an ihre ursprüngliche Aufgabe heranzuführen bzw. diese bedarfsgerecht zu verändern. Dadurch sollen unnötige Überlastungen beim Arbeitsbeginn vermieden und übermäßiger Leistungsdruck abgebaut werden. Weiterhin können im Rahmen dieses Prozesses gezielt medizinische Rehabilitationsmaßnahmen beschlossen werden, die die Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiterin und des Mitarbeiters unterstützen.⁶

Eine weitere wichtige Voraussetzung, um passgenaue Modelle altersgerechter Arbeit in der Verwaltung zu entwickeln, ist die Erfassung der Arbeitsfähigkeit ggf. verbunden mit den persönlichen Wünschen der Beschäftigten. Anhaltspunkte bieten die einschlägigen Verordnungen. Für den Büroarbeitsplatz sind das unter anderem: die Arbeitsstättenverordnung, die Bildschirmarbeitsverordnung, die Sicherheitsregeln der Verwaltungsberufsgenossenschaft, Checklisten und Handlungshilfen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin sowie die DIN EN ISO Normen für Büromöbel, Licht, Raumklima, Lärm etc.. Bei Einhaltung dieser Vorgaben ist jedoch noch nicht immer gewährleistet, dass der Arbeitsplatz den tatsächlichen Bedürfnissen der Beschäftigten entspricht. Das kann ergänzend u.a. mit Hilfe des **Work Ability Index (WAI)** durch einen Fragebogen ermittelt werden. Der Fragebogen wird entweder von den jeweiligen Beschäftigten selbst oder von Dritten, bspw. der Betriebsärztin oder dem Betriebsarzt im Rahmen einer Untersuchung, ausgefüllt. Die Fragen beziehen sich auf die psychischen und physischen Anforderungen der Arbeit, den eigenen Gesundheitszustand sowie die eigenen Leistungsreserven. Für die Antworten werden Punkte vergeben. Der WAI erlaubt auf einer Skala von 7 „keine Arbeitsfähigkeit“ bis 49 „maximale Arbeitsfähigkeit“ u.a. die Abschätzung von Risiken bzgl. Arbeitsunfähigkeit und Frühinvalidität. Der WAI verbessert durch die Einbeziehung der Beschäftigten die Möglichkeiten der individuellen und maßgeschneiderten Beratung und Lösung. So lässt sich gerade der Büroarbeitsplatz durch kleine Veränderungen ne-

⁶ Demographieorientierte Personalpolitik in der öffentlichen Verwaltung, S. 84 f.

ben einem vorschriftsmäßigen auch zu einem individuell zufriedenstellenden Arbeitsplatz einrichten.⁷

Um individuelle psychische Fehlbelastungen zu vermeiden, muss die betriebliche Gesundheitsförderung ergänzend zur reinen Gefährdungsbeurteilung den Aspekt der psychischen Belastung durch **Stressentstehung und Stressbewältigung** berücksichtigen. Im Rahmen von Seminaren und Workshops wird der bewusste Umgang mit Stresssituationen im Arbeitsalltag, aber auch im privaten Bereich trainiert. So sollen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine erfolgreiche Bewältigung der psychischen Belastungen des Alltags erlernen. Daneben gibt es allgemeine Faktoren, die das psychische Wohlbefinden am Arbeitsplatz fördern. Hierzu zählen: das Einräumen von ausreichenden Entscheidungs- und Handlungsspielräumen, Unterstützung durch Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzte, Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten, abwechslungsreiche Aufgaben, Transparenz von Entscheidungen und klare Zielvorgaben sowie Anerkennung und Wertschätzung.⁸

3.2 Arbeitsorganisation und Arbeitsbedingungen

Ein nicht zu unterschätzender Faktor für die Gesundheit und das Wohlbefinden von Beschäftigten ist eine befriedigende Arbeitsaufgabe, die angemessen fordert und die Entwicklung der/des Einzelnen fördert. Entscheidend für den Grad der Arbeitszufriedenheit ist die Arbeitsorganisation. Eine alters- und altersgerechte Arbeitsorganisation passt sich den individuellen Anforderungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter flexibel an (z.B. über Arbeitszeit- und Arbeitsplatzgestaltung). Sie stellt sicher, dass Arbeitseinsatz und Arbeitsumfeld über die gesamte Karriere hinweg der individuellen Leistungsfähigkeit der Beschäftigten entsprechen. Damit eine hohe Arbeitsmotivation erhalten bleibt, sollten gerade bei älteren Beschäftigten die Arbeitsabläufe so strukturiert werden, dass möglichst weitgehend Autonomie bei der Wahl der Arbeitsmittel, der Arbeitsweise, der Arbeitsplanung, der Arbeitszeit sowie der Arbeitsgeschwindigkeit gewährt wird.⁹ Zu berücksichtigen ist hierbei, dass bei der Umsetzung von nachfolgend beschriebenen Ansätzen in der Praxis ein Spannungsfeld zwischen den Anliegen der Gesundheitsförderung und den existierenden Rahmenbedingungen besteht. Nicht alles, was aus Sicht der Gesundheitsförderung sinnvoll erscheint, kann in jedem Umfeld verwirklicht werden. Haushalterische Vorgaben sind beispielsweise ebenso zu berücksichtigen wie die Stellensituation.

⁷ Ältere Arbeitnehmer und Büroarbeit, S. 14

⁸ Ältere Arbeitnehmer und Büroarbeit, S. 20

⁹ Demographieorientierte Personalpolitik in der öffentlichen Verwaltung, S. 76 f.

3.2.1 Instrumente der Arbeitsorganisation

Eine zentrale Aufgabe der Arbeitsorganisation ist die Sicherung einer angemessenen „**Work-Life-Balance**“ für die Beschäftigten. Ziel ist es, ihnen neben dem hohen zeitlichen Einsatz im Beruf Zeit für die Entfaltung individueller Lebensentwürfe zu geben (Familie, Hobby, Vereine etc.). Diese auf Ausgleich bedachte Organisation des Arbeitsprozesses fördert die Motivation und erhält langfristig die Arbeitsfähigkeit. Eine Möglichkeit bietet hierfür die **zeitliche Flexibilisierung der Arbeit**. Flexibler gestaltet werden können sowohl die Arbeitszeit (Gleitzeit, Kernarbeitszeit, Flexzeit etc.) als auch der Ort der Arbeit (Telearbeit, bürofreie Arbeit etc.). Als Modell bietet sich hier auch die **Teilzeitarbeit** z.B. im Rahmen von „Jobsharing“ an. Die sukzessive Verkürzung der Arbeitszeit bietet darüber hinaus eine Möglichkeit, langsam den Weg in den Ruhestand vorzubereiten. Mit Hilfe von **Arbeitszeitkonten** haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit, erbrachte Arbeitsstunden auf Konten zu sammeln und diese in Abstimmung mit dem Vorgesetzten abzubauen. Der Zeitraum, für den diese Arbeitszeitkonten erfasst werden, ist variabel und kann von Jahreskonten bis Lebenskonten reichen. Arbeitszeitkonten unterstützen eine lebensphasengerechte Arbeitsorganisation. Die angesparte freie Zeit hilft den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die „rush hour of life“ zu entzerren und schafft Freiräume für z.B. die Betreuung von Kindern oder die Pflege von Angehörigen. Eine weitere Option ist, die angesparte Zeit für einen gleitenden Übergang in den Ruhestand zu nutzen und so eine Alternative zu den auslaufenden, staatlich unterstützten Altersteilzeitmodellen aufzubauen.

Die Arbeit sollte darüber hinaus **inhaltlich** so **flexibel** gestaltet sein, dass sowohl wechselnde Körperhaltungen und -bewegungen als auch vielfältig wechselnde psychische bzw. kognitive Anforderungen zur Bewältigung der Arbeitsaufgabe notwendig sind. Zudem sollten sich kreative mit problemlösenden und Routinetätigkeiten abwechseln. Es gibt verschiedene Varianten, Formen von Mischarbeit zu gestalten. Eine Möglichkeit bildet der **Arbeitsplatzwechsel**. Hier rotieren mehrere Beschäftigte auf mehreren Arbeitsplätzen mit unterschiedlichen Aufgaben, die hinsichtlich der Qualifikation vergleichbar sind. So findet ein kontinuierlicher körperlicher und geistiger Belastungswechsel statt. Weitere Möglichkeiten bieten die **Arbeitserweiterung**, **Gruppenarbeit**, **Tandembildung**, **Arbeitsanreicherung** sowie **Mentoring**. Neben der geistigen ist auch die körperliche Bewegung für die Gesunderhaltung unerlässlich. Mit einer guten ergonomischen Gestaltung des Arbeitsplatzes und der Arbeitsinhalte lassen sich altersbedingte Leistungsveränderungen auffangen, über die Lebenserfahrung oft auch vollständig kompensieren oder sogar in einen Vorteil für das Arbeitsteam umwandeln.

Beispiel für einen Modellarbeitsplatz

So könnte sich ein optimal gestalteter Büroarbeitsplatz für älter werdende Beschäftigte darstellen: Als Grundelemente sind eine ausreichend große nicht reflektierende Tischfläche, ein höhenverstellbarer Bürodrehstuhl mit höhen- und breitenverstellbaren Armlehnen, eine Fußstütze, ein LCD-Bildschirm sowie eine handelsübliche Tastatur und Maus bereitzustellen. Um auch den Belangen älterer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerecht zu werden, wurden die Beleuchtungsstärken erhöht. So stehen am Modellarbeitsplatz 850 statt der geforderten 500 Lux zur Verfügung. Mit einer zusätzlichen asymmetrischen Arbeitsplatzleuchte ergibt sich sogar ein Wert von 1.600 Lux. Da Ältere sich leichter als Jüngere durch Nebengeräusche ablenken lassen, sollten Lärmquellen vom Arbeitsplatz getrennt werden. Gegenüberliegende Arbeitsplätze könnten durch eine schallabsorbierende Stellwand akustisch abgetrennt werden. Bewegungsmangel und einseitiger Belastung kann durch einen elektrisch höhenverstellbaren Schreibtisch, der das Arbeiten im Stehen und im Sitzen ermöglicht, vorgebeugt werden. Der Bürostuhl sollte ein dynamisches Sitzen zulassen. Schließlich ist auf eine richtige Anordnung der Arbeitsmittel zu achten.

vgl. Ältere Arbeitnehmer und Büroarbeit, S. 34

Die **Verteilung von Verantwortung** für eigene wie auch für fremde Aktivitäten hat einen wesentlichen Einfluss auf die Arbeitsmotivation und Ergebnisorientierung im Arbeitsprozess. Eine klare Zuweisung von Verantwortung für bestimmte Arbeitsabläufe und -ergebnisse gibt Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mehr Souveränität über ihr eigenes Handeln und unterstützt die persönliche Identifikation mit dem Arbeitsergebnis. Im Rahmen einer **Personaleinsatzmatrix** wird eine detaillierte Übersicht über die einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ihre Tätigkeit und Qualifikationen erstellt sowie bestehender Schulungsbedarf festgestellt. Im Ergebnis gewinnt die öffentliche Verwaltung so einen umfassenden Überblick über den Personalkörper, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten, ihr Potential, ihre Belastung und ihren Schulungsbedarf.

3.2.2 Arbeitszeitformen für Ältere

Mit Blick auf die zunehmende Lebensarbeitszeit ist es in Zukunft erforderlich, die Arbeit zeitlich so zu organisieren, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr auch mit fortschreitendem Alter weiter gerecht werden können. Konkret bedeutet dies, dass für ältere Beschäftigte z.B. längere Regenerationsphasen (Seniorenpausen/Seniorenurlaub) geschaffen oder die Beschäftigten durch gezielte Arbeitszeitverkürzungen entlastet werden. Eine Aufgabe im Bereich der Arbeitsorganisation be-

steht auch darin, beim Aufgabenzuschnitt darauf zu achten, altersgerechte Tätigkeiten zu erhalten oder ggf. zu schaffen, denen ältere Beschäftigte hinsichtlich der physischen und psychischen Belastung gerecht werden können. Durch die strategische Entscheidung, die Arbeit in altersgemischten Teams zu organisieren, gibt die öffentliche Verwaltung den jüngeren und älteren Beschäftigten die Möglichkeit, von den Stärken der jeweils anderen Gruppe zu profitieren. Sie unterstützt damit den Wissenstransfer in beide Richtungen und kann so die Qualität der Arbeitsergebnisse verbessern.

Als Bestandteil eines aktiven Ehemaligen-Managements wird im Rahmen von **Rückkehrkonzepten** den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit gegeben, nach dem zeitweiligen oder endgültigen Austritt aus dem Berufsleben im Rahmen von Projekten oder mittels einer erneuten Festanstellung in die öffentliche Verwaltung zurückzukehren.¹⁰

3.3 Führung

Wichtigster Aspekt für die Erhaltung und Verbesserung der Arbeitsfähigkeit ist ein gutes Führungsverhalten der Vorgesetzten. Flache Hierarchien ermöglichen den Vorgesetzten die Leistungsfähigkeit der/des Einzelnen besser kennen zu lernen und entsprechend zu unterstützen. Verschiedene Führungsstile eignen sich dafür. Beim **konsultativen Führungsstil** unterrichtet die Führungskraft ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über geplante Entscheidungen. Nach deren Rückmeldungen trifft sie dann ihre endgültige Entscheidung. Im Rahmen des **kooperativen Führungsstils** entscheidet die/der Vorgesetzte zusammen mit den Beschäftigten.¹¹ Gerade mit Blick auf ältere Beschäftigte werden Führungsstile empfohlen, die größere Freiräume ermöglichen. Befragungen haben ergeben, dass insbesondere die ältere Generation die Möglichkeit der Eigeninitiative und Selbständigkeit in einem abgegrenzten Handlungs- und Verantwortungsspielraum bevorzugt.¹² Eine weitere Möglichkeit bietet der **delegative Führungsstil**. Die Beschäftigten bestimmen weitgehend eigenverantwortlich, was wann wie umgesetzt wird. Die oder der Vorgesetzte übernimmt hier lediglich eine moderierende Funktion. Eine gute Arbeitskultur setzt zudem eine **Kommunikationskultur** in der Organisation voraus. Nur mit Hilfe von Gesprächen erfährt die Führungskraft von bestehenden Problemen und Überforderungen, kann loben oder konstruktive Kritik üben. Ohne diesen Dialog entsteht über kurz oder lang bei den Beschäftigten der Eindruck, dass weder ihre Arbeit noch ihre Person wertgeschätzt werden.

¹⁰ Demographieorientierte Personalpolitik in der öffentlichen Verwaltung, S. 78 f.

¹¹ Aufbruch in die altersgerechte Arbeitswelt, S. 80

¹² Ältere Arbeitnehmer und Büroarbeit, S. 38

3.4 Fort- und Weiterbildung

Ein weiterer wichtiger Aspekt für die Erhaltung der Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten und damit auch für die Gesundheit ist eine über die gesamte Berufsphase fortdauernde Weiterbildung. Diese Aufgabe steht im Zentrum der Personalentwicklung und tangiert auch das betriebliche Gesundheitsmanagement. Angesichts von Verwaltungen, die zukünftig komplexer werdende Aufgaben mit weniger, dafür aber älterem Personal bewältigen müssen, gewinnt die kontinuierliche Fort- und Weiterbildung des Personals erheblich an Bedeutung. Die Vorstellung von einem altersbedingten Mangel an Leistungs- und Lernfähigkeit (so genanntes Defizit-Modell) führt in vielen Fällen dazu, dass älteren Erwerbstätigen die Teilnahme an beruflicher Weiterbildung verwehrt wird. Die verstärkte Einbeziehung von Älteren in die betriebliche Kompetenzentwicklung hat Konsequenzen für Form und Inhalt der Weiterbildungsmaßnahmen. Ältere Menschen lernen nicht schlechter als jüngere, aber sie lernen anders. Sie haben bereits ein erhebliches Maß an Vorbildung und Vorerfahrung, die allerdings aufgrund der langen Lernentwöhnung wieder aktiviert werden müssen (teilnehmerorientiertes und selbstgesteuertes Lernen). Die Veranstalter von Qualifizierungsmaßnahmen sollten deshalb in ihren Planungen bewährten Anforderungen einer Erwachsenenbildung Rechnung tragen, die die Selbstständigkeit ihrer Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Voraussetzung, Weg und Ziel begreift. So werden die älteren Lernenden zu Mitgestaltern von Bildungsmaßnahmen. In den Qualifizierungsmaßnahmen sollen aktivierende Methoden des Lernens und Lehrens eingesetzt werden. Ältere wünschen sich verstärkt persönliche Beratung und Betreuung beim Lernen. Bezogen auf die Kursleitung ist daher „Team-Teaching“ zu empfehlen. Die Teilnehmerzahl sollte sechs bis acht Personen pro Dozentin/Dozenten nicht überschreiten. Vorwissen spielt beim Lernen eine entscheidende Rolle. Älteren sollte deshalb der Zugang zum Lehrstoff durch die Verwendung von Übungsbeispielen erleichtert werden, die auf bekanntem Wissen aufsetzen.¹³

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass der längere Verbleib älterer Erwerbstätiger im Arbeitsleben aus gesamtwirtschaftlichen Gründen notwendig und aus betriebswirtschaftlicher Sicht sinnvoll ist und darüber hinaus für die Einzelne/den Einzelnen die Chancen auf gesellschaftliche Teilhabe erhöht. Die Bundesverwaltung muss sich künftig den immer neuen Herausforderungen mit älter werdenden Belegschaften stellen. Ältere Beschäftigte können – sofern die Rahmenbedingungen stimmen – ähnlich leistungsfähig sein wie jüngere. Zentrale Handlungsfelder beim Um-

¹³ Ältere Arbeitnehmer und Büroarbeit, S. 43

gang mit alternden Belegschaften sind: personalpolitische Maßnahmen, Arbeitsorganisation und Arbeitsgestaltung, Gesundheitsförderung sowie Qualifizierung und Weiterbildung. Zur Gestaltung altersgerechter Arbeitsbedingungen bedarf es verschiedener Maßnahmen an unterschiedlichen Ansatzpunkten, die abhängig von den spezifischen Bedingungen und Problemlagen der Behörden, ihrer Größe und den konkreten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie ihren Tätigkeiten sind. Eine altersgerechte Personalpolitik setzt dabei früh im Erwerbsverlauf an, ist nachhaltig angelegt und spricht die Belegschaft aktiv an.

Teil 2

Beispiele aus der Praxis

4. Beispiele für ein demografiesensibles Gesundheitsmanagement

Der öffentliche Dienst steht unter den Bedingungen des demografischen Wandels vor neuen Herausforderungen. Verschiedene praxiserprobte Beispiele zeigen, dass Bundesbehörden den Handlungsbedarf erkennen und versuchen, durch gezielte Maßnahmen sich den neuen Anforderungen zu stellen. Die nachfolgenden Beispiele aus Wirtschaft und Verwaltung dienen als Anregung.

4.1 Beispiel Auswärtiges Amt

Das Auswärtige Amt hat sich im Rahmen der Re-Auditierung im von der Hertie-Stiftung organisierten Audit „beruf und familie“ das Ziel gesetzt, sein Gesundheitsmanagement im In- und Ausland fortzuentwickeln. Angesichts der demografischen Entwicklung innerhalb des Kreises der Beschäftigten wurde als konkrete Maßnahme beschlossen, die Motivation und Betreuung der über 50-jährigen zu verbessern und spezielle Angebote für diese Zielgruppe zu schaffen. Im Arbeitskreis Gesundheit des Auswärtigen Amtes werden zurzeit Vorschläge geprüft, die von speziellen Gesundheitsangeboten über eine verbesserte Arbeitsplatzausstattung und flexiblere Arbeitszeiten bis hin zur besonderen Berücksichtigung dieses Aspekts bei der Versetzungsplanung reichen.

Maßnahmen der Gesundheitsfürsorge für die Zielgruppe der über 50-jährigen, die vom Arbeitskreis zur Umsetzung im Haus vorgeschlagen wurden, beziehen sich auf verschiedene Bereiche: So sollen spezielle Bewegungs- und Entspannungskursangebote gezielter auf die Bedürfnisse älterer Beschäftigter abgestimmt sein, ebenso wie Aktionstage zur Prävention bestimmter Erkrankungen, die eher im höheren Lebensalter auftreten (Diabetestag, Krebsvorsorgetag). Die Möglichkeit von Vorsorgeuntersuchungen für diese Altersgruppe wird im Gesundheitsdienst geprüft, außerdem die Einrichtung einer speziellen Beratungssprechstunde für Fragen rund um den Ruhestand. Die Motivation der älteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter soll u.a. durch generationsübergreifende Projekte gefördert werden, z.B. durch Patenschaften für jüngere Kolleginnen und Kollegen zur Förderung von Teamgeist, zum „Jung-bleiben“ und Voneinander lernen (Mentoring) oder auch durch Förderung der Aufmerksamkeit und Sensibilität für die Thematik auf breiter Ebene, z.B. Veranstaltungen für alle Beschäftigten zum jeweils aktuellen Stand der demografischen Personalentwicklung im AA und ihren Konsequenzen, begleitet durch Artikel in der Mitarbeiterzeitschrift. Besondere Aufmerksamkeit in der Personalentwicklung sollen die Wertschätzung und Anerkennung der bisher geleisteten Lebensarbeitszeit und Einsatzbereitschaft erfahren. Im Fortbildungsbereich wird die Einrichtung spezieller Sprachkurse, altersgemä-

ßer IT-Fortbildungen und einer längeren Postenvorbereitung erwogen. Außerdem wird unter dem Titel: „Letzter Posten und was dann?“ ein Seminar zur Vorbereitung auf den Ruhestand als Fortbildungsangebot für über 60-jährige ins Programm aufgenommen. Die in Zusammenarbeit mit der Unfallkasse des Bundes durchgeführte „Mitarbeiterbefragung Gesundheit“ liefert über die hier skizzierten Initiativen hinaus weitere umfangreiche Informationen zu spezifischen Beschwerden und Bedürfnissen der Zielgruppe und stellt so die Grundlage für ergänzende – in hausinternen Gesundheitszirkeln noch näher zu differenzierende – Verbesserungsvorschläge dar.

4.2 Beispiel Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Um frühzeitig auf die facettenreichen Folgen des demografischen Wandels zu reagieren, wurde das im BMFSFJ bereits seit 2002 bestehende Rahmenkonzept Personalentwicklung fortgeschrieben und den aktuellen Erfordernissen angepasst. Personalentwicklung wird stärker als bisher an Lebensereignissen ausgerichtet. In den Focus rückt, wie die Beschäftigten durch Personalentwicklungsmaßnahmen in ihrer jeweiligen beruflichen oder privaten Lebenssituation unterstützt werden können. Um alle Beschäftigten entsprechend ihrer Potentiale einsetzen zu können, werden die einzelnen Module der Personalentwicklung an folgenden Lebensereignissen ausgerichtet: der Eintritt in die Behörde, Qualifikation, berufliche Entwicklung, familiäre/private Ereignisse, außerbetriebliches Engagement sowie der Ausstieg aus dem Beschäftigungsverhältnis. Gesundheitsförderung hat im Rahmen von Personalentwicklung dabei zwei Dimensionen. Sie ist einerseits ein eigener Baustein der Personalentwicklung. Andererseits wirken sich zahlreiche Bausteine der Personalentwicklung, die primär ein anderes Ziel verfolgen, mittelbar positiv auf die Gesundheit aus. Das lebensereignisorientierte Personalentwicklungskonzept des BMFSFJ unterstützt u.a. die in der Integrationsvereinbarung nach SGB IX festgeschriebene Politik zur Förderung schwerbehinderter Menschen. Beruflicher Wiedereinstieg nach Erkrankung soll durch systematische Einarbeitung erleichtert werden. Bei Ereignissen im Zusammenhang mit einschneidenden familiären und sonstigen Veränderungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wie z.B. auch Krankheit, werden Unterstützungsleistungen und Schaffung von Freiräumen im Handeln durch Flexibilisierung der Arbeitsbedingungen ermöglicht. Module sind hierbei das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM), Coaching, flexible Arbeitsformen und -zeiten, Kinderbetreuung, Pilotprojekt zu Langzeitarbeitskonten sowie künftig ein Familien- und Pflegeservice. Weitere Aspekte sind das Vorgesetztenfeedback sowie ein Fortbildungskonzept, welches das Erfordernis des „Lebenslangen Lernens“ berücksichtigt.

Das im BMFSFJ durchgeführte Pilotprojekt „Demografiefeste Personalentwicklung und Weiterbildung - Übergänge gestalten, Engagement sichern“ hatte zum Ziel, die Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter länger als bisher zu erhalten sowie das Wissen im Haus für die Beschäftigten zu sichern. Gleichzeitig ging es darum, vorhandenes Potential von (ehemaligen) Beschäftigten für neben- und nachberufliches Engagement zu gewinnen. Ergebnis des Projektes sind zwei Module zu den Themen Wissenstransfer und Engagement.

4.3 Beispiel Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Das BMAS kann auf ein nachhaltiges Personalmanagement verweisen, das bereits seit einigen Jahren auch das Thema „Demografie“ integriert. Die damit verbundene altersgerechte Gestaltung von Arbeit ist seit 2009 im Gesamtkonzept der Personal- und Organisationsentwicklung des BMAS als Querschnittsthema fest verankert.

Neben einer Altersstrukturanalyse sind im BMAS zwei Ansätze wesentlich für die altersgerechte Gestaltung von Arbeit:

- ein ganzheitliches Herangehen entlang aller demografierelevanten Gestaltungsbereiche (Personalpolitik/Unternehmenskultur, Personalentwicklung, Führung/Zusammenarbeit, Arbeitsorganisation, Gesundheitsförderung) sowie
- ein lebensphasenorientierter Ansatz, um Motivation, Engagement und Leistungsfähigkeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während der gesamten Dauer der Beschäftigung im Blickfeld zu behalten.

Der ganzheitliche Ansatz soll die demografierelevanten Schlüsselbereiche (wertschätzende Unternehmenskultur, Führung und Zusammenarbeit, bedarfsgerechte Qualifizierung, lebensphasenorientierte Personalentwicklung, gezielte Gesundheitsförderung, flexible Arbeitszeitmodelle) nachhaltig fördern. Mit der Berücksichtigung verschiedener Lebensphasen, d.h. der Unterteilung der Berufstätigkeit in verschiedene (Berufs-) Phasen, wird dem Umstand Rechnung getragen, dass Beschäftigte in jeder Phase unterschiedliche berufliche und private Ziele, Interessen, Bedürfnisse, Stärken und Erwartungen an die Berufstätigkeit und die Balance von Beruf und Privatleben haben. Demzufolge müssen auch differenzierte Maßnahmen insbesondere im Hinblick auf berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und die Gestaltung der Rahmenbedingungen greifen. Im lebensphasenorientierten Ansatz des BMAS werden fünf berufliche Lebensphasen unterschieden. Die Übergänge sind dabei fließend.

- Einführungs-/Orientierungsphase (bis zu 2 Jahren nach Eintritt in Organisation/Position)
- Wachstums-/Professionalisierungsphase (bis zu 20 Jahren Berufstätigkeit)
- Reifephase (ab 20 bis 40 Jahre Berufstätigkeit)
- Vorbereitung auf Austritt/Austrittsphase
- Aktiver Ruhestand

Das BMAS hat gemeinsam mit seinem Geschäftsbereich für die Personalentwicklung, aber auch für alle weiteren demografierelevanten Gestaltungsfelder Empfehlungen erarbeitet, welche Maßnahmen für welche Lebensphase sinnvoll sein können. Insbesondere für die Einführungs- und Wachstumsphase werden im BMAS bereits eine Reihe von Personalentwicklungsmaßnahmen angeboten (z.B. Nachwuchskräfte Netzwerk, Mentorensystem, Einführungsprogramm für neue Beschäftigte, viele Fortbildungsangebote, Führungskräfteentwicklung und verschiedene Einsatzmöglichkeiten im Haus sowie in nationalen und internationalen Organisationen). Darüber hinaus sollen verstärkt Maßnahmen initiiert werden, um auch erfahrenen und lebensälteren Beschäftigten Anreiz- und Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten, so dass sie gesund und motiviert bis zum Renteneintritt arbeiten können und wollen. Geeignete Maßnahmen können u.a. neue Karrieremodelle wie Fachkarrieren, Projektarbeit, Coachingangebote zur Standortbestimmung oder Neupositionierung sowie altersspezifische Fortbildungen sein.¹⁴

4.4 Beispiel Bundesagentur für Arbeit

Die Bundesagentur für Arbeit hat sich sowohl als Dienstleister am Arbeitsmarkt, als auch in ihrer Rolle als Arbeitgeber frühzeitig mit den Herausforderungen des demografischen Wandels auseinandergesetzt und ein demografiesensibles Personalmanagement eingeführt. Ziel ist es, Kompetenz- und Motivierungspotentiale in der Belegschaft bewusst zu identifizieren und zu fördern, die Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhalten, aber auch die Leistungsfähigkeit der Organisation insgesamt über einen präventiven Ansatz zu sichern. Das betriebliche Gesundheitsmanagement ist hierbei im Rahmen einer an Lebensphasen orientierten Personalpolitik ein wichtiger Baustein, um dies zu gewährleisten.

Dem Ansatz der BA liegt die Erkenntnis zu Grunde, dass sich im Laufe des Lebens Bedürfnisse und Erwartungen der Beschäftigten u.a. an die Arbeitsbeziehung und Personalentwicklung ändern, Erwerbsbiografien zunehmend weniger linear verlaufen

¹⁴ Darstellung aus Projekt Demografiesensibles Personalmanagement

und sich verändernde Lebenssituationen anerkannt und berücksichtigt werden müssen.

Grundsätzliches Ziel der lebensphasenorientierten Personalpolitik der BA ist die Entwicklung und Erhaltung der nachhaltigen Beschäftigungsfähigkeit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auf die verschiedenen Ereignisse in den ebenso verschiedenen Lebensphasen wird durch flexible Angebote individuell reagiert. Gleichzeitig ergeben sich zahlreiche betriebswirtschaftliche Vorteile (u.a. schnellere Rückkehr an den Arbeitsplatz, verminderte Einarbeitungskosten, Wegfall von Kosten für Neurekrutierung, Reduktion von Fehlzeiten). Im Modell der BA werden vier Phasen unterschieden:

- Phase 1 umfasst die schulische/berufliche Ausbildung bzw. ein Studium
- Phase 2 bezieht sich auf den Berufseinstieg, den Karrierestart und die erste Familienphase
- Phase 3 greift die vertikale/horizontale Karriereentwicklung, das Thema Pflege bzw. die Rückkehr aus einer längeren Familienphase auf
- Phase 4 umfasst einen aktiven Ruhestand.

Mit individuellen Lösungen, die in einem regelmäßigen Dialog (sog. Leistungs- und Entwicklungsdialo) mit allen Beschäftigten abgestimmt werden, soll Arbeiten und Lernen in jeder Lebensphase möglich werden. Beispielhaft genannt seien flexible Arbeitszeitmodelle, Langzeitkonten, mobile Arbeitsformen, Rekrutierung und Personalentwicklung ohne Altersbegrenzung, modulare berufsbegleitende Qualifizierung auch in Teilzeit. Hinzu kommen flankierende Maßnahmen, die gezielt in bestimmten Lebensphasen unterstützend wirken, wie z.B. ein Programm zur Begleitung während Beurlaubungs- und Wiedereinstiegsphasen (insbesondere Elternzeit), ein professioneller Organisationsservice für Kinderbetreuung und Pflege sowie Seminare während der Elternzeit. Bei Bedarf können Führungskräfte auf interne Personalberaterinnen und Personalberater zurückgreifen.

Die Personalentwicklung erfolgt kompetenzbasiert und wird über ein modulares Qualifizierungssystem unterstützt. Berufs- und Lebenserfahrung werden anerkannt und können Formalqualifikation kompensieren. Damit stehen gerade mit Blick auf alternde Belegschaften Entwicklungsoptionen in jedem Alter zur Verfügung. Auch außerhalb des Berufslebens, z.B. während Familienphasen oder im Ehrenamt erworbene berufsrelevante Kompetenzen, werden einbezogen. Als unterstützendes Instrument u.a. für eine Einarbeitungs- und Einsatzplanung wird derzeit bei Berufsrückkehrerinnen und Berufsrückkehrern eine Selbsteinschätzung zu den „Familienkompetenzen“

erprobt. Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Privatleben wird intensiv unterstützt, um Potentiale zu aktivieren und Ängste vor einem „Karriereknick“ zu minimieren. Hiermit erhalten insbesondere auch Frauen die Chance, den Wunsch nach Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu realisieren.

Eng verknüpft mit der lebensphasenorientierten Personalpolitik ist ein ganzheitlich ausgerichtetes betriebliches Gesundheitsmanagement. Neben den „klassischen“ Elementen wie z.B. Arbeitsschutz, Bewegungstraining und Ernährungsberatung liegt ein Schwerpunkt auf den Aspekten Arbeitszufriedenheit, Motivation, Work-Life-Balance sowie Führung und Zusammenarbeit. Ein professionelles Wiedereingliederungsmanagement trägt ergänzend dazu bei, die betroffenen Beschäftigten nach längerer Krankheit wieder in den Arbeitsprozess zu integrieren und Kapazitätsentzüge möglichst zu verringern.

Noch während der aktiven Berufsphase, aber auch darüber hinaus, wird Erfahrungswissen insbesondere über Lernpatenschaften, interne Trainertätigkeiten sowie Begleitung von Projektarbeiten genutzt und weitergegeben. Zur weiteren Systematisierung wird ein Konzept zur Begleitung des Übergangs in den Ruhestand (z.B. begleitende Seminarangebote), das auch Elemente eines systematischen Wissenstransfers beinhaltet, erprobt. Neben Trainertätigkeiten, Patenschaften und Mentoring bieten weitere Aktivitäten, wie z.B. die Beratung von Projekten, die Unterstützung beim Aufbau und bei der Beratung internationaler Arbeitsverwaltungen, die Chance, Erfahrung und Kompetenz auch nach dem aktiven Berufsleben einzubringen.¹⁵

Der Ansatz der BA fördert die für die Beschäftigten wichtige Chancengleichheit unabhängig von Alter und Geschlecht. Er ermöglicht es, die individuellen Kompetenzen und die Innovationsfähigkeit der Beschäftigten über das gesamte Berufsleben hinweg zu fordern und zu fördern. Diversity Management, Führung und Gesundheitsmanagement sind nach einer intern durchgeführten Wirkungsanalyse nachgewiesene signifikante Stellhebel zur Förderung der Motivation, Arbeitszufriedenheit und Bindung. Sie prägen maßgeblich die Qualität der Arbeitsbeziehung außerhalb arbeitsvertraglicher Gestaltungen (sog. „psychologischer Vertrag“). Mit diesem ganzheitlichen Politikansatz und den aufeinander abgestimmten Angeboten und Konzepten kann eine wertschätzende Kultur aufgebaut sowie Innovationskraft und Kompetenz im Sinne eines Generationenmanagements in jedem Alter gefördert und eingesetzt werden.

¹⁵ Darstellung aus Projekt Demografiesensibles Personalmanagement

4.5 Beispiel Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH

Die Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH ist ein Unternehmen mit rund 900 Beschäftigten und größter Anbieter sozialer Dienstleistungen in Mönchengladbach. Die vielfältigen Personalmaßnahmen und Anstrengungen einer mitarbeiterorientierten Personalpolitik wurden bereits viermal mit dem Gütesiegel „Arbeit Plus“ der Evangelischen Kirche in Deutschland und dem internationalen Arbeitgeberpreis der amerikanischen Seniorenorganisation „American Association of Retired Persons“ ausgezeichnet. Ausgangspunkt der Personalmaßnahmen der vergangenen Jahre ist ein Demografiebericht und eine differenzierte Altersstrukturanalyse. Vor dem Hintergrund eines Fachkräfte- und Personalmangels in der Pflegebranche musste das Unternehmen frühzeitig in die Beschäftigungssicherung und in den Aufbau qualifizierten Personals investieren. Die Sensibilisierung aller Beschäftigten für ein positives Altersbild erfolgt über das firmeneigene Motto „Wir sind älter als 50 – na und?“, das fester Bestandteil der Unternehmensidentität ist.

Es gibt eine auf die Beschäftigten zugeschnittene betriebliche Gesundheitsförderung. Zur Etablierung und Umsetzung zielgruppenspezifischer Angebote wurde eine zentrale Stelle für Gesundheitsmanagement etabliert, welche die Koordination der Gesundheitsaktivitäten in den einzelnen Häusern sichert. In moderierten Gesundheitszirkeln entwickeln die Beschäftigten gemeinsam konkrete Maßnahmen für ihren Arbeitsbereich. Dies fördert die Identifikation der Belegschaft mit gesundheitsrelevanten Themen. Betriebliche Gesundheitsmaßnahmen erstrecken sich über vielfältige Aktivitäten, wie z.B. die Nutzung der Sport- und Fitnessgeräte in den Einrichtungen nach Anleitung durch ausgebildete Kräfte, Gründung einer Betriebssportgemeinschaft und Kooperationen mit örtlichen Fitnessanbietern. Mit bereits gesundheitlich eingeschränkten Beschäftigten werden persönliche Gespräche geführt, um den Arbeitsplatz bezüglich der individuellen Belastungssituation zu analysieren und Verbesserungen einzuführen.

Individuelle und flexible Arbeitszeitmodelle bilden eine Möglichkeit, die Work-Life-Balance des Pflegepersonals zu verbessern und gleichzeitig Pflegebedürftige optimal zu betreuen. Mittels Jahresarbeitszeitkonten und einem computergestützten Dienstplan können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Arbeitszeit weitgehend eigenverantwortlich und flexibel einteilen. Auswertungen zeigen, dass die Einführung des Systems zu einer deutlichen Reduktion der Fehlzeiten führte. Beschäftigte in Teilzeit können ihre Wochenstunden bis zu maximal 39 Wochenarbeitsstunden aufstocken. Ein innovativer Ansatz war auch die Einführung der Familienzeit. Während dieses Zeitraumes wird die Erwerbstätigkeit für zwei Jahre auf 50 % reduziert und die betroffenen Beschäftigten erhalten 75 % des Gehalts.

Mit einem umfangreichen Fort- und Weiterbildungsangebot wendet sich das Unternehmen gegen den Fachkräftemangel. Die Fort- und Weiterbildungsaktivitäten basieren auf dem Konzept des lebenslangen Lernens und sind integraler Bestandteil der Personalentwicklungspolitik. Die Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen stehen Beschäftigten aller Gruppen und jeden Alters offen. Die Beschäftigten können u.a. im Rahmen von Mitarbeitergesprächen, Einfluss auf die Themenwahl nehmen und so die Qualifizierungsangebote mitgestalten. Zudem wurde ein eigenes Qualifizierungsprogramm für die über 50-jährigen entwickelt. Bei der Personalgewinnung achtet das Unternehmen auf einen ausgewogenen Mix von älteren und jüngeren Bewerbern – zur Zeit liegt der Anteil Älterer an der Gesamtbelegschaft bei 30 %.

4.6 Beispiel BMW

Das Demografieprojekt „Heute für Morgen“ bei BMW untersucht die Altersstruktur der Belegschaft bis 2017 und entwickelt dazu ein passendes Gesundheitsmanagement. Das Projekt erstreckt sich auf die Handlungsfelder Gesundheitsmanagement und -prävention, Arbeitsumfeld, Qualifizierung/Kompetenzen, Austrittsmodelle sowie Kommunikation/Changemanagement.

Bei einer älter werdenden Belegschaft erlangt die Gesundheitsvorsorge zunehmende Priorität. Im Handlungsfeld Gesundheit wurde ein Präventionsprogramm entwickelt, das die Beschäftigten beim verantwortungsvollen Umgang mit der eigenen Gesundheit unterstützt. Einen wichtigen Beitrag dazu leisten die standortübergreifend etablierten Gesundheitsforen, die im Rahmen des Projektes neu konzipiert wurden. Auf freiwilliger Basis und unter Wahrung datenschutzrechtlicher Bestimmungen sowie der ärztlichen Schweigepflicht, werden die Daten personenbezogen erfasst. Die Teilnehmenden erhalten ein medizinisch hochwertiges Gesundheitsprofil. Gleichzeitig dienen die anonymisierten Daten dazu, Handlungsfelder im Unternehmen zu erkennen, zielgruppenspezifische Maßnahmen abzuleiten und deren Nachhaltigkeit zu überprüfen. In den Gesundheitsforen wurden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit hohen gesundheitlichen Risiken identifiziert und zielgruppenspezifische Maßnahmen wie Abnehmprogramme, spezielle Sportangebote oder die Einrichtung einer BMW Group Herzsportgruppe abgeleitet und umgesetzt. Wissen über gesunde Lebensführung wird darüber hinaus in Seminaren vermittelt. Während sich „Fit for Job“ an die gesamte Belegschaft richtet, ist „Fit for Leadership“ speziell für Führungskräfte zugeschnitten. So wird dort unter anderem auch deutlich die Vorbildfunktion der Führungskräfte angesprochen. In beiden Seminaren wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aufgezeigt, wie sie im beruflichen und privaten Alltag stärker auf eine ge-

sunde Ernährung, körperliche Fitness und mentale Ausgeglichenheit achten können. Ein weiteres Ergebnis ist das neu gestaltete „Netzwerk Reha“, mit dem bereits eine Vielzahl von Beschäftigten durch einen verkürzten und effektiven Rehabilitationsprozess geleitet wurden.

Im Handlungsfeld Arbeitsumfeld geht es um die altersgerechte Gestaltung von technischen und organisatorischen Arbeitsbedingungen, insbesondere der Arbeitsplätze, Arbeitszeiten und Arbeitsstrukturen. Mit Hilfe dieser Stellhebel kann ein wesentlicher Beitrag zum langfristigen Erhalt bzw. zur Verlängerung der Arbeitsfähigkeit aller Beschäftigten geleistet werden. Ein weiteres Ziel ist es, die Einsatzmöglichkeiten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Leistungseinschränkungen zu erhöhen. Altersgerechte Arbeitszeitmodelle in Form von innovativen Teilzeitangeboten werden zurzeit konzipiert. Darüber hinaus wurde ein Tool auf Excel-Basis zur Bewertung von Schichtplänen nach arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen entwickelt. Auf dieser Basis werden alle wesentlichen Schichtpläne evaluiert und mögliche Handlungsoptionen abgeleitet. Darüber hinaus wird die Arbeitsorganisation untersucht. In der Produktion verspricht das Konzept der Job-Rotation – mit dem Ziel der Vermeidung einseitiger Belastungen – Erfolge in Bezug auf die Bewahrung der körperlichen und geistigen Flexibilität der Beschäftigten. In einem für die Automobilindustrie einmaligen Pilotprojekt mit dem Titel „Arbeitssystem 2017“ wird in der Hinterachsmontage des Werkes Dingolfing die Altersstruktur im Jahre 2017 abgebildet, um die Anwendbarkeit und Effektivität der vorgestellten Handlungsfelder in der Praxis zu evaluieren.

Im Handlungsfeld Qualifizierung werden die Lernförderlichkeit von Arbeitsplätzen und Funktionen in Teilbereichen untersucht und direkte und indirekte Lernformen abgeleitet. Dabei ist ein Arbeitsplatz umso lernförderlicher, je mehr Entwicklungspotential dieser bietet und umso mehr Flexibilität, Partizipation, Innovation und Verantwortung dieser Arbeitsplatz verlangt. Unternehmen mit vielen lernförderlichen Arbeitsplätzen sind nachweislich besser für den demografischen Wandel gerüstet. In dem Trainingskonzept „Demografische Entwicklung – Chancen und Risiken“ werden Führungskräfte über die Chancen und Risiken der demografischen Entwicklung informiert, Vorurteile ausgeräumt und Handlungsoptionen aufgezeigt. Im Rahmen der Qualitativen Personalplanung (QPP) wird schon seit einiger Zeit untersucht, wie sich die Kompetenzen im Unternehmen entwickeln werden. Analysen der Altersstruktur geben Auskunft darüber, wann welches Wissen mit dem Ausscheiden von Beschäftigten aus dem Unternehmen abfließt. So können in Abteilungen, wo ein verstärkter Kompetenzverlust zu erwarten ist, frühzeitig entsprechende Maßnahmen ergriffen werden. Neben diesen Aktivitäten wurde in dem Projekt ein weiteres Modul zur Stärkenidentifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickelt, welches als lang-

fristiges Personal- und Weiterbildungskonzept anzusehen ist. Es fördert eine von innen kommende Lernmotivation, die bessere Ergebnisse erzielt, als eine rein auf äußere Anforderung zielende individuelle Weiterbildung. Zusätzlich wurde eine neue Lernform – das „arbeitsintegrierte Lernen“ – entwickelt.

Da trotz verstärkter Vorsorgemaßnahmen auch künftig nicht Jede/Jeder bis zum gesetzlichen Renteneintrittsalter arbeiten kann oder will, entwickelt die BMW Group gemeinsam mit dem Betriebsrat neue, bedarfsgerechte Altersaustrittsmodelle. Sie sollen sowohl der Lebensplanung der Betroffenen als auch den unternehmerischen Bedürfnissen Rechnung tragen und durch neue Finanzierungsmodelle getragen werden. Die Maßnahmen, um die Wettbewerbsfähigkeit in Zeiten des demografischen Wandels zu erhalten, werden kommunikativ begleitet und unterstützt. Als eigenes Medium wurde die Vorsorgeplattform „Meine Zukunftsvorsorge“ im Intranet der BMW Group entwickelt. Damit wurde erstmals eine kommunikative Plattform geschaffen, mit der direkt an die Eigenverantwortung der Beschäftigten appelliert wird und umfassende Informationen sowie konkrete Unterstützungsleistungen gebündelt zu den Themen Weiterbildung, Gesundheit, Arbeitsumfeld und finanzielle Vorsorge angeboten werden.

Die Praxisbeispiele machen deutlich, dass auf viele in den Behörden schon bestehende Instrumente und Maßnahmen aufgebaut werden kann. Die Implementierung einer an Lebensphasen orientierten Personalpolitik sollte systematisch und ganzheitlich geplant und durchgeführt werden und in die Strukturen und Prozesse integriert werden. Insbesondere gilt es auch, die Eigenverantwortung der Beschäftigten für eine umfassende persönliche Zukunftsvorsorge weiter zu fördern und eine zielgerichtete Verhaltensänderung anzuregen. Wissenschaftliche Studien belegen, dass neben der Gestaltung technischer und organisatorischer Rahmenbedingungen sowie der individuellen Gesundheits- und Kompetenzförderung insbesondere das Führungsverhalten die Arbeitsfähigkeit beeinflusst. Die Führungskräfte sind damit zunehmend in ihrer Vorbildfunktion gefordert.

Teil 3

Fehlzeitenstatistik

5. Krankheitsbedingte Abwesenheitszeiten der Beschäftigten in der unmittelbaren Bundesverwaltung 2011

5.1 Grundlagen für die Auswertung der Fehlzeitenstatistik

Die krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten der Beschäftigten in der unmittelbaren Bundesverwaltung werden seit 1997 auf der Grundlage eines Kabinettschlusses vom Bundesministerium des Innern erhoben und veröffentlicht. Hierzu erfassen die einzelnen Bundesbehörden die krankheitsbedingten Fehlzeiten ihrer Beschäftigten und leiten diese anonymisiert den obersten Bundesbehörden zu. Diese stellen jährlich die gebündelten Daten dem Bundesministerium des Innern zur Verfügung.

In der Fehlzeitenstatistik werden sämtliche Tage erfasst, an denen die Beschäftigten des Bundes (Beamtinnen und Beamten einschließlich Richterinnen und Richter, Anwärterinnen und Anwärter sowie Tarifbeschäftigte einschließlich Auszubildende mit Dienstsitz in Deutschland) im Laufe eines Jahres aufgrund einer Erkrankung, eines Unfalls oder einer Rehabilitationsmaßnahme arbeitsunfähig waren. Soldatinnen und Soldaten sowie Praktikantinnen und Praktikanten werden nicht erfasst. Krankheitstage, die auf Wochenenden oder Feiertage fallen, sowie Abwesenheiten durch Elternzeit, Fortbildungen oder Urlaub werden nicht berücksichtigt. Bei jahresübergreifenden Erkrankungen werden nur die Fehltage gezählt, die im Erhebungsjahr anfallen. Bei der Datenerhebung wird nicht zwischen Teilzeitbeschäftigten und Vollzeitbeschäftigten unterschieden. Fehlzeiten von Teilzeitbeschäftigten werden als ganze Tage gerechnet. Die Anzahl der Krankheitsfälle wird nicht erhoben. Ebenso können keine Aussagen über Krankheitsursachen getroffen werden, da die Diagnosen auf den Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen nur den Krankenkassen, nicht aber dem Arbeitgeber bzw. Dienstherrn zugänglich sind.

Die Datensätze werden gesondert für die unmittelbare Bundesverwaltung, für die obersten Bundesbehörden und für deren Geschäftsbereichsbehörden zusammengestellt. Sie wurden nach den Merkmalen Dauer der Erkrankung (Kurzzeiterkrankungen bis zu 3 Arbeitstagen, längere Erkrankungen von 4 bis zu 30 Tagen, Langzeiterkrankungen über 30 Tage und Rehabilitationsmaßnahmen), Laufbahn- und Statusgruppen sowie nach Behördengruppen und Geschlecht, systematisch aufbereitet.

Die regelmäßige Erhebung und Analyse der krankheitsbedingten Fehlzeiten aller Beschäftigten ist ein Element der betrieblichen Gesundheitspolitik des Bundes. Die Statistik stellt die krankheitsbedingten Fehlzeiten eines Jahres dar und informiert über ihre mittel- und langfristige Entwicklung. Die Fehlzeitenstatistik ist vor allem eine

Grundlage, um gezielter nach den Ursachen arbeitsbedingter Erkrankungen in den Behörden zu forschen und geeignete Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes treffen zu können. Nur durch die konkrete Kenntnis der Ursachen können Maßnahmen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements konstruktiv verbessernd eingreifen.

Durch einen Vergleich der krankheitsbedingten Fehlzeiten zwischen den Ressorts erhalten Behörden zudem die Möglichkeit, ihre eigene Position zu bestimmen. Jedoch hat die Fehlzeitenquote allein für die Behörde keinen Aussagewert. Unmittelbare Rückschlüsse auf die Ursachen von Erkrankungen und geeignete Gegenmaßnahmen sind durch eine isolierte Fehlzeitenstatistik nicht möglich. Entscheidend ist vielmehr die Einbindung der Fehlzeitenanalyse in ein ganzheitliches Konzept des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Neben der quantitativen Erhebung der Fehlzeiten ist daher eine qualitative Bewertung von arbeitsbedingten Krankheitsursachen notwendig. Dies ist jedoch nur im Dialog mit den Beschäftigten möglich, z.B. durch Mitarbeiterbefragungen, Gefährdungs- oder Arbeitssituationsanalysen sowie Gesundheitszirkel.

5.2 Personal- und Altersstruktur der Bundesverwaltung

Fehlzeiten können nicht losgelöst von der gesamten Personalstruktur betrachtet werden. Für eine differenzierte Analyse der Fehlzeiten ist daher die Personal- und Altersstruktur der unmittelbaren Bundesverwaltung zu berücksichtigen.

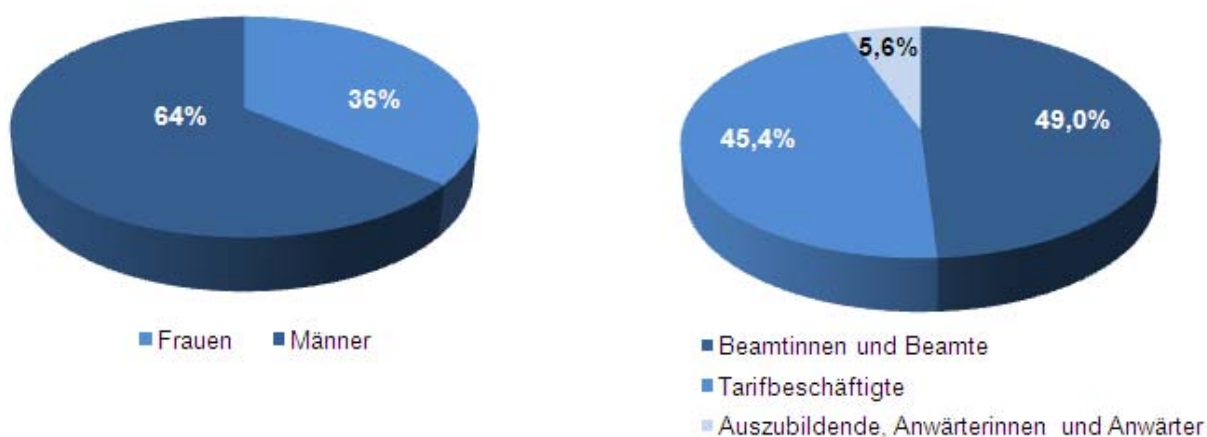
5.2.1 Personalstruktur im Überblick

Für das Jahr 2011 wurden insgesamt 256.783 Beschäftigte (ohne Soldatinnen und Soldaten der unmittelbaren Bundesverwaltung) erfasst. Davon arbeiteten ca. 9,2 Prozent in den 22 obersten Bundesbehörden (insbesondere Ministerien) und 90,8 Prozent in den Geschäftsbereichsbehörden. In der Bundesverwaltung sind auf Grundlage der Rückmeldung der Ressorts 64 Prozent der Beschäftigten Männer und 36 Prozent der Beschäftigten Frauen (siehe Abbildung 1). Hier ergeben sich keine Änderungen zum Vorjahr. Bei den Tarifbeschäftigten liegt der Frauenanteil bei 45,2 Prozent und im Beamtenbereich bei 27,5 Prozent. Insgesamt ist der Anteil von Frauen in der Bundesverwaltung gegenüber der gesamten Erwerbsbevölkerung um 0,9 Prozent geringer. Dies lässt sich u.a. auf die in einigen großen Geschäftsbereichsbehörden vorherrschenden von Männern dominierten Berufen (z.B. Bundespolizei, Zollverwaltung) zurückführen.

Die Beschäftigten der Bundesverwaltung lassen sich nach Statusgruppen wie folgt aufteilen: 125.833 Beamtinnen und Beamte, 116.580 Tarifbeschäftigte und 14.370 Auszubildende, Anwärterinnen und Anwärter (siehe Abbildung 2).

Abbildungen 1 und 2:

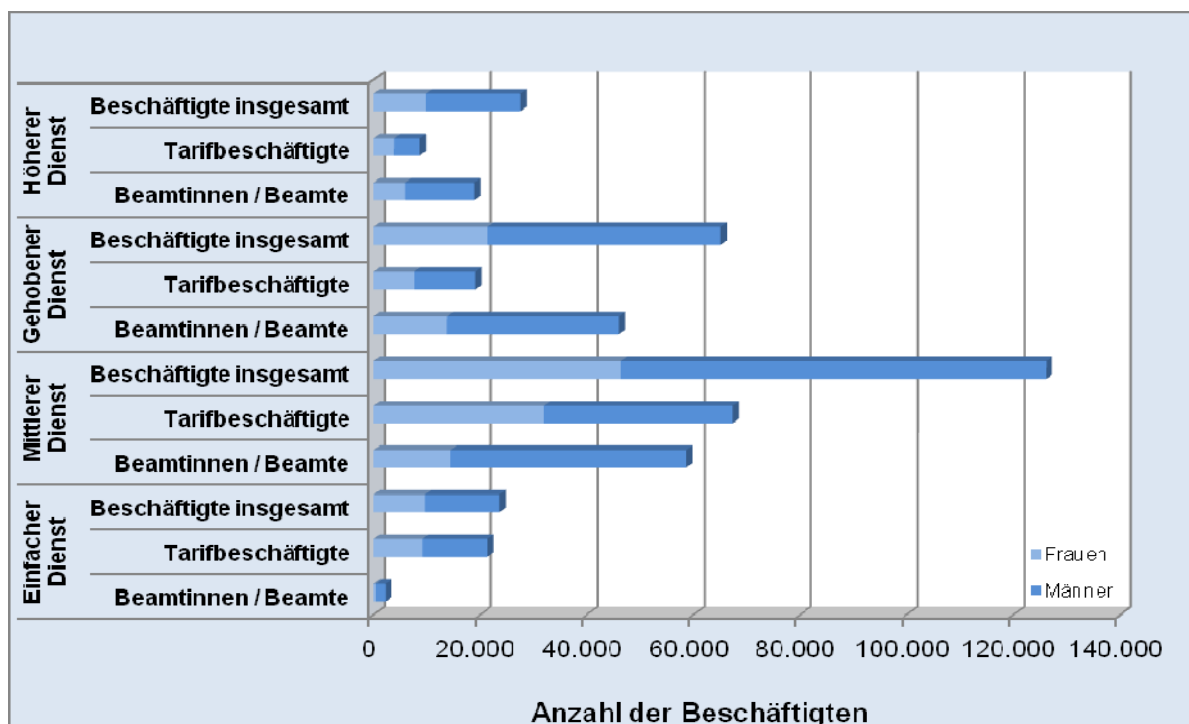
Prozentualer Anteil von Beschäftigten nach Geschlecht und Statusgruppen in der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2011



Bezogen auf die verschiedenen Laufbahngruppen waren im Jahr 2011 9,2 Prozent aller Beschäftigten im einfachen Dienst, 49,1 Prozent im mittleren Dienst, 25,3 Prozent im gehobenen Dienst und 10,7 Prozent im höheren Dienst. Die Tarifbeschäftigten wurden hierzu den ihren Entgeltgruppen vergleichbaren Besoldungsgruppen und den entsprechenden Laufbahngruppen zugeordnet.

Bei den Beamtinnen und Beamten der Bundesverwaltung ist der mittlere Dienst mit 46,6 Prozent am stärksten präsent. Im einfachen Dienst sind 1,8 Prozent, im gehobenen Dienst 36,6 Prozent und im höheren Dienst 15,0 Prozent der Beamtinnen und Beamten beschäftigt.

Die Tarifbeschäftigten der Bundesverwaltung arbeiten ebenfalls größtenteils mit 57,9 Prozent im mittleren Dienst. Im einfachen Dienst waren 18,3 Prozent, im gehobenen Dienst 16,4 Prozent und im höheren Dienst 7,4 Prozent der Tarifbeschäftigten tätig.

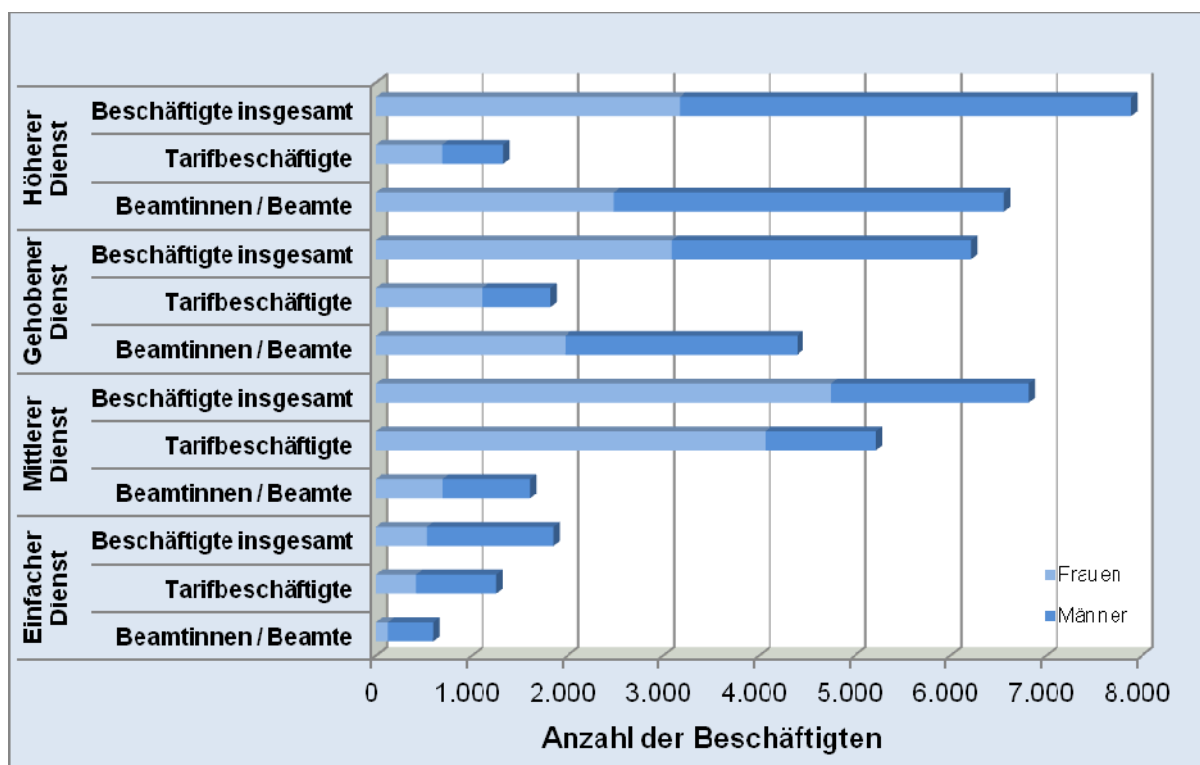
Abbildung 3:**Personal der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2011***

*Nicht dargestellt sind Auszubildende sowie Anwärterinnen und Anwärter.

5.2.2 Personalstruktur der obersten Bundesbehörden

In den obersten Bundesbehörden arbeiteten im Jahr 2011 insgesamt 23.549 Beschäftigte. Davon waren 13.168 Beamtinnen und Beamte, 9.620 Tarifbeschäftigte sowie 761 Auszubildende, Anwärterinnen und Anwärter. Insgesamt ist der Anteil an Beamtinnen und Beamten in den obersten Bundesbehörden mit 55,9 Prozent deutlich höher als in den Geschäftsbereichsbehörden mit 48,3 Prozent.

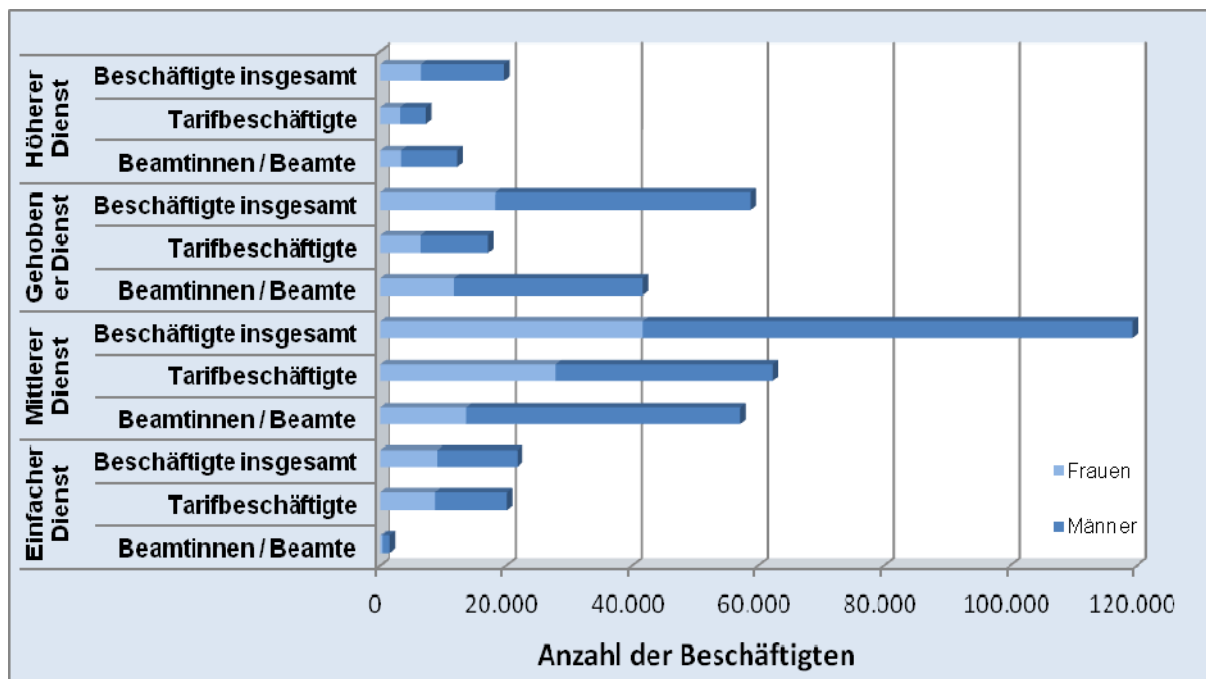
Aus der Abbildung 4 ist erkennbar, dass in den obersten Bundesbehörden die Mehrzahl der Beschäftigten im höheren Dienst arbeitet, gefolgt vom mittleren Dienst. Der einfache Dienst ist hingegen nur zu einem geringen Anteil vertreten. Die Mehrheit der Beamtinnen und Beamten der obersten Bundesbehörden ist im höheren Dienst tätig. Die Tarifbeschäftigten sind überwiegend im mittleren Dienst vorzufinden.

Abbildung 4:**Personal der obersten Bundesbehörden im Jahr 2011***

*Nicht dargestellt sind Auszubildende sowie Anwärterinnen und Anwärter.

5.2.3 Personalstruktur der Geschäftsbereichsbehörden

Im Jahr 2011 waren 233.234 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Geschäftsbereichsbehörden tätig. Dies sind 5.561 Beschäftigte weniger als im Vorjahr. Die Personalstruktur unterteilt sich in 112.665 Beamtinnen und Beamte, 106.960 Tarifbeschäftigte sowie 13.609 Auszubildende, Anwärterinnen und Anwärter. In den Geschäftsbereichsbehörden bildet der mittlere Dienst mit Abstand die größte Beschäftigtengruppe (siehe Abbildung 5). Im Gegensatz zu den obersten Bundesbehörden sind in den Geschäftsbereichsbehörden der höhere und der gehobene Dienst nur mit einem geringen Anteil vertreten. Dies ist u.a. auf die unterschiedliche Aufgabenzuordnung zwischen den obersten Bundesbehörden und Geschäftsbereichsbehörden zurückzuführen.

Abbildung 5:**Personal der Geschäftsbereichsbehörden im Jahr 2011***

*Nicht dargestellt sind Auszubildende sowie Anwärterinnen und Anwärter.

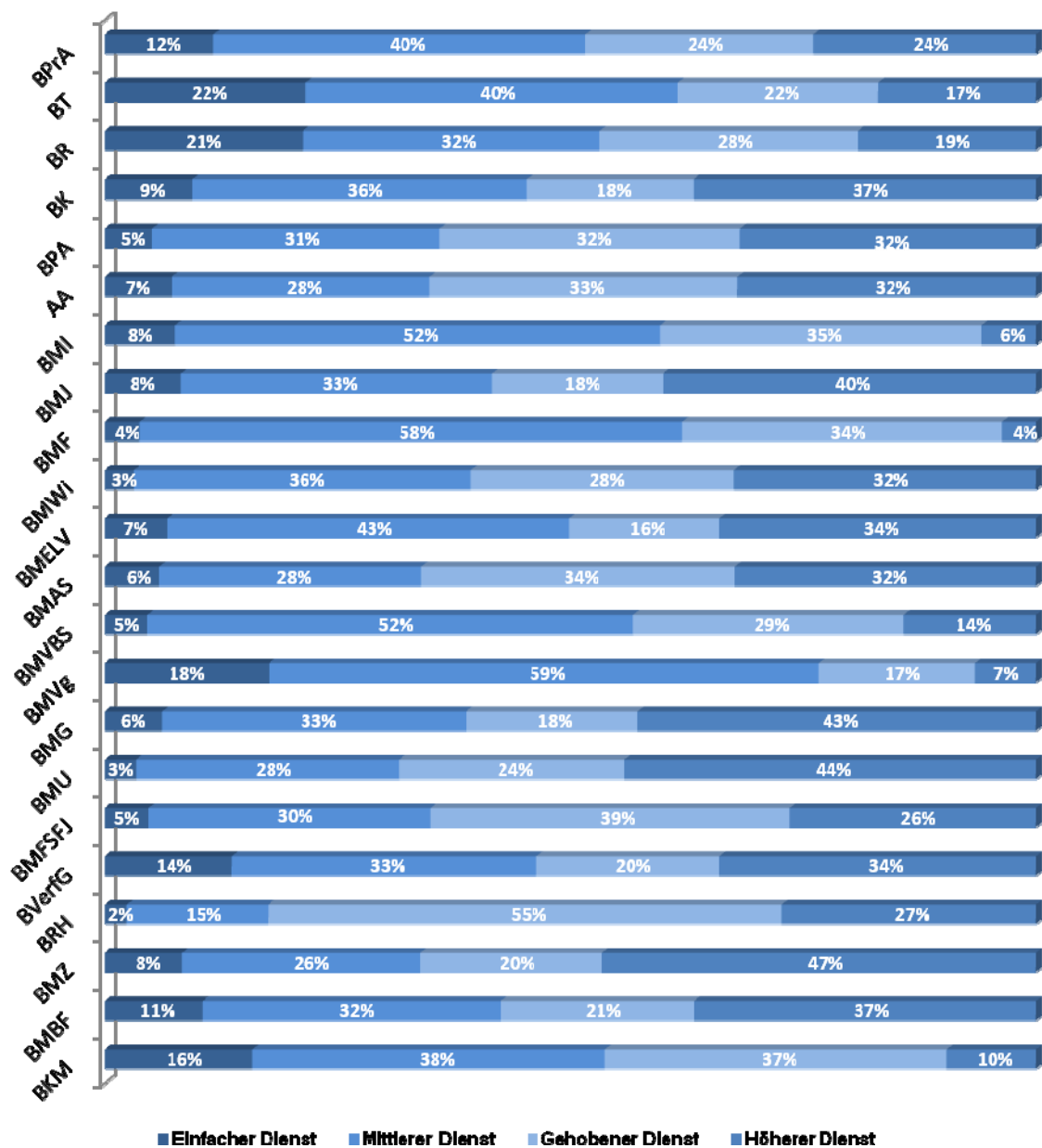
5.2.4 Laufbahnstruktur in der unmittelbaren Bundesverwaltung

In der Laufbahnstruktur der obersten Bundesbehörden und ihren Geschäftsbereichen gibt es zum Teil erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen Behörden. Wie in der folgenden Abbildung 6 deutlich wird, verfügen die Verwaltungen des Bundesrates und des Bundestages mit ca. 20 Prozent über einen vergleichsweise hohen Anteil von Beschäftigten im einfachen Dienst. Auffällig ist darüber hinaus der mit 59 Prozent höchste Anteil von Beschäftigten im mittleren Dienst im Bundesministerium der Verteidigung, gefolgt vom Bundesministerium der Finanzen mit 58 Prozent sowie dem Bundesministerium des Innern und dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung mit jeweils 52 Prozent. Im Bereich des gehobenen Dienstes steht der Bundesrechnungshof mit 55 Prozent seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Spitze des Ressortvergleichs. Der Anteil des gehobenen Dienstes an der Gesamtheit der Beschäftigten liegt in den Ressorts überwiegend zwischen 16 und 39 Prozent. Größere Unterschiede gibt es dagegen beim höheren Dienst. Den größten Anteil besitzt das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung mit 47 Prozent, gefolgt vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit mit 44 Prozent und dem Bundesministerium für Gesundheit mit 43 Prozent des gesamten Personals. Das Bundesministerium der Finanzen ver-

fügt mit 4 Prozent über den kleinsten Anteil von Beschäftigten, die im höheren Dienst arbeiten. Ebenfalls im Bundesministerium des Innern sowie im Bundesministerium der Verteidigung beträgt der Anteil der Beschäftigten im höheren Dienst unter 10 Prozent.

Abbildung 6:

**Anteil der Beschäftigten insgesamt in den Laufbahngruppen
des einfachen, mittleren, gehobenen und höheren Dienstes
in Prozent im Jahr 2011**

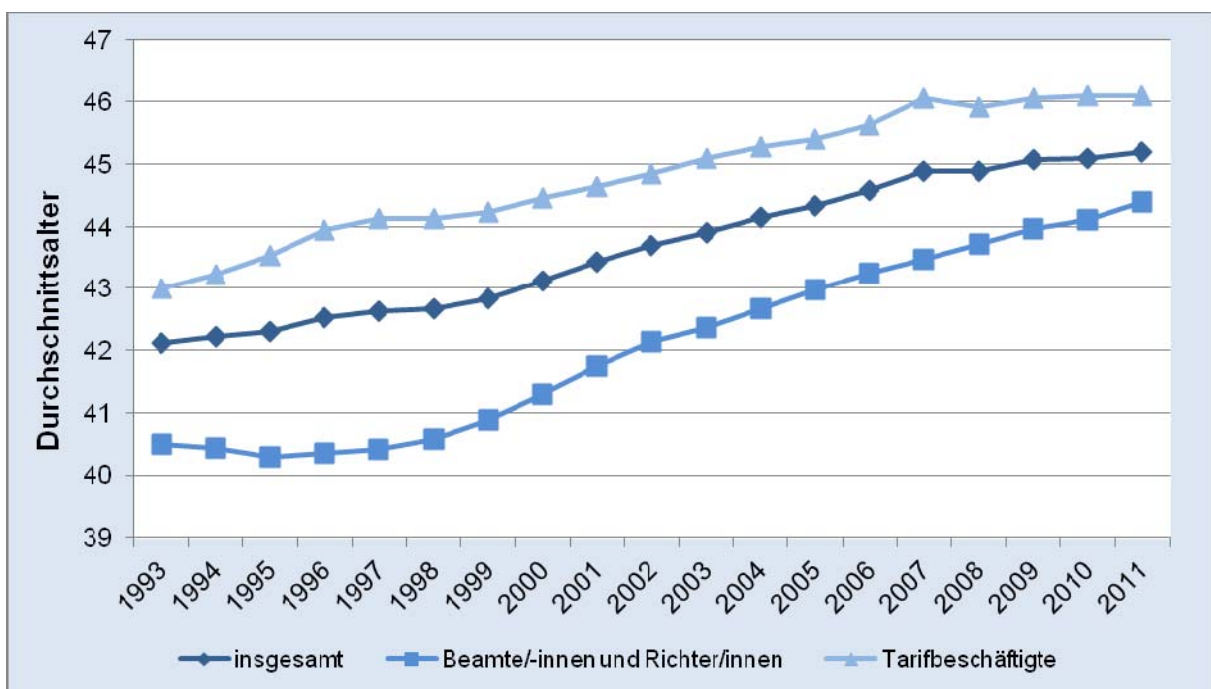


5.2.5 Altersstruktur in der unmittelbaren Bundesverwaltung

Die Beschäftigten der Bundesverwaltung waren im Jahr 2011 im Durchschnitt 45,02 Jahre alt. Das durchschnittliche Alter lag bei den Beamtinnen und Beamten bei 44,4 Jahren und bei den Tarifbeschäftigten unverändert zum Vorjahr bei 46,1 Jahren. Wie die nachfolgende Abbildung 7 zeigt, ist das Durchschnittsalter der Beschäftigten im Bundesdienst seit 1993 um 3,08 Jahre gestiegen.

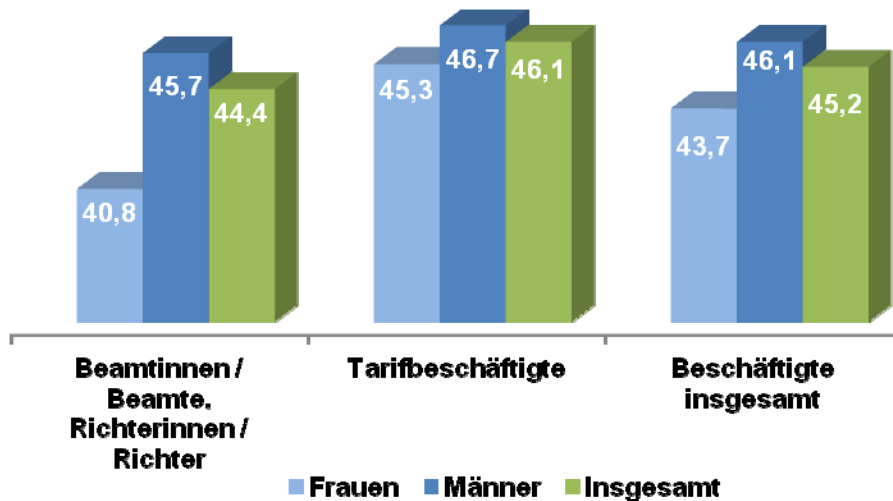
Abbildung 7:

Durchschnittsalter der Beschäftigten des Bundes

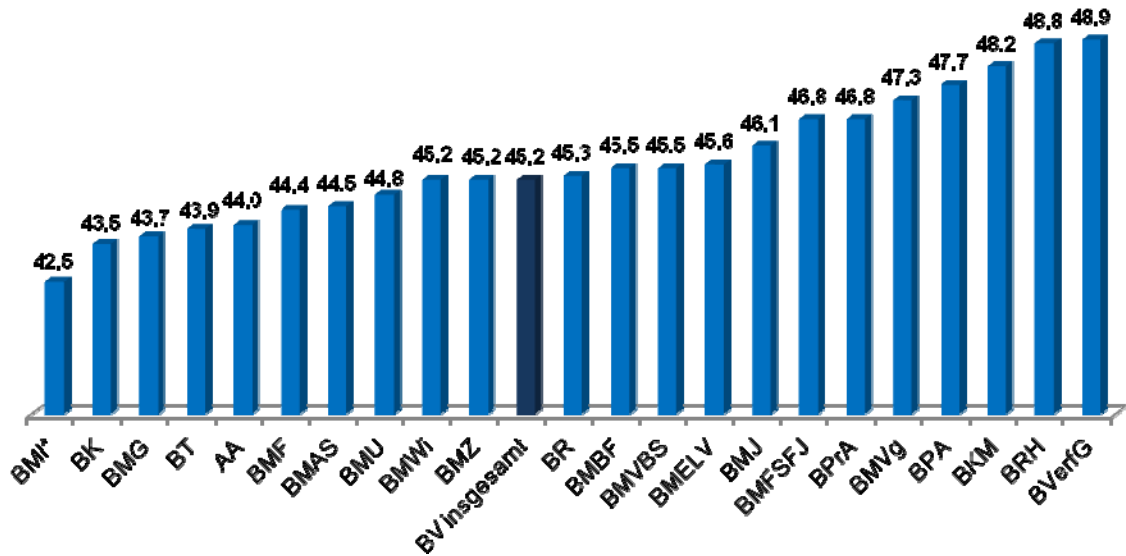


Quelle: Statistisches Bundesamt

Es besteht eine deutliche Differenz im Altersdurchschnitt zwischen Frauen (43,7 Jahre) und Männern (46,1 Jahre) in beiden Statusgruppen (vgl. Abbildung 8). Insgesamt sind Männer in der unmittelbaren Bundesverwaltung somit um durchschnittlich 2,4 Jahre älter als Frauen.

Abbildung 8:**Durchschnittsalter der Beschäftigten des Bundes nach Geschlecht und Statusgruppen im Jahr 2011**

Ebenso unterschiedlich ist auch die Altersstruktur in den Bundesbehörden. Sowohl zwischen den Ressorts als auch zwischen den obersten Bundesbehörden und ihren Geschäftsbereichen bestehen teilweise erhebliche Differenzen im Altersdurchschnitt der Beschäftigten.

Abbildung 9:**Durchschnittsalter der Beschäftigten* der unmittelbaren Bundesverwaltung
in den Ressorts am 30.6.2011**

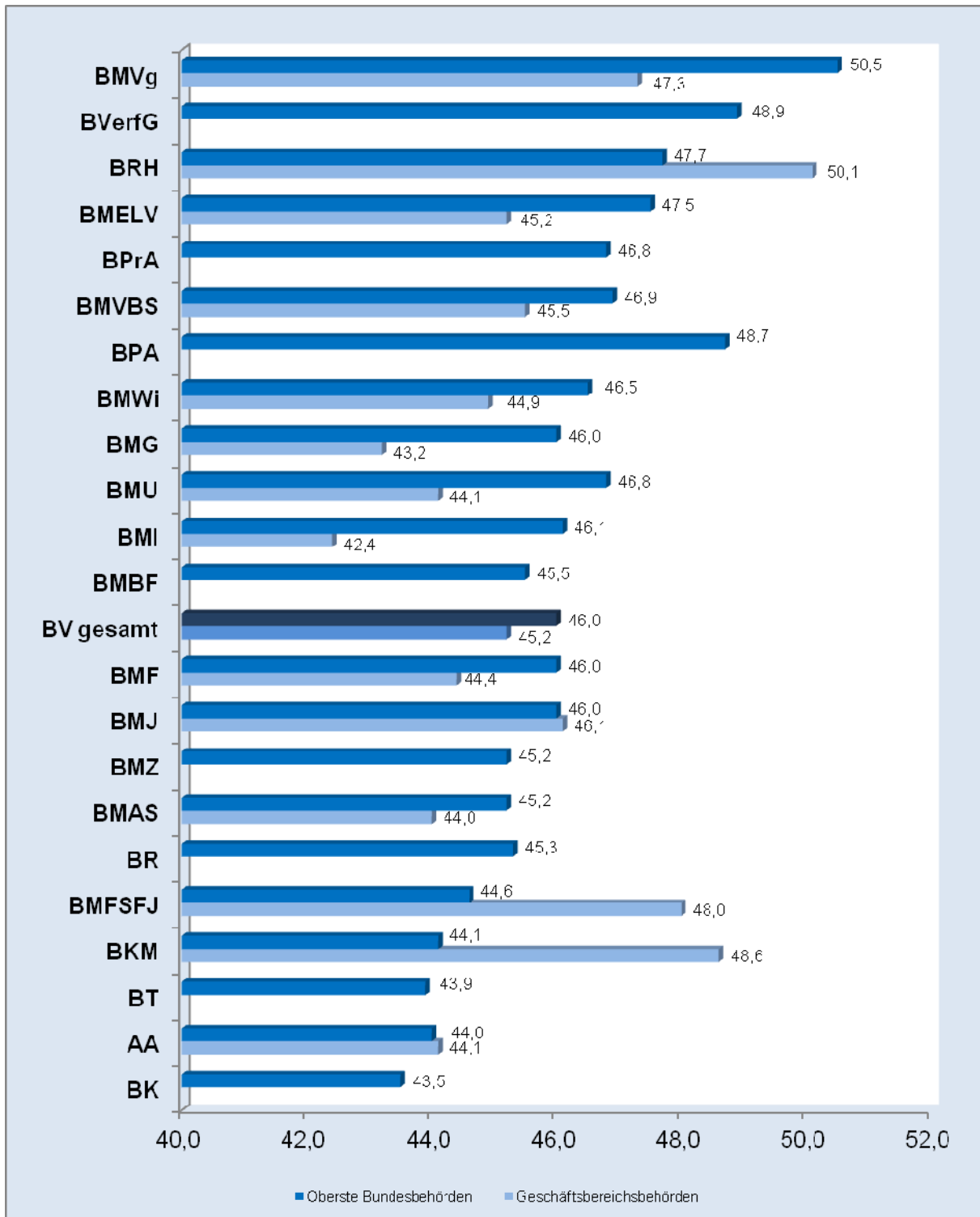
Quelle: Statistisches Bundesamt

*ohne Bundesamt für Verfassungsschutz

Im Vergleich der obersten Bundesbehörden verzeichnet das Bundesministerium der Verteidigung mit 50,5 Jahren den höchsten Altersdurchschnitt der Beschäftigten, den niedrigsten Durchschnitt dagegen das Bundeskanzleramt mit 43,5 Jahren. Bei den Geschäftsbereichsbehörden liegt die Spannweite zwischen 42,4 Jahren (Geschäftsbereich Bundesministerium des Innern) und 50,1 Jahren (Geschäftsbereich Bundesrechnungshof).

Abbildung 10:

**Durchschnittsalter der Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung
in den obersten Bundesbehörden im Vergleich zu ihren
Geschäftsbereichsbehörden am 30.6.2011***



Quelle: Statistisches Bundesamt

*Das Durchschnittsalter wird von der besonderen Altersgrenze für beamtetes Vollzuspersonal beeinflusst. Nicht inbegriffen sind Berufs- und Zeitsoldaten und das Personal der Bundeswehrverwaltung mit einem ruhenden Beschäftigungsverhältnis nach § 11 TVUmBw.

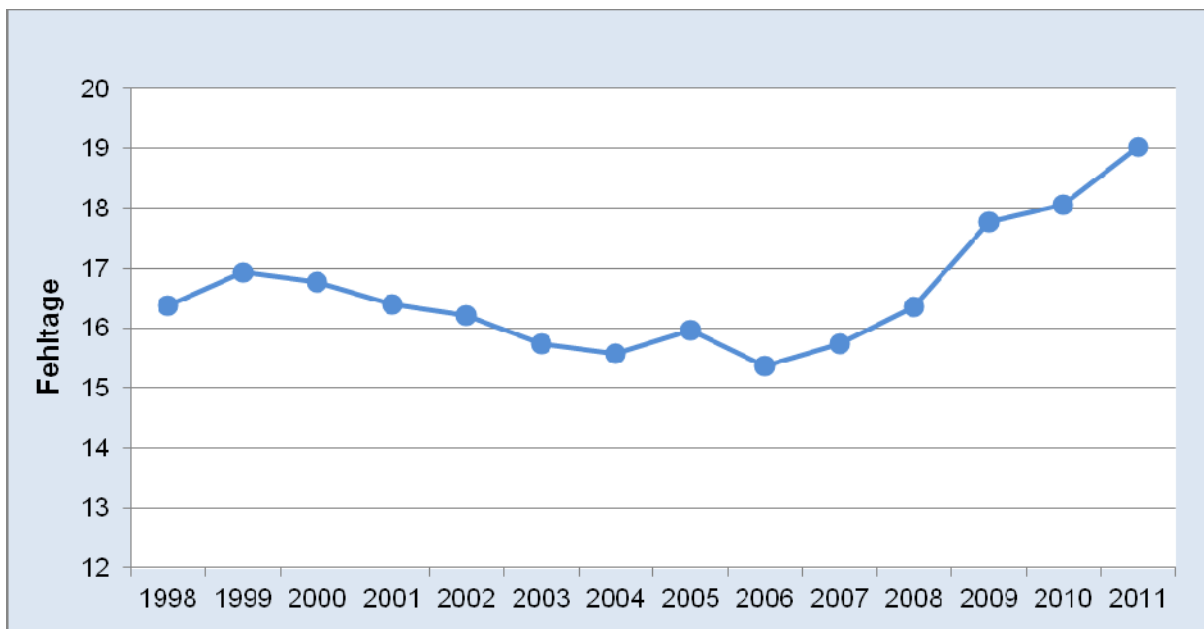
5.3 Analyse der Fehlzeiten in der Bundesverwaltung

5.3.1 Ergebnisse im Überblick

Im Jahr 2011 waren die Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung durchschnittlich an 19,03 Arbeitstagen krankheitsbedingt abwesend. Dies entspricht 7,58 Prozent der Arbeitstage eines Jahres. Gegenüber dem Vorjahr sind die krankheitsbedingten Fehlzeiten der Beschäftigten nochmals um 0,97 Arbeitstage gestiegen. Damit setzt sich der Trend der vergangenen Jahre fort.

5.3.2 Entwicklung der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten seit 1998

Abbildung 11 zeigt die Entwicklung des Krankenstandes in der unmittelbaren Bundesverwaltung von 1998 bis 2011. In diesem Zeitraum bewegt sich die Zahl der krankheitsbedingten Fehltage zwischen 15,37 und 19,03 Tagen. Von 1999 bis 2004 ging die Zahl der krankheitsbedingten Fehltage kontinuierlich zurück. Nach einem leichten Anstieg im Jahr 2005 erreichte der Krankenstand 2006 seinen Tiefststand. Seitdem steigen die Fehltage je Beschäftigtem stetig an.

Abbildung 11:**Entwicklung der Fehltage je Beschäftigtem in der unmittelbaren Bundesverwaltung von 1998 bis 2011**

Wie schon frühere Berichte aufgezeigt haben, gibt es einen Zusammenhang zwischen der Höhe des Krankenstandes und der beruflichen Qualifikation der Beschäftigten. Um die Fehlzeitenentwicklung und die Ursachen in den einzelnen Laufbahngruppen spezifischer analysieren zu können, wurden in den nachfolgenden Abbildungen 12 bis 15 die Fehltage pro Beschäftigtem in der unmittelbaren Bundesverwaltung nach Laufbahngruppen von 2007 bis 2011 gegenübergestellt. Die Übersichten zeigen laufbahngruppenübergreifend, dass in den unteren Altersgruppen der Trend stagniert bzw. sogar rückläufig ist. Erst ab der Altersgruppe der 35- bis 39-jährigen ist ein kontinuierlicher Anstieg der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten zu verzeichnen. Dabei zeigt sich, dass sich über alle Laufbahngruppen hinweg die steigende Tendenz mit Ausnahme des einfachen Dienstes fortsetzt. Beim einfachen Dienst ist selbst in den höheren Altersgruppen im Jahresvergleich ein rückläufiger Trend festzustellen.

Abbildung 12:

**Vergleich der Fehltag je Beschäftigtem im einfachen Dienst
in der unmittelbaren Bundesverwaltung
von 2007 bis 2011**

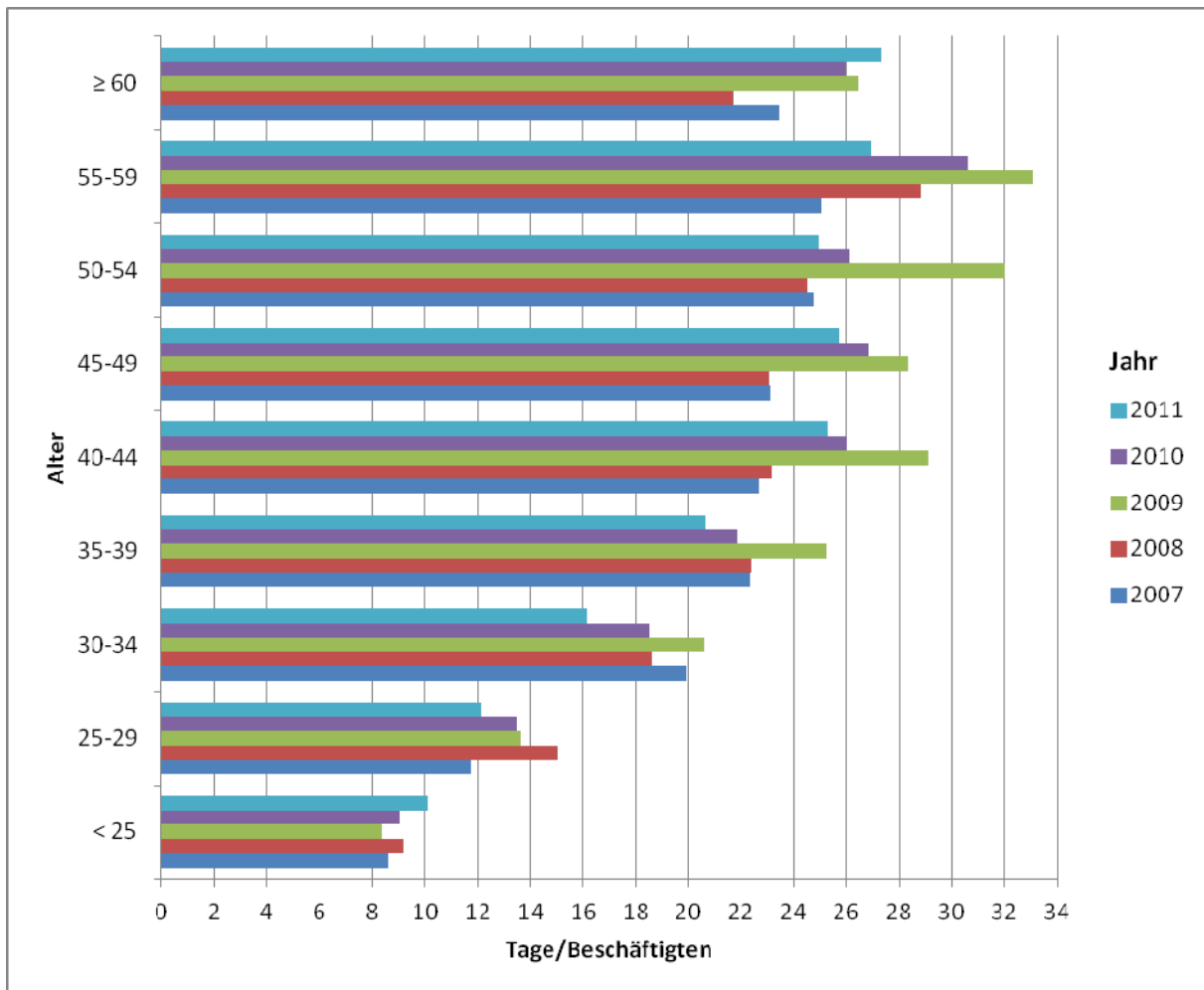


Abbildung 13:

**Vergleich der Fehltage je Beschäftigtem im mittleren Dienst
in der unmittelbaren Bundesverwaltung
von 2007 bis 2011**

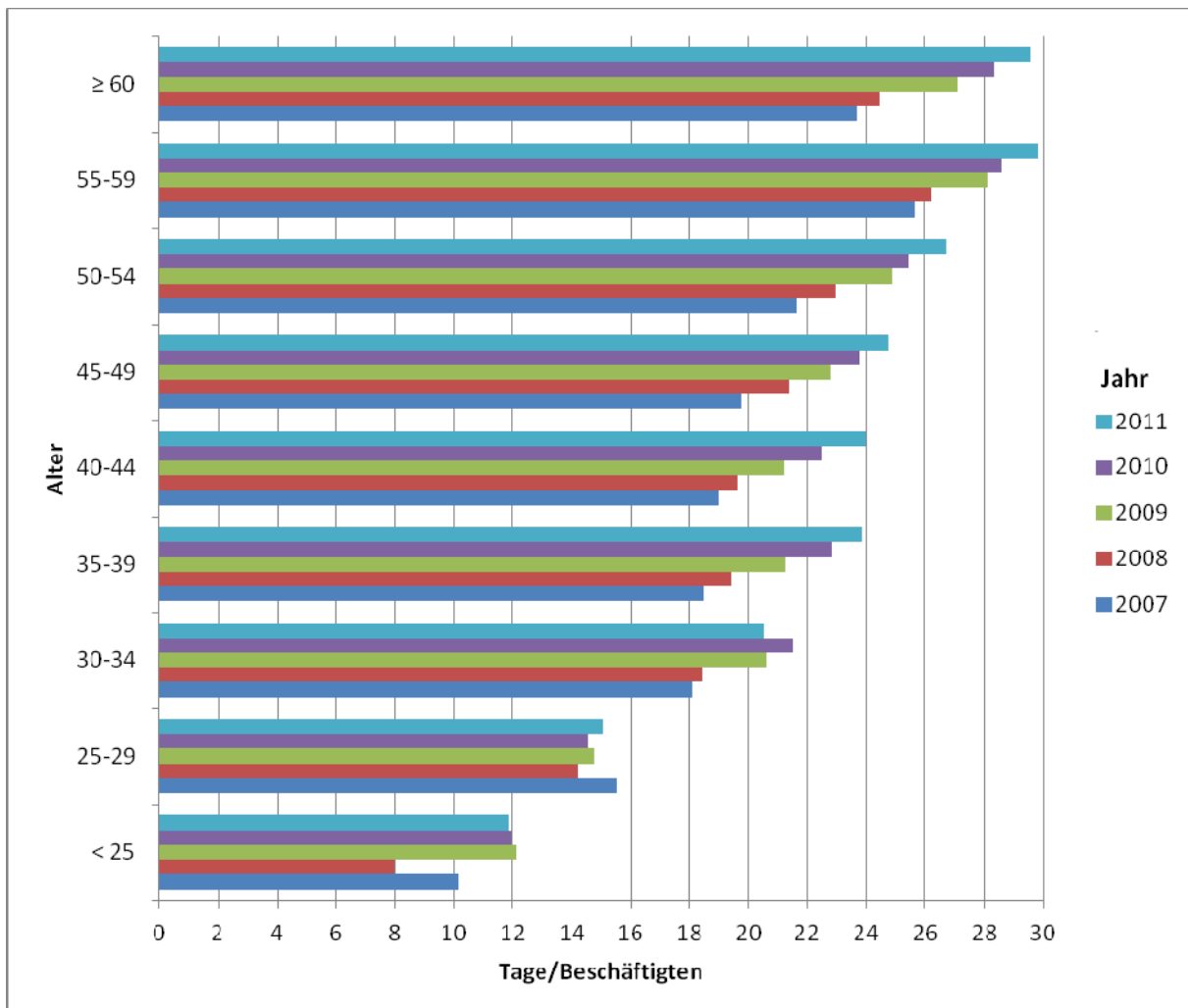


Abbildung 14:

**Vergleich der Fehltag je Beschäftigtem im gehobenen Dienst
in der unmittelbaren Bundesverwaltung
von 2007 bis 2011**

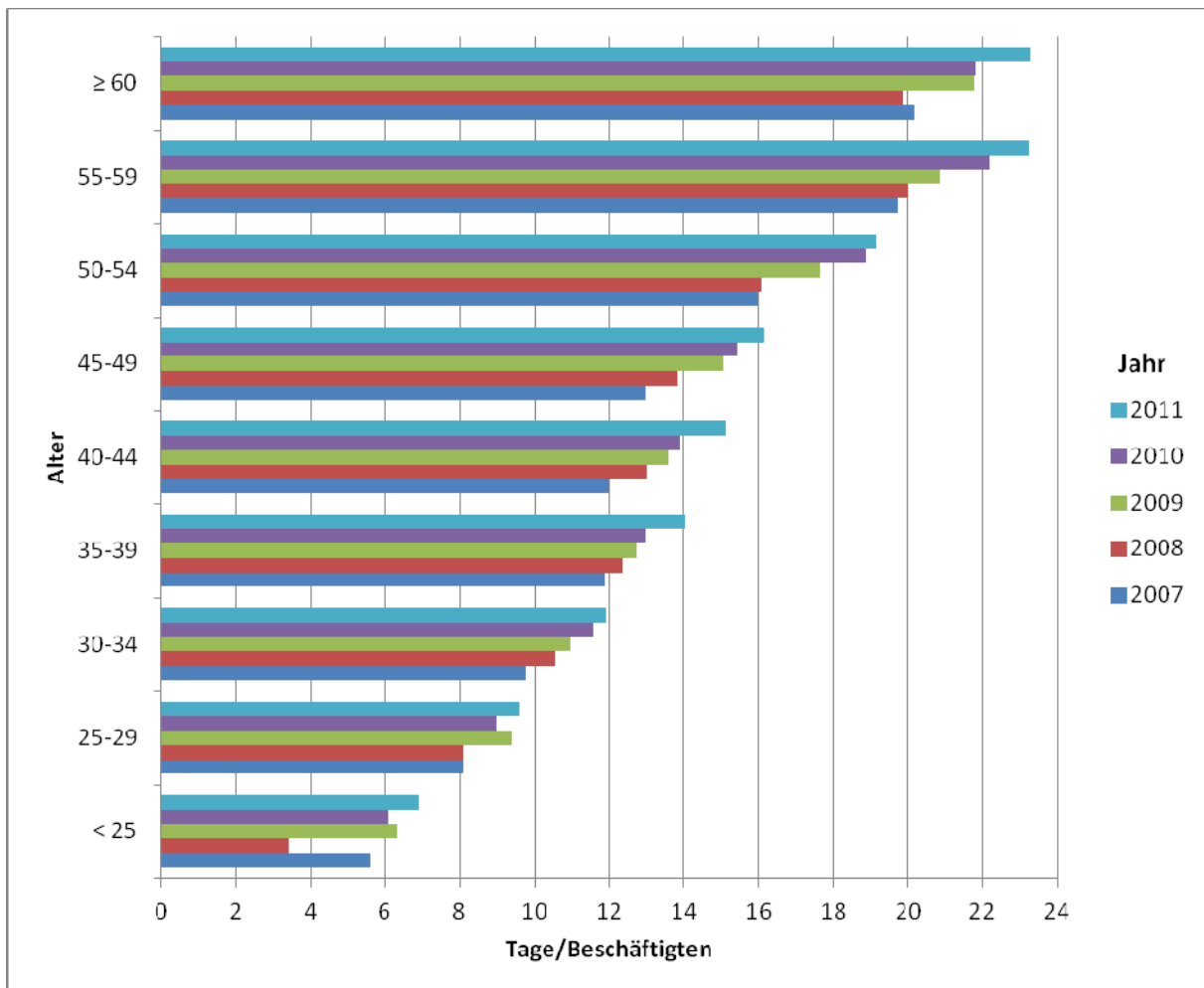
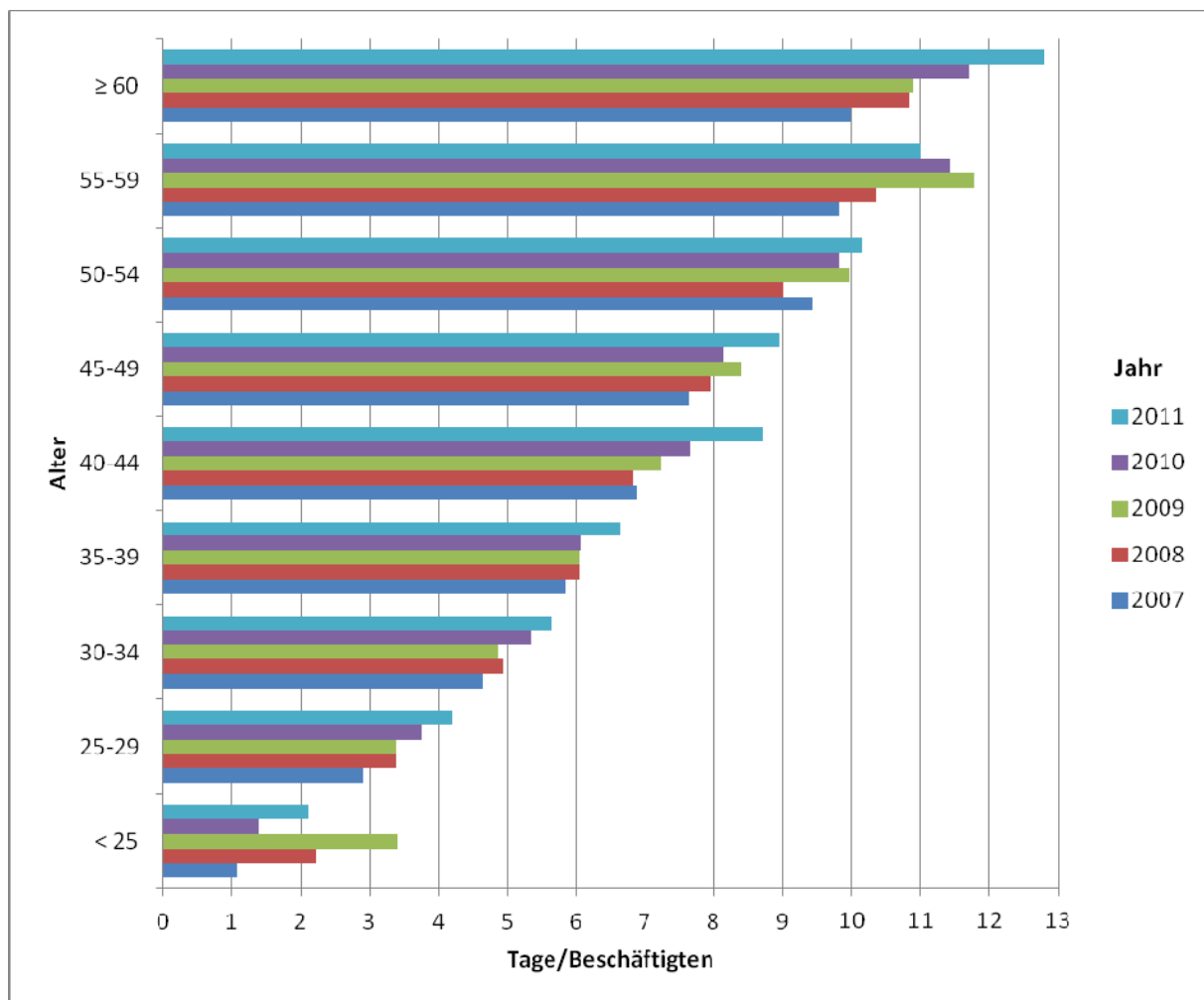


Abbildung 15:

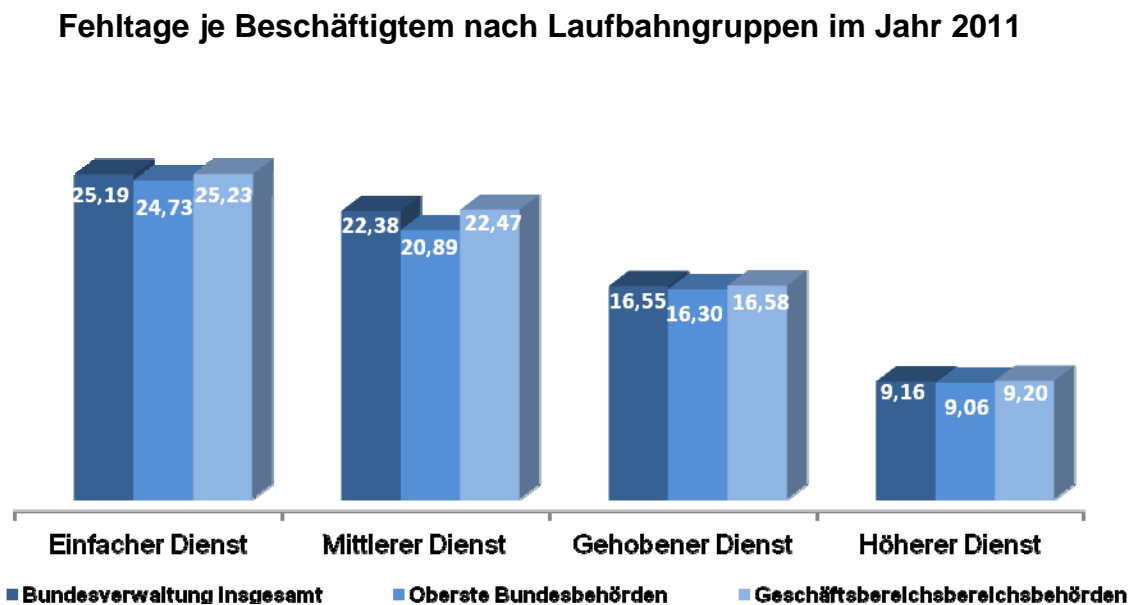
**Vergleich der Fehltage je Beschäftigtem im höheren Dienst
in der unmittelbaren Bundesverwaltung
von 2007 bis 2011**



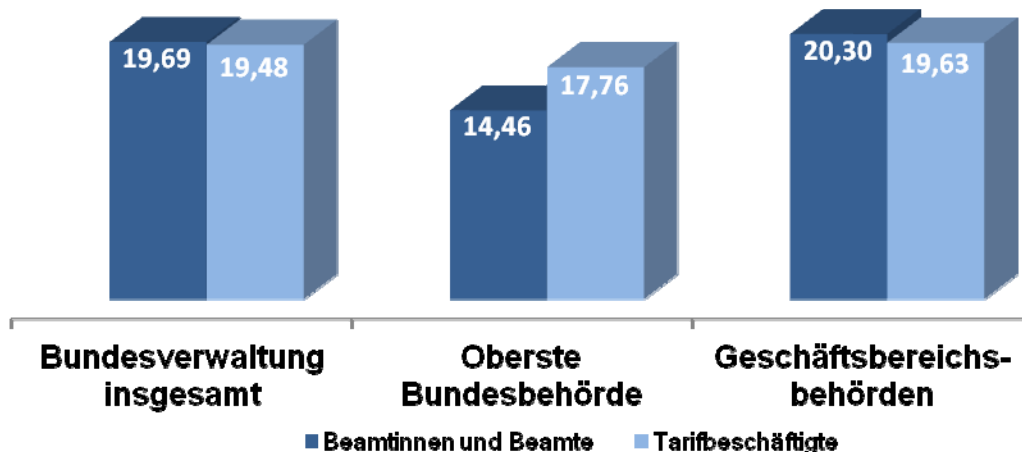
5.3.3 Fehltage nach Laufbahn- und Statusgruppen

Wie schon in den vergangenen Jahren sinkt die Anzahl der krankheitsbedingten Fehltage mit zunehmender beruflicher Qualifikation der Beschäftigten. Je höher die Laufbahngruppe, desto niedriger sind die Fehlzeiten. Zwischen den einzelnen Laufbahngruppen bestehen dabei erhebliche Unterschiede (siehe Abbildung 16). Durchschnittlich fehlten die Beschäftigten der Bundesverwaltung im einfachen Dienst an 25,19, im mittleren Dienst an 22,38, im gehobenen Dienst an 16,55 und im höheren Dienst an 9,16 Arbeitstagen. Der Krankenstand im einfachen Dienst ist damit genau 2,75 Mal so hoch wie im höheren Dienst. Diese Entwicklung ist sowohl in den obersten Bundesbehörden als auch in den Geschäftsbereichsbehörden zu beobachten.

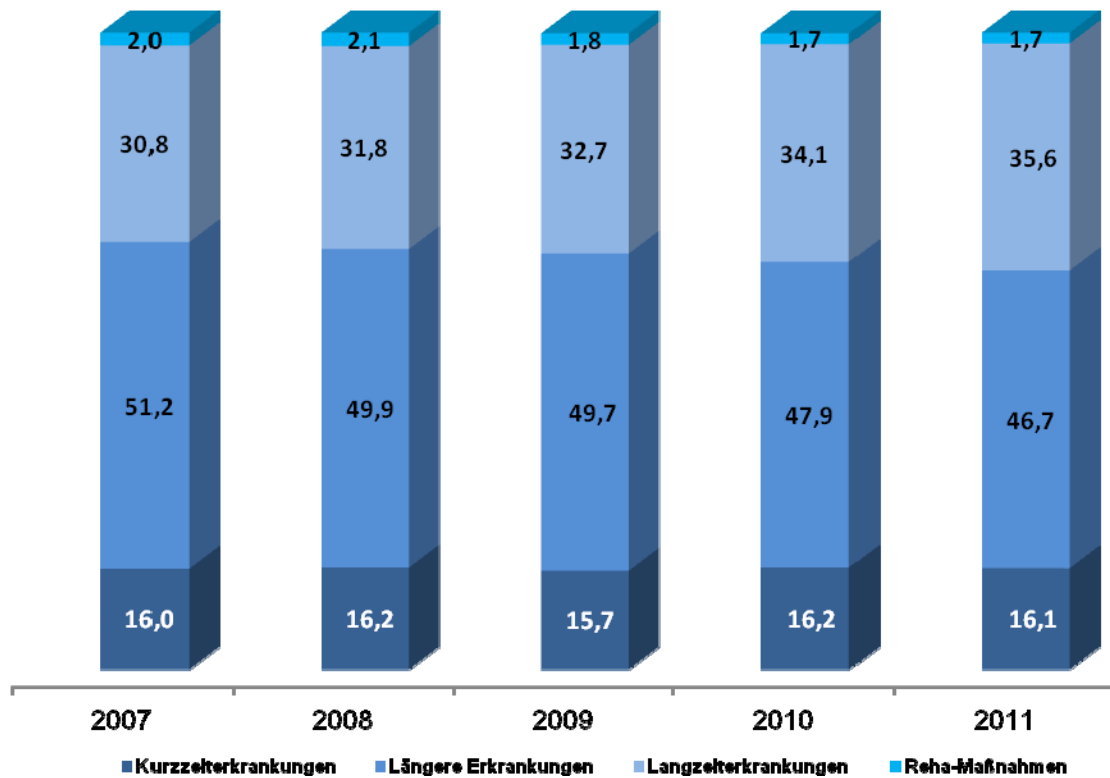
Abbildung 16:



Mit Blick auf die Statusgruppen sind die Fehltage der Beamtinnen und Beamten mit 19,69 Tagen höher als die der Tarifbeschäftigten mit 19,48 Tagen. In den obersten Bundesbehörden haben Beamtinnen und Beamte sowie Tarifbeschäftigte durchschnittlich weniger Fehltage als in den Geschäftsbereichsbehörden. Im Gegensatz zu den Geschäftsbereichsbehörden, wo sich die Fehlzeiten beider Statusgruppen ähnlich gestalten, sind in den obersten Bundesbehörden Tarifbeschäftigte im Durchschnitt 3,3 Tage länger krank als Beamtinnen und Beamte (siehe Abbildung 17).

Abbildung 17:**Fehltage nach Statusgruppen in der Bundesverwaltung 2011****5.3.4 Fehltage nach Dauer der Erkrankung**

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Anstieg der Fehlzeiten in der unmittelbaren Bundesverwaltung ausschließlich auf die Zunahme von Fehltagen durch Langzeiterkrankungen (über 30 Tage) zurückzuführen. Mit 6,77 Fehltagen pro Beschäftigtem ist hier die höchste Steigerung zu verzeichnen. Langzeiterkrankungen haben einen Anteil von 35,6 Prozent an den gesamten krankheitsbedingten Fehlzeiten und sind um 0,6 Tage gestiegen. Längere Erkrankungen (4 bis 30 Tage) haben einen Anteil von 46,7 Prozent und sind im Vergleich zum Vorjahr um 0,23 Tage gesunken. Den geringsten Anteil an den Fehlzeiten haben Kurzzeiterkrankungen mit 16,1 Prozent sowie Rehabilitationsmaßnahmen (Kuren) mit 1,7 Prozent aller Fehltage im Jahr 2011 (siehe Abbildung 18 und Tabelle 1). Die folgende Abbildung macht ebenfalls deutlich, dass sich das Verhältnis zwischen Kurzzeiterkrankungen, längeren Erkrankungen, Langzeiterkrankungen und Rehabilitationsmaßnahmen im Zeitverlauf nicht wesentlich verändert hat.

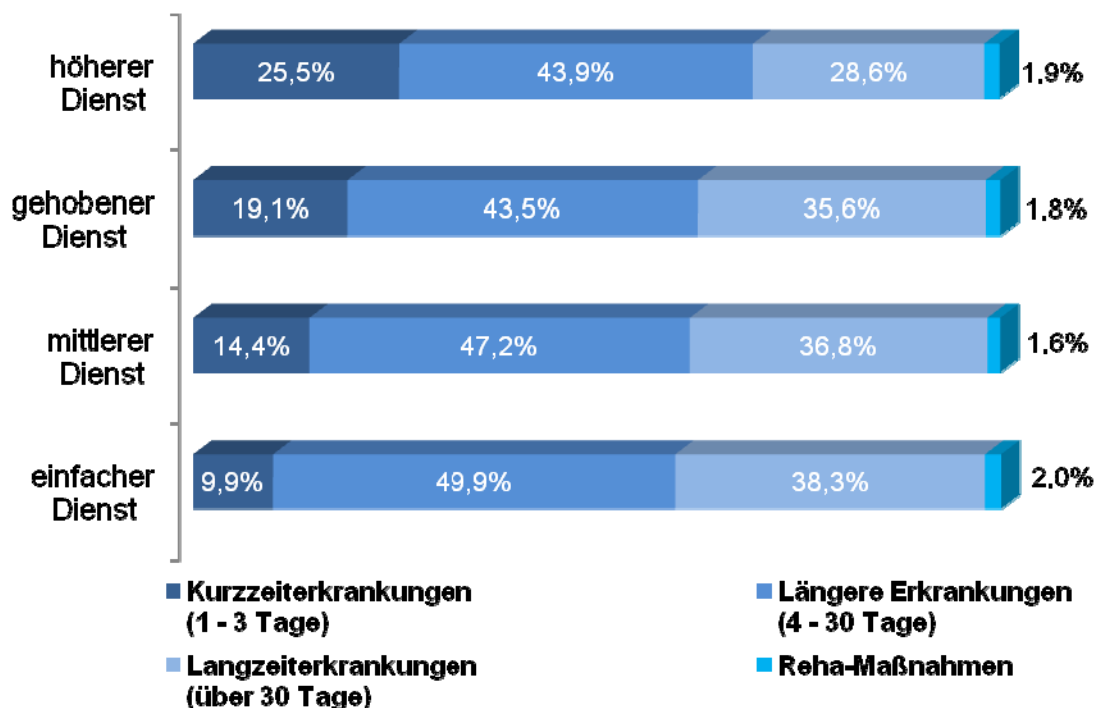
Abbildung 18:**Entwicklung der Krankheitsdauer von 2007 bis 2011 in Prozent****Tabelle 1:****Fehltage je Beschäftigtem nach Dauer der Erkrankung 2011**

	Kurzzeit- erkrankungen (1 – 3 Tage)	Längere Er- krankungen (4 – 30 Tage)	Langzeit- erkrankungen (über 30 Ta- ge)	Reha- Maßnahmen	insgesamt
Fehltage					
Anzahl	3,06	8,88	6,77	0,32	19,03
Prozent	16,08	46,66	35,58	1,68	100

Der Vergleich der Laufbahngruppen in Abbildung 19 zeigt, dass Kurzeiterkrankungen im höheren Dienst mit 25,5 Prozent den höchsten Wert, Langzeiterkrankungen jedoch den niedrigsten Wert (28,6 Prozent) aufweisen. Der Anteil der Langzeiterkrankungen ist im einfachen Dienst mit 38,3 Prozent am höchsten. Im einfachen Dienst tragen längere Erkrankungen mit 49,9 Prozent den größten Fehlzeitenanteil.

Abbildung 19:

Fehltage nach Dauer der Erkrankung und Laufbahngruppen 2011



Aus der Darstellung der Tabelle 2 ist erkennbar, dass Tarifbeschäftigte 2011 weniger langzeiterkrankt waren als Beamtinnen und Beamte. Gleichzeitig sind die prozentualen Anteile von Erkrankungen zwischen 4 und 30 Tagen sowie von Rehabilitationsmaßnahmen bei Tarifbeschäftigten höher.

Tabelle 2:

**Fehltage je Beschäftigtem nach Statusgruppen und Dauer der Erkrankung
im Jahr 2011 in Prozent**

	Kurzzeit- erkrankungen	Längere Er- krankungen	Langzeit- erkrankungen (über 30 Ta- ge)	Reha- Maßnahmen
Fehltage	(1 – 3 Tage)	(4 – 30 Tage)		
Beamtinnen/ Beamte	15,8	43,0	40,3	0,9
Tarif- beschäftigte	15,3	50,3	31,9	2,5

5.3.5 Fehltage nach Geschlecht

Da die Krankenstände in Abhängigkeit vom Alter und Geschlecht stark variieren, ist es sinnvoll, die Fehlzeiten nach Alters- und Geschlechtsstruktur zu analysieren. Die krankheitsbedingten Fehltage von Beschäftigten der Bundesverwaltung sind im Jahr 2011 bei den Frauen mit durchschnittlich 20,36 Fehltagen um 2,09 Tage höher als bei den Männern mit 18,27 Fehltagen. Beide Geschlechter sind im Krankheitsfall überwiegend zwischen 4 und 30 Tagen arbeitsunfähig. Der Anteil von Kurzzeiterkrankungen ist bei Frauen im Vergleich etwas höher, der Anteil von Langzeiterkrankungen fällt dagegen geringer aus (siehe Tabelle 3).

Tabelle 3:

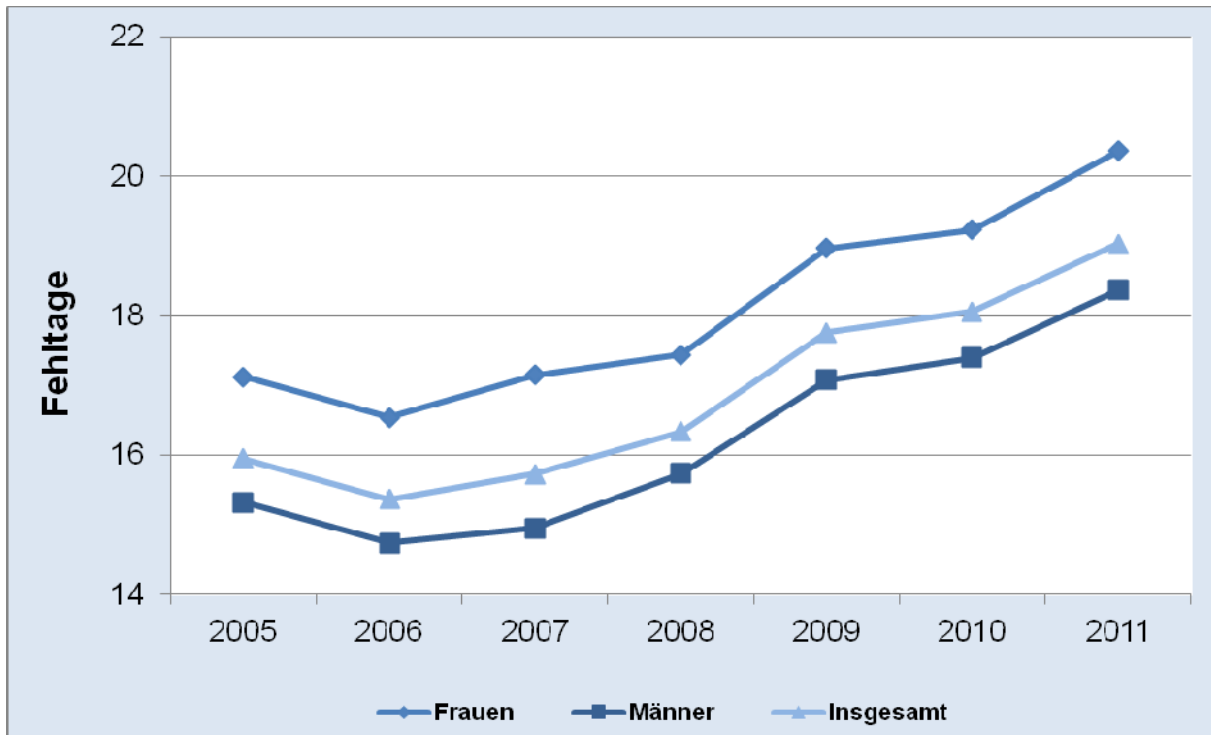
**Fehltage je Beschäftigtem nach Geschlecht und Dauer der Erkrankung
im Jahr 2011 in Prozent**

	Kurzzeit- erkrankungen	Längere Er- krankungen	Langzeit- erkrankungen	Reha- Maßnahmen
Fehltage	(1 – 3 Tage)	(4 – 30 Tage)	(über 30 Tage)	
Frauen	17,6	46,5	34,0	2,0
Männer	15,1	46,8	36,6	1,5

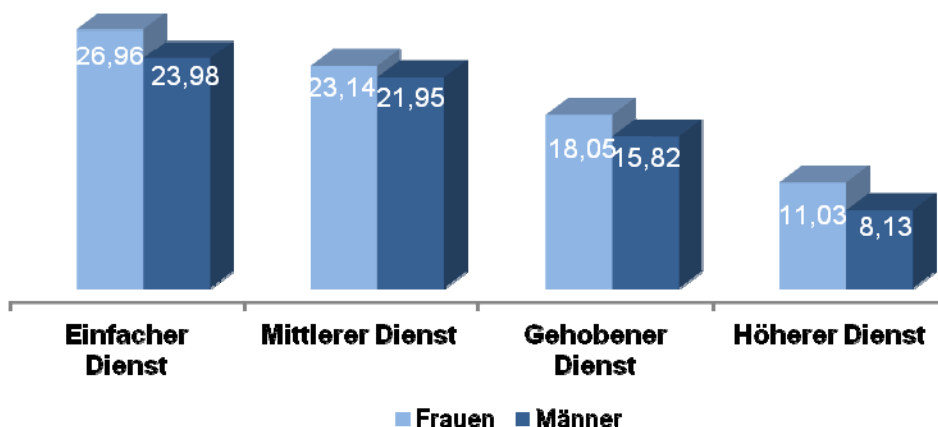
Ergänzend zu Tabelle 1 zeigt die nachfolgende Abbildung 20, dass der Anstieg der krankheitsbedingten Fehlzeiten in den vergangenen Jahren unabhängig von der Geschlechtszugehörigkeit ist.

Abbildung 20:

Entwicklung der Fehlzeiten nach Geschlecht von 2005 bis 2011



Die Abbildung 21 verdeutlicht, dass die krankheitsbedingten Fehlzeiten von Frauen im Jahr 2011 über die Laufbahngruppen hinweg im Vergleich zu den Fehlzeiten der Männer höher sind: im höheren Dienst um 2,90 Tage, im gehobenen Dienst um 2,23 Tage, im mittleren Dienst um 1,19 Tage und im einfachen Dienst um 2,98 Tage. Der bereits festgestellte Zusammenhang – je höher die Laufbahngruppe, desto niedriger die Fehlzeiten – wird ebenfalls in der Abbildung deutlich.

Abbildung 21:**Fehltage der Beschäftigten nach Geschlecht und Laufbahngruppen 2011****5.3.6 Fehltage nach dem Alter der Beschäftigten**

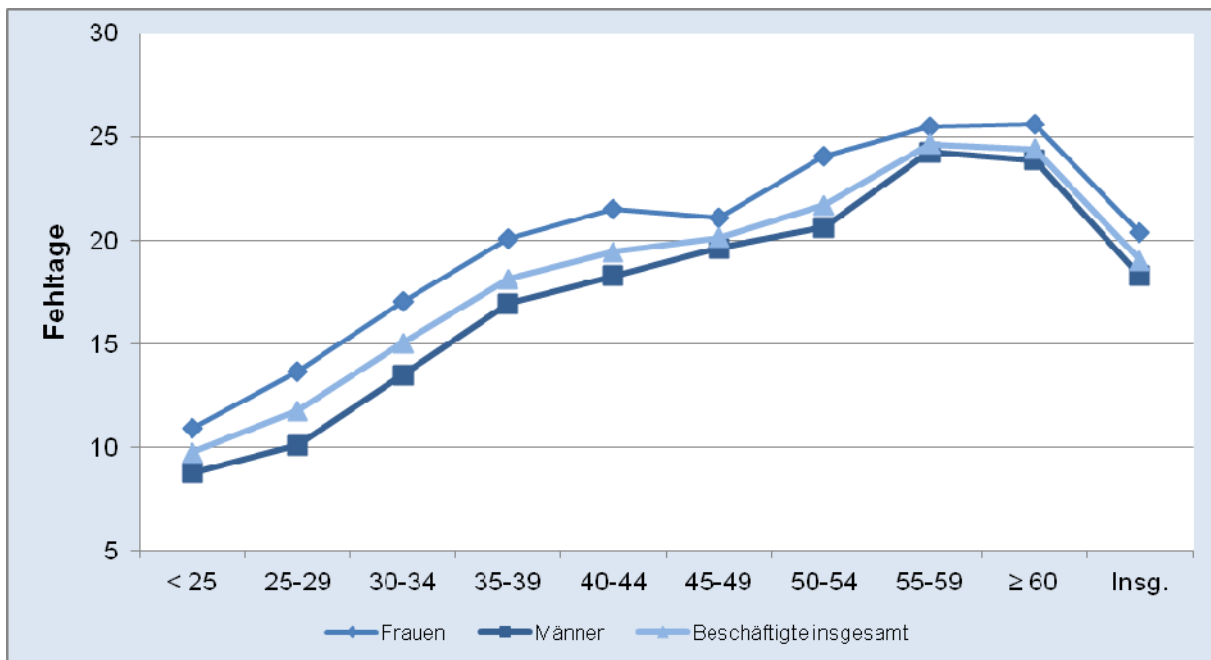
Die krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten der Beschäftigten differenziert nach Altersgruppen werden seit 2007 erfasst. Allerdings liegen nur für ca. 68 Prozent der Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung Altersstrukturangaben vor. Der Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung wird in der folgenden Analyse nicht berücksichtigt. Dennoch lassen sich aus der Darstellung Rückschlüsse auf Entwicklungstendenzen schließen.

Die Abbildung 22 lässt deutlich erkennen, dass die krankheitsbedingten Fehltage der Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung mit zunehmendem Alter ansteigen. Der Anstieg ist bei Frauen und Männern in etwa gleich. Ursächlich für diese Entwicklung ist, dass ältere Beschäftigte bei einer Erkrankung wesentlich länger ausfallen als ihre jüngeren Kolleginnen und Kollegen. Der starke Anstieg der Krankheitsdauer hat zur Folge, dass der Krankenstand trotz der Abnahme der Krankmeldungen mit zunehmendem Alter deutlich ansteigt. Hinzu kommt, dass ältere Beschäftigte häufiger von mehreren Erkrankungen gleichzeitig betroffen sind. Auch dies kann längere Ausfallzeiten mit sich bringen. Erst in der Altersgruppe der über 60-jährigen kehrt sich dieser Trend um. Diese Verringerung der Fehltage steht im Zusammenhang mit dem healthy worker effect. Gesundheitlich stark beeinträchtigte ältere Beschäftigte scheiden über Frühverrentungsangebote oftmals vorzeitig aus der analysierten Gruppe aus. Zusätzlich sind die besonderen Altersgrenzen beim Eintritt in den Ruhestand, z.B. bei der Bundespolizei, zu berücksichtigen.

Im Jahr 2011 fehlten Beschäftigte der unmittelbaren Bundesverwaltung im Alter zwischen 55 und 59 Jahren durchschnittlich an 24,63 Tagen. Sie sind damit mehr als doppelt so lang krank wie Beschäftigte im Alter zwischen 25 und 29 Jahren (11,75 Tage).

Abbildung 22:

Fehlzeiten in der Bundesverwaltung nach Geschlecht im Altersverlauf 2011*

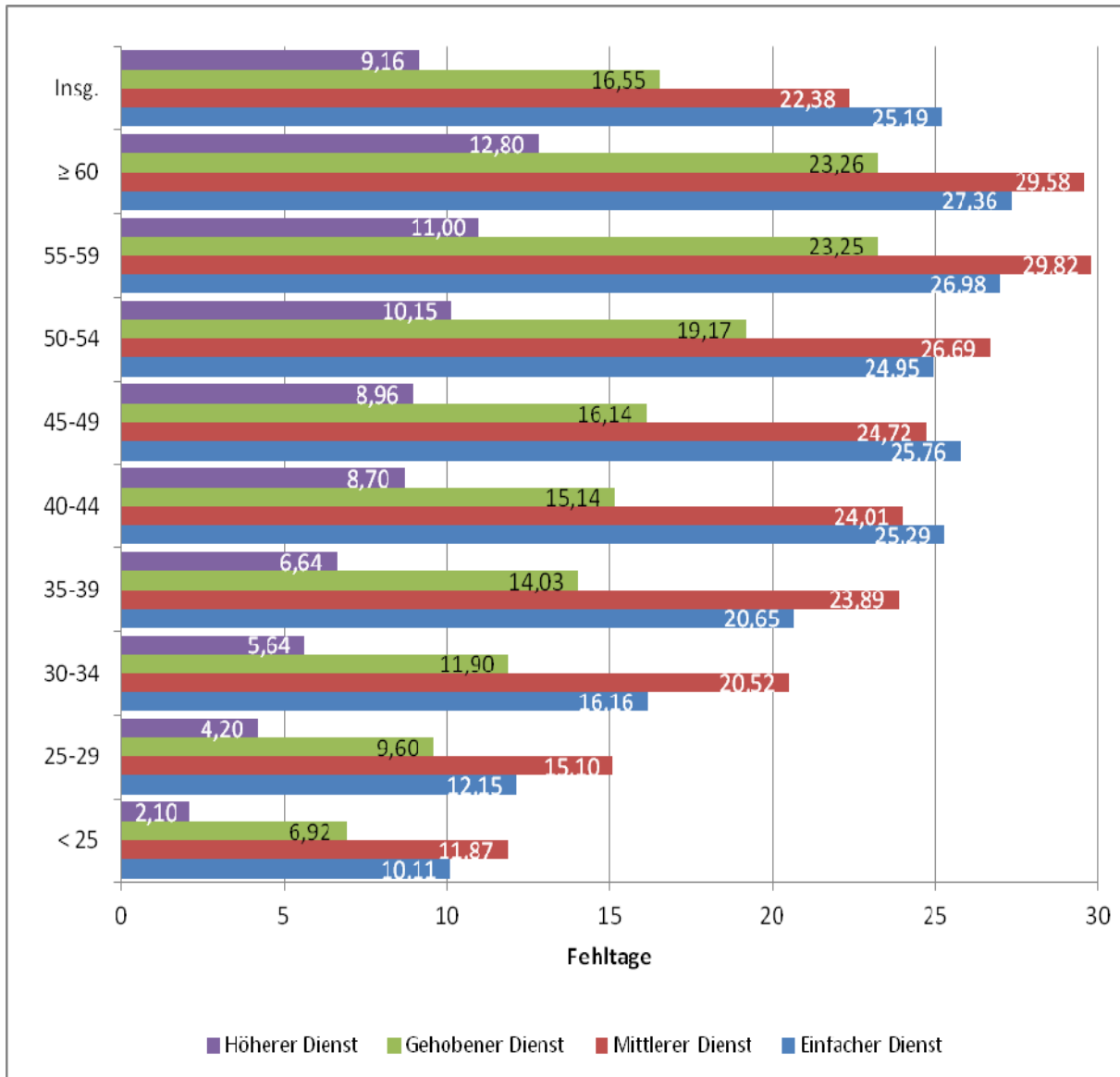


*Die Abbildung berücksichtigt rd. 68 Prozent der Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung (ohne Geschäftsbereich des BMVg).

Die krankheitsbedingten Abwesenheiten steigen in allen Laufbahngruppen mit zunehmendem Alter kontinuierlich an (siehe Abbildung 23). Der größte Unterschied zwischen den einzelnen Laufbahngruppen besteht bei den 45- bis 49-jährigen. In dieser Altersgruppe haben die Beschäftigten im höheren Dienst durchschnittlich 8,96 Fehltage und die Beschäftigten des einfachen Dienstes 25,76 Fehltage. Dies ergibt eine Differenz von 16,8 Tagen. Eine ähnlich hohe Differenz gibt es bei den 40- bis 44-jährigen mit 16,59 Fehltagen.

Abbildung 23:

**Krankenstand in der Bundesverwaltung nach Laufbahngruppen
im Altersverlauf 2011***



*Die Abbildung berücksichtigt ca. 68 Prozent der Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung (nicht berücksichtigt: Geschäftsbereich des BMVg).

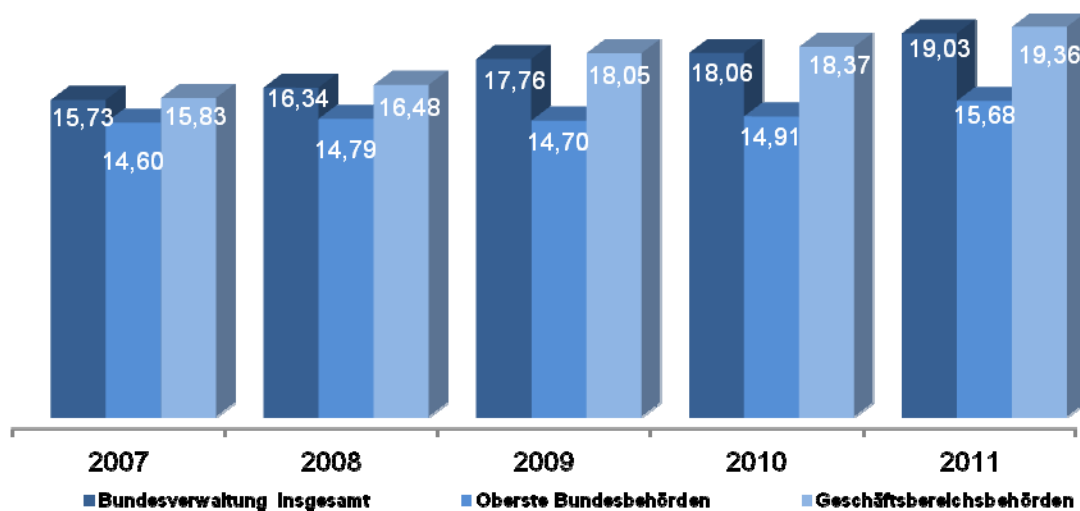
5.3.7 Fehltag nach Behördengruppen

Seit Beginn der Fehlzeitenstatistik der unmittelbaren Bundesverwaltung ist die Zahl der durchschnittlichen Fehltag der Beschäftigten in den Geschäftsbereichsbehörden höher als in den obersten Bundesbehörden. Im Jahr 2011 ist diese Differenz weiter gestiegen. Die durchschnittliche Anzahl der krankheitsbedingten Fehltag je Be-

schäftigtem in den obersten Bundesbehörden liegt bei 15,68 und in den Geschäftsbereichsbehörden bei 19,36 Fehltagen (siehe Abbildung 24). Damit waren im Jahr 2011 die Beschäftigten in den Geschäftsbereichsbehörden 3,68 Tage länger arbeitsunfähig krankgeschrieben als die Beschäftigten der obersten Bundesbehörden (ohne Berücksichtigung der Einflüsse nach Alter, Geschlecht, Laufbahngruppe).

Abbildung 24:

Fehltage je Beschäftigtem nach Behördengruppen



5.4 Gesamtvergleich der Fehlzeiten in den Bundesbehörden

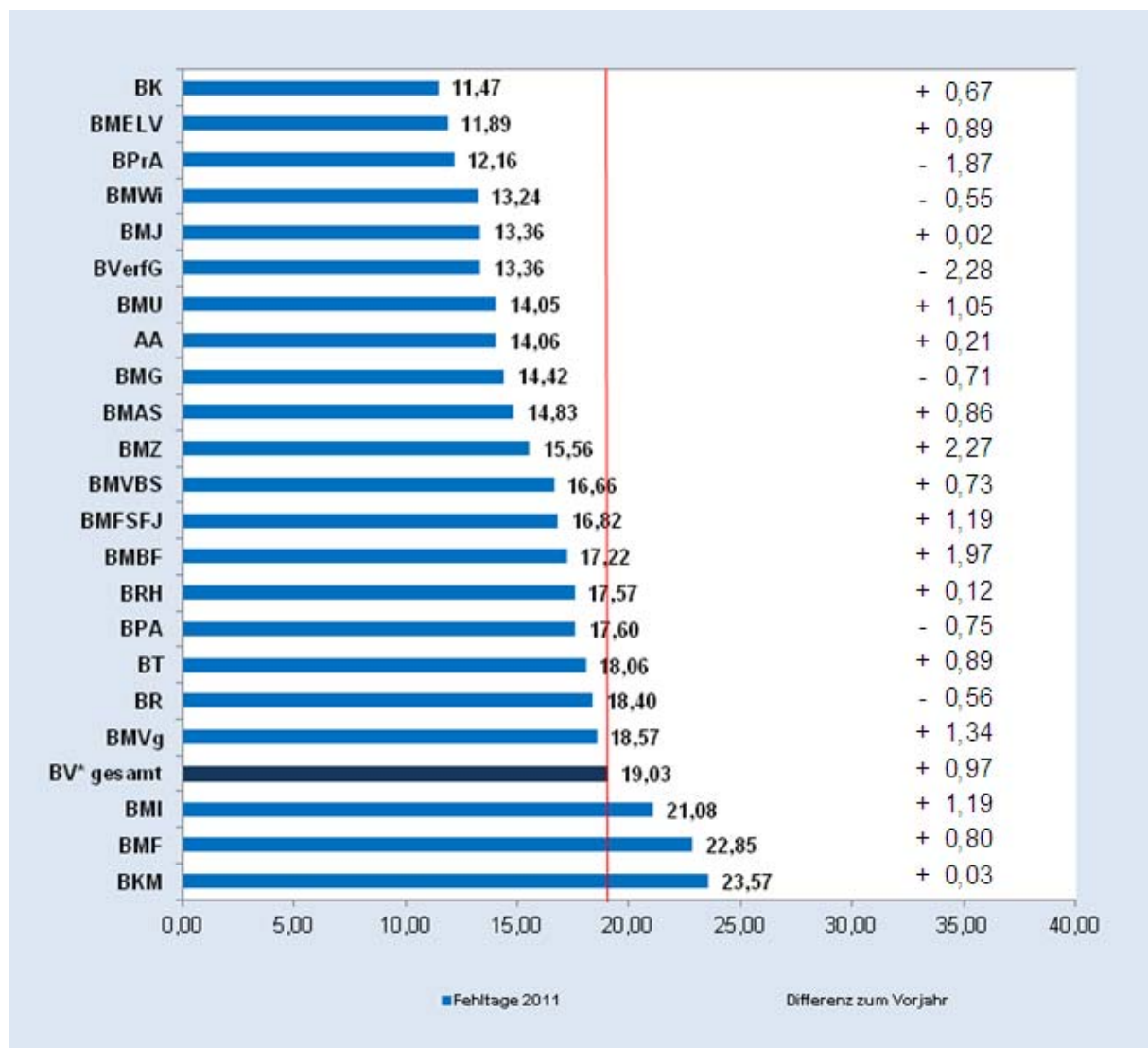
Ein Vergleich der Fehlzeiten zwischen den Behörden ist nur eingeschränkt möglich. Wie in den vorangegangenen Auswertungen dargestellt, haben sowohl die Altersstruktur, Geschlecht sowie die Laufbahnzugehörigkeit der Beschäftigten in den Behörden einen ausschlaggebenden Einfluss auf die Fehlzeiten. Diese Einflussgrößen variieren von Behörde zu Behörde stark. Abhängig von den zu erfüllenden Aufgaben arbeiten z.B. in den obersten Bundesbehörden mehr Beschäftigte im höheren Dienst, während Geschäftsbereichsbehörden dagegen überwiegend über einen höheren Anteil des mittleren Dienstes verfügen. Einige Bundesbehörden haben zudem unterschiedlich große Geschäftsbereiche. Bei einem Vergleich der Behörden sind diese Unterschiede zu berücksichtigen. Um eine differenziertere Vergleichbarkeit der Fehlzeiten annähernd zu ermöglichen, wurde eine Standardisierung anhand der wesentlichen Personalstrukturdaten der Bundesbehörden vorgenommen. Im Folgenden werden beide Varianten eines Gesamtvergleichs der Bundesbehörden dargestellt.

5.4.1 Vergleich der tatsächlichen Fehlzeiten

Die krankheitsbedingten Fehlzeiten sind gegenüber dem Vorjahr in den meisten obersten Bundesbehörden und ihren Geschäftsbereichsbehörden gestiegen (siehe Abbildung 25). Die Spannweite der Fehlitage reicht von 11,47 bis 23,57 Tagen. Lediglich 6 Bundesbehörden folgen nicht dem Trend. Das sind im einzelnen Bundespräsidialamt, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Bundespresseamt, Bundesverfassungsgericht, Bundesministerium für Gesundheit sowie Bundesrat.

Abbildung 25:

**Fehlitage in der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2011
aufsteigend sortiert**



*BV = Bundesverwaltung

In den meisten obersten Bundesbehörden stiegen die durchschnittlichen Fehlzeiten im Jahr 2011 (siehe Tabelle 4). Die Spannweite der Fehltagen bei den obersten Bundesbehörden liegt zwischen 9,73 und 20,81 Tagen. Insgesamt waren die Beschäftigten an 15,68 Tagen krankheitsbedingt arbeitsunfähig.

Tabelle 4:

**Fehltage in den obersten Bundesbehörden ohne Geschäftsbereichsbehörden
aufsteigend sortiert nach Fehltagen 2011**

Ranking	Ressort	Fehltage 2010	Fehltage 2011	Differenz zum Vorjahr
1	BKM	14,25	9,73	-4,52
2	BK	10,80	11,47	+0,67
3	BMJ	13,38	11,88	-1,50
4	BPrA	14,03	12,16	-1,87
5	BMG	14,34	12,34	-2,00
6	BMELV	11,93	12,72	+0,79
7	BVerfG	15,64	13,36	-2,28
8	BMWi	13,28	13,58	+0,30
9	AA	14,34	14,71	+0,37
0	BRH	15,33	15,12	-0,21
11	BMZ	13,29	15,56	+2,27
12	BMFSFJ	14,66	15,57	+0,91
	OB* gesamt	14,91	15,68	+0,77
13	BMAS	14,20	15,74	+1,54
14	BMU	13,90	15,80	+1,90
15	BMVBS	13,83	15,83	+2,00
16	BMI	13,71	15,99	+2,28
17	BMF	16,07	16,49	+0,42
18	BMBF	15,25	17,22	+1,97
19	BPA	18,35	17,60	-0,75
20	BT	17,17	18,06	+0,89
21	BR	18,96	18,40	-0,56
22	BMVg	18,48	20,81	+2,33

*OB = Oberste Bundesbehörden

In den Geschäftsbereichsbehörden der unmittelbaren Bundesverwaltung stiegen im Jahr 2011 die krankheitsbedingten Fehlzeiten der Beschäftigten um 0,99 Tage auf durchschnittlich 19,36 Fehltage. Bis auf vier Behörden erhöhten sich in allen anderen Geschäftsbereichen die durchschnittlichen krankheitsbedingten Fehltage (siehe Tabelle 5). Die Spannweite der Fehltage liegt zwischen 7,46 und 24,85 Tagen. Ressorts ohne Geschäftsbereichsbehörden wurden in der nachfolgenden Darstellung nicht berücksichtigt.

Tabelle 5:

Fehltage in den Geschäftsbereichsbehörden aufsteigend sortiert nach Fehltagen 2011

Ranking	Ressort	Fehltage 2010	Fehltage 2011	Differenz zum Vorjahr
1	AA	8,71	7,46	-1,25
2	BMELV	11,91	11,70	-0,21
3	BMWi	13,89	13,17	-0,72
4	BMU	12,66	13,41	+0,75
5	BMJ	13,33	13,71	+0,38
6	BMAS	13,80	14,21	+0,41
7	BMG	15,31	14,86	-0,45
8	BMVBS	16,07	16,71	+0,64
9	BMFSFJ	16,24	17,66	+1,42
10	BMVg	17,20	18,52	+1,32
	GB* gesamt	18,37	19,36	+0,99
11	BRH	20,32	20,91	+0,59
12	BMI	20,07	21,22	+1,15
13	BMF	22,34	23,16	+0,82
14	BKM	24,34	24,85	+0,51

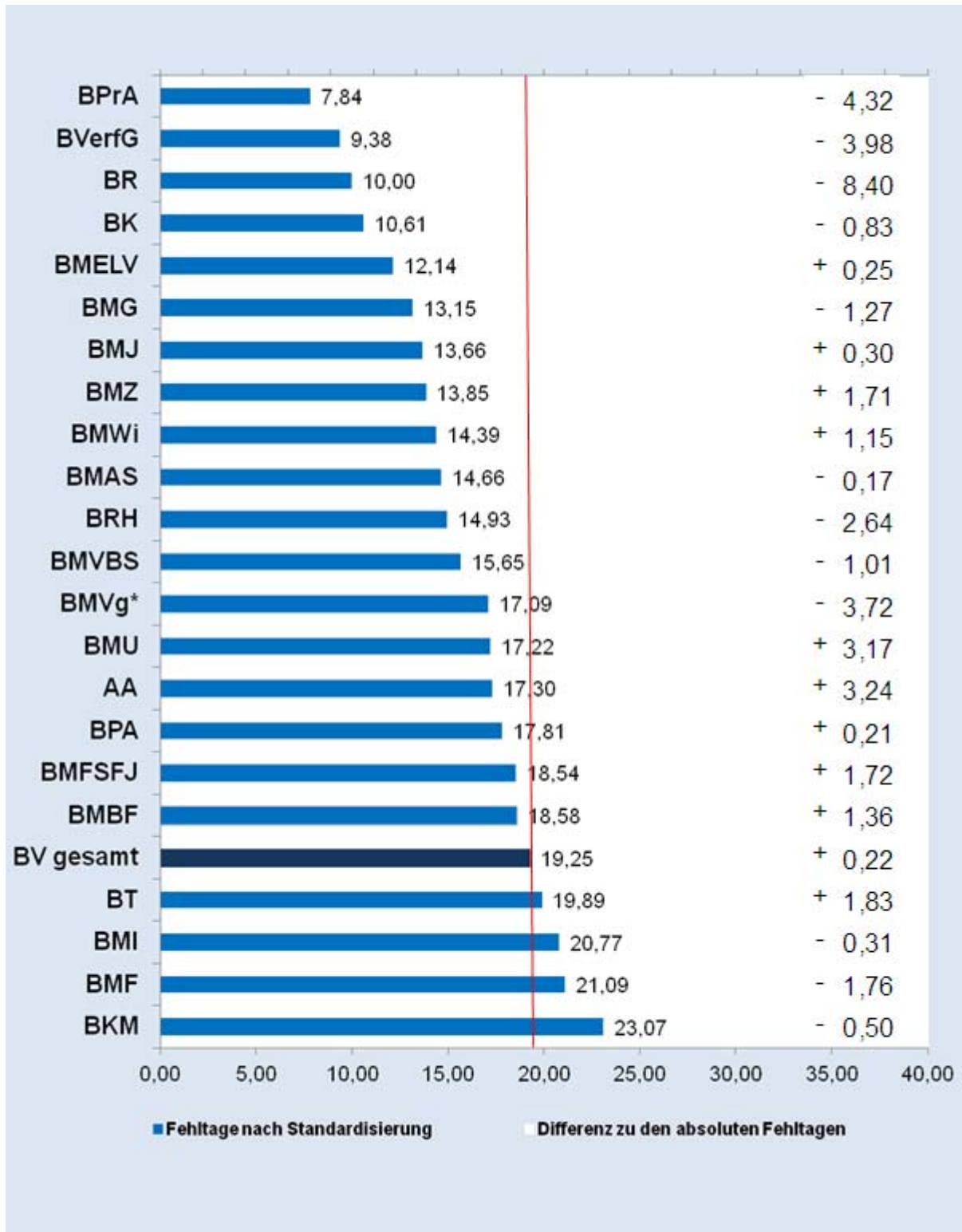
*GB = Geschäftsbereich

5.4.2 Vergleich der Fehlzeiten nach Standardisierung

Für die Darstellung eines standardisierten Vergleichs der Behörden werden statistische Kerngrößen für die obersten Bundesbehörden mit ihren Geschäftsbereichen gebildet. Blendet man die verschiedenen Personalstrukturen der obersten Bundesbehörden mit ihren Geschäftsbereichen aus, verändern sich die für 2011 gemeldeten absoluten Fehltage der Beschäftigten in den jeweiligen Behörden. Die folgende Abbildung 26 zeigt die durchschnittlichen Fehltage im Jahr 2011 im Ressortvergleich nach einer standardisierten Berechnung. Hierzu werden die durchschnittlichen 251

Arbeitstage eines Jahres ins Verhältnis zu dem Quotienten aus der Summe aller Fehltage und der Arbeitstage aller Beschäftigten einer Behörde gesetzt.

Statistisch sinken die standardisierten krankheitsbedingten Fehltage vor allem in den Ressorts, die eine im Vergleich durchschnittlich ältere Belegschaft haben und in denen ein hoher Anteil der Beschäftigten im einfachen und mittleren Dienst arbeitet (z.B. Bundesministerium des Innern, Bundesministerium der Finanzen, Bundesministerium der Verteidigung, Bundesverfassungsgericht und der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien). Zugleich steigen die durchschnittlichen Fehlzeiten in den Ressorts, in denen ein hoher Anteil von Beschäftigten im höheren Dienst arbeitet oder die Altersstruktur des Personals im Vergleich jünger ist (z.B. Bundesministerium für Bildung und Forschung oder Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit). Auf der Basis der Standardisierung reicht die durchschnittliche Spannweite der Fehltage in den obersten Bundesbehörden und ihren Geschäftsbereichen von 7,84 Fehltagen bis 23,07 Tagen. Der absolute Vergleichswert der Bundesverwaltung beträgt ohne den Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung 19,25 krankheitsbedingte Fehltage pro Beschäftigtem im Jahr 2011.

Abbildung 26:**Fehltage standardisiert innerhalb der Bundesverwaltung 2011**

* nur oberste Bundesbehörde

5.5 Gegenüberstellung zu den Fehlzeiten in der Wirtschaft

Vergleiche bieten die Möglichkeit, die beste Lösung zu finden. Vergleichbarkeit setzt jedoch voraus, dass die Erhebungskriterien standardisiert sind.

5.5.1 Abweichungen im Einzelnen

Die Standards der Fehlzeiterhebungen in der Privatwirtschaft bzw. den gesetzlichen Krankenkassen unterscheiden sich systembedingt ganz erheblich voneinander. Die Krankenstandserhebungen unterliegen keinen einheitlichen Standards für die Ermittlung von Fehlzeiten, deren Erfassungsmethodik sowie Auswertung. Konkret handelt es sich um folgende Punkte:

- In der Fehlzeitenstatistik des Bundes werden nur Arbeitstage ohne Wochenenden und Feiertage, also 251 Tage, gezählt. Demgegenüber schließen die Fehlzeitenberechnungen in der Privatwirtschaft meist auch die arbeitsfreien Tage mit ein, so dass den Berechnungen 365 Kalendertage zugrunde liegen.
- Von den gesetzlichen Krankenkassen wird ein Teil der Kurzzeiterkrankungen nicht erfasst, da für Erkrankungen bis zu drei Tagen oft keine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen ausgestellt werden. In der Fehlzeiterhebung für die unmittelbare Bundesverwaltung sind diese Fehlzeiten indessen enthalten.
- Durch Rehabilitationsmaßnahmen bedingte Fehlzeiten fließen in die Fehlzeitenberechnung der Bundesverwaltung mit ein, wohingegen die gesetzlichen Krankenversicherungen diese nicht berücksichtigen.
- Die Datenerhebung erfolgt nach unterschiedlichen Stichtagslösungen. Beispielsweise gibt die GKV-Statistik des Bundesministeriums für Gesundheit an, wie viele GKV-Mitglieder an einem bestimmten Stichtag (der 1. eines Monats, auch Sonn- und Feiertage) eine Bescheinigung über eine Arbeitsunfähigkeit vorgelegt haben. Im Gegensatz dazu basiert die Fehlzeitenstatistik der unmittelbaren Bundesverwaltung auf einer Vollerhebung der krankheitsbedingten Fehlzeiten.

Ein weiterer erheblicher Unterschied liegt in den Strukturen der Beschäftigtengruppen, wodurch bekannte Einflussgrößen, wie Alter, Geschlecht und Tätigkeit, sich unterschiedlich auswirken und zu Verzerrungen führen. Wie bereits im letzten Kapitel dargestellt, ist das Alter ein signifikanter Einflussfaktor bei den krankheitsbedingten Fehlzeiten. Ältere Menschen weisen zumeist längere Arbeitsunfähigkeiten auf als jüngere. Bei Jüngeren beobachtet man hingegen eine größere Zahl von Krankheitsfällen, die aber nur sehr kurze Zeit dauern und daher wenig Einfluss auf den Kran-

kenstand haben. Wie in Tabelle 6 deutlich wird, ist der Anteil älterer Beschäftigter in der unmittelbaren Bundesverwaltung deutlich höher als in der gesamten Erwerbsbevölkerung. Laut der Erhebung des Statistischen Bundesamtes zum Personalstand zum Stichtag 30. Juni waren im Jahr 2011 58,4 Prozent der Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung 45 Jahre und älter. In der übrigen Erwerbsbevölkerung in Deutschland liegt demgegenüber der Anteil der über 45-jährigen bei 45 Prozent. Damit ist die Altersgruppe der über 45-jährigen im Bundesdienst um ein Viertel größer als in der Erwerbsbevölkerung. Die 25- bis 44-jährigen, die in der gesamten Erwerbsbevölkerung mit 43,8 Prozent die stärkste Altersgruppe bilden, machen im Bundesdienst nur 34,8 Prozent aus.¹⁶

Tabelle 6:

Altersstrukturen 2006 bis 2011 (jeweils in Prozent)

Altersgruppen in Jahren		2006	2007	2008	2009	2010	2011
unter 25	Bundesverwaltung*	6,4	6,3	6,4	6,6	6,8	6,9
	Erwerbsbevölkerung*	11,9	12	12	11,7	11,3	11,3
25 – 44	Bundesverwaltung*	40,2	38,6	37,8	36,3	35,6	34,8
	Erwerbsbevölkerung*	49,1	48	47	46	45,1	43,8
45 – 59	Bundesverwaltung*	45,2	46,5	47,3	47,9	48,3	48,6
	Erwerbsbevölkerung*	34,1	34,7	35,6	36,3	37,2	37,7
über 60	Bundesverwaltung*	8,2	8,7	8,5	9,2	9,2	9,8
	Erwerbsbevölkerung*	4,9	5,3	5,5	5,9	6,4	7,3

* BV= Unmittelbare Bundesverwaltung (ohne Soldaten, ohne Bundeseisenbahnvermögen und ohne Beschäftigte mit gemeldetem Dienst- oder Arbeitsort im Ausland)

* EB= Erwerbsbevölkerung insgesamt

Aus den genannten Gründen sind die Krankenstandserhebungen der Privatwirtschaft sowie der gesetzlichen Krankenversicherungen mit der Fehlzeitenstatistik der unmittelbaren Bundesverwaltung grundsätzlich nicht vergleichbar.

5.5.2 Gegenüberstellung zu den Fehlzeiten der AOK

Für eine Gegenüberstellung der krankheitsbedingten Abwesenheiten der unmittelbaren Bundesverwaltung zum Fehlzeitenreport der AOK werden die Fehlzeiten der AOK gesamt und des AOK-Bereichs „öffentliche Verwaltung“ herangezogen. Vergleichswerte sind die Fehlzeiten von 10,8 Millionen erwerbstätigen AOK-

¹⁶ Mikrozensus 2004 bis 2011

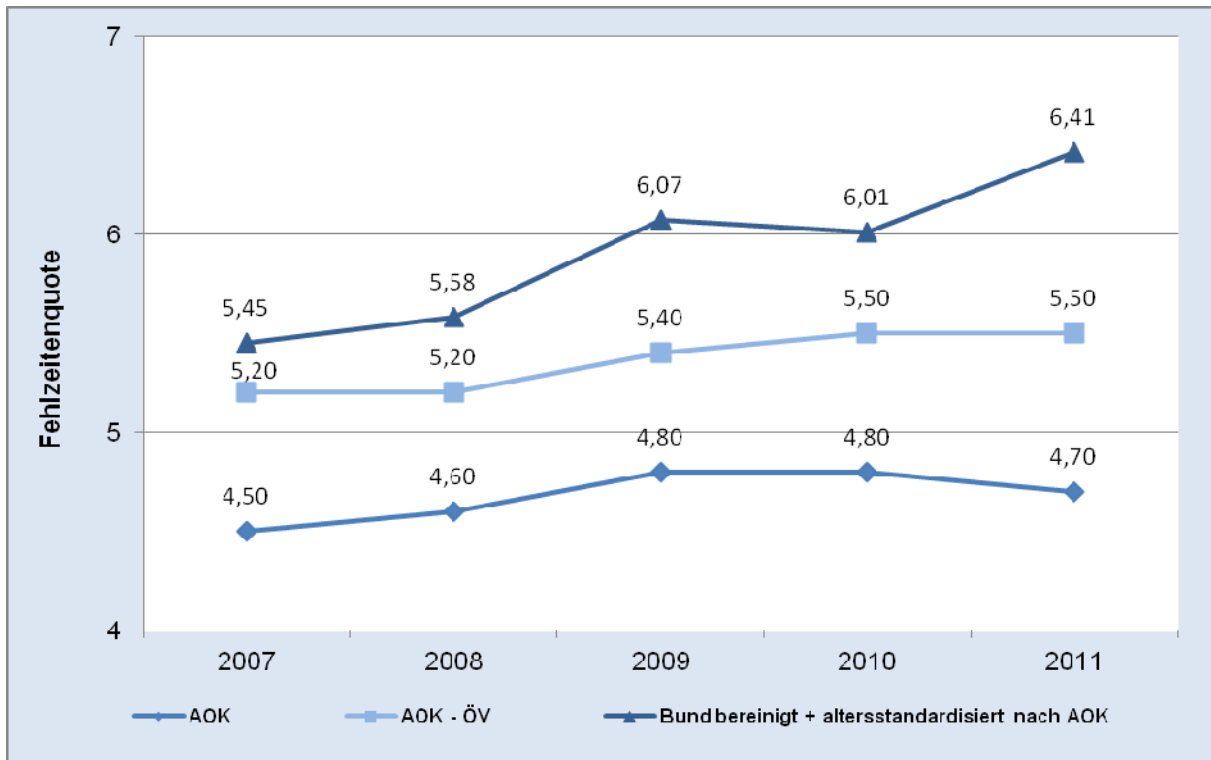
Versicherten.¹⁷ Die krankheitsbedingten Fehlzeiten der unmittelbaren Bundesverwaltung wurden ansatzweise bereinigt und standardisiert. Dazu wurden die unterschiedlichen Altersstrukturen der Bundesverwaltung und der Erwerbsbevölkerung soweit möglich rechnerisch ausgeblendet (sog. Altersstandardisierung) und die Parameter der Fehlzeiterhebung in Grundzügen angeglichen. Für eine Gegenüberstellung der Daten der unmittelbaren Bundesverwaltung mit denen der AOK wurde außerdem berücksichtigt, dass die AOK die Fehlzeiten aufgrund von Rehabilitationsmaßnahmen nicht erfasst. Auch ein Teil der Kurzzeiterkrankungen ist im AOK Fehlzeitenreport nicht berücksichtigt. Um dies statistisch anzugleichen, werden von den durchschnittlichen 19,03 Fehltagen der Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2011 Fehlzeiten aufgrund von Rehabilitationsmaßnahmen (0,32 Fehltag für 2011) und pauschal 50 Prozent der Kurzzeiterkrankungen (1,53 Fehltag für 2011) abgezogen. Die auf dieser Basis bereinigte Fehlzeitenquote des Bundes beträgt 6,84 Prozent (17,18 Arbeitstage pro Beschäftigtem). Nach Standardisierung ergibt sich eine Fehlzeitenquote für den Bund in Höhe von 6,41 Prozent (16,09 Arbeitstage).

Die AOK-Daten werden vom Wissenschaftlichen Institut der AOK (WIIdO) zur Verfügung gestellt. Im Jahr 2011 lag danach die Fehlzeitenquote aller erwerbstätigen AOK-Versicherten bei 4,7 Prozent. Die Fehlzeiten von AOK-versicherten Erwerbstätigen in der öffentlichen Verwaltung und Sozialversicherung lagen mit 5,5 Prozent höher. Damit liegt der Bund 0,91 Prozentpunkte über der Fehlzeitenquote der AOK im Bereich der öffentlichen Verwaltung und 1,71 Prozentpunkte über dem Krankenstand aller erwerbstätigen AOK-Versicherten. Die folgende Abbildung 27 zeigt die Entwicklung der bereinigten und standardisierten Fehlzeitenquote der unmittelbaren Bundesverwaltung und des Krankenstands der erwerbstätigen AOK-Versicherten. Bei aller Unzulänglichkeit selbst der bereinigten und standardisierten Fehlzeiten lässt sich dabei jedenfalls feststellen, dass der Krankenstand bei den AOK-Versicherten in den letzten drei Jahren im Gegensatz zu den Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung stagnierte.

¹⁷ Fehlzeiten-Report 2011, S. 291 ff.

Abbildung 27:

**Entwicklung der Fehlzeitenquote* der Beschäftigten der Bundesverwaltung
und der erwerbstätigen AOK-Versicherten
(inkl. Bereich der öffentlichen Verwaltung/Sozialversicherung)
von 2007 bis 2011 in Prozent**



*Fehltag in Prozent der Arbeitstage bzw. Kalendertage eines Jahres

Teil 4

Dienst- und Wegeunfälle

6. Arbeits- bzw. Dienstunfälle sowie Wegeunfälle

Die Darstellung der Arbeits- bzw. Dienstunfälle sowie der Wegeunfälle von Beschäftigten im unmittelbaren Bundesdienst vervollständigt das Bild der Fehlzeitenstatistik der Bundesverwaltung. Ein Arbeitsunfall ist in diesem Zusammenhang ein Personenschaden einer Arbeitnehmerin oder eines Arbeitnehmers, der im zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit der betrieblichen Tätigkeit der/des Beschäftigten steht und einen Anspruch auf Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung begründet. Wegeunfälle sind Unfälle, die sich auf dem Weg nach oder von dem Ort der Arbeitstätigkeit ereignen. Es muss ein innerer Zusammenhang zwischen der versicherten Tätigkeit und dem Zurücklegen des Weges gegeben sein.¹⁸ Ein Dienstunfall ist gemäß § 31 Beamtenversorgungsgesetz ein auf äußerer Einwirkung beruhendes, plötzliches, örtlich und zeitlich bestimmbares Ereignis, das in Ausübung oder infolge des Dienstes eingetreten ist und einen Körperschaden verursacht. Zum Dienst gehören auch Dienstreisen, die Teilnahme an dienstlichen Veranstaltungen sowie das Zurücklegen des mit dem Dienst zusammenhängenden Weges nach und von der Dienststelle.

Im Jahr 2011 ist die Anzahl der Arbeits- und Wegeunfälle von Tarifbeschäftigten sowie die Zahl der Dienstunfälle und Dienstwegeunfälle von Beamtinnen und Beamten im Bundesdienst weiter gesunken.

6.1 Arbeits- und Wegeunfälle

Die Arbeits- und Wegeunfälle der Tarifbeschäftigten werden durch die Unfallkasse des Bundes ermittelt. In der Bundesverwaltung wurden im Jahr 2011 insgesamt 2.087 Arbeitsunfälle von Tarifbeschäftigten und Auszubildenden gemeldet (13,1 Prozent weniger als im Vorjahr). Der Rückgang der Zahlen ist u.a. auf eine sicherere Gestaltung der Arbeitsplätze und der Arbeitsumgebung in den vergangenen Jahren sowie die umfangreiche Unterstützungsarbeit in diesem Bereich durch die Unfallkasse des Bundes zurückzuführen.

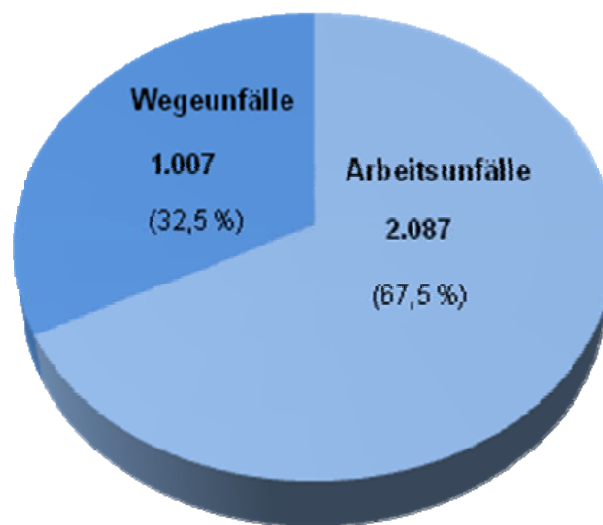
Die Zahl der Wegeunfälle ist im Jahr 2011 auf 1.007 gesunken (siehe auch Abbildungen 28 und 29). Seit 2006 ist ein rückläufiger Trend bei den Wegeunfällen zu verzeichnen. Es gab 2010 zwar eine Erhöhung, im Jahr 2011 hat sich die Anzahl jedoch wieder deutlich reduziert. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl um 36,9 Prozent gesunken. Die hohe Anzahl der Wegeunfälle muss auch für die Dienstherrn und Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes Anlass sein, über Maßnahmen zur Ver-

¹⁸ Creifelds, Rechtswörterbuch

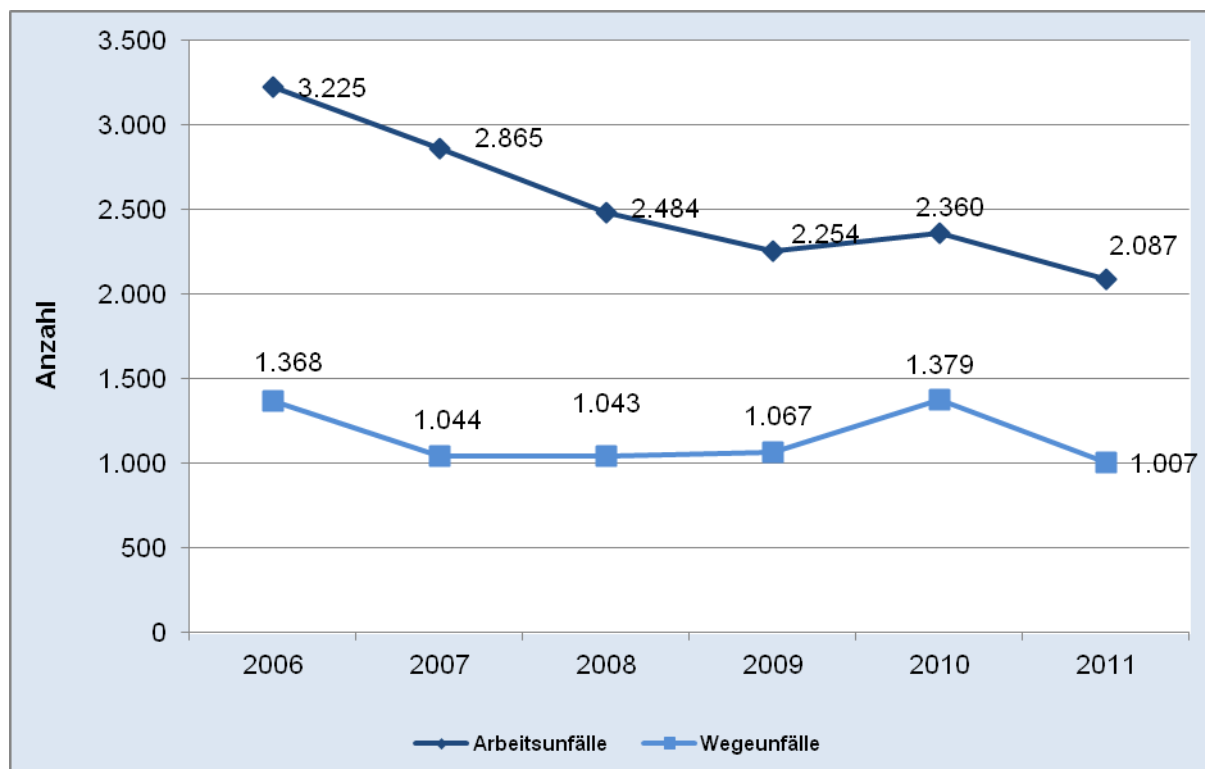
minderung dieser Gefährdungen für die Beschäftigten nachzudenken, trotz beschränkter Einflussmöglichkeiten im öffentlichen Verkehrsraum.

Abbildung 28:

**Anzahl der Arbeits- und Wegeunfälle von Tarifbeschäftigten
in der Bundesverwaltung im Jahr 2011**



Quelle: Meldung der Unfallkasse des Bundes

Abbildung 29:**Entwicklung der Arbeits- und Wegeunfälle von Tarifbeschäftigten in der unmittelbaren Bundesverwaltung in den Jahren 2006 bis 2011**

Quelle: Meldung der Unfallkasse des Bundes

Hinweise zu den Abbildungen 28 und 29:

Die Angaben zu den Arbeitsunfällen enthalten nur meldepflichtige Unfälle von Tarifbeschäftigten und Auszubildenden, soweit sie gesetzlich unfallversichert sind. Zu den meldepflichtigen Unfällen zählen Unfälle, bei der eine versicherte Person so verletzt wird, dass sie mehr als drei Tage arbeitsunfähig ist oder durch einen Unfall getötet wird.

6.2 Dienstunfälle und Dienstwegeunfälle

Unfälle von Beamtinnen und Beamten der Bundesverwaltung werden seit dem Jahr 2005 gesondert durch das Bundesministerium des Innern erfasst. Hierzu werden bei den Ressorts folgende Daten abgefragt: Anzahl der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter, Anzahl der Dienst- und Wegeunfälle sowie der Berufskrankheiten (einschließlich Verdachtsanzeigen). Für das Jahr 2011 meldeten die Bundesressorts 3.181 Dienstunfälle und 927 Dienstwegeunfälle. Im Vergleich zum Vorjahr ist sowohl die Anzahl der Dienstunfälle um 11,5 Prozent als auch die Zahl der Dienstwegeunfälle um 9,9 Prozent weiter gesunken (siehe Abbildungen 30 und 31).

Abbildung 30:

Entwicklung der Dienst- und Dienstwegeunfälle der Beamtinnen und Beamten in der unmittelbaren Bundesverwaltung in den Jahren 2008 bis 2011

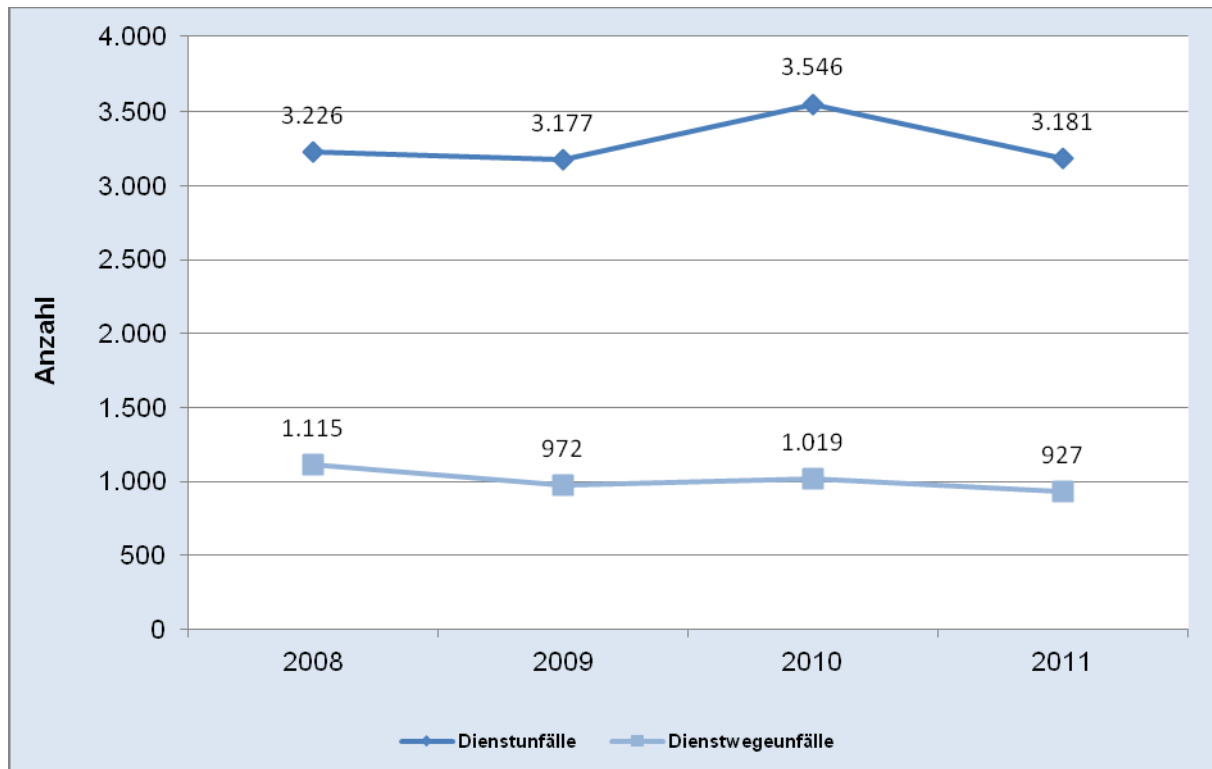
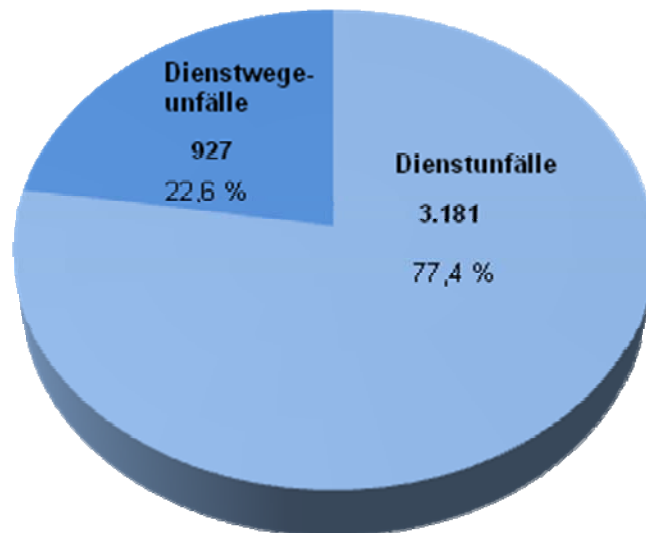


Abbildung 31:

**Anzahl der Dienstunfälle und Dienstweegeunfälle der Beamtinnen und Beamten
in der unmittelbaren Bundesverwaltung 2011**



7. Schlussbemerkungen

Der Entwicklungstrend mit einer Steigerung der krankheitsbedingten Fehlzeiten in der Bundesverwaltung hat sich fortgesetzt. Die demografischen Rahmenbedingungen lassen auch für die Zukunft keine Trendwende erwarten. Der gestiegene Anteil von Langzeitarbeitsunfähigkeiten lässt sich durch den steigenden Anteil älterer Beschäftigter im Bundesdienst zumindest teilweise erklären. Zugleich wird dadurch das Erfordernis betrieblicher Prävention und Gesundheitsförderung sowie von Rehabilitationsmaßnahmen und Wiedereingliederungsmanagement unterstrichen. Unbenommen bleibt eine langfristig angelegte Unterstützung der Beschäftigten für eine gesundheitsförderliche Lebensführung. Mit innovativen Modellen und durch eine bessere Integration der Beschäftigten in die Arbeit können krankheitsbedingte Fehlzeiten reduziert werden. Eine Reihe von Beispielen zeigen, dass bereits mit den bestehenden Rahmenbedingungen viele kreative Personal- sowie Gesundheitsmaßnahmen in der Praxis mit Erfolg eingesetzt werden. Mit Hilfe einer entsprechenden Organisationskultur und Personalführung lassen sich innerhalb einer Behörde die Voraussetzungen für die Umsetzung einzelner Personalmanagementmaßnahmen schaffen. Nur durch die Unterstützung jeder einzelnen Behördenleitung können Personal- und Gesundheitsmanagement kurzfristig an die demografischen Herausforderungen angepasst werden. Mit flexiblen Formen von Arbeitszeit und Arbeitsort lassen sich altersgerechte und motivierende Arbeitsbedingungen schaffen. Ein präventives Gesundheitsmanagement sichert die Leistungsfähigkeit des Personals bis ins hohe Alter. Eine individuelle Personalentwicklung sowie maßgeschneiderte Weiterbildungskonzepte in jeder Altersstufe schaffen Entwicklungsperspektiven und sichern die Leistungsfähigkeit der Beschäftigten. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt widmen sich viele Ressorts verstärkt diesem Thema und bauen ihre Kapazitäten aus. Ein Erfolg der Maßnahmen wird sich jedoch erst mittel- bis langfristig einstellen.

Anhang

8. Abkürzungsverzeichnis

AA	Auswärtiges Amt
AOK	Allgemeine Ortskrankenkasse
BEM	Betriebliches Eingliederungsmanagement
BGM	Betriebliches Gesundheitsmanagement
BK	Bundeskanzleramt
BKM	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
BMELV	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BMFSFJ	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
BMG	Bundesministerium für Gesundheit
BMI	Bundesministerium des Innern
BMJ	Bundesministerium der Justiz
BMU	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
BMVBS	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
BMVg	Bundesministerium der Verteidigung
BMWi	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
BMZ	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
BPA	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
BPrA	Bundespräsidialamt
BR	Bundesrat
BRH	Bundesrechnungshof
BT	Deutscher Bundestag
BV	Bundesverwaltung
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
GB	Geschäftsbereichsbehörde
TVUmBw	Tarifvertrag über sozialverträgliche Begleitmaßnahmen im Zusammenhang mit der Umgestaltung der Bundeswehr
OB	Oberste Bundesbehörde
ÖV	Öffentliche Verwaltung

9. Quellenverzeichnis

Badura B./Ducki A./Schröder H./Klose J./Meyer M.; Fehlzeiten-Report 2012 Gesundheit in der flexiblen Arbeitswelt: Chancen nutzen-Risiken minimieren; Berlin 2012

Bundesamt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (Hrsg.); Alles grau in grau? Ältere Arbeitnehmer und Büroarbeit; Bautzen 2006

Bundesministerium des Innern /Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.); Empfehlungen zur Gestaltung eines demografiesensiblen Personalmanagements in der Bundesverwaltung; Berlin 2012

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hrsg.); Aufbruch in die altersgerechte Arbeitswelt Bericht der Bundesregierung gemäß § 154 Abs. 4 Sechstes Buch Sozialgesetzbuch zur Anhebung der Regelaltersgrenze auf 67 Jahre; Berlin 2010

Creifelds; Rechtswörterbuch, 20. Auflage; München 2011

Prognos AG/Robert Bosch Stiftung (Hrsg.); Demographieorientierte Personalpolitik in der öffentlichen Verwaltung Studie in der Reihe „Alter und Demographie“; Stuttgart 2009

Statistisches Bundesamt (Hrsg.); Bevölkerung Deutschlands bis 2060 12. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung; Wiesbaden 2009

Statistisches Bundesamt (Hrsg.); Mikrozensus 2004 bis 2011

10. Auswertungstabellen

**Krankenstand in der unmittelbaren Bundesverwaltung
(01.01.2011 - 31.12.2011)**

**Insgesamt
Ressorts**

Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E																	
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt					
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %			
Höherer Dienst	< 25	35	8 785	58	1,66	0,66	18	0,51	0,20			0,00	0,00			0,00	0,00	76	2,17	0,87
	25-29	142	35 642	294	2,07	0,82	274	1,93	0,77	102	0,72	0,29		0,00	0,00		0,00	670	4,72	1,88
	30-34	887	222 637	1 982	2,23	0,89	2 694	3,04	1,21	629	0,71	0,28	32	0,04	0,01		0,01	5 337	6,02	2,40
	35-39	1 931	484 681	4 336	2,25	0,89	6 184	3,20	1,28	1 996	1,03	0,41	78	0,04	0,02		0,02	12 594	6,52	2,60
	40-44	2 455	616 205	5 975	2,43	0,97	9 221	3,76	1,50	6 657	2,71	1,08	127	0,05	0,02		0,02	21 980	8,95	3,57
	45-49	2 871	720 621	6 983	2,43	0,97	11 233	3,91	1,56	6 590	2,30	0,91	440	0,15	0,06		0,06	25 246	8,79	3,50
	50-54	3 149	790 399	7 341	2,33	0,93	13 098	4,16	1,66	11 853	3,76	1,50	469	0,15	0,06		0,06	32 761	10,40	4,14
	55-59	2 618	657 118	5 964	2,28	0,91	11 753	4,49	1,79	9 237	3,53	1,41	807	0,31	0,12		0,12	27 761	10,60	4,22
	≥ 60	1 615	405 365	3 600	2,23	0,89	8 283	5,13	2,04	6 627	4,10	1,63	669	0,41	0,17		0,17	19 179	11,88	4,73
	Insg.	18 890	4 741 390	44 542	2,36	0,94	77 590	4,11	1,64	57 066	3,02	1,20	3 240	0,17	0,07		0,07	182 438	9,66	3,85
Gehobener Dienst	< 25	1 010	253 510	2 625	2,60	1,04	3 864	3,83	1,52	554	0,55	0,22		0,00	0,00		0,00	7 043	6,97	2,78
	25-29	2 637	661 887	8 591	3,26	1,30	13 718	5,20	2,07	4 990	1,89	0,75	8	0,00	0,00		0,00	27 307	10,36	4,13
	30-34	3 676	922 676	11 845	3,22	1,28	22 737	6,19	2,46	11 704	3,18	1,27	195	0,05	0,02		0,02	46 481	12,64	5,04
	35-39	3 817	958 067	12 077	3,16	1,26	26 377	6,91	2,75	17 589	4,61	1,84	492	0,13	0,05		0,05	56 535	14,81	5,90
	40-44	6 265	1 572 515	18 484	2,95	1,18	43 930	7,01	2,79	34 864	5,56	2,22	850	0,14	0,05		0,05	98 128	15,66	6,24
	45-49	6 926	1 738 426	20 691	2,99	1,19	47 951	6,92	2,76	45 623	6,59	2,62	942	0,14	0,05		0,05	115 207	16,63	6,63
	50-54	6 486	1 627 986	18 918	2,92	1,16	49 742	7,67	3,06	55 479	8,55	3,41	2 189	0,34	0,13		0,13	126 328	19,48	7,76
	55-59	5 114	1 283 614	15 811	3,09	1,23	46 746	9,14	3,64	61 973	12,12	4,83	2 021	0,40	0,16		0,16	126 551	24,75	9,86
	≥ 60	2 033	510 283	7 422	3,65	1,45	18 995	9,34	3,72	25 452	12,52	4,99	829	0,41	0,16		0,16	52 698	25,92	10,33
	Insg.	46 018	11 550 518	143 116	3,11	1,24	323 639	7,03	2,80	297 189	6,46	2,57	9 728	0,21	0,08		0,08	773 672	16,81	6,70
Mittlerer Dienst	< 25	1 658	416 158	5 342	3,22	1,28	11 265	6,79	2,71	3 202	1,93	0,77	15	0,01	0,00		0,00	19 824	11,96	4,76
	25-29	2 887	724 637	9 278	3,21	1,28	25 683	8,90	3,54	11 965	4,14	1,65	5	0,00	0,00		0,00	46 931	16,26	6,48
	30-34	5 279	1 325 029	18 152	3,44	1,37	59 304	11,23	4,48	41 532	7,87	3,13	218	0,04	0,02		0,02	119 206	22,58	9,00
	35-39	7 253	1 820 503	23 081	3,18	1,27	87 652	12,08	4,81	73 990	10,20	4,06	600	0,08	0,03		0,03	185 323	25,55	10,18
	40-44	9 153	2 297 403	29 765	3,25	1,30	106 937	11,68	4,65	99 422	10,86	4,33	1 329	0,15	0,06		0,06	237 453	25,94	10,34
	45-49	8 701	2 183 951	29 523	3,39	1,35	100 929	11,60	4,62	103 979	11,95	4,76	1 537	0,18	0,07		0,07	235 968	27,12	10,80
	50-54	6 615	1 660 365	22 442	3,39	1,35	76 707	11,60	4,62	88 462	13,37	5,33	2 067	0,31	0,12		0,12	189 678	28,67	11,42
	55-59	5 087	1 276 837	17 337	3,41	1,36	64 103	12,60	5,02	83 486	16,41	6,54	1 569	0,31	0,12		0,12	166 495	32,73	13,04
	≥ 60	1 724	432 724	6 977	4,05	1,61	22 124	12,83	5,11	28 863	16,74	6,67	815	0,47	0,19		0,19	58 779	34,09	13,58
	Insg.	58 696	14 732 696	193 999	3,31	1,32	633 716	10,80	4,30	607 385	10,35	4,12	10 061	0,17	0,07		0,07	1 445 161	24,62	9,81
Einfacher Dienst	< 25	30	7 530	18	0,60	0,24	94	3,13	1,25	68	2,27	0,90		0,00	0,00		0,00	180	6,00	2,39
	25-29	38	9 538	257	6,76	2,69	535	14,08	5,61	426	11,21	4,47		0,00	0,00		0,00	1 218	32,05	12,77
	30-34	71	17 821	448	6,31	2,51	802	11,30	4,50	726	10,23	4,07		0,00	0,00		0,00	1 976	27,83	11,09
	35-39	176	44 176	898	5,10	2,03	2 665	15,14	6,03	1 462	8,31	3,31	32	0,18	0,07		0,07	5 057	28,73	11,45
	40-44	353	88 603	1 369	3,88	1,55	5 151	14,59	5,81	6 393	18,11	7,22	15	0,04	0,02		0,02	12 928	36,62	14,59
	45-49	507	127 257	2 092	4,13	1,64	7 073	13,95	5,56	9 656	19,05	7,59	43	0,08	0,03		0,03	18 864	37,21	14,82
	50-54	378	94 878	1 373	3,63	1,45	5 795	15,33	6,11	5 438	14,39	5,73	4	0,01	0,00		0,00	12 610	33,36	13,29
	55-59	266	66 766	1 051	3,95	1,57	3 894	14,64	5,83	4 150	15,60	6,22	57	0,21	0,09		0,09	9 152	34,41	13,71
	≥ 60	175	43 925	554	3,17	1,26	2 261	12,92	5,15	4 282	24,47	9,75	60	0,34	0,14		0,14	7 157	40,90	16,29
	Insg.	2 229	559 479	9 037	4,05	1,62	31 207	14,00	5,58	36 117	16,20	6,46	244	0,11	0,04		0,04	76 605	34,37	13,69
Insgesamt	< 25	2 733	685 983	8 043	2,94	1,17	15 241	5,58	2,22	3 824	1,40	0,56	15	0,01	0,00		0,00	27 123	9,92	3,95
	25-29	5 704	1 431 704	18 420	3,23	1,29	40 210	7,05	2,81	17 483	3,07	1,22	13	0,00	0,00		0,00	76 126	13,35	5,32
	30-34	9 913	2 488 163	32 427	3,27	1,30	85 537	8,63	3,44	54 591	5,51	2,19	445	0,04	0,02		0,02	173 000	17,45	6,95
	35-39	13 177	3 307 427	40 392	3,07	1,22	122 878	9,33	3,72	95 037	7,21	2,87	1 202	0,09	0,04		0,04	259 509	19,69	7,85
	40-44	18 226	4 574 726	55 593	3,05	1,22	165 239	9,07	3,61	147 336	8,08	3,22	2 321	0,13	0,05		0,05	370 489	20,33	8,10
	45-49	19 005	4 770 255	59 289	3,12	1,24	167 186	8,80	3,50	165 848	8,73	3,48	2 962	0,16	0,06		0,06	395 285	20,80	8,29
	50-54	16 628	4 173 628	50 074	3,01	1,20	145 342	8,74	3,48	161 232	9,70	3,86	4 729	0,28	0,11		0,11	361 377	21,73	8,66
	55-59	13 085	3 284 335	40 163	3,07	1,22	126 496	9,67	3,85	158 846	12,14	4,84	4 454	0,34	0,14		0,14	329 959	25,22	10,05
	≥ 60	5 547	1 392 297	18 553	3,34	1,33	51 663	9,31	3,71	65 224	11,76	4,68	2 373	0,43	0,17		0,17	137 813	24,84	9,90
	Insg.	125 833	31 584 083	390 694	3,10	1,24	1 066 152	8,47	3,38	997 757	7,93	3,16	23 273	0,18	0,07		0,07	2 477 876	19,69	7,85

Tarifbeschäftigte

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Höherer Dienst	< 25	26	6 526	29	1,12	0,44	23	0,88	0,35			0,00	0,00			0,00	52	2,00	0,80
	25-29	887	222 637	1 617	1,82	0,73	1 802	2,03	0,81	237	0,27	0,11		0,00	0,00		3 656	4,12	1,64
	30-34	1 528	383 528	3 418	2,24	0,89	3 891	2,55	1,01	928	0,61	0,24	46	0,03	0,01		8 283	5,42	2,16
	35-39	1 031	258 781	2 563	2,49	0,99	3 457	3,35	1,34	975	0,95	0,38	72	0,07	0,03		7 067	6,85	2,73
	40-44	890	223 390	2 213	2,49	0,99	3 188	3,58	1,43	1 642	1,84	0,74	93	0,10	0,04		7 136	8,02	3,19
	45-49	876	219 876	2 278	2,60	1,04	3 508	4,00	1,60	2 278	2,60	1,04	276	0,32	0,13		8 340	9,52	3,79
	50-54	803	201 553	2 082	2,59	1,03	3 714	4,63	1,84	1 301	1,62	0,65	239	0,30	0,12		7 336	9,14	3,64
	55-59	815	204 565	2 081	2,55	1,02	4 292	5,27	2,10	3 197	3,92	1,56	432	0,53	0,21		10 002	12,27	4,89
	≥ 60	550	138 050	1 434	2,61	1,04	4 078	7,41	2,95	2 664	4,84	1,93	358	0,65	0,26		8 534	15,52	6,18
	Insg.	8 682	2 179 182	19 919	2,29	0,91	33 310	3,84	1,53	15 292	1,76	0,70	1 674	0,19	0,08		70 195	8,09	3,22
Gehobener Dienst	< 25	87	21 837	215	2,47	0,98	265	3,05	1,21	65	0,75	0,30		0,00	0,00		545	6,26	2,50
	25-29	751	188 501	2 174	2,89	1,15	2 578	3,43	1,37	433	0,58	0,23	21	0,03	0,01		5 206	6,93	2,76
	30-34	1 242	311 742	4 080	3,29	1,31	6 158	4,96	1,98	1 490	1,20	0,48	313	0,25	0,10		12 041	9,69	3,86
	35-39	1 105	277 355	3 845	3,48	1,39	6 357	5,75	2,29	2 090	1,89	0,75	241	0,22	0,09		12 533	11,34	4,52
	40-44	1 777	446 027	6 170	3,47	1,38	11 335	6,38	2,54	5 532	3,11	1,24	575	0,32	0,13		23 612	13,29	5,29
	45-49	2 600	652 600	9 449	3,63	1,45	18 768	7,22	2,88	9 015	3,47	1,38	1 272	0,49	0,19		38 504	14,81	5,90
	50-54	2 701	677 951	10 008	3,71	1,48	22 632	8,38	3,34	15 478	5,73	2,28	1 708	0,63	0,25		49 826	18,45	7,35
	55-59	2 872	720 872	10 558	3,68	1,46	28 976	10,09	4,02	17 609	6,13	2,44	1 968	0,69	0,27		59 111	20,58	8,20
	≥ 60	1 805	453 055	5 814	3,22	1,28	17 154	9,50	3,79	12 218	6,77	2,70	1 396	0,77	0,31		36 582	20,27	8,07
	Insg.	19 065	4 785 315	63 135	3,31	1,32	144 538	7,58	3,02	86 289	4,53	1,80	9 516	0,50	0,20		303 478	15,92	6,34
Mittlerer Dienst	< 25	2 248	564 248	9 249	4,11	1,64	14 444	6,43	2,56	2 687	1,20	0,48	175	0,08	0,03		26 555	11,81	4,71
	25-29	2 392	600 392	9 801	4,10	1,63	17 425	7,28	2,90	5 166	2,16	0,86	394	0,16	0,07		32 786	13,71	5,46
	30-34	2 298	576 798	8 923	3,88	1,55	21 131	9,20	3,66	5 518	2,40	0,96	717	0,31	0,12		36 289	15,79	6,29
	35-39	2 102	527 602	7 672	3,65	1,45	20 398	9,70	3,87	9 149	4,35	1,73	910	0,43	0,17		38 129	18,14	7,23
	40-44	4 419	1 109 169	17 156	3,88	1,55	46 717	10,57	4,21	22 542	5,10	2,03	1 973	0,45	0,18		88 388	20,00	7,97
	45-49	6 023	1 511 773	23 082	3,83	1,53	65 328	10,85	4,32	36 038	5,98	2,38	3 608	0,60	0,24		128 056	21,26	8,47
	50-54	5 845	1 467 095	21 030	3,60	1,43	70 537	12,07	4,81	47 027	8,05	3,21	4 299	0,74	0,29		142 893	24,45	9,74
	55-59	5 250	1 317 750	19 304	3,68	1,46	67 206	12,80	5,10	50 808	9,68	3,86	4 400	0,84	0,33		141 718	26,99	10,75
	≥ 60	3 215	806 965	10 397	3,23	1,29	40 286	12,53	4,99	34 363	10,69	4,26	2 247	0,70	0,28		87 293	27,15	10,82
	Insg.	67 446	16 928 946	213 712	3,17	1,26	698 630	10,36	4,13	431 123	6,39	2,55	34 932	0,52	0,21		1 378 397	20,44	8,14
Einfacher Dienst	< 25	341	85 591	994	2,91	1,16	1 924	5,64	2,25	654	1,92	0,76		0,00	0,00		3 572	10,48	4,17
	25-29	382	95 882	1 111	2,91	1,16	2 352	6,16	2,45	394	1,03	0,41	26	0,07	0,03		3 883	10,16	4,05
	30-34	280	70 280	764	2,73	1,09	2 222	7,94	3,16	676	2,41	0,96	35	0,13	0,05		3 697	13,20	5,26
	35-39	389	97 639	879	2,26	0,90	3 710	9,54	3,80	1 947	5,01	1,99	72	0,19	0,07		6 608	16,99	6,77
	40-44	1 009	253 259	2 590	2,57	1,02	10 765	10,67	4,25	7 809	7,74	3,08	357	0,35	0,14		21 521	21,33	8,50
	45-49	1 611	404 361	3 731	2,32	0,92	18 031	11,19	4,46	13 043	8,10	3,23	901	0,56	0,22		35 706	22,16	8,83
	50-54	1 630	409 130	3 826	2,35	0,94	19 932	12,23	4,87	12 634	7,75	3,09	1 105	0,68	0,27		37 497	23,00	9,17
	55-59	1 604	402 604	3 821	2,38	0,95	21 071	13,14	5,23	15 401	9,60	3,83	1 012	0,63	0,25		41 305	25,75	10,26
	≥ 60	1 162	291 662	2 420	2,08	0,83	14 763	12,70	5,06	11 689	10,06	4,01	549	0,47	0,19		29 421	25,32	10,09
	Insg.	21 387	5 368 137	49 576	2,32	0,92	265 535	12,42	4,95	191 669	8,96	3,57	11 611	0,54	0,22		518 391	24,24	9,66
Insgesamt	< 25	2 702	678 202	10 487	3,88	1,55	16 656	6,16	2,46	3 406	1,26	0,50	175	0,06	0,03		30 724	11,37	4,53
	25-29	4 412	1 107 412	14 703	3,33	1,33	24 157	5,48	2,18	6 230	1,41	0,56	441	0,10	0,04		45 531	10,32	4,11
	30-34	5 348	1 342 348	17 185	3,21	1,28	33 402	6,25	2,49	8 612	1,61	0,64	1 111	0,21	0,08		60 310	11,28	4,49
	35-39	4 627	1 161 377	14 959	3,23	1,29	33 922	7,33	2,92	14 161	3,06	1,22	1 295	0,28	0,11		64 337	13,90	5,54
	40-44	8 095	2 031 845	28 129	3,47	1,38	72 005	8,89	3,54	37 525	4,64	1,85	2 998	0,37	0,15		140 657	17,38	6,92
	45-49	11 110	2 788 610	38 540	3,47	1,38	105 635	9,51	3,79	60 374	5,43	2,17	6 057	0,55	0,22		210 606	18,96	7,55
	50-54	10 979	2 755 729	36 946	3,37	1,34	116 815	10,64	4,24	76 440	6,96	2,77	7 351	0,67	0,27		237 552	21,64	8,62
	55-59	10 541	2 645 791	35 764	3,39	1,35	121 545	11,53	4,59	87 015	8,25	3,29	7 812	0,74	0,30		252 136	23,92	9,53
	≥ 60	6 732	1 689 732	20 065	2,98	1,19	76 281	11,33	4,51	60 934	9,05	3,61	4 550	0,68	0,27		161 830	24,04	9,58
	Insg.	116 580	29 261 580	346 342	2,97	1,18	1 142 013	9,80	3,90	724 373	6,21	2,48	57 733	0,50	0,20		2 270 461	19,48	7,76

Auszubildende, Anwärterinnen und Anwärter

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Insgesamt	< 25	7 032	1 765 032	23 134	3,29	1,31	33 938	4,83	1,92	6 305	0,90	0,36	149	0,02	0,01	63 526	9,03	3,60
	25-29	954	239 454	2 761	2,89	1,15	4 815	5,05	2,01	719	0,75	0,30	75	0,08	0,03	8 370	8,77	3,50
	30-34	489	122 739	1 011	2,07	0,82	1 565	3,20	1,28	717	1,47	0,58		0,00	0,00	3 293	6,73	2,68
	35-39	109	27 359	241	2,21	0,88	466	4,28	1,70	196	1,80	0,72		0,00	0,00	903	8,28	3,30
	40-44	59	14 809	192	3,25	1,30	438	7,42	2,96	514	8,71	3,47	36	0,61	0,24	1 180	20,00	7,97
	45-49	45	11 295	210	4,67	1,86	327	7,27	2,90	230	5,11	2,04		0,00	0,00	767	17,04	6,79
	50-54	39	9 789	143	3,67	1,46	542	13,90	5,54	193	4,95	1,97	91	2,33	0,93	969	24,85	9,90
	55-59	38	9 538	134	3,53	1,40	417	10,97	4,37	214	5,63	2,24	32	0,84	0,34	797	20,97	8,36
	≥ 60	26	6 526	129	4,96	1,98	252	9,69	3,86	232	8,92	3,56		0,00	0,00	613	23,58	9,39
	Insg.	14 370	3 606 870	48 244	3,36	1,34	72 536	5,05	2,01	15 829	1,10	0,44	660	0,05	0,02	137 269	9,55	3,81

Beschäftigte insgesamt

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E																		
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt						
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %				
Höherer Dienst	< 25	61	15 311	87	1,43	0,57	2 071	0,67	0,27			0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	128	2,10	0,84
	25-29	1 029	258 279	1 911	1,86	0,74	4 416	2,02	0,80			0,33	0,13			0,00	0,00	0,00	4 326	4,20	1,67
	30-34	2 415	606 165	5 400	2,24	0,89	6 585	2,73	1,09			1 557	0,64	0,26	78	0,03	0,01	0,01	13 620	5,64	2,25
	35-39	2 962	743 462	6 899	2,33	0,93	9 641	3,25	1,30			2 971	1,00	0,40	150	0,05	0,02	0,02	19 661	6,64	2,64
	40-44	3 345	839 595	8 188	2,45	0,98	12 409	3,71	1,48			8 299	2,48	0,99	220	0,07	0,03	0,03	29 116	8,70	3,47
	45-49	3 747	940 497	9 261	2,47	0,98	14 741	3,93	1,57			8 868	2,37	0,94	716	0,19	0,08	0,08	33 586	8,96	3,57
	50-54	3 952	991 952	9 423	2,38	0,95	16 812	4,25	1,69			13 154	3,33	1,33	708	0,18	0,07	0,07	40 097	10,15	4,04
	55-59	3 433	861 683	8 045	2,34	0,93	16 045	4,67	1,86			12 434	3,62	1,44	1 239	0,36	0,14	0,14	37 763	11,00	4,38
	≥ 60	2 165	543 415	5 034	2,33	0,93	12 361	5,71	2,27			9 291	4,29	1,71	1 027	0,47	0,19	0,19	27 713	12,80	5,10
	Insg.	27 572	6 920 572	64 461	2,34	0,93	110 900	4,02	1,60			72 358	2,62	1,05	4 914	0,18	0,07	0,07	252 633	9,16	3,65
Gehobener Dienst	< 25	1 097	275 347	2 840	2,59	1,03	4 129	3,76	1,50			619	0,56	0,22			0,00	0,00	7 588	6,92	2,76
	25-29	3 388	850 388	10 765	3,18	1,27	16 296	4,81	1,92			5 423	1,60	0,64	29	0,01	0,00	0,00	32 513	9,60	3,82
	30-34	4 918	1 234 418	15 925	3,24	1,29	28 895	5,88	2,34			13 194	2,68	1,07	508	0,10	0,04	0,04	58 522	11,90	4,74
	35-39	4 922	1 235 422	15 922	3,23	1,29	32 734	6,65	2,65			19 679	4,00	1,59	733	0,15	0,06	0,06	69 068	14,03	5,59
	40-44	8 042	2 018 542	24 654	3,07	1,22	55 265	6,87	2,74			40 396	5,02	2,00	1 425	0,18	0,07	0,07	121 740	15,14	6,03
	45-49	9 526	2 391 026	30 140	3,16	1,26	66 719	7,00	2,79			54 638	5,74	2,29	2 214	0,23	0,09	0,09	153 711	16,14	6,43
	50-54	9 187	2 305 937	28 926	3,15	1,25	72 374	7,88	3,14			70 957	7,72	3,08	3 897	0,42	0,17	0,17	176 154	19,17	7,64
	55-59	7 986	2 004 486	26 369	3,30	1,32	75 722	9,48	3,78			79 582	9,77	3,97	3 989	0,50	0,20	0,20	185 662	23,25	9,26
	≥ 60	3 838	963 338	13 236	3,45	1,37	36 149	9,42	3,75			37 670	9,82	3,91	2 225	0,58	0,23	0,23	89 280	23,26	9,27
	Insg.	65 083	16 335 833	206 251	3,17	1,26	468 177	7,19	2,87			383 478	5,89	2,35	19 244	0,30	0,12	0,12	1 077 150	16,55	6,59
Mittlerer Dienst	< 25	3 906	980 406	14 591	3,74	1,49	25 709	6,58	2,62			5 889	1,51	0,60	190	0,05	0,02	0,02	46 379	11,87	4,73
	25-29	5 279	1 325 029	19 079	3,61	1,44	43 108	8,17	3,25			17 131	3,25	1,29	399	0,08	0,03	0,03	79 717	15,10	6,02
	30-34	7 577	1 901 827	27 075	3,57	1,42	80 435	10,62	4,23			47 050	6,21	2,47	935	0,12	0,05	0,05	155 495	20,52	8,18
	35-39	9 355	2 348 105	30 753	3,29	1,31	108 050	11,55	4,60			83 139	8,89	3,54	1 510	0,16	0,06	0,06	223 452	23,89	9,52
	40-44	13 572	3 406 572	46 921	3,46	1,38	153 654	11,32	4,51			121 964	8,99	3,58	3 302	0,24	0,10	0,10	325 841	24,01	9,57
	45-49	14 724	3 695 724	52 605	3,57	1,42	166 257	11,29	4,50			140 017	9,51	3,79	5 145	0,35	0,14	0,14	364 024	24,72	9,85
	50-54	12 460	3 127 460	43 472	3,49	1,39	147 244	11,82	4,71			135 489	10,87	4,33	6 366	0,51	0,20	0,20	332 571	26,69	10,63
	55-59	10 337	2 594 587	36 641	3,54	1,41	131 309	12,70	5,06			134 294	12,99	5,18	5 969	0,58	0,23	0,23	308 213	29,82	11,88
	≥ 60	4 939	1 239 689	17 374	3,52	1,40	62 410	12,64	5,03			63 226	12,80	5,10	3 062	0,62	0,25	0,25	146 072	29,58	11,78
	Insg.	126 142	31 661 642	407 711	3,23	1,29	1 332 346	10,56	4,21			1 038 508	8,23	3,28	44 993	0,36	0,14	0,14	2 823 558	22,38	8,92
Einfacher Dienst	< 25	371	93 121	1 012	2,73	1,09	2 016	5,44	2,17			722	1,95	0,78			0,00	0,00	3 752	10,11	4,03
	25-29	420	105 420	1 368	3,26	1,30	2 887	6,87	2,74			820	1,95	0,78	26	0,06	0,02	0,02	5 101	12,15	4,84
	30-34	351	88 101	1 212	3,45	1,38	3 024	8,62	3,43			1 402	3,99	1,59	35	0,10	0,04	0,04	5 673	16,16	6,44
	35-39	565	141 815	1 777	3,15	1,25	6 375	11,28	4,50			3 409	6,03	2,40	104	0,18	0,07	0,07	11 665	20,65	8,23
	40-44	1 362	341 862	3 959	2,91	1,16	15 916	11,69	4,66			14 202	10,43	4,15	372	0,27	0,11	0,11	34 449	25,29	10,08
	45-49	2 118	531 618	5 823	2,75	1,10	25 104	11,85	4,72			22 699	10,72	4,27	944	0,45	0,18	0,18	54 570	25,76	10,26
	50-54	2 008	504 008	5 199	2,59	1,03	25 727	12,81	5,10			18 072	9,00	3,59	1 109	0,55	0,22	0,22	50 107	24,95	9,94
	55-59	1 870	469 370	4 872	2,61	1,04	24 965	13,35	5,32			19 551	10,46	4,17	1 069	0,57	0,23	0,23	50 457	26,98	10,75
	≥ 60	1 337	335 587	2 974	2,22	0,89	17 024	12,73	5,07			15 971	11,95	4,76	609	0,46	0,18	0,18	36 578	27,36	10,90
	Insg.	23 616	5 927 616	58 613	2,48	0,99	296 742	12,57	5,01			227 786	9,65	3,84	11 855	0,50	0,20	0,20	594 996	25,19	10,04
ohne Laufbahnzuordnung	< 25	7 032	1 765 032	23 134	3,29	1,31	33 938	4,83	1,92			6 305	0,90	0,36	149	0,02	0,01	0,01	63 526	9,03	3,60
	25-29	954	239 454	2 761	2,89	1,15	4 815	5,05	2,01			719	0,75	0,30	75	0,08	0,03	0,03	8 370	8,77	3,50
	30-34	489	122 739	1 011	2,07	0,82	1 565	3,20	1,28			717	1,47	0,58			0,00	0,00	3 293	6,73	2,68
	35-39	109	27 359	241	2,21	0,88	466	4,28	1,70			196	1,80	0,72			0,00	0,00	903	8,28	3,30
	40-44	59	14 809	192	3,25	1,30	438	7,42	2,96			514	8,71	3,47	36	0,61	0,24	0,24	1 180	20,00	7,97
	45-49	45	11 295	210	4,67	1,86	327	7,27	2,90			230	5,11	2,04			0,00	0,00	767	17,04	6,79
	50-54	39	9 789	143	3,67	1,46	542	13,90	5,54			193	4,95	1,97	91	2,33	0,93	0,93	969	24,85	9,90
	55-59	38	9 538	134	3,53	1,40	417	10,97	4,37			214	5,63	2,24	32	0,84	0,34	0,34	797	20,97	8,36
	≥ 60	26	6 526	129	4,96	1,98	252	9,69	3,86			232	8,92	3,56			0,00	0,00	613	23,58	9,39
	Insg.	14 370	3 606 870	48 244	3,36	1,34	72 536	5,05	2,01			15 829	1,10	0,44	660	0,05	0,02	0,02	137 269	9,55	3,81
Insgesamt	< 25	12 467	3 129 217	41 664	3,34	1,33	65 835	5,28	2,10			13 535	1,09	0,43	339	0,03	0,01	0,01	121 373	9,74	3,88
	25-29	11 070	2 778 570	35 884	3,24	1,29	69 182	6,25	2,49			24 432	2,21	0,88	529	0,05	0,02	0,02	130 027	11,75	4,68
	30-34	15 750	3 953 250	50 623	3,21	1,28	120 504	7,65	3,05			63 920	4,06	1,62	1 556	0,10	0,04	0,04	236 603	15,02	5,99
	35-39	17 913	4 496 163	55 592	3,10	1,24	157 266	8,78	3,50			109 394	6,11	2,43	2 497	0,14	0,06	0,06	324 749	18,13	7,22
	40-44	26 380	6 621 380	83 914	3,18	1,27	237 682	9,01	3,59			185 375	7,03	2,80	5 355	0					

**Krankenstand in der unmittelbaren Bundesverwaltung
(01.01.2011 - 31.12.2011)**

**Insgesamt
Ressorts**

Beamtinnen und Richterinnen

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Höherer Dienst	< 25	21	5 271	44	2,10	0,83	18	0,86	0,34			0,00			0,00		62	2,95	1,18
	25-29	86	21 586	197	2,29	0,91	187	2,17	0,87	102	1,19	0,47			0,00		486	5,65	2,25
	30-34	484	121 484	1 156	2,39	0,95	1 770	3,66	1,46	477	0,99	0,39	16	0,03	0,01		3 419	7,06	2,81
	35-39	864	216 864	2 197	2,54	1,01	3 488	4,04	1,61	1 269	1,47	0,59	62	0,07	0,03		7 016	8,12	3,24
	40-44	873	219 123	2 379	2,73	1,09	4 259	4,88	1,94	3 126	3,58	1,43	81	0,09	0,04		9 845	11,28	4,49
	45-49	985	247 235	2 977	3,02	1,20	5 086	5,16	2,06	3 816	3,87	1,54	216	0,22	0,09		12 095	12,28	4,89
	50-54	931	233 681	2 669	2,87	1,14	5 146	5,53	2,20	5 005	5,38	2,14	176	0,19	0,08		12 996	13,96	5,56
	55-59	674	169 174	1 815	2,69	1,07	3 988	5,92	2,36	2 948	4,37	1,74	260	0,39	0,15		9 011	13,37	5,33
	≥ 60	245	61 495	536	2,19	0,87	1 719	7,02	2,80	1 398	5,71	2,27	94	0,38	0,15		3 747	15,29	6,09
	Insg.	5 888	1 477 888	16 271	2,76	1,10	30 384	5,16	2,06	23 978	4,07	1,62	1 084	0,18	0,07		71 717	12,18	4,85
Gehobener Dienst	< 25	528	132 528	1 670	3,16	1,26	2 397	4,54	1,81	374	0,71	0,28			0,00		4 441	8,41	3,35
	25-29	1 345	337 595	5 362	3,99	1,59	8 223	6,11	2,44	3 873	2,88	1,15	8	0,01	0,00		17 466	12,99	5,17
	30-34	1 615	405 365	6 105	3,78	1,51	11 629	7,20	2,87	7 325	4,54	1,81	195	0,12	0,05		25 254	15,64	6,23
	35-39	1 443	362 193	5 255	3,64	1,45	11 256	7,80	3,11	10 568	7,32	2,92	422	0,29	0,12		27 501	19,06	7,59
	40-44	1 971	494 721	7 420	3,76	1,50	14 968	7,59	3,03	15 266	7,75	3,09	471	0,24	0,10		38 125	19,34	7,71
	45-49	1 867	468 617	7 347	3,94	1,57	13 751	7,37	2,93	12 219	6,54	2,61	439	0,24	0,09		33 756	18,08	7,20
	50-54	1 266	317 766	5 004	3,95	1,57	10 234	8,08	3,22	13 316	10,52	4,19	509	0,40	0,16		29 063	22,96	9,15
	55-59	893	224 143	3 434	3,85	1,53	9 151	10,25	4,08	9 858	11,04	4,40	349	0,39	0,16		22 792	25,52	10,17
	≥ 60	322	80 822	1 266	3,93	1,57	3 134	9,73	3,88	3 955	12,28	4,89	133	0,41	0,16		8 488	26,36	10,50
	Insg.	13 797	3 463 047	52 075	3,77	1,50	103 543	7,50	2,99	91 197	6,61	2,63	3 558	0,26	0,10		250 373	18,15	7,23
Mittlerer Dienst	< 25	590	148 090	2 091	3,54	1,41	4 267	7,23	2,88	1 019	1,73	0,69	15	0,03	0,01		7 392	12,53	4,99
	25-29	991	248 741	4 215	4,25	1,69	9 983	10,07	4,01	5 069	5,12	2,04	5	0,01	0,00		19 272	19,45	7,75
	30-34	2 028	509 028	8 183	4,04	1,61	25 043	12,35	4,92	20 568	10,14	4,04	186	0,09	0,04		53 980	26,62	10,60
	35-39	2 300	577 300	8 543	3,71	1,48	28 092	12,21	4,87	30 107	13,09	5,22	326	0,14	0,06		67 068	29,16	11,62
	40-44	2 306	578 806	9 548	4,14	1,65	27 959	12,12	4,83	29 325	12,72	5,07	569	0,25	0,10		67 401	29,23	11,64
	45-49	1 710	429 210	7 349	4,30	1,71	21 486	12,56	5,01	18 997	11,11	4,43	419	0,25	0,10		48 251	28,22	11,24
	50-54	919	230 669	3 882	4,22	1,68	12 294	13,38	5,33	14 443	15,72	6,26	538	0,59	0,23		31 157	33,90	13,51
	55-59	624	156 624	2 482	3,98	1,58	8 157	13,07	5,21	8 862	14,20	5,66	472	0,76	0,30		19 973	32,01	12,75
	≥ 60	232	58 232	896	3,86	1,54	3 278	14,13	5,63	5 500	23,71	9,44	233	1,00	0,40		9 907	42,70	17,01
	Insg.	14 418	3 618 918	56 807	3,94	1,57	167 064	11,59	4,62	154 697	10,73	4,27	3 707	0,26	0,10		382 275	26,51	10,56
Einfacher Dienst	< 25	18	4 518	18	1,00	0,40	58	3,22	1,28	68	3,78	1,51			0,00		144	8,00	3,19
	25-29	15	3 765	64	4,27	1,70	241	16,07	6,40	76	5,07	2,02			0,00		381	25,40	10,12
	30-34	26	6 526	183	7,04	2,80	339	13,04	5,19	538	20,69	8,24			0,00		1 060	40,77	16,24
	35-39	54	13 554	294	5,44	2,17	1 026	19,00	7,57	633	11,72	4,67	32	0,59	0,24		1 985	36,76	14,65
	40-44	104	26 104	436	4,19	1,67	1 584	15,23	6,07	2 936	28,23	11,25			0,00		4 956	47,65	18,99
	45-49	117	29 367	556	4,75	1,89	1 752	14,97	5,97	2 748	23,49	9,36			0,00		5 056	43,21	17,22
	50-54	54	13 554	177	3,28	1,31	953	17,65	7,03	950	17,59	7,01	4	0,07	0,03		2 084	38,59	15,38
	55-59	24	6 024	101	4,21	1,68	355	14,79	5,89	411	17,13	6,82			0,00		867	36,13	14,39
	≥ 60	19	4 769	67	3,53	1,40	251	13,21	5,26	686	36,11	14,38			0,00		1 004	52,84	21,05
	Insg.	468	117 468	2 054	4,39	1,75	6 969	14,89	5,93	9 975	21,31	8,49	55	0,12	0,05		19 053	40,71	16,22
Insgesamt	< 25	1 157	290 407	3 823	3,30	1,32	6 740	5,83	2,32	1 461	1,26	0,50	15	0,01	0,01		12 039	10,41	4,15
	25-29	2 437	611 687	9 838	4,04	1,61	18 634	7,65	3,05	9 120	3,74	1,49	13	0,01	0,00		37 605	15,43	6,15
	30-34	4 153	1 042 403	15 627	3,76	1,50	38 781	9,34	3,72	28 908	6,96	2,77	397	0,10	0,04		83 713	20,16	8,03
	35-39	4 661	1 169 911	16 289	3,49	1,39	43 862	9,41	3,75	42 577	9,13	3,64	842	0,18	0,07		103 570	22,22	8,85
	40-44	5 254	1 318 754	19 783	3,77	1,50	48 770	9,28	3,70	50 653	9,64	3,84	1 121	0,21	0,09		120 327	22,90	9,12
	45-49	4 679	1 174 429	18 229	3,90	1,55	42 075	8,99	3,58	37 780	8,07	3,22	1 074	0,23	0,09		99 158	21,19	8,44
	50-54	3 170	795 670	11 732	3,70	1,47	28 627	9,03	3,60	33 714	10,64	4,24	1 227	0,39	0,15		75 300	23,75	9,46
	55-59	2 215	555 965	7 832	3,54	1,41	21 651	9,77	3,89	22 079	9,97	3,97	1 081	0,49	0,19		52 643	23,77	9,47
	≥ 60	818	205 318	2 765	3,38	1,35	8 382	10,25	4,08	11 539	14,11	5,62	460	0,56	0,22		23 146	28,30	11,27
	Insg.	34 571	8 677 321	127 207	3,68	1,47	307 960	8,91	3,55	279 847	8,09	3,23	8 404	0,24	0,10		723 418	20,93	8,34

Tarifbeschäftigte

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Höherer Dienst	< 25	21	5 271	24	1,14	0,46	23	1,10	0,44		0,00	0,00		0,00	0,00	47	2,24	0,89
	25-29	524	131 524	1 030	1,97	0,78	1 207	2,30	0,92	237	0,45	0,18		0,00	0,00	2 474	4,72	1,88
	30-34	798	200 298	2 037	2,55	1,02	2 427	3,04	1,21	485	0,61	0,24	46	0,06	0,02	4 995	6,26	2,49
	35-39	480	120 480	1 330	2,77	1,10	1 975	4,11	1,64	606	1,26	0,50	30	0,06	0,02	3 941	8,21	3,27
	40-44	391	98 141	1 155	2,95	1,18	1 699	4,35	1,73	1 093	2,80	1,11	52	0,13	0,05	3 999	10,23	4,07
	45-49	392	98 392	1 288	3,29	1,31	1 796	4,58	1,83	1 704	4,35	1,73	174	0,44	0,18	4 962	12,66	5,04
	50-54	333	83 583	1 067	3,20	1,28	1 905	5,72	2,28	755	2,27	0,90	113	0,34	0,14	3 840	11,53	4,59
	55-59	266	66 766	817	3,07	1,22	1 798	6,76	2,69	1 446	5,44	2,17	211	0,79	0,32	4 272	16,06	6,40
	≥ 60	148	37 148	424	2,86	1,14	1 357	9,17	3,65	956	6,46	2,57	140	0,95	0,38	2 877	19,44	7,74
	Insg.	3 919	983 669	10 420	2,66	1,06	17 051	4,35	1,73	8 163	2,08	0,83	848	0,22	0,09	36 482	9,31	3,71
Gehobener Dienst	< 25	43	10 793	86	2,00	0,80	169	3,93	1,57	65	1,51	0,60		0,00	0,00	320	7,44	2,96
	25-29	361	90 611	1 194	3,31	1,32	1 373	3,80	1,52	402	1,11	0,44	21	0,06	0,02	2 990	8,28	3,30
	30-34	600	150 600	2 074	3,46	1,38	3 640	6,07	2,42	934	1,56	0,62	136	0,23	0,09	6 784	11,31	4,50
	35-39	455	114 205	1 753	3,85	1,53	3 076	6,76	2,69	939	2,06	0,82	101	0,22	0,09	5 869	12,90	5,14
	40-44	798	200 298	2 999	3,76	1,50	5 666	7,10	2,83	2 829	3,55	1,41	393	0,49	0,20	11 887	14,90	5,93
	45-49	1 248	313 248	5 136	4,12	1,64	10 287	8,24	3,28	5 369	4,30	1,71	921	0,74	0,29	21 713	17,40	6,93
	50-54	1 147	287 897	4 716	4,11	1,64	11 106	9,68	3,86	8 195	7,14	2,85	791	0,69	0,27	24 808	21,63	8,62
	55-59	1 129	283 379	4 576	4,05	1,61	12 276	10,87	4,33	6 773	6,00	2,39	819	0,73	0,29	24 444	21,65	8,63
	≥ 60	620	155 620	2 058	3,32	1,32	6 551	10,57	4,21	4 141	6,68	2,66	527	0,85	0,34	13 277	21,41	8,53
	Insg.	7 663	1 923 413	28 642	3,74	1,49	64 275	8,39	3,34	39 682	5,18	2,06	4 279	0,56	0,22	136 878	17,86	7,12
Mittlerer Dienst	< 25	1 271	319 021	5 964	4,69	1,87	8 927	7,02	2,80	1 273	1,00	0,40	128	0,10	0,04	16 292	12,82	5,11
	25-29	1 304	327 304	5 922	4,54	1,81	10 588	8,12	3,23	4 056	3,11	1,24	283	0,22	0,09	20 849	15,99	6,37
	30-34	1 112	279 112	5 171	4,65	1,85	10 607	9,54	3,80	2 895	2,60	1,04	480	0,43	0,17	19 153	17,22	6,86
	35-39	1 087	272 837	4 883	4,49	1,79	10 747	9,89	3,94	5 091	4,68	1,87	592	0,54	0,22	21 313	19,61	7,81
	40-44	2 536	636 536	11 666	4,60	1,83	28 140	11,10	4,42	15 372	6,06	2,41	1 223	0,48	0,19	56 401	22,24	8,86
	45-49	3 666	920 166	16 338	4,46	1,78	40 715	11,11	4,42	22 105	6,03	2,40	2 316	0,63	0,25	81 474	22,22	8,85
	50-54	3 419	858 169	14 865	4,35	1,73	43 678	12,78	5,09	28 813	8,43	3,36	2 603	0,76	0,30	89 959	26,31	10,48
	55-59	3 030	760 530	13 550	4,47	1,78	40 420	13,34	5,31	28 314	9,34	3,72	2 418	0,80	0,32	84 702	27,95	11,14
	≥ 60	1 707	428 457	6 862	4,02	1,60	22 250	13,03	5,19	16 478	9,65	3,85	1 305	0,76	0,30	46 895	27,47	10,95
	Insg.	31 979	8 026 729	123 582	3,86	1,54	336 701	10,53	4,19	213 151	6,67	2,66	17 843	0,56	0,22	691 277	21,62	8,61
Einfacher Dienst	< 25	202	50 702	594	2,94	1,17	1 352	6,69	2,67	490	2,43	0,97		0,00	0,00	2 436	12,06	4,80
	25-29	184	46 184	632	3,43	1,37	1 390	7,55	3,01	362	1,97	0,78	26	0,14	0,06	2 410	13,10	5,22
	30-34	105	26 355	288	2,74	1,09	688	6,55	2,61	281	2,68	1,07	9	0,09	0,03	1 266	12,06	4,80
	35-39	173	43 423	427	2,47	0,98	1 539	8,90	3,54	967	5,59	2,23	51	0,29	0,12	2 984	17,25	6,87
	40-44	455	114 205	1 240	2,73	1,09	4 891	10,75	4,28	4 071	8,95	3,56	138	0,30	0,12	10 340	22,73	9,05
	45-49	691	173 441	1 771	2,56	1,02	8 806	12,74	5,08	6 392	9,25	3,69	537	0,78	0,31	17 506	25,33	10,09
	50-54	740	185 740	1 977	2,67	1,06	10 104	13,65	5,44	5 271	7,12	2,84	528	0,71	0,28	17 880	24,16	9,63
	55-59	713	178 963	1 902	2,67	1,06	10 813	15,17	6,04	8 070	11,32	4,51	413	0,58	0,23	21 198	29,73	11,84
	≥ 60	509	127 759	1 107	2,17	0,87	5 914	11,62	4,63	3 839	7,54	3,00	236	0,46	0,18	11 096	21,80	8,69
	Insg.	9 177	2 303 427	21 934	2,39	0,95	120 436	13,12	5,23	93 152	10,15	4,04	5 437	0,59	0,24	240 959	26,26	10,46
Insgesamt	< 25	1 537	385 787	6 668	4,34	1,73	10 471	6,81	2,71	1 828	1,19	0,47	128	0,08	0,03	19 095	12,42	4,95
	25-29	2 373	595 623	8 778	3,70	1,47	14 558	6,13	2,44	5 057	2,13	0,85	330	0,14	0,06	28 723	12,10	4,82
	30-34	2 615	656 365	9 570	3,66	1,46	17 362	6,64	2,65	4 595	1,76	0,70	671	0,26	0,10	32 198	12,31	4,91
	35-39	2 195	550 945	8 393	3,82	1,52	17 337	7,90	3,15	7 603	3,46	1,38	774	0,35	0,14	34 107	15,54	6,19
	40-44	4 180	1 049 180	17 060	4,08	1,63	40 396	9,66	3,85	23 365	5,59	2,23	1 806	0,43	0,17	82 627	19,77	7,88
	45-49	5 997	1 505 247	24 533	4,09	1,63	61 604	10,27	4,09	35 570	5,93	2,36	3 948	0,66	0,26	125 655	20,95	8,35
	50-54	5 639	1 415 389	22 625	4,01	1,60	66 793	11,84	4,72	43 034	7,63	3,04	4 035	0,72	0,29	136 487	24,20	9,64
	55-59	5 138	1 289 638	20 845	4,06	1,62	65 307	12,71	5,06	44 603	8,68	3,46	3 861	0,75	0,30	134 616	26,20	10,44
	≥ 60	2 984	748 984	10 451	3,50	1,40	36 072	12,09	4,82	25 414	8,52	3,39	2 208	0,74	0,29	74 145	24,85	9,90
	Insg.	52 738	13 237 238	184 578	3,50	1,39	538 463	10,21	4,07	354 148	6,72	2,68	28 407	0,54	0,21	1 105 596	20,96	8,35

Auszubildende und Anwärterinnen

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Insgesamt	< 25	2 979	747 729	11 660	3,91	1,56	15 759	5,29	2,11	3 250	1,09	0,43	92	0,03	0,01	30 761	10,33	4,11	
	25-29	306	76 806	1 127	3,68	1,47	1 900	6,21	2,47	465	1,52	0,61	50	0,16	0,07	3 542	11,58	4,61	
	30-34	98	24 598	264	2,69	1,07	490	5,00	1,99	268	2,73	1,09		0,00	0,00	1 022	10,43	4,15	
	35-39	18	4 518	40	2,22	0,89	55	3,06	1,22	109	6,06	2,41		0,00	0,00	204	11,33	4,52	
	40-44	13	3 263	31	2,38	0,95	65	5,00	1,99		0,00	0,00		0,00	0,00	96	7,38	2,94	
	45-49	3	753	18	6,00	2,39	55	18,33	7,30	25	8,33	3,32		0,00	0,00	98	32,67	13,01	
	50-54																		
	55-59																		
	≥ 60																		
	Insg.	5 374	1 348 874	20 614	3,84	1,53	30 263	5,63	2,24	7 066	1,31	0,52	162	0,03	0,01	58 105	10,81	4,31	

Beschäftigte insgesamt

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E																
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt				
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %		
Höherer Dienst	< 25	42	10 542	68	1,62	0,65	41	0,98	0,39			0,00	0,00			109	2,60	1,03		
	25-29	610	153 110	1 227	2,01	0,80	1 394	2,29	0,91			0,56	0,22			2 960	4,85	1,93		
	30-34	1 282	321 782	3 193	2,49	0,99	4 197	3,27	1,30			0,75	0,30	62	0,05	0,02	8 414	6,56	2,61	
	35-39	1 344	337 344	3 527	2,62	1,05	5 463	4,06	1,62			1 875	1,40	0,56	92	0,07	0,03	10 957	8,15	3,25
	40-44	1 264	317 264	3 534	2,80	1,11	5 958	4,71	1,88			4 219	3,34	1,33	133	0,11	0,04	13 844	10,95	4,36
	45-49	1 377	345 627	4 265	3,10	1,23	6 882	5,00	1,99			5 520	4,01	1,60	390	0,28	0,11	17 057	12,39	4,94
	50-54	1 264	317 264	3 736	2,96	1,18	7 051	5,58	2,22			5 760	4,56	1,82	289	0,23	0,09	16 836	13,32	5,31
	55-59	940	235 940	2 632	2,80	1,12	5 786	6,16	2,45			4 394	4,67	1,86	471	0,50	0,20	13 283	14,13	5,63
	≥ 60	393	98 643	960	2,44	0,97	3 076	7,83	3,12			2 354	5,99	2,39	234	0,60	0,24	6 624	16,85	6,72
	Insg.	9 807	2 461 557	26 691	2,72	1,08	47 435	4,84	1,93	32 141	3,28	1,31	1 932	0,20	0,08	108 199	11,03	4,40		
Gehobener Dienst	< 25	571	143 321	1 756	3,08	1,23	2 566	4,49	1,79			439	0,77	0,31			4 761	8,34	3,32	
	25-29	1 706	428 206	6 556	3,84	1,53	9 596	5,62	2,24			4 275	2,51	1,00	29	0,02	0,01	20 456	11,99	4,78
	30-34	2 215	555 965	8 179	3,69	1,47	15 269	6,89	2,75			8 259	3,73	1,49	331	0,15	0,06	32 038	14,46	5,76
	35-39	1 898	476 398	7 008	3,69	1,47	14 332	7,55	3,01			11 507	6,06	2,42	523	0,28	0,11	33 370	17,58	7,00
	40-44	2 769	695 019	10 419	3,76	1,50	20 634	7,45	2,97			18 095	6,53	2,60	864	0,31	0,12	50 012	18,06	7,20
	45-49	3 115	781 865	12 483	4,01	1,60	24 038	7,72	3,07			17 588	5,65	2,25	1 360	0,44	0,17	55 469	17,81	7,09
	50-54	2 413	605 663	9 720	4,03	1,60	21 340	8,84	3,52			21 511	8,91	3,55	1 300	0,54	0,21	53 871	22,33	8,89
	55-59	2 022	507 522	8 010	3,96	1,58	21 427	10,60	4,22			16 631	8,23	3,28	1 168	0,58	0,23	47 236	23,36	9,31
	≥ 60	942	236 442	3 324	3,53	1,41	9 685	10,28	4,10			8 096	8,59	3,42	660	0,70	0,28	21 765	23,11	9,21
	Insg.	21 460	5 386 460	80 717	3,76	1,50	167 818	7,82	3,12	130 879	6,10	2,43	7 837	0,37	0,15	387 251	18,05	7,19		
Mittlerer Dienst	< 25	1 861	467 111	8 055	4,33	1,72	13 194	7,09	2,82			2 292	1,23	0,49	143	0,08	0,03	23 684	12,73	5,07
	25-29	2 295	576 045	10 137	4,42	1,76	20 571	8,96	3,57			9 125	3,98	1,58	288	0,13	0,05	40 121	17,48	6,96
	30-34	3 140	788 140	13 354	4,25	1,69	35 650	11,35	4,52			23 463	7,47	2,98	666	0,21	0,08	73 133	23,29	9,28
	35-39	3 387	850 137	13 426	3,96	1,58	38 839	11,47	4,57			35 198	10,39	4,14	918	0,27	0,11	88 381	26,09	10,40
	40-44	4 842	1 215 342	21 214	4,38	1,75	56 099	11,59	4,62			44 697	9,23	3,68	1 792	0,37	0,15	123 802	25,57	10,19
	45-49	5 376	1 349 376	23 687	4,41	1,76	62 201	11,57	4,61			41 102	7,65	3,05	2 735	0,51	0,20	129 725	24,13	9,61
	50-54	4 338	1 088 838	18 747	4,32	1,72	55 972	12,90	5,14			43 256	9,97	3,97	3 141	0,72	0,29	121 116	27,92	11,12
	55-59	3 654	917 154	16 032	4,39	1,75	48 577	13,29	5,30			37 176	10,17	4,05	2 890	0,79	0,32	104 675	28,65	11,41
	≥ 60	1 939	486 689	7 758	4,00	1,59	25 528	13,17	5,25			21 978	11,33	4,52	1 538	0,79	0,32	56 802	29,29	11,67
	Insg.	46 397	11 645 647	180 389	3,89	1,55	503 765	10,86	4,33	367 848	7,93	3,16	21 550	0,46	0,19	1 073 552	23,14	9,22		
Einfacher Dienst	< 25	220	55 220	612	2,78	1,11	1 410	6,41	2,55			558	2,54	1,01			2 580	11,73	4,67	
	25-29	199	49 949	696	3,50	1,39	1 631	8,20	3,27			438	2,20	0,88	26	0,13	0,05	2 791	14,03	5,59
	30-34	131	32 881	471	3,60	1,43	1 027	7,84	3,12			819	6,25	2,49	9	0,07	0,03	2 326	17,76	7,07
	35-39	227	56 977	721	3,18	1,27	2 565	11,30	4,50			1 600	7,05	2,81	83	0,37	0,15	4 969	21,89	8,72
	40-44	559	140 309	1 676	3,00	1,19	6 475	11,58	4,61			7 007	12,53	4,99	138	0,25	0,10	15 296	27,36	10,90
	45-49	808	202 808	2 327	2,88	1,15	10 558	13,07	5,21			9 140	11,31	4,51	537	0,66	0,26	22 562	27,92	11,12
	50-54	794	199 294	2 154	2,71	1,08	11 057	13,93	5,55			6 221	7,84	3,12	532	0,67	0,27	19 964	25,14	10,02
	55-59	737	184 987	2 003	2,72	1,08	11 168	15,15	6,04			8 481	11,51	4,58	413	0,56	0,22	22 065	29,94	11,93
	≥ 60	528	132 528	1 174	2,22	0,89	6 165	11,68	4,65			4 525	8,57	3,41	236	0,45	0,18	12 100	22,92	9,13
	Insg.	9 645	2 420 895	23 988	2,49	0,99	127 405	13,21	5,26	103 127	10,69	4,26	5 492	0,57	0,23	260 012	26,96	10,74		
ohne Laufbahnzuordnung	< 25	2 979	747 729	11 660	3,91	1,56	15 759	5,29	2,11			3 250	1,09	0,43	92	0,03	0,01	30 761	10,33	4,11
	25-29	306	76 806	1 127	3,68	1,47	1 900	6,21	2,47			465	1,52	0,61	50	0,16	0,07	3 542	11,58	4,61
	30-34	98	24 598	264	2,69	1,07	490	5,00	1,99			268	2,73	1,09		0,00	0,00	1 022	10,43	4,15
	35-39	18	4 518	40	2,22	0,89	55	3,06	1,22			109	6,06	2,41		0,00	0,00	204	11,33	4,52
	40-44	13	3 263	31	2,38	0,95	65	5,00	1,99			0,00	0,00		0,00	0,00	96	7,38	2,94	
	45-49	3	753	18	6,00	2,39	55	18,33	7,30			25	8,33	3,32		0,00	0,00	98	32,67	13,01
	50-54																			
	55-59																			
	≥ 60																			
	Insg.	5 374	1 348 874	20 614	3,84	1,53	30 263	5,63	2,24	7 066	1,31	0,52	162	0,03	0,01	58 105	10,81	4,31		
Insgesamt	< 25	5 673	1 423 923	22 151	3,90	1,56	32 970	5,81	2,32			6 539	1,15	0,46	235	0,04	0,02	61 895	10,91	4,35
	25-29	5 116	1 284 116	19 743	3,86	1,54	35 092	6,86	2,73			14 642	2,86	1,14	393	0,08	0,03	69 870	13,66	5,44
	30-34	6 866	1 723 366	25 461	3,71	1,48	56 633	8,25	3,29			33 771	4,92	1,96	1 068	0,16	0,06	116 933	17,03	6,79
	35-39	6 874	1 725 374	24 722	3,60	1,43	61 254	8,91	3,55			50 289	7,32	2,91	1 616	0,24	0,09	137 881	20,06	7,99
	40-44	9 447	2 371 197	36 874	3,90	1,56	89 231	9,45	3,76			74 018	7,84	3,12	2 927	0,31	0,12	203 050	21,49	8,56
	45-49	10 679	2 680 429	42 780	4,01	1,60	103 734	9,71	3,87			73 375	6,87	2,74	5 022	0,47	0,19	224 911	21,06	8,39
	50-54	8 809	2 211 059	34 357	3,90	1,55	95 420	10,83	4,32			76 748	8,71	3,47	5 262	0,60	0,24	211 787	24,04	9,58
	55-59	7 353	1 845 603	28 677	3,90	1,55	86 958	11,83	4,71			66 682	9,07	3,61	4 942	0,67	0,27	187 259	25,47	

**Krankenstand in der unmittelbaren Bundesverwaltung
(01.01.2011 - 31.12.2011)**

**Insgesamt
Ressorts**

Beamte und Richter

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E																	
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt					
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %			
Höherer Dienst	< 25	14	3 514	14	1,00	0,40											14	1,00	0,40	
	25-29	56	14 056	97	1,73	0,69	87	1,55	0,62								184	3,29	1,31	
	30-34	403	101 153	826	2,05	0,82	924	2,29	0,91	152	0,38	0,15	16	0,04	0,02	1 918	4,76	1,90		
	35-39	1 067	267 817	2 139	2,00	0,80	2 696	2,53	1,01	727	0,68	0,27	16	0,01	0,01	5 578	5,23	2,08		
	40-44	1 582	397 082	3 596	2,27	0,91	4 962	3,14	1,25	3 531	2,23	0,89	46	0,03	0,01	12 135	7,67	3,06		
	45-49	1 886	473 386	4 006	2,12	0,85	6 147	3,26	1,30	2 774	1,47	0,59	224	0,12	0,05	13 151	6,97	2,78		
	50-54	2 218	556 718	4 672	2,11	0,84	7 952	3,59	1,43	6 848	3,09	1,23	293	0,13	0,05	19 765	8,91	3,55		
	55-59	1 944	487 944	4 149	2,13	0,85	7 765	3,99	1,59	6 289	3,24	1,29	547	0,28	0,11	18 750	9,65	3,84		
	≥ 60	1 370	343 870	3 064	2,24	0,89	6 564	4,79	1,91	5 229	3,82	1,52	575	0,42	0,17	15 432	11,26	4,49		
	Insg.	13 002	3 263 502	28 271	2,17	0,87	47 206	3,63	1,45	33 088	2,54	1,01	2 156	0,17	0,07	110 721	8,52	3,39		
Gehobener Dienst	< 25	482	120 982	955	1,98	0,79	1 467	3,04	1,21	180	0,37	0,15				0,00	0,00	2 602	5,40	2,15
	25-29	1 292	324 292	3 229	2,50	1,00	5 495	4,25	1,69	1 117	0,86	0,34				0,00	0,00	9 841	7,62	3,03
	30-34	2 061	517 311	5 740	2,79	1,11	11 108	5,39	2,15	4 379	2,12	0,85				0,00	0,00	21 227	10,30	4,10
	35-39	2 374	595 874	6 822	2,87	1,14	15 121	6,37	2,54	7 021	2,96	1,18	70	0,03	0,01	29 034	12,23	4,87		
	40-44	4 294	1 077 794	11 064	2,58	1,03	28 962	6,74	2,69	19 598	4,56	1,82	379	0,09	0,04	60 003	13,97	5,57		
	45-49	5 059	1 269 809	13 344	2,64	1,05	34 200	6,76	2,69	33 404	6,60	2,63	503	0,10	0,04	81 451	16,10	6,41		
	50-54	5 220	1 310 220	13 914	2,67	1,06	39 508	7,57	3,02	42 163	8,08	3,22	1 680	0,32	0,13	97 265	18,63	7,42		
	55-59	4 221	1 059 471	12 377	2,93	1,17	37 595	8,91	3,55	52 115	12,35	4,92	1 672	0,40	0,16	103 759	24,58	9,79		
	≥ 60	1 711	429 461	6 156	3,60	1,43	15 861	9,27	3,69	21 497	12,56	5,01	696	0,41	0,16	44 210	25,84	10,29		
	Insg.	32 221	8 087 471	91 041	2,83	1,13	220 096	6,83	2,72	205 992	6,39	2,55	6 170	0,19	0,08	523 299	16,24	6,47		
Mittlerer Dienst	< 25	1 068	268 068	3 251	3,04	1,21	6 998	6,55	2,61	2 183	2,04	0,81				0,00	0,00	12 432	11,64	4,64
	25-29	1 896	475 896	5 063	2,67	1,06	15 700	8,28	3,30	6 896	3,64	1,45				0,00	0,00	27 659	14,59	5,81
	30-34	3 251	816 001	9 969	3,07	1,22	34 261	10,54	4,20	20 964	6,45	2,57	32	0,01	0,00	65 226	20,06	7,99		
	35-39	4 953	1 243 203	14 538	2,94	1,17	59 560	12,03	4,79	43 883	8,86	3,53	274	0,06	0,02	118 255	23,88	9,51		
	40-44	6 847	1 718 597	20 217	2,95	1,18	78 978	11,53	4,60	70 097	10,24	4,08	760	0,11	0,04	170 052	24,84	9,89		
	45-49	6 991	1 754 741	22 174	3,17	1,26	79 443	11,36	4,53	84 982	12,16	4,84	1 118	0,16	0,06	187 717	26,85	10,70		
	50-54	5 696	1 429 696	18 560	3,26	1,30	64 413	11,31	4,51	74 019	12,99	5,18	1 529	0,27	0,11	158 521	27,83	11,09		
	55-59	4 463	1 120 213	14 855	3,33	1,33	55 946	12,54	4,99	74 624	16,72	6,66	1 097	0,25	0,10	146 522	32,83	13,08		
	≥ 60	1 492	374 492	6 081	4,08	1,62	18 846	12,63	5,03	23 363	15,66	6,24	582	0,39	0,16	48 872	32,76	13,05		
	Insg.	44 278	11 113 778	137 192	3,10	1,23	466 652	10,54	4,20	452 688	10,22	4,07	6 354	0,14	0,06	1 062 886	24,00	9,56		
Einfacher Dienst	< 25	12	3 012		0,00	0,00	36	3,00	1,20							0,00	0,00	36	3,00	1,20
	25-29	23	5 773	193	8,39	3,34	294	12,78	5,09	350	15,22	6,06				0,00	0,00	837	36,39	14,50
	30-34	45	11 295	265	5,89	2,35	463	10,29	4,10	188	4,18	1,66				0,00	0,00	916	20,36	8,11
	35-39	122	30 622	604	4,95	1,97	1 639	13,43	5,35	829	6,80	2,71				0,00	0,00	3 072	25,18	10,03
	40-44	249	62 499	933	3,75	1,49	3 567	14,33	5,71	3 457	13,88	5,53	15	0,06	0,02	7 972	32,02	12,76		
	45-49	390	97 890	1 536	3,94	1,57	5 321	13,64	5,44	6 908	17,71	7,06	43	0,11	0,04	13 808	35,41	14,11		
	50-54	324	81 324	1 196	3,69	1,47	4 842	14,94	5,95	4 488	13,85	5,52				0,00	0,00	10 526	32,49	12,94
	55-59	242	60 742	950	3,93	1,56	3 539	14,62	5,83	3 739	15,45	6,16	57	0,24	0,09	8 285	34,24	13,64		
	≥ 60	156	39 156	487	3,12	1,24	2 010	12,88	5,13	3 596	23,05	9,18	60	0,38	0,15	6 153	39,44	15,71		
	Insg.	1 761	442 011	6 983	3,97	1,58	24 238	13,76	5,48	26 142	14,84	5,91	189	0,11	0,04	57 552	32,68	13,02		
Insgesamt	< 25	1 576	395 576	4 220	2,68	1,07	8 501	5,39	2,15	2 363	1,50	0,60				0,00	0,00	15 084	9,57	3,81
	25-29	3 267	820 017	8 582	2,63	1,05	21 576	6,60	2,63	8 363	2,56	1,02				0,00	0,00	38 521	11,79	4,70
	30-34	5 760	1 445 760	16 800	2,92	1,16	46 756	8,12	3,23	25 683	4,46	1,78	48	0,01	0,00	89 287	15,50	6,18		
	35-39	8 516	2 137 516	24 103	2,83	1,13	79 016	9,28	3,70	52 460	6,16	2,45	360	0,04	0,02	155 939	18,31	7,30		
	40-44	12 972	3 255 972	35 810	2,76	1,10	116 469	8,98	3,58	96 683	7,45	2,97	1 200	0,09	0,04	250 162	19,28	7,68		
	45-49	14 326	3 595 826	41 060	2,87	1,14	125 111	8,73	3,48	128 068	8,94	3,56	1 888	0,13	0,05	296 127	20,67	8,24		
	50-54	13 458	3 377 958	38 342	2,85	1,14	116 715	8,67	3,46	127 518	9,48	3,78	3 502	0,26	0,10	286 077	21,26	8,47		
	55-59	10 870	2 728 370	32 331	2,97	1,18	104 845	9,65	3,84	136 767	12,58	5,01	3 373	0,31	0,12	277 316	25,51	10,16		
	≥ 60	4 729	1 186 979	15 788	3,34	1,33	43 281	9,15	3,65	53 685	11,35	4,52	1 913	0,40	0,16	114 667	24,25	9,66		
	Insg.	91 262	22 906 762	263 487	2,89	1,15	758 192	8,31	3,31	717 910	7,87	3,13	14 869	0,16	0,06	1 754 458	19,22	7,66		

Tarifbeschäftigte

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	5	1 255	5	1,00	0,40		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00	5	1,00	0,40
	25-29	363	91 113	587	1,62	0,64	595	1,64	0,65		0,00	0,00		0,00	0,00	1 182	3,26	1,30
	30-34	730	183 230	1 381	1,89	0,75	1 464	2,01	0,80	443	0,61	0,24		0,00	0,00	3 288	4,50	1,79
	35-39	551	138 301	1 233	2,24	0,89	1 482	2,69	1,07	369	0,67	0,27	42	0,08	0,03	3 126	5,67	2,26
	40-44	499	125 249	1 058	2,12	0,84	1 489	2,98	1,19	549	1,10	0,44	41	0,08	0,03	3 137	6,29	2,50
	45-49	484	121 484	990	2,05	0,81	1 712	3,54	1,41	574	1,19	0,47	102	0,21	0,08	3 378	6,98	2,78
	50-54	470	117 970	1 015	2,16	0,86	1 809	3,85	1,53	546	1,16	0,46	126	0,27	0,11	3 496	7,44	2,96
	55-59	549	137 799	1 264	2,30	0,92	2 494	4,54	1,81	1 751	3,19	1,27	221	0,40	0,16	5 730	10,44	4,16
	≥ 60	402	100 902	1 010	2,51	1,00	2 721	6,77	2,70	1 708	4,25	1,69	218	0,54	0,22	5 657	14,07	5,61
	Insg.	4 763	1 195 513	9 499	1,99	0,79	16 259	3,41	1,36	7 129	1,50	0,60	826	0,17	0,07	33 713	7,08	2,82
Gehobener Dienst	< 25	44	11 044	129	2,93	1,17	96	2,18	0,87		0,00	0,00		0,00	0,00	225	5,11	2,04
	25-29	390	97 890	980	2,51	1,00	1 205	3,09	1,23	31	0,08	0,03		0,00	0,00	2 216	5,68	2,26
	30-34	642	161 142	2 006	3,12	1,24	2 518	3,92	1,56	556	0,87	0,35	177	0,28	0,11	5 257	8,19	3,26
	35-39	650	163 150	2 092	3,22	1,28	3 281	5,05	2,01	1 151	1,77	0,71	140	0,22	0,09	6 664	10,25	4,08
	40-44	979	245 729	3 171	3,24	1,29	5 669	5,79	2,31	2 703	2,76	1,10	182	0,19	0,07	11 725	11,98	4,77
	45-49	1 352	339 352	4 313	3,19	1,27	8 481	6,27	2,50	3 646	2,70	1,07	351	0,26	0,10	16 791	12,42	4,95
	50-54	1 554	390 054	5 292	3,41	1,36	11 526	7,42	2,95	7 283	4,69	1,87	917	0,59	0,24	25 018	16,10	6,41
	55-59	1 743	437 493	5 982	3,43	1,37	16 700	9,58	3,82	10 836	6,22	2,48	1 149	0,66	0,26	34 667	19,89	7,92
	≥ 60	1 185	297 435	3 756	3,17	1,26	10 603	8,95	3,56	8 077	6,82	2,72	869	0,73	0,29	23 305	19,67	7,84
	Insg.	11 402	2 861 902	34 493	3,03	1,21	80 263	7,04	2,80	46 607	4,09	1,63	5 237	0,46	0,18	166 600	14,61	5,82
Mittlerer Dienst	< 25	977	245 227	3 285	3,36	1,34	5 517	5,65	2,25	1 414	1,45	0,58	47	0,05	0,02	10 263	10,50	4,19
	25-29	1 088	273 088	3 879	3,57	1,42	6 837	6,28	2,50	1 110	1,02	0,41	111	0,10	0,04	11 937	10,97	4,37
	30-34	1 186	297 686	3 752	3,16	1,26	10 524	8,87	3,54	2 623	2,21	0,88	237	0,20	0,08	17 136	14,45	5,76
	35-39	1 015	254 765	2 789	2,75	1,09	9 651	9,51	3,79	4 058	4,00	1,59	318	0,31	0,12	16 816	16,57	6,60
	40-44	1 883	472 633	5 490	2,92	1,16	18 577	9,87	3,93	7 170	3,81	1,52	750	0,40	0,16	31 987	16,99	6,77
	45-49	2 357	591 607	6 744	2,86	1,14	24 613	10,44	4,16	13 933	5,91	2,36	1 292	0,55	0,22	46 582	19,76	7,87
	50-54	2 426	608 926	6 165	2,54	1,01	26 859	11,07	4,41	18 214	7,51	2,99	1 696	0,70	0,28	52 934	21,82	8,69
	55-59	2 220	557 220	5 754	2,59	1,03	26 786	12,07	4,81	22 494	10,13	4,04	1 982	0,89	0,36	57 016	25,68	10,23
	≥ 60	1 508	378 508	3 535	2,34	0,93	18 036	11,96	4,77	17 885	11,86	4,73	942	0,62	0,25	40 398	26,79	10,67
	Insg.	35 467	8 902 217	90 130	2,54	1,01	361 929	10,20	4,07	217 972	6,15	2,45	17 089	0,48	0,19	687 120	19,37	7,72
Einfacher Dienst	< 25	139	34 889	400	2,88	1,15	572	4,12	1,64	164	1,18	0,47		0,00	0,00	1 136	8,17	3,26
	25-29	198	49 698	479	2,42	0,96	962	4,86	1,94	32	0,16	0,06		0,00	0,00	1 473	7,44	2,96
	30-34	175	43 925	476	2,72	1,08	1 534	8,77	3,49	395	2,26	0,90	26	0,15	0,06	2 431	13,89	5,53
	35-39	216	54 216	452	2,09	0,83	2 171	10,05	4,00	980	4,54	1,81	21	0,10	0,04	3 624	16,78	6,68
	40-44	554	139 054	1 350	2,44	0,97	5 874	10,60	4,22	3 738	6,75	2,69	219	0,40	0,16	11 181	20,18	8,04
	45-49	920	230 920	1 960	2,13	0,85	9 225	10,03	3,99	6 651	7,23	2,88	364	0,40	0,16	18 200	19,78	7,88
	50-54	890	223 390	1 849	2,08	0,83	9 828	11,04	4,40	7 363	8,27	3,30	577	0,65	0,26	19 617	22,04	8,78
	55-59	891	223 641	1 919	2,15	0,86	10 258	11,51	4,59	7 331	8,23	3,28	599	0,67	0,27	20 107	22,57	8,99
	≥ 60	653	163 903	1 313	2,01	0,80	8 849	13,55	5,40	7 850	12,02	4,79	313	0,48	0,19	18 325	28,06	11,18
	Insg.	12 210	3 064 710	27 642	2,26	0,90	145 099	11,88	4,73	98 517	8,07	3,21	6 174	0,51	0,20	277 432	22,72	9,05
Insgesamt	< 25	1 165	292 415	3 819	3,28	1,31	6 185	5,31	2,12	1 578	1,35	0,54	47	0,04	0,02	11 629	9,98	3,98
	25-29	2 039	511 789	5 925	2,91	1,16	9 599	4,71	1,88	1 173	0,58	0,23	111	0,05	0,02	16 808	8,24	3,28
	30-34	2 733	685 983	7 615	2,79	1,11	16 040	5,87	2,34	4 017	1,47	0,59	440	0,16	0,06	28 112	10,29	4,10
	35-39	2 432	610 432	6 566	2,70	1,08	16 585	6,82	2,72	6 558	2,70	1,07	521	0,21	0,09	30 230	12,43	4,95
	40-44	3 915	982 665	11 069	2,83	1,13	31 609	8,07	3,22	14 160	3,62	1,44	1 192	0,30	0,12	58 030	14,82	5,91
	45-49	5 113	1 283 363	14 007	2,74	1,09	44 031	8,61	3,43	24 804	4,85	1,93	2 109	0,41	0,16	84 951	16,61	6,62
	50-54	5 340	1 340 340	14 321	2,68	1,07	50 022	9,37	3,73	33 406	6,26	2,49	3 316	0,62	0,25	101 065	18,93	7,54
	55-59	5 403	1 356 153	14 919	2,76	1,10	56 238	10,41	4,15	42 412	7,85	3,13	3 951	0,73	0,29	117 520	21,75	8,67
	≥ 60	3 748	940 748	9 614	2,57	1,02	40 209	10,73	4,27	35 520	9,48	3,78	2 342	0,62	0,25	87 685	23,40	9,32
	Insg.	63 842	16 024 342	161 764	2,53	1,01	603 550	9,45	3,77	370 225	5,80	2,31	29 326	0,46	0,18	1 164 865	18,25	7,27

Auszubildende und Anwärter

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Insgesamt	< 25	4 053	1 017 303	11 474	2,83	1,13	18 179	4,49	1,79	3 055	0,75	0,30	57	0,01	0,01	32 765	8,08	3,22
	25-29	648	162 648	1 634	2,52	1,00	2 915	4,50	1,79	254	0,39	0,16	25	0,04	0,02	4 828	7,45	2,97
	30-34	391	98 141	747	1,91	0,76	1 075	2,75	1,10	449	1,15	0,46		0,00	0,00	2 271	5,81	2,31
	35-39	91	22 841	201	2,21	0,88	411	4,52	1,80	87	0,96	0,38		0,00	0,00	699	7,68	3,06
	40-44	46	11 546	161	3,50	1,39	373	8,11	3,23	514	11,17	4,45	36	0,78	0,31	1 084	23,57	9,39
	45-49	42	10 542	192	4,57	1,82	272	6,48	2,58	205	4,88	1,94		0,00	0,00	669	15,93	6,35
	50-54	39	9 789	143	3,67	1,46	542	13,90	5,54	193	4,95	1,97	91	2,33	0,93	969	24,85	9,90
	55-59	38	9 538	134	3,53	1,40	417	10,97	4,37	214	5,63	2,24	32	0,84	0,34	797	20,97	8,36
	≥ 60	26	6 526	129	4,96	1,98	252	9,69	3,86	232	8,92	3,56		0,00	0,00	613	23,58	9,39
	Insg.	8 996	2 257 996	27 630	3,07	1,22	42 273	4,70	1,87	8 763	0,97	0,39	498	0,06	0,02	79 164	8,80	3,51

Beschäftigte insgesamt

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	19	4 769	19	1,00	0,40		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00	19	1,00	0,40
	25-29	419	105 169	684	1,63	0,65	682	1,63	0,65		0,00	0,00		0,00	0,00	1 366	3,26	1,30
	30-34	1 133	284 383	2 207	1,95	0,78	2 388	2,11	0,84	595	0,53	0,21	16	0,01	0,01	5 206	4,59	1,83
	35-39	1 618	406 118	3 372	2,08	0,83	4 178	2,58	1,03	1 096	0,68	0,27	58	0,04	0,01	8 704	5,38	2,14
	40-44	2 081	522 331	4 654	2,24	0,89	6 451	3,10	1,24	4 080	1,96	0,78	87	0,04	0,02	15 272	7,34	2,92
	45-49	2 370	594 870	4 996	2,11	0,84	7 859	3,32	1,32	3 348	1,41	0,56	326	0,14	0,05	16 529	6,97	2,78
	50-54	2 688	674 688	5 687	2,12	0,84	9 761	3,63	1,45	7 394	2,75	1,10	419	0,16	0,06	23 261	8,65	3,45
	55-59	2 493	625 743	5 413	2,17	0,87	10 259	4,12	1,64	8 040	3,23	1,28	768	0,31	0,12	24 480	9,82	3,91
	≥ 60	1 772	444 772	4 074	2,30	0,92	9 285	5,24	2,09	6 937	3,91	1,56	793	0,45	0,18	21 089	11,90	4,74
	Insg.	17 765	4 459 015	37 770	2,13	0,85	63 465	3,57	1,42	40 217	2,26	0,90	2 982	0,17	0,07	144 434	8,13	3,24
Gehobener Dienst	< 25	526	132 026	1 084	2,06	0,82	1 563	2,97	1,18	180	0,34	0,14		0,00	0,00	2 827	5,37	2,14
	25-29	1 682	422 182	4 209	2,50	1,00	6 700	3,98	1,59	1 148	0,68	0,27		0,00	0,00	12 057	7,17	2,86
	30-34	2 703	678 453	7 746	2,87	1,14	13 626	5,04	2,01	4 935	1,83	0,73	177	0,07	0,03	26 484	9,80	3,90
	35-39	3 024	759 024	8 914	2,95	1,17	18 402	6,09	2,42	8 172	2,70	1,08	210	0,07	0,03	35 698	11,80	4,70
	40-44	5 273	1 323 523	14 235	2,70	1,08	34 631	6,57	2,62	22 301	4,23	1,68	561	0,11	0,04	71 728	13,60	5,42
	45-49	6 411	1 609 161	17 657	2,75	1,10	42 681	6,66	2,65	37 050	5,78	2,30	854	0,13	0,05	98 242	15,32	6,11
	50-54	6 774	1 700 274	19 206	2,84	1,13	51 034	7,53	3,00	49 446	7,30	2,91	2 597	0,38	0,15	122 283	18,05	7,19
	55-59	5 964	1 496 964	18 359	3,08	1,23	54 295	9,10	3,63	62 951	10,56	4,21	2 821	0,47	0,19	138 426	23,21	9,25
	≥ 60	2 896	726 896	9 912	3,42	1,36	26 464	9,14	3,64	29 574	10,21	4,07	1 565	0,54	0,22	67 515	23,31	9,29
	Insg.	43 623	10 949 373	125 534	2,88	1,15	300 359	6,89	2,74	252 599	5,79	2,31	11 407	0,26	0,10	689 899	15,82	6,30
Mittlerer Dienst	< 25	2 045	513 295	6 536	3,20	1,27	12 515	6,12	2,44	3 597	1,76	0,70	47	0,02	0,01	22 695	11,10	4,42
	25-29	2 984	748 984	8 942	3,00	1,19	22 537	7,55	3,01	8 006	2,68	1,07	111	0,04	0,01	39 596	13,27	5,29
	30-34	4 437	1 113 687	13 721	3,09	1,23	44 785	10,09	4,02	23 587	5,32	2,12	269	0,06	0,02	82 362	18,56	7,40
	35-39	5 968	1 497 968	17 327	2,90	1,16	69 211	11,60	4,62	47 941	8,03	3,20	592	0,10	0,04	135 071	22,63	9,02
	40-44	8 730	2 191 230	25 707	2,94	1,17	97 555	11,17	4,45	77 267	8,85	3,53	1 510	0,17	0,07	202 039	23,14	9,22
	45-49	9 348	2 346 348	28 918	3,09	1,23	104 056	11,13	4,43	98 915	10,58	4,22	2 410	0,26	0,10	234 299	25,06	9,99
	50-54	8 122	2 038 622	24 725	3,04	1,21	91 272	11,24	4,48	92 233	11,36	4,52	3 225	0,40	0,16	211 455	26,03	10,37
	55-59	6 683	1 677 433	20 609	3,08	1,23	82 732	12,38	4,93	97 118	14,53	5,79	3 079	0,46	0,18	203 538	30,46	12,13
	≥ 60	3 000	753 000	9 616	3,21	1,28	36 882	12,29	4,90	41 248	13,75	5,48	1 524	0,51	0,20	89 270	29,76	11,86
	Insg.	79 745	20 015 995	227 322	2,85	1,14	828 581	10,39	4,14	670 660	8,41	3,35	23 443	0,29	0,12	1 750 006	21,95	8,74
Einfacher Dienst	< 25	151	37 901	400	2,65	1,06	608	4,03	1,60	164	1,09	0,43		0,00	0,00	1 172	7,76	3,09
	25-29	221	55 471	672	3,04	1,21	1 256	5,68	2,26	382	1,73	0,69		0,00	0,00	2 310	10,45	4,16
	30-34	220	55 220	741	3,37	1,34	1 997	9,08	3,62	583	2,65	1,06	26	0,12	0,05	3 347	15,21	6,06
	35-39	338	84 838	1 056	3,12	1,24	3 810	11,27	4,49	1 809	5,35	2,13	21	0,06	0,02	6 696	19,81	7,89
	40-44	803	201 553	2 283	2,84	1,13	9 441	11,76	4,68	7 195	8,96	3,57	234	0,29	0,12	19 153	23,85	9,50
	45-49	1 310	328 810	3 496	2,67	1,06	14 546	11,10	4,42	13 559	10,35	4,12	407	0,31	0,12	32 008	24,43	9,73
	50-54	1 214	304 714	3 045	2,51	1,00	14 670	12,08	4,81	11 851	9,76	3,89	577	0,48	0,19	30 143	24,83	9,89
	55-59	1 133	284 383	2 869	2,53	1,01	13 797	12,18	4,85	11 070	9,77	3,89	656	0,58	0,23	28 392	25,06	9,98
	≥ 60	809	203 059	1 800	2,22	0,89	10 859	13,42	5,35	11 446	14,15	5,64	373	0,46	0,18	24 478	30,26	12,05
	Insg.	13 971	3 506 721	34 625	2,48	0,99	169 337	12,12	4,83	124 659	8,92	3,55	6 363	0,46	0,18	334 984	23,98	9,55
ohne Laufbahnzuordnung	< 25	4 053	1 017 303	11 474	2,83	1,13	18 179	4,49	1,79	3 055	0,75	0,30	57	0,01	0,01	32 765	8,08	3,22
	25-29	648	162 648	1 634	2,52	1,00	2 915	4,50	1,79	254	0,39	0,16	25	0,04	0,02	4 828	7,45	2,97
	30-34	391	98 141	747	1,91	0,76	1 075	2,75	1,10	449	1,15	0,46		0,00	0,00	2 271	5,81	2,31
	35-39	91	22 841	201	2,21	0,88	411	4,52	1,80	87	0,96	0,38		0,00	0,00	699	7,68	3,06
	40-44	46	11 546	161	3,50	1,39	373	8,11	3,23	514	11,17	4,45	36	0,78	0,31	1 084	23,57	9,39
	45-49	42	10 542	192	4,57	1,82	272	6,48	2,58	205	4,88	1,94		0,00	0,00	669	15,93	6,35
	50-54	39	9 789	143	3,67	1,46	542	13,90	5,54	193	4,95	1,97	91	2,33	0,93	969	24,85	9,90
	55-59	38	9 538	134	3,53	1,40	417	10,97	4,37	214	5,63	2,24	32	0,84	0,34	797	20,97	8,36
	≥ 60	26	6 526	129	4,96	1,98	252	9,69	3,86	232	8,92	3,56		0,00	0,00	613	23,58	9,39
	Insg.	8 996	2 257 996	27 630	3,07	1,22	42 273	4,70	1,87	8 763	0,97	0,39	498	0,06	0,02	79 164	8,80	3,51
Insgesamt	< 25	6 794	1 705 294	19 513	2,87	1,14	32 865	4,84	1,93	6 996	1,03	0,41	104	0,02	0,01	59 478	8,75	3,49
	25-29	5 954	1 494 454	16 141	2,71	1,08	34 090	5,73	2,28	9 790	1,64	0,66	136	0,02	0,01	60 157	10,10	4,03
	30-34	8 884	2 229 884	25 162	2,83	1,13	63 871	7,19	2,86	30 149	3,39	1,35	488	0,05	0,02	119 670	13,47	5,37
	35-39	11 039	2 770 789	30 870	2,80	1,11	96 012	8,70	3,47	59 105	5,35	2,13	881	0,08	0,03	186 868	16,93	6,74
	40-44	16 933	4 250 183	47 040	2,78	1,11	148 451	8,77	3,49	111 357	6,58	2,62	2 428	0,14	0,06	309 276	18,26	7,28
	45-49	19 481	4 889 731	55 259	2,84	1,13	169 414	8,70	3,46	153 077	7,86	3,13	3 997	0,21	0,08	381 747	19,60	7,81
	50-54	18 837	4 728 087	52 806	2,80	1,12	167 279	8,88	3,54	161 117	8,55	3,41	6 909	0,37	0,15	388 111	20,60	8,21
	55-59	16 311	4 094 061	47 384	2,91	1,16	161 500	9,90	3,94	179 393	11,00	4,38	7 356	0,45	0,18	395 633	24,26	9,66
	≥ 60	8 503	2 134 253	25 531	3,00	1,20	83 742	9,85	3,92	89 437	10,52	4,19	4 255	0,50	0,20	202 965	23,87	9,51
	Insg.	164 100	41 189 100	452 881	2,76	1,10	1 404 015	8,56	3,41	1 096 898	6,68	2,66	44 693	0,27	0,11	2 998 487	18,27	7,28

**Krankenstand in der unmittelbaren Bundesverwaltung
(01.01.2011 - 31.12.2011)**

**Insgesamt
Oberste Bundesbehörden**

Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitsstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Höherer Dienst	< 25	35	8 785	58	1,66	0,66	18	0,51	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	76	2,17	0,87
	25-29	95	23 845	194	2,04	0,81	206	2,17	0,86	68	0,72	0,29	0,00	0,00	0,00	468	4,93	1,96
	30-34	414	103 914	876	2,12	0,84	1 339	3,23	1,29	188	0,45	0,18	32	0,08	0,03	2 435	5,88	2,34
	35-39	918	230 418	1 929	2,10	0,84	2 894	3,15	1,26	991	1,08	0,43	16	0,02	0,01	5 830	6,35	2,53
	40-44	1 019	255 769	2 421	2,38	0,95	3 975	3,90	1,55	2 128	2,09	0,83	88	0,09	0,03	8 612	8,45	3,37
	45-49	1 095	274 845	2 367	2,16	0,86	4 325	3,95	1,57	3 325	3,04	1,21	254	0,23	0,09	10 271	9,38	3,74
	50-54	1 295	325 045	2 599	2,01	0,80	5 023	3,88	1,55	5 779	4,46	1,78	166	0,13	0,05	13 567	10,48	4,17
	55-59	1 178	295 678	2 444	2,07	0,83	5 171	4,39	1,75	4 921	4,18	1,66	482	0,41	0,16	13 018	11,05	4,40
	≥ 60	514	129 014	1 167	2,27	0,90	2 782	5,41	2,16	1 960	3,81	1,52	236	0,46	0,18	6 145	11,96	4,76
	Insg.	6 563	1 647 313	14 055	2,14	0,85	25 733	3,92	1,56	19 360	2,95	1,18	1 274	0,19	0,08	60 422	9,21	3,67
Gehobener Dienst	< 25	31	7 781	88	2,84	1,13	170	5,48	2,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	258	8,32	3,32
	25-29	176	44 176	446	2,53	1,01	708	4,02	1,60	193	1,10	0,44	8	0,05	0,02	1 355	7,70	3,07
	30-34	377	94 627	1 139	3,02	1,20	1 788	4,74	1,89	832	2,21	0,88	21	0,06	0,02	3 780	10,03	3,99
	35-39	398	99 898	1 111	2,79	1,11	2 264	5,69	2,27	2 538	6,38	2,54	117	0,29	0,12	6 030	15,15	6,04
	40-44	667	167 417	2 189	3,28	1,31	4 187	6,28	2,50	4 406	6,61	2,63	203	0,30	0,12	10 985	16,47	6,56
	45-49	891	223 641	2 769	3,11	1,24	5 943	6,67	2,66	5 677	6,37	2,54	299	0,34	0,13	14 688	16,48	6,57
	50-54	739	185 489	2 240	3,03	1,21	5 137	6,95	2,77	6 038	8,17	3,26	291	0,39	0,16	13 706	18,55	7,39
	55-59	683	171 433	2 066	3,02	1,21	4 883	7,15	2,85	4 591	6,72	2,68	242	0,35	0,14	11 782	17,25	6,87
	≥ 60	437	109 687	1 320	3,02	1,20	3 222	7,37	2,94	5 571	12,75	5,08	218	0,50	0,20	10 331	23,64	9,42
	Insg.	4 399	1 104 149	13 368	3,04	1,21	28 302	6,43	2,56	29 846	6,78	2,70	1 399	0,32	0,13	72 915	16,58	6,60
Mittlerer Dienst	< 25	18	4 518	49	2,72	1,08	90	5,00	1,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	139	7,72	3,08
	25-29	70	17 570	245	3,50	1,39	617	8,81	3,51	382	5,46	2,17	0,00	0,00	0,00	1 244	17,77	7,08
	30-34	135	33 885	533	3,95	1,57	1 268	9,39	3,74	838	6,21	2,47	32	0,24	0,09	2 671	19,79	7,88
	35-39	130	32 630	467	3,59	1,43	1 258	9,68	3,86	1 490	11,46	4,57	31	0,24	0,10	3 246	24,97	9,95
	40-44	261	65 511	959	3,67	1,46	2 447	9,38	3,74	2 195	8,41	3,35	60	0,23	0,09	5 661	21,69	8,64
	45-49	353	88 603	1 259	3,57	1,42	3 584	10,15	4,05	3 496	9,90	3,95	132	0,37	0,15	8 471	24,00	9,56
	50-54	275	69 025	1 051	3,82	1,52	2 598	9,45	3,76	2 474	9,00	3,58	130	0,47	0,19	6 253	22,74	9,06
	55-59	237	59 487	746	3,15	1,25	2 339	9,87	3,93	2 962	12,50	4,98	94	0,40	0,16	6 141	25,91	10,32
	≥ 60	128	32 128	560	4,38	1,74	1 394	10,89	4,34	1 733	13,54	5,39	0,00	0,00	0,00	3 687	28,80	11,48
	Insg.	1 607	403 357	5 869	3,65	1,46	15 595	9,70	3,87	15 570	9,69	3,86	479	0,30	0,12	37 513	23,34	9,30
Einfacher Dienst	< 25	1	251	1	1,00	0,40	13	13,00	5,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14	14,00	5,58
	25-29	7	1 757	27	3,86	1,54	81	11,57	4,61	253	36,14	14,40	0,00	0,00	0,00	361	51,57	20,55
	30-34	35	8 785	130	3,71	1,48	550	15,71	6,26	170	4,86	1,94	16	0,46	0,18	866	24,74	9,86
	40-44	112	28 112	325	2,90	1,16	1 388	12,39	4,94	1 890	16,88	6,72	0,00	0,00	0,00	3 603	32,17	12,82
	45-49	155	38 905	527	3,40	1,35	2 127	13,72	5,47	2 674	17,25	6,87	15	0,10	0,04	5 343	34,47	13,73
	50-54	126	31 626	422	3,35	1,33	1 964	15,59	6,21	1 385	10,99	4,38	4	0,03	0,01	3 775	29,96	11,94
	55-59	108	27 108	396	3,67	1,46	1 479	13,69	5,46	1 614	14,94	5,95	42	0,39	0,15	3 531	32,69	13,03
	≥ 60	55	13 805	156	2,84	1,13	791	14,38	5,73	1 099	19,98	7,96	46	0,84	0,33	2 092	38,04	15,15
	Insg.	599	150 349	1 984	3,31	1,32	8 393	14,01	5,58	9 085	15,17	6,04	123	0,21	0,08	19 585	32,70	13,03
	Insgesamt	< 25	84	21 084	195	2,32	0,92	278	3,31	1,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	473	5,63
25-29		342	85 842	886	2,59	1,03	1 544	4,51	1,80	643	1,88	0,75	8	0,02	0,01	3 081	9,01	3,59
30-34		933	234 183	2 575	2,76	1,10	4 476	4,80	1,91	2 111	2,26	0,90	85	0,09	0,04	9 247	9,91	3,95
35-39		1 481	371 731	3 637	2,46	0,98	6 966	4,70	1,87	5 189	3,50	1,40	180	0,12	0,05	15 972	10,78	4,30
40-44		2 059	516 809	5 894	2,86	1,14	11 997	5,83	2,32	10 619	5,16	2,05	351	0,17	0,07	28 861	14,02	5,58
45-49		2 494	625 994	6 922	2,78	1,11	15 979	6,41	2,55	15 172	6,08	2,42	700	0,28	0,11	38 773	15,55	6,19
50-54		2 435	611 185	6 312	2,59	1,03	14 722	6,05	2,41	15 676	6,44	2,56	591	0,24	0,10	37 301	15,32	6,10
55-59		2 206	553 706	5 652	2,56	1,02	13 872	6,29	2,51	14 088	6,39	2,54	860	0,39	0,16	34 472	15,63	6,23
≥ 60		1 134	284 634	3 203	2,82	1,13	8 189	7,22	2,88	10 363	9,14	3,64	500	0,44	0,18	22 255	19,63	7,82
Insg.		13 168	3 305 168	35 276	2,68	1,07	78 023	5,93	2,36	73 861	5,61	2,23	3 275	0,25	0,10	190 435	14,46	5,76

Tarifbeschäftigte

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	5	1 255	8	1,60	0,64	5	1,00	0,40		0,00	0,00		0,00	0,00	13	2,60	1,04
	25-29	93	23 343	151	1,62	0,65	139	1,49	0,60		0,00	0,00		0,00	0,00	290	3,12	1,24
	30-34	271	68 021	438	1,62	0,64	478	1,76	0,70	205	0,76	0,30		0,00	0,00	1 121	4,14	1,65
	35-39	193	48 443	433	2,24	0,89	597	3,09	1,23	271	1,40	0,56		0,00	0,00	1 301	6,74	2,69
	40-44	133	33 383	187	1,41	0,56	438	3,29	1,31	80	0,60	0,24	16	0,12	0,05	721	5,42	2,16
	45-49	163	40 913	374	2,29	0,91	810	4,97	1,98	696	4,27	1,70	29	0,18	0,07	1 909	11,71	4,67
	50-54	169	42 419	438	2,59	1,03	782	4,63	1,84	81	0,48	0,19	22	0,13	0,05	1 323	7,83	3,12
	55-59	176	44 176	433	2,46	0,98	1 010	5,74	2,29	994	5,65	2,25	49	0,28	0,11	2 486	14,13	5,63
	≥ 60	121	30 371	303	2,50	1,00	1 023	8,45	3,37	522	4,31	1,72	58	0,48	0,19	1 906	15,75	6,28
	Insg.	1 324	332 324	2 765	2,09	0,83	5 282	3,99	1,59	2 849	2,15	0,86	174	0,13	0,05	11 070	8,36	3,33
Gehobener Dienst	< 25	15	3 765	56	3,73	1,49	43	2,87	1,14		0,00	0,00		0,00	0,00	99	6,60	2,63
	25-29	117	29 367	246	2,10	0,84	300	2,56	1,02	76	0,65	0,26	21	0,18	0,07	643	5,50	2,19
	30-34	125	31 375	348	2,78	1,11	650	5,20	2,07		0,00	0,00	41	0,33	0,13	1 039	8,31	3,31
	35-39	100	25 100	353	3,53	1,41	623	6,23	2,48	35	0,35	0,14	23	0,23	0,09	1 034	10,34	4,12
	40-44	235	58 985	703	2,99	1,19	1 751	7,45	2,97	1 205	5,13	2,04	89	0,38	0,15	3 748	15,95	6,35
	45-49	331	83 081	1 081	3,27	1,30	2 465	7,45	2,97	1 185	3,58	1,43	146	0,44	0,18	4 877	14,73	5,87
	50-54	324	81 324	1 069	3,30	1,31	2 909	8,98	3,58	1 578	4,87	1,94	120	0,37	0,15	5 676	17,52	6,98
	55-59	339	85 089	1 167	3,44	1,37	3 569	10,53	4,19	2 533	7,47	2,98	305	0,90	0,36	7 574	22,34	8,90
	≥ 60	237	59 487	684	2,89	1,15	2 123	8,96	3,57	898	3,79	1,51	90	0,38	0,15	3 795	16,01	6,38
	Insg.	1 823	457 573	5 707	3,13	1,25	14 433	7,92	3,15	7 510	4,12	1,64	835	0,46	0,18	28 485	15,63	6,23
Mittlerer Dienst	< 25	442	110 942	1 604	3,63	1,45	2 782	6,29	2,51	273	0,62	0,25		0,00	0,00	4 659	10,54	4,20
	25-29	434	108 934	1 753	4,04	1,61	3 826	8,82	3,51	1 627	3,75	1,49	152	0,35	0,14	7 358	16,95	6,75
	30-34	347	87 097	1 431	4,12	1,64	3 529	10,17	4,05	872	2,51	1,00	130	0,37	0,15	5 962	17,18	6,85
	35-39	339	85 089	1 458	4,30	1,71	3 465	10,22	4,07	1 238	3,65	1,45	224	0,66	0,26	6 385	18,83	7,50
	40-44	651	163 401	2 448	3,76	1,50	5 954	9,15	3,64	3 809	5,85	2,33	302	0,46	0,18	12 513	19,22	7,66
	45-49	907	227 657	3 462	3,82	1,52	9 039	9,97	3,97	5 807	6,40	2,55	502	0,55	0,22	18 810	20,74	8,26
	50-54	864	216 864	3 115	3,61	1,44	9 203	10,65	4,24	6 777	7,84	3,13	608	0,70	0,28	19 703	22,80	9,09
	55-59	728	182 728	2 763	3,80	1,51	8 375	11,50	4,58	6 153	8,45	3,37	359	0,49	0,20	17 650	24,24	9,66
	≥ 60	506	127 006	1 793	3,54	1,41	6 023	11,90	4,74	3 908	7,72	3,08	299	0,59	0,24	12 023	23,76	9,47
	Insg.	5 218	1 309 718	19 827	3,80	1,51	52 196	10,00	3,99	30 464	5,84	2,33	2 576	0,49	0,20	105 063	20,13	8,02
Einfacher Dienst	< 25	99	24 849	211	2,13	0,85	342	3,45	1,38	137	1,38	0,55		0,00	0,00	690	6,97	2,78
	25-29	120	30 120	296	2,47	0,98	511	4,26	1,70	38	0,32	0,13		0,00	0,00	845	7,04	2,81
	30-34	70	17 570	172	2,46	0,98	497	7,10	2,83	200	2,86	1,14	30	0,43	0,17	899	12,84	5,12
	35-39	62	15 562	131	2,11	0,84	648	10,45	4,16	143	2,31	0,92		0,00	0,00	922	14,87	5,92
	40-44	117	29 367	362	3,09	1,23	1 328	11,35	4,52	1 219	10,42	4,15	72	0,62	0,25	2 981	25,48	10,15
	45-49	212	53 212	514	2,42	0,97	2 523	11,90	4,74	1 696	8,00	3,19	134	0,63	0,25	4 867	22,96	9,15
	50-54	197	49 447	443	2,25	0,90	3 154	16,01	6,38	1 552	7,88	3,14	195	0,99	0,39	5 344	27,13	10,81
	55-59	192	48 192	375	1,95	0,78	2 325	12,11	4,82	2 036	10,60	4,22	136	0,71	0,28	4 872	25,38	10,11
	≥ 60	186	46 686	431	2,32	0,92	2 516	13,53	5,39	1 781	9,58	3,81	111	0,60	0,24	4 839	26,02	10,36
	Insg.	1 255	315 005	2 935	2,34	0,93	13 844	11,03	4,39	8 802	7,01	2,79	678	0,54	0,22	26 259	20,92	8,34
Insgesamt	< 25	561	140 811	1 879	3,35	1,33	3 172	5,65	2,25	410	0,73	0,29		0,00	0,00	5 461	9,73	3,88
	25-29	764	191 764	2 446	3,20	1,28	4 776	6,25	2,49	1 741	2,28	0,91	173	0,23	0,09	9 136	11,96	4,76
	30-34	813	204 063	2 389	2,94	1,17	5 154	6,34	2,53	1 277	1,57	0,63	201	0,25	0,10	9 021	11,10	4,42
	35-39	694	174 194	2 375	3,42	1,36	5 333	7,68	3,06	1 687	2,43	0,97	247	0,36	0,14	9 642	13,89	5,54
	40-44	1 136	285 136	3 700	3,26	1,30	9 471	8,34	3,32	6 313	5,56	2,21	479	0,42	0,17	19 963	17,57	7,00
	45-49	1 613	404 863	5 431	3,37	1,34	14 837	9,20	3,66	9 384	5,82	2,32	811	0,50	0,20	30 463	18,89	7,52
	50-54	1 554	390 054	5 065	3,26	1,30	16 048	10,33	4,11	9 988	6,43	2,56	945	0,61	0,24	32 046	20,62	8,22
	55-59	1 435	360 185	4 738	3,30	1,32	15 279	10,65	4,24	11 716	8,16	3,25	849	0,59	0,24	32 582	22,71	9,05
	≥ 60	1 050	263 550	3 211	3,06	1,22	11 685	11,13	4,43	7 109	6,77	2,70	558	0,53	0,21	22 563	21,49	8,56
	Insg.	9 620	2 414 620	31 234	3,25	1,29	85 755	8,91	3,55	49 625	5,16	2,06	4 263	0,44	0,18	170 877	17,76	7,08

Auszubildende, Anwärterinnen und Anwärter

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Insgesamt	< 25	609	152 859	2 517	4,13	1,65	3 479	5,71	2,28	557	0,91	0,36		0,00	0,00	6 553	10,76	4,29	
	25-29	78	19 578	332	4,26	1,70	456	5,85	2,33	102	1,31	0,52	30	0,38	0,15	920	11,79	4,70	
	30-34	50	12 550	126	2,52	1,00	101	2,02	0,80		0,00	0,00		0,00	0,00	227	4,54	1,81	
	35-39	15	3 765	19	1,27	0,50	46	3,07	1,22		0,00	0,00		0,00	0,00	65	4,33	1,73	
	40-44	6	1 506	28	4,67	1,86	18	3,00	1,20		0,00	0,00		0,00	0,00	46	7,67	3,05	
	45-49	3	753	5	1,67	0,66		0,00	0,00	25	8,33	3,32		0,00	0,00	30	10,00	3,98	
	50-54																		
	55-59																		
	≥ 60																		
	Insg.	761	191 011	3 027	3,98	1,58	4 100	5,39	2,15	684	0,90	0,36	30	0,04	0,02	7 841	10,30	4,10	

Beschäftigte insgesamt

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	40	10 040	66	1,65	0,66	23	0,58	0,23		0,00	0,00		0,00	0,00	89	2,23	0,89
	25-29	188	47 188	345	1,84	0,73	345	1,84	0,73	68	0,36	0,14		0,00	0,00	758	4,03	1,61
	30-34	685	171 935	1 314	1,92	0,76	1 817	2,65	1,06	393	0,57	0,23	32	0,05	0,02	3 556	5,19	2,07
	35-39	1 111	278 861	2 362	2,13	0,85	3 491	3,14	1,25	1 262	1,14	0,45	16	0,01	0,01	7 131	6,42	2,56
	40-44	1 152	289 152	2 608	2,26	0,90	4 413	3,83	1,53	2 208	1,92	0,76	104	0,09	0,04	9 333	8,10	3,23
	45-49	1 258	315 758	2 741	2,18	0,87	5 135	4,08	1,63	4 021	3,20	1,27	283	0,22	0,09	12 180	9,68	3,86
	50-54	1 464	367 464	3 037	2,07	0,83	5 805	3,97	1,58	5 860	4,00	1,59	188	0,13	0,05	14 890	10,17	4,05
	55-59	1 354	339 854	2 877	2,12	0,85	6 181	4,56	1,82	5 915	4,37	1,74	531	0,39	0,16	15 504	11,45	4,56
	≥ 60	635	159 385	1 470	2,31	0,92	3 805	5,99	2,39	2 482	3,91	1,56	294	0,46	0,18	8 051	12,68	5,05
	Insg.	7 887	1 979 637	16 820	2,13	0,85	31 015	3,93	1,57	22 209	2,82	1,12	1 448	0,18	0,07	71 492	9,06	3,61
Gehobener Dienst	< 25	46	11 546	144	3,13	1,25	213	4,63	1,84		0,00	0,00		0,00	0,00	357	7,76	3,09
	25-29	293	73 543	692	2,36	0,94	1 008	3,44	1,37	269	0,92	0,37	29	0,10	0,04	1 998	6,82	2,72
	30-34	502	126 002	1 487	2,96	1,18	2 438	4,86	1,93	832	1,66	0,66	62	0,12	0,05	4 819	9,60	3,82
	35-39	498	124 998	1 464	2,94	1,17	2 887	5,80	2,31	2 573	5,17	2,06	140	0,28	0,11	7 064	14,18	5,65
	40-44	902	226 402	2 892	3,21	1,28	5 938	6,58	2,62	5 611	6,22	2,48	292	0,32	0,13	14 733	16,33	6,51
	45-49	1 222	306 722	3 850	3,15	1,26	8 408	6,88	2,74	6 862	5,62	2,24	445	0,36	0,15	19 565	16,01	6,38
	50-54	1 063	266 813	3 309	3,11	1,24	8 046	7,57	3,02	7 616	7,16	2,85	411	0,39	0,15	19 382	18,23	7,26
	55-59	1 022	256 522	3 233	3,16	1,26	8 452	8,27	3,29	7 124	6,97	2,78	547	0,54	0,21	19 356	18,94	7,55
	≥ 60	674	169 174	2 004	2,97	1,18	5 345	7,93	3,16	6 469	9,60	3,82	308	0,46	0,18	14 126	20,96	8,35
	Insg.	6 222	1 561 722	19 075	3,07	1,22	42 735	6,87	2,74	37 356	6,00	2,39	2 234	0,36	0,14	101 400	16,30	6,49
Mittlerer Dienst	< 25	460	115 460	1 653	3,59	1,43	2 872	6,24	2,49	273	0,59	0,24		0,00	0,00	4 798	10,43	4,16
	25-29	504	126 504	1 998	3,96	1,58	4 443	8,82	3,51	2 009	3,99	1,59	152	0,30	0,12	8 602	17,07	6,80
	30-34	482	120 982	1 964	4,07	1,62	4 797	9,95	3,97	1 710	3,55	1,41	162	0,34	0,13	8 633	17,91	7,14
	35-39	469	117 719	1 925	4,10	1,64	4 723	10,07	4,01	2 728	5,82	2,32	255	0,54	0,22	9 631	20,54	8,18
	40-44	912	228 912	3 407	3,74	1,49	8 401	9,21	3,67	6 004	6,58	2,62	362	0,40	0,16	18 174	19,93	7,94
	45-49	1 260	316 260	4 721	3,75	1,49	12 623	10,02	3,99	9 303	7,38	2,94	634	0,50	0,20	27 281	21,65	8,63
	50-54	1 139	285 889	4 166	3,66	1,46	11 801	10,36	4,13	9 251	8,12	3,24	738	0,65	0,26	25 956	22,79	9,08
	55-59	965	242 215	3 509	3,64	1,45	10 714	11,10	4,42	9 115	9,45	3,76	453	0,47	0,19	23 791	24,65	9,82
	≥ 60	634	159 134	2 353	3,71	1,48	7 417	11,70	4,66	5 641	8,90	3,54	299	0,47	0,19	15 710	24,78	9,87
	Insg.	6 825	1 713 075	25 696	3,76	1,50	67 791	9,93	3,96	46 034	6,74	2,69	3 055	0,45	0,18	142 576	20,89	8,32
Einfacher Dienst	< 25	99	24 849	211	2,13	0,85	342	3,45	1,38	137	1,38	0,55		0,00	0,00	690	6,97	2,78
	25-29	121	30 371	297	2,45	0,98	524	4,33	1,73	38	0,31	0,13		0,00	0,00	859	7,10	2,83
	30-34	77	19 327	199	2,58	1,03	578	7,51	2,99	453	5,88	2,34	30	0,39	0,16	1 260	16,36	6,52
	35-39	97	24 347	261	2,69	1,07	1 198	12,35	4,92	313	3,23	1,29	16	0,16	0,07	1 788	18,43	7,34
	40-44	229	57 479	687	3,00	1,20	2 716	11,86	4,73	3 109	13,58	5,41	72	0,31	0,13	6 584	28,75	11,45
	45-49	367	92 117	1 041	2,84	1,13	4 650	12,67	5,05	4 370	11,91	4,74	149	0,41	0,16	10 210	27,82	11,08
	50-54	323	81 073	865	2,68	1,07	5 118	15,85	6,31	2 937	9,09	3,62	199	0,62	0,25	9 119	28,23	11,25
	55-59	300	75 300	771	2,57	1,02	3 804	12,68	5,05	3 650	12,17	4,85	178	0,59	0,24	8 403	28,01	11,16
	≥ 60	241	60 491	587	2,44	0,97	3 307	13,72	5,47	2 880	11,95	4,76	157	0,65	0,26	6 931	28,76	11,46
	Insg.	1 854	465 354	4 919	2,65	1,06	22 237	11,99	4,78	17 887	9,65	3,84	801	0,43	0,17	45 844	24,73	9,85
ohne Laufbahnzuordnung	< 25	609	152 859	2 517	4,13	1,65	3 479	5,71	2,28	557	0,91	0,36		0,00	0,00	6 553	10,76	4,29
	25-29	78	19 578	332	4,26	1,70	456	5,85	2,33	102	1,31	0,52	30	0,38	0,15	920	11,79	4,70
	30-34	50	12 550	126	2,52	1,00	101	2,02	0,80		0,00	0,00		0,00	0,00	227	4,54	1,81
	35-39	15	3 765	19	1,27	0,50	46	3,07	1,22		0,00	0,00		0,00	0,00	65	4,33	1,73
	40-44	6	1 506	28	4,67	1,86	18	3,00	1,20		0,00	0,00		0,00	0,00	46	7,67	3,05
	45-49	3	753	5	1,67	0,66		0,00	0,00	25	8,33	3,32		0,00	0,00	30	10,00	3,98
	50-54																	
	55-59																	
	≥ 60																	
	Insg.	761	191 011	3 027	3,98	1,58	4 100	5,39	2,15	684	0,90	0,36	30	0,04	0,02	7 841	10,30	4,10
Insgesamt	< 25	1 254	314 754	4 591	3,66	1,46	6 929	5,53	2,20	967	0,77	0,31		0,00	0,00	12 487	9,96	3,97
	25-29	1 184	297 184	3 664	3,09	1,23	6 776	5,72	2,28	2 486	2,10	0,84	211	0,18	0,07	13 137	11,10	4,42
	30-34	1 796	450 796	5 090	2,83	1,13	9 731	5,42	2,16	3 388	1,89	0,75	286	0,16	0,06	18 495	10,30	4,10
	35-39	2 190	549 690	6 031	2,75	1,10	12 345	5,64	2,25	6 876	3,14	1,25	427	0,19	0,08	25 679	11,73	4,67
	40-44	3 201	803 451	9 622	3,01	1,20	21 486	6,71	2,67	16 932	5,29	2,11	830	0,26	0,10	48 870	15,27	6,08
	45-49	4 110	1 031 610	12 358	3,01	1,20	30 816	7,50	2,99	24 581	5,98	2,38	1 511	0,37	0,15	69 266	16,85	6,71
	50-54	3 989	1 001 239	11 377	2,85	1,14	30 770	7,71	3,07	25 664	6,43	2,56	1 536	0,39	0,15	69 347	17,38	6,93
	55-59	3 641	913 891	10 390	2,85	1,14	29 151	8,01	3,19	25 804	7,09	2,82	1 709	0,47	0,19	67 054	18,42	7,34
	≥ 60	2 184	548 184	6 414	2,94	1,17	19 874	9,10	3,63	17 472	8,00	3,19	1 058	0,48	0,19	44 818	20,52	8,18
	Insg.	23 549	5 910 799	69 537	2,95	1,18	167 878	7,13	2,84	124 170	5,27	2,10	7 568	0,32	0,13	369 153	15,68	6,25

**Krankenstand in der unmittelbaren Bundesverwaltung
(01.01.2011 - 31.12.2011)**

**Insgesamt
Oberste Bundesbehörden**

Beamtinnen und Richterinnen

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Höherer Dienst	< 25	21	5 271	44	2,10	0,83	18	0,86	0,34		0,00	0,00		0,00	0,00	62	2,95	1,18
	25-29	49	12 299	117	2,39	0,95	131	2,67	1,07	68	1,39	0,55		0,00	0,00	316	6,45	2,57
	30-34	227	56 977	506	2,23	0,89	839	3,70	1,47	36	0,16	0,06	16	0,07	0,03	1 397	6,15	2,45
	35-39	463	116 213	1 117	2,41	0,96	1 797	3,88	1,55	568	1,23	0,49	16	0,03	0,01	3 498	7,56	3,01
	40-44	437	109 687	1 165	2,67	1,06	2 220	5,08	2,02	1 448	3,31	1,32	50	0,11	0,05	4 883	11,17	4,45
	45-49	431	108 181	1 121	2,60	1,04	2 430	5,64	2,25	2 086	4,84	1,93	179	0,42	0,17	5 816	13,49	5,38
	50-54	427	107 177	1 039	2,43	0,97	2 363	5,53	2,20	3 247	7,60	3,03	111	0,26	0,10	6 760	15,83	6,31
	55-59	337	84 587	874	2,59	1,03	1 952	5,79	2,31	1 827	5,42	2,16	152	0,45	0,18	4 805	14,26	5,68
	≥ 60	90	22 590	224	2,49	0,99	748	8,31	3,31	221	2,46	0,98	36	0,40	0,16	1 229	13,66	5,44
	Insg.	2 482	622 982	6 207	2,50	1,00	12 498	5,04	2,01	9 501	3,83	1,53	560	0,23	0,09	28 766	11,59	4,62
Gehobener Dienst	< 25	25	6 275	77	3,08	1,23	156	6,24	2,49		0,00	0,00		0,00	0,00	233	9,32	3,71
	25-29	118	29 618	316	2,68	1,07	509	4,31	1,72	193	1,64	0,65	8	0,07	0,03	1 026	8,69	3,46
	30-34	212	53 212	650	3,07	1,22	1 266	5,97	2,38	718	3,39	1,35	21	0,10	0,04	2 655	12,52	4,99
	35-39	231	57 981	666	2,88	1,15	1 411	6,11	2,43	2 227	9,64	3,84	117	0,51	0,20	4 421	19,14	7,62
	40-44	343	86 093	1 240	3,62	1,44	2 551	7,44	2,96	3 122	9,10	3,63	203	0,59	0,24	7 116	20,75	8,27
	45-49	431	108 181	1 491	3,46	1,38	3 634	8,43	3,36	3 072	7,13	2,84	238	0,55	0,22	8 435	19,57	7,80
	50-54	296	74 296	1 011	3,42	1,36	2 395	8,09	3,22	2 526	8,53	3,40	115	0,39	0,15	6 047	20,43	8,14
	55-59	220	55 220	740	3,36	1,34	2 047	9,30	3,71	1 107	5,03	2,00	81	0,37	0,15	3 975	18,07	7,20
	≥ 60	98	24 598	384	3,92	1,56	863	8,81	3,51	941	9,60	3,83	30	0,31	0,12	2 218	22,63	9,02
	Insg.	1 974	495 474	6 575	3,33	1,33	14 832	7,51	2,99	13 906	7,04	2,81	813	0,41	0,16	36 126	18,30	7,29
Mittlerer Dienst	< 25	12	3 012	39	3,25	1,29	77	6,42	2,56		0,00	0,00		0,00	0,00	116	9,67	3,85
	25-29	50	12 550	161	3,22	1,28	332	6,64	2,65	382	7,64	3,04		0,00	0,00	875	17,50	6,97
	30-34	81	20 331	343	4,23	1,69	940	11,60	4,62	651	8,04	3,20	32	0,40	0,16	1 966	24,27	9,67
	35-39	63	15 813	228	3,62	1,44	654	10,38	4,14	824	13,08	5,21	15	0,24	0,09	1 721	27,32	10,88
	40-44	144	36 144	535	3,72	1,48	1 248	8,67	3,45	1 271	8,83	3,52	60	0,42	0,17	3 114	21,63	8,62
	45-49	141	35 391	603	4,28	1,70	1 472	10,44	4,16	1 645	11,67	4,65	85	0,60	0,24	3 805	26,99	10,75
	50-54	84	21 084	393	4,68	1,86	938	11,17	4,45	880	10,48	4,17	39	0,46	0,18	2 250	26,79	10,67
	55-59	83	20 833	254	3,06	1,22	772	9,30	3,71	1 359	16,37	6,52	29	0,35	0,14	2 414	29,08	11,59
	≥ 60	35	8 785	115	3,29	1,31	395	11,29	4,50	471	13,46	5,36		0,00	0,00	981	28,03	11,17
	Insg.	693	173 943	2 671	3,85	1,54	6 828	9,85	3,93	7 483	10,80	4,30	260	0,38	0,15	17 242	24,88	9,91
Einfacher Dienst	< 25																	
	25-29	1	251	1	1,00	0,40	13	13,00	5,18		0,00	0,00		0,00	0,00	14	14,00	5,58
	30-34	3	753	8	2,67	1,06	39	13,00	5,18	253	84,33	33,60		0,00	0,00	300	100,00	39,84
	35-39	12	3 012	27	2,25	0,90	196	16,33	6,51	83	6,92	2,76	16	1,33	0,53	322	26,83	10,69
	40-44	41	10 291	136	3,32	1,32	431	10,51	4,19	625	15,24	6,07		0,00	0,00	1 192	29,07	11,58
	45-49	36	9 036	95	2,64	1,05	547	15,19	6,05	806	22,39	8,92		0,00	0,00	1 448	40,22	16,02
	50-54	8	2 008	21	2,63	1,05	144	18,00	7,17	107	13,38	5,33	4	0,50	0,20	276	34,50	13,75
	55-59	11	2 761	51	4,64	1,85	199	18,09	7,21	58	5,27	2,10		0,00	0,00	308	28,00	11,16
	≥ 60	9	2 259	20	2,22	0,89	140	15,56	6,20	313	34,78	13,86		0,00	0,00	473	52,56	20,94
	Insg.	121	30 371	359	2,97	1,18	1 709	14,12	5,63	2 245	18,55	7,39	20	0,17	0,07	4 333	35,81	14,27
Insgesamt	< 25	58	14 558	160	2,76	1,10	251	4,33	1,72		0,00	0,00		0,00	0,00	411	7,09	2,82
	25-29	218	54 718	595	2,73	1,09	985	4,52	1,80	643	2,95	1,18	8	0,04	0,01	2 231	10,23	4,08
	30-34	523	131 273	1 507	2,88	1,15	3 084	5,90	2,35	1 658	3,17	1,26	69	0,13	0,05	6 318	12,08	4,81
	35-39	769	193 019	2 038	2,65	1,06	4 058	5,28	2,10	3 702	4,81	1,92	164	0,21	0,08	9 962	12,95	5,16
	40-44	965	242 215	3 076	3,19	1,27	6 450	6,68	2,66	6 466	6,70	2,67	313	0,32	0,13	16 305	16,90	6,73
	45-49	1 039	260 789	3 310	3,19	1,27	8 083	7,78	3,10	7 609	7,32	2,92	502	0,48	0,19	19 504	18,77	7,48
	50-54	815	204 565	2 464	3,02	1,20	5 840	7,17	2,85	6 760	8,29	3,30	269	0,33	0,13	15 333	18,81	7,50
	55-59	651	163 401	1 919	2,95	1,17	4 970	7,63	3,04	4 351	6,68	2,66	262	0,40	0,16	11 502	17,67	7,04
	≥ 60	232	58 232	743	3,20	1,28	2 146	9,25	3,69	1 946	8,39	3,34	66	0,28	0,11	4 901	21,13	8,42
	Insg.	5 270	1 322 770	15 812	3,00	1,20	35 867	6,81	2,71	33 135	6,29	2,50	1 653	0,31	0,12	86 467	16,41	6,54

Tariffbeschäftigte

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	3	753	5	1,67	0,66	5	1,67	0,66		0,00	0,00		0,00	0,00	10	3,33	1,33
	25-29	61	15 311	120	1,97	0,78	118	1,93	0,77		0,00	0,00		0,00	0,00	238	3,90	1,55
	30-34	156	39 156	296	1,90	0,76	337	2,16	0,86	205	1,31	0,52		0,00	0,00	838	5,37	2,14
	35-39	97	24 347	244	2,52	1,00	390	4,02	1,60	226	2,33	0,93		0,00	0,00	860	8,87	3,53
	40-44	72	18 072	114	1,58	0,63	252	3,50	1,39		0,00	0,00	16	0,22	0,09	382	5,31	2,11
	45-49	81	20 331	207	2,56	1,02	362	4,47	1,78	608	7,51	2,99	29	0,36	0,14	1 206	14,89	5,93
	50-54	91	22 841	262	2,88	1,15	539	5,92	2,36	81	0,89	0,35		0,00	0,00	882	9,69	3,86
	55-59	79	19 829	205	2,59	1,03	537	6,80	2,71	725	9,18	3,66	49	0,62	0,25	1 516	19,19	7,65
	≥ 60	49	12 299	101	2,06	0,82	522	10,65	4,24	253	5,16	2,06	58	1,18	0,47	934	19,06	7,59
	Insg.	689	172 939	1 554	2,26	0,90	3 062	4,44	1,77	2 098	3,04	1,21	152	0,22	0,09	6 866	9,97	3,97
Gehobener Dienst	< 25	9	2 259	7	0,78	0,31	5	0,56	0,22		0,00	0,00		0,00	0,00	12	1,33	0,53
	25-29	61	15 311	164	2,69	1,07	171	2,80	1,12	76	1,25	0,50	21	0,34	0,14	432	7,08	2,82
	30-34	77	19 327	209	2,71	1,08	483	6,27	2,50		0,00	0,00	41	0,53	0,21	733	9,52	3,79
	35-39	52	13 052	193	3,71	1,48	404	7,77	3,10		0,00	0,00	23	0,44	0,18	620	11,92	4,75
	40-44	157	39 407	459	2,92	1,16	1 126	7,17	2,86	1 107	7,05	2,81	73	0,46	0,19	2 765	17,61	7,02
	45-49	219	54 969	743	3,39	1,35	1 804	8,24	3,28	949	4,33	1,73	130	0,59	0,24	3 626	16,56	6,60
	50-54	198	49 698	661	3,34	1,33	1 953	9,86	3,93	1 061	5,36	2,13	71	0,36	0,14	3 746	18,92	7,54
	55-59	201	50 451	680	3,38	1,35	2 296	11,42	4,55	1 493	7,43	2,96	159	0,79	0,32	4 628	23,02	9,17
	≥ 60	140	35 140	445	3,18	1,27	1 310	9,36	3,73	764	5,46	2,17	90	0,64	0,26	2 609	18,64	7,42
	Insg.	1 114	279 614	3 561	3,20	1,27	9 552	8,57	3,42	5 450	4,89	1,95	608	0,55	0,22	19 171	17,21	6,86
Mittlerer Dienst	< 25	335	84 085	1 225	3,66	1,46	2 415	7,21	2,87	231	0,69	0,27		0,00	0,00	3 871	11,56	4,60
	25-29	334	83 834	1 375	4,12	1,64	3 227	9,66	3,85	1 627	4,87	1,94	152	0,46	0,18	6 381	19,10	7,61
	30-34	270	67 770	1 157	4,29	1,71	2 880	10,67	4,25	656	2,43	0,97	109	0,40	0,16	4 802	17,79	7,09
	35-39	266	66 766	1 236	4,65	1,85	2 914	10,95	4,36	995	3,74	1,49	171	0,64	0,26	5 316	19,98	7,96
	40-44	509	127 759	2 000	3,93	1,57	4 833	9,50	3,78	3 296	6,48	2,58	250	0,49	0,20	10 379	20,39	8,12
	45-49	717	179 967	2 833	3,95	1,57	7 296	10,18	4,05	5 077	7,08	2,82	342	0,48	0,19	15 548	21,68	8,64
	50-54	685	171 935	2 619	3,82	1,52	7 708	11,25	4,48	5 561	8,12	3,23	504	0,74	0,29	16 392	23,93	9,53
	55-59	547	137 297	2 239	4,09	1,63	6 507	11,90	4,74	4 127	7,54	3,01	205	0,37	0,15	13 078	23,91	9,53
	≥ 60	401	100 651	1 433	3,57	1,42	4 924	12,28	4,89	2 989	7,45	2,97	258	0,64	0,26	9 604	23,95	9,54
	Insg.	4 064	1 020 064	16 117	3,97	1,58	42 704	10,51	4,19	24 559	6,04	2,41	1 991	0,49	0,20	85 371	21,01	8,37
Einfacher Dienst	< 25	60	15 060	118	1,97	0,78	209	3,48	1,39	137	2,28	0,91		0,00	0,00	464	7,73	3,08
	25-29	50	12 550	121	2,42	0,96	326	6,52	2,60	38	0,76	0,30		0,00	0,00	485	9,70	3,86
	30-34	13	3 263	43	3,31	1,32	89	6,85	2,73		0,00	0,00	9	0,69	0,28	141	10,85	4,32
	35-39	20	5 020	46	2,30	0,92	266	13,30	5,30		0,00	0,00		0,00	0,00	312	15,60	6,22
	40-44	46	11 546	155	3,37	1,34	603	13,11	5,22	300	6,52	2,60		0,00	0,00	1 058	23,00	9,16
	45-49	61	15 311	201	3,30	1,31	973	15,95	6,35	436	7,15	2,85	55	0,90	0,36	1 665	27,30	10,87
	50-54	69	17 319	195	2,83	1,13	1 484	21,51	8,57	362	5,25	2,09	37	0,54	0,21	2 078	30,12	12,00
	55-59	45	11 295	121	2,69	1,07	661	14,69	5,85	853	18,96	7,55	30	0,67	0,27	1 665	37,00	14,74
	≥ 60	51	12 801	114	2,24	0,89	668	13,10	5,22	290	5,69	2,27	66	1,29	0,52	1 138	22,31	8,89
	Insg.	415	104 165	1 114	2,68	1,07	5 279	12,72	5,07	2 416	5,82	2,32	197	0,47	0,19	9 006	21,70	8,65
Insgesamt	< 25	407	102 157	1 355	3,33	1,33	2 634	6,47	2,58	368	0,90	0,36		0,00	0,00	4 357	10,71	4,27
	25-29	506	127 006	1 780	3,52	1,40	3 842	7,59	3,03	1 741	3,44	1,37	173	0,34	0,14	7 536	14,89	5,93
	30-34	516	129 516	1 705	3,30	1,32	3 789	7,34	2,93	861	1,67	0,66	159	0,31	0,12	6 514	12,62	5,03
	35-39	435	109 185	1 719	3,95	1,57	3 974	9,14	3,64	1 221	2,81	1,12	194	0,45	0,18	7 108	16,34	6,51
	40-44	784	196 784	2 728	3,48	1,39	6 814	8,69	3,46	4 703	6,00	2,39	339	0,43	0,17	14 584	18,60	7,41
	45-49	1 078	270 578	3 984	3,70	1,47	10 435	9,68	3,86	7 070	6,56	2,61	556	0,52	0,21	22 045	20,45	8,15
	50-54	1 043	261 793	3 737	3,58	1,43	11 684	11,20	4,46	7 065	6,77	2,70	612	0,59	0,23	23 098	22,15	8,82
	55-59	872	218 872	3 245	3,72	1,48	10 001	11,47	4,57	7 198	8,25	3,29	443	0,51	0,20	20 887	23,95	9,54
	≥ 60	641	160 891	2 093	3,27	1,30	7 424	11,58	4,61	4 296	6,70	2,67	472	0,74	0,29	14 285	22,29	8,88
	Insg.	6 282	1 576 782	22 346	3,56	1,42	60 597	9,65	3,84	34 523	5,50	2,19	2 948	0,47	0,19	120 414	19,17	7,64

Auszubildende und Anwärterinnen

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Insgesamt	< 25	374	93 874	1 651	4,41	1,76	2 179	5,83	2,32	371	0,99	0,40		0,00	0,00	4 201	11,23	4,48	
	25-29	48	12 048	236	4,92	1,96	361	7,52	3,00	102	2,13	0,85	30	0,63	0,25	729	15,19	6,05	
	30-34	19	4 769	67	3,53	1,40	73	3,84	1,53		0,00	0,00		0,00	0,00	140	7,37	2,94	
	35-39	7	1 757	16	2,29	0,91	41	5,86	2,33		0,00	0,00		0,00	0,00	57	8,14	3,24	
	40-44	2	502	20	10,00	3,98	18	9,00	3,59		0,00	0,00		0,00	0,00	38	19,00	7,57	
	45-49	1	251	5	5,00	1,99		0,00	0,00	25	25,00	9,96		0,00	0,00	30	30,00	11,95	
	50-54																		
	55-59																		
	≥ 60																		
	Insg.	451	113 201	1 995	4,42	1,76	2 672	5,92	2,36	498	1,10	0,44	30	0,07	0,03	5 195	11,52	4,59	

Beschäftigte insgesamt

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E																		
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt						
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %				
Höherer Dienst	< 25	24	6 024	49	2,04	0,81	23	0,96	0,38			0,00	0,00			0,00	0,00	72	3,00	1,20	
	25-29	110	27 610	237	2,15	0,86	249	2,26	0,90			68	0,62	0,25		0,00	0,00	554	5,04	2,01	
	30-34	383	96 133	802	2,09	0,83	1 176	3,07	1,22			241	0,63	0,25	16	0,04	0,02	2 235	5,84	2,32	
	35-39	560	140 560	1 361	2,43	0,97	2 187	3,91	1,56			794	1,42	0,56	16	0,03	0,01	4 358	7,78	3,10	
	40-44	509	127 759	1 279	2,51	1,00	2 472	4,86	1,93			1 448	2,84	1,13	66	0,13	0,05	5 265	10,34	4,12	
	45-49	512	128 512	1 328	2,59	1,03	2 792	5,45	2,17			2 694	5,26	2,10	208	0,41	0,16	7 022	13,71	5,46	
	50-54	518	130 018	1 301	2,51	1,00	2 902	5,60	2,23			3 328	6,42	2,56	111	0,21	0,09	7 642	14,75	5,88	
	55-59	416	104 416	1 079	2,59	1,03	2 489	5,98	2,38			2 552	6,13	2,44	201	0,48	0,19	6 321	15,19	6,05	
	≥ 60	139	34 889	325	2,34	0,93	1 270	9,14	3,64			474	3,41	1,36	94	0,68	0,27	2 163	15,56	6,20	
	Insg.	3 171	795 921	7 761	2,45	0,98	15 560	4,91	1,95			11 599	3,66	1,46	712	0,22	0,09	35 632	11,24	4,48	
Gehobener Dienst	< 25	34	8 534	84	2,47	0,98	161	4,74	1,89				0,00	0,00		0,00	0,00	245	7,21	2,87	
	25-29	179	44 929	480	2,68	1,07	680	3,80	1,51			269	1,50	0,60	29	0,16	0,06	1 458	8,15	3,25	
	30-34	289	72 539	859	2,97	1,18	1 749	6,05	2,41			718	2,48	0,99	62	0,21	0,09	3 388	11,72	4,67	
	35-39	283	71 033	859	3,04	1,21	1 815	6,41	2,56			2 227	7,87	3,14	140	0,49	0,20	5 041	17,81	7,10	
	40-44	500	125 500	1 699	3,40	1,35	3 677	7,35	2,93			4 229	8,46	3,37	276	0,55	0,22	9 881	19,76	7,87	
	45-49	650	163 150	2 234	3,44	1,37	5 438	8,37	3,33			4 021	6,19	2,46	368	0,57	0,23	12 061	18,56	7,39	
	50-54	494	123 994	1 672	3,38	1,35	4 348	8,80	3,51			3 587	7,26	2,89	186	0,38	0,15	9 793	19,82	7,90	
	55-59	421	105 671	1 420	3,37	1,34	4 343	10,32	4,11			2 600	6,18	2,46	240	0,57	0,23	8 603	20,43	8,14	
	≥ 60	238	59 738	829	3,48	1,39	2 173	9,13	3,64			1 705	7,16	2,85	120	0,50	0,20	4 827	20,28	8,08	
	Insg.	3 088	775 088	10 136	3,28	1,31	24 384	7,90	3,15			19 356	6,27	2,50	1 421	0,46	0,18	55 297	17,91	7,13	
Mittlerer Dienst	< 25	347	87 097	1 264	3,64	1,45	2 492	7,18	2,86			231	0,67	0,27		0,00	0,00	3 987	11,49	4,58	
	25-29	384	96 384	1 536	4,00	1,59	3 559	9,27	3,69			2 009	5,23	2,08	152	0,40	0,16	7 256	18,90	7,53	
	30-34	351	88 101	1 500	4,27	1,70	3 820	10,88	4,34			1 307	3,72	1,48	141	0,40	0,16	6 768	19,28	7,68	
	35-39	329	82 579	1 464	4,45	1,77	3 568	10,84	4,32			1 819	5,53	2,20	186	0,57	0,23	7 037	21,39	8,52	
	40-44	653	163 903	2 535	3,88	1,55	6 081	9,31	3,71			4 567	6,99	2,79	310	0,47	0,19	13 493	20,66	8,23	
	45-49	858	215 358	3 436	4,00	1,60	8 768	10,22	4,07			6 722	7,83	3,12	427	0,50	0,20	19 353	22,56	8,99	
	50-54	769	193 019	3 012	3,92	1,56	8 646	11,24	4,48			6 441	8,38	3,34	543	0,71	0,28	18 642	24,24	9,66	
	55-59	630	158 130	2 493	3,96	1,58	7 279	11,55	4,60			5 486	8,71	3,47	234	0,37	0,15	15 492	24,59	9,80	
	≥ 60	436	109 436	1 548	3,55	1,41	5 319	12,20	4,86			3 460	7,94	3,16	258	0,59	0,24	10 585	24,28	9,67	
	Insg.	4 757	1 194 007	18 788	3,95	1,57	49 532	10,41	4,15			32 042	6,74	2,68	2 251	0,47	0,19	102 613	21,57	8,59	
Einfacher Dienst	< 25	60	15 060	118	1,97	0,78	209	3,48	1,39			137	2,28	0,91		0,00	0,00	464	7,73	3,08	
	25-29	51	12 801	122	2,39	0,95	339	6,65	2,65			38	0,75	0,30		0,00	0,00	499	9,78	3,90	
	30-34	16	4 016	51	3,19	1,27	128	8,00	3,19			253	15,81	6,30	9	0,56	0,22	441	27,56	10,98	
	35-39	32	8 032	73	2,28	0,91	462	14,44	5,75			83	2,59	1,03	16	0,50	0,20	634	19,81	7,89	
	40-44	87	21 837	291	3,34	1,33	1 034	11,89	4,74			925	10,63	4,24		0,00	0,00	2 250	25,86	10,30	
	45-49	97	24 347	296	3,05	1,22	1 520	15,67	6,24			1 242	12,80	5,10	55	0,57	0,23	3 113	32,09	12,79	
	50-54	77	19 327	216	2,81	1,12	1 628	21,14	8,42			469	6,09	2,43	41	0,53	0,21	2 354	30,57	12,18	
	55-59	56	14 056	172	3,07	1,22	860	15,36	6,12			911	16,27	6,48	30	0,54	0,21	1 973	35,23	14,04	
	≥ 60	60	15 060	134	2,23	0,89	808	13,47	5,37			603	10,05	4,00	66	1,10	0,44	1 611	26,85	10,70	
	Insg.	536	134 536	1 473	2,75	1,09	6 988	13,04	5,19			4 661	8,70	3,46	217	0,40	0,16	13 339	24,89	9,91	
ohne Laufbahnzuordnung	< 25	374	93 874	1 651	4,41	1,76	2 179	5,83	2,32			371	0,99	0,40		0,00	0,00	4 201	11,23	4,48	
	25-29	48	12 048	236	4,92	1,96	361	7,52	3,00			102	2,13	0,85	30	0,63	0,25	729	15,19	6,05	
	30-34	19	4 769	67	3,53	1,40	73	3,84	1,53				0,00	0,00		0,00	0,00	140	7,37	2,94	
	35-39	7	1 757	16	2,29	0,91	41	5,86	2,33				0,00	0,00		0,00	0,00	57	8,14	3,24	
	40-44	2	502	20	10,00	3,98	18	9,00	3,59				0,00	0,00		0,00	0,00	38	19,00	7,57	
	45-49	1	251	5	5,00	1,99		0,00	0,00			25	25,00	9,96		0,00	0,00	30	30,00	11,95	
	50-54																				
	55-59																				
	≥ 60																				
	Insg.	451	113 201	1 995	4,42	1,76	2 672	5,92	2,36			498	1,10	0,44	30	0,07	0,03	5 195	11,52	4,59	
Insgesamt	< 25	839	210 589	3 166	3,77	1,50	5 064	6,04	2,40			739	0,88	0,35		0,00	0,00	8 969	10,69	4,26	
	25-29	772	193 772	2 611	3,38	1,35	5 188	6,72	2,68			2 486	3,22	1,28	211	0,27	0,11	10 496	13,60	5,42	
	30-34	1 058	265 558	3 279	3,10	1,23	6 946	6,57	2,62			2 519	2,38	0,95	228	0,22	0,09	12 972	12,26	4,88	
	35-39	1 211	303 961	3 773	3,12	1,24	8 073	6,67	2,66			4 923	4,07	1,62	358	0,30	0,12	17 127	14,14	5,63	
	40-44	1 751	439 501	5 824	3,33	1,33	13 282	7,59	3,02			11 169	6,38	2,54	652	0,37	0,15	30 927	17,66	7,04	
	45-49	2 118	531 618	7 299	3,45	1,37	18 518	8,74	3,48			14 704	6,94	2,77	1 058	0,50	0,20	41 579	19,63	7,82	
	50-54	1 858	466 358	6 201	3,34	1,33	17 524	9,43	3,76			13 825	7,44	2,96	881	0,47	0,19	38 431	20,68	8,24	
	55-59	1 523	382 273	5 164	3,39	1,35	14 971	9,83	3,92			11 549	7,58	3,02	705	0,46	0,18	32 389	21,27	8,47	
	≥ 60	873	219 123	2 836	3,25	1,29	9 570	10,96	4,37			6 242	7,15	2,85	538	0,62	0,25	19 186	21,98	8,76	
	Insg.	12 003	3 012 753	40 153	3,35	1,33	99 136	8,26	3,29			68 156	5,68	2,26	4 631	0,39	0,15	212 076	17,67	7,04	

**Krankenstand in der unmittelbaren Bundesverwaltung
(01.01.2011 - 31.12.2011)**

**Insgesamt
Oberste Bundesbehörde**

Beamte und Richter

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E																
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt				
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %		
Höherer Dienst	< 25	14	3 514	14	1,00	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14	1,00	0,40
	25-29	46	11 546	77	1,67	0,67	75	1,63	0,65		0,00	0,00		0,00	0,00		152	3,30	1,32
	30-34	187	46 937	370	1,98	0,79	500	2,67	1,07	152	0,81	0,32	16	0,09	0,03		1 038	5,55	2,21
	35-39	455	114 205	812	1,78	0,71	1 097	2,41	0,96	423	0,93	0,37		0,00	0,00		2 332	5,13	2,04
	40-44	582	146 082	1 256	2,16	0,86	1 755	3,02	1,20	680	1,17	0,47	38	0,07	0,03		3 729	6,41	2,55
	45-49	664	166 664	1 246	1,88	0,75	1 895	2,85	1,14	1 239	1,87	0,74	75	0,11	0,05		4 455	6,71	2,67
	50-54	868	217 868	1 560	1,80	0,72	2 660	3,06	1,22	2 532	2,92	1,16	55	0,06	0,03		6 807	7,84	3,12
	55-59	841	211 091	1 570	1,87	0,74	3 219	3,83	1,52	3 094	3,68	1,47	330	0,39	0,16		8 213	9,77	3,89
	≥ 60	424	106 424	943	2,22	0,89	2 034	4,80	1,91	1 739	4,10	1,63	200	0,47	0,19		4 916	11,59	4,62
	Insg.	4 081	1 024 331	7 848	1,92	0,77	13 235	3,24	1,29	9 859	2,42	0,96	714	0,17	0,07		31 656	7,76	3,09
Gehobener Dienst	< 25	6	1 506	11	1,83	0,73	14	2,33	0,93		0,00	0,00		0,00	0,00		25	4,17	1,66
	25-29	58	14 558	130	2,24	0,89	199	3,43	1,37		0,00	0,00		0,00	0,00		329	5,67	2,26
	30-34	165	41 415	489	2,96	1,18	522	3,16	1,26	114	0,69	0,28		0,00	0,00		1 125	6,82	2,72
	35-39	167	41 917	445	2,66	1,06	853	5,11	2,03	311	1,86	0,74		0,00	0,00		1 609	9,63	3,84
	40-44	324	81 324	949	2,93	1,17	1 636	5,05	2,01	1 284	3,96	1,58		0,00	0,00		3 869	11,94	4,76
	45-49	460	115 460	1 278	2,78	1,11	2 309	5,02	2,00	2 605	5,66	2,26	61	0,13	0,05		6 253	13,59	5,42
	50-54	443	111 193	1 229	2,77	1,11	2 742	6,19	2,47	3 512	7,93	3,16	176	0,40	0,16		7 659	17,29	6,89
	55-59	463	116 213	1 326	2,86	1,14	2 836	6,13	2,44	3 484	7,52	3,00	161	0,35	0,14		7 807	16,86	6,72
	≥ 60	339	85 089	936	2,76	1,10	2 359	6,96	2,77	4 630	13,66	5,44	188	0,55	0,22		8 113	23,93	9,53
	Insg.	2 425	608 675	6 793	2,80	1,12	13 470	5,55	2,21	15 940	6,57	2,62	586	0,24	0,10		36 789	15,17	6,04
Mittlerer Dienst	< 25	6	1 506	10	1,67	0,66	13	2,17	0,86		0,00	0,00		0,00	0,00		23	3,83	1,53
	25-29	20	5 020	84	4,20	1,67	285	14,25	5,68		0,00	0,00		0,00	0,00		369	18,45	7,35
	30-34	54	13 554	190	3,52	1,40	328	6,07	2,42	187	3,46	1,38		0,00	0,00		705	13,06	5,20
	35-39	67	16 817	239	3,57	1,42	604	9,01	3,59	666	9,94	3,96	16	0,24	0,10		1 525	22,76	9,07
	40-44	117	29 367	424	3,62	1,44	1 199	10,25	4,08	924	7,90	3,15		0,00	0,00		2 547	21,77	8,67
	45-49	212	53 212	656	3,09	1,23	2 112	9,96	3,97	1 851	8,73	3,48	47	0,22	0,09		4 666	22,01	8,77
	50-54	191	47 941	658	3,45	1,37	1 660	8,69	3,46	1 594	8,35	3,32	91	0,48	0,19		4 003	20,96	8,35
	55-59	154	38 654	492	3,19	1,27	1 567	10,18	4,05	1 603	10,41	4,15	65	0,42	0,17		3 727	24,20	9,64
	≥ 60	93	23 343	445	4,78	1,91	999	10,74	4,28	1 262	13,57	5,41		0,00	0,00		2 706	29,10	11,59
	Insg.	914	229 414	3 198	3,50	1,39	8 767	9,59	3,82	8 087	8,85	3,53	219	0,24	0,10		20 271	22,18	8,84
Einfacher Dienst	< 25																		
	25-29																		
	30-34	4	1 004	19	4,75	1,89	42	10,50	4,18		0,00	0,00		0,00	0,00		61	15,25	6,08
	35-39	23	5 773	103	4,48	1,78	354	15,39	6,13	87	3,78	1,51		0,00	0,00		544	23,65	9,42
	40-44	71	17 821	189	2,66	1,06	957	13,48	5,37	1 265	17,82	7,10		0,00	0,00		2 411	33,96	13,53
	45-49	119	29 869	432	3,63	1,45	1 580	13,28	5,29	1 868	15,70	6,25	15	0,13	0,05		3 895	32,73	13,04
	50-54	118	29 618	401	3,40	1,35	1 820	15,42	6,14	1 278	10,83	4,31		0,00	0,00		3 499	29,65	11,81
	55-59	97	24 347	345	3,56	1,42	1 280	13,20	5,26	1 556	16,04	6,39	42	0,43	0,17		3 223	33,23	13,24
	≥ 60	46	11 546	136	2,96	1,18	651	14,15	5,64	786	17,09	6,81	46	1,00	0,40		1 619	35,20	14,02
	Insg.	478	119 978	1 625	3,40	1,35	6 684	13,98	5,57	6 840	14,31	5,70	103	0,22	0,09		15 252	31,91	12,71
Insgesamt	< 25	26	6 526	35	1,35	0,54	27	1,04	0,41		0,00	0,00		0,00	0,00		62	2,38	0,95
	25-29	124	31 124	291	2,35	0,93	559	4,51	1,80		0,00	0,00		0,00	0,00		850	6,85	2,73
	30-34	410	102 910	1 068	2,60	1,04	1 392	3,40	1,35	453	1,10	0,44	16	0,04	0,02		2 929	7,14	2,85
	35-39	712	178 712	1 599	2,25	0,89	2 908	4,08	1,63	1 487	2,09	0,83	16	0,02	0,01		6 010	8,44	3,36
	40-44	1 094	274 594	2 818	2,58	1,03	5 547	5,07	2,02	4 153	3,80	1,51	38	0,03	0,01		12 556	11,48	4,57
	45-49	1 455	365 205	3 612	2,48	0,99	7 896	5,43	2,16	7 563	5,20	2,07	198	0,14	0,05		19 269	13,24	5,28
	50-54	1 620	406 620	3 848	2,38	0,95	8 882	5,48	2,18	8 916	5,50	2,19	322	0,20	0,08		21 968	13,56	5,40
	55-59	1 555	390 305	3 733	2,40	0,96	8 902	5,72	2,28	9 737	6,26	2,49	598	0,38	0,15		22 970	14,77	5,89
	≥ 60	902	226 402	2 460	2,73	1,09	6 043	6,70	2,67	8 417	9,33	3,72	434	0,48	0,19		17 354	19,24	7,67
	Insg.	7 898	1 982 398	19 464	2,46	0,98	42 156	5,34	2,13	40 726	5,16	2,05	1 622	0,21	0,08		103 968	13,16	5,24

Tarifbeschäftigte

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	2	502	3	1,50	0,60		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00	3	1,50	0,60
	25-29	32	8 032	31	0,97	0,39	21	0,66	0,26		0,00	0,00		0,00	0,00	52	1,63	0,65
	30-34	115	28 865	142	1,23	0,49	141	1,23	0,49		0,00	0,00		0,00	0,00	283	2,46	0,98
	35-39	96	24 096	189	1,97	0,78	207	2,16	0,86	45	0,47	0,19		0,00	0,00	441	4,59	1,83
	40-44	61	15 311	73	1,20	0,48	186	3,05	1,21	80	1,31	0,52		0,00	0,00	339	5,56	2,21
	45-49	82	20 582	167	2,04	0,81	448	5,46	2,18	88	1,07	0,43		0,00	0,00	703	8,57	3,42
	50-54	78	19 578	176	2,26	0,90	243	3,12	1,24		0,00	0,00	22	0,28	0,11	441	5,65	2,25
	55-59	97	24 347	228	2,35	0,94	473	4,88	1,94	269	2,77	1,10		0,00	0,00	970	10,00	3,98
	≥ 60	72	18 072	202	2,81	1,12	501	6,96	2,77	269	3,74	1,49		0,00	0,00	972	13,50	5,38
	Insg.	635	159 385	1 211	1,91	0,76	2 220	3,50	1,39	751	1,18	0,47	22	0,03	0,01	4 204	6,62	2,64
Gehobener Dienst	< 25	6	1 506	49	8,17	3,25	38	6,33	2,52		0,00	0,00		0,00	0,00	87	14,50	5,78
	25-29	56	14 056	82	1,46	0,58	129	2,30	0,92		0,00	0,00		0,00	0,00	211	3,77	1,50
	30-34	48	12 048	139	2,90	1,15	167	3,48	1,39		0,00	0,00		0,00	0,00	306	6,38	2,54
	35-39	48	12 048	160	3,33	1,33	219	4,56	1,82	35	0,73	0,29		0,00	0,00	414	8,63	3,44
	40-44	78	19 578	244	3,13	1,25	625	8,01	3,19	98	1,26	0,50	16	0,21	0,08	983	12,60	5,02
	45-49	112	28 112	338	3,02	1,20	661	5,90	2,35	236	2,11	0,84	16	0,14	0,06	1 251	11,17	4,45
	50-54	126	31 626	408	3,24	1,29	956	7,59	3,02	517	4,10	1,63	49	0,39	0,15	1 930	15,32	6,10
	55-59	138	34 638	487	3,53	1,41	1 273	9,22	3,68	1 040	7,54	3,00	146	1,06	0,42	2 946	21,35	8,51
	≥ 60	97	24 347	239	2,46	0,98	813	8,38	3,34	134	1,38	0,55		0,00	0,00	1 186	12,23	4,87
	Insg.	709	177 959	2 146	3,03	1,21	4 881	6,88	2,74	2 060	2,91	1,16	227	0,32	0,13	9 314	13,14	5,23
Mittlerer Dienst	< 25	107	26 857	379	3,54	1,41	367	3,43	1,37	42	0,39	0,16		0,00	0,00	788	7,36	2,93
	25-29	100	25 100	378	3,78	1,51	599	5,99	2,39		0,00	0,00		0,00	0,00	977	9,77	3,89
	30-34	77	19 327	274	3,56	1,42	649	8,43	3,36	216	2,81	1,12	21	0,27	0,11	1 160	15,06	6,00
	35-39	73	18 323	222	3,04	1,21	551	7,55	3,01	243	3,33	1,33	53	0,73	0,29	1 069	14,64	5,83
	40-44	142	35 642	448	3,15	1,26	1 121	7,89	3,15	513	3,61	1,44	52	0,37	0,15	2 134	15,03	5,99
	45-49	190	47 690	629	3,31	1,32	1 743	9,17	3,65	730	3,84	1,53	160	0,84	0,34	3 262	17,17	6,84
	50-54	179	44 929	496	2,77	1,10	1 495	8,35	3,33	1 216	6,79	2,71	104	0,58	0,23	3 311	18,50	7,37
	55-59	181	45 431	524	2,90	1,15	1 868	10,32	4,11	2 026	11,19	4,46	154	0,85	0,34	4 572	25,26	10,06
	≥ 60	105	26 355	360	3,43	1,37	1 099	10,47	4,17	919	8,75	3,49	41	0,39	0,16	2 419	23,04	9,18
	Insg.	1 154	289 654	3 710	3,21	1,28	9 492	8,23	3,28	5 905	5,12	2,04	585	0,51	0,20	19 692	17,06	6,80
Einfacher Dienst	< 25	39	9 789	93	2,38	0,95	133	3,41	1,36		0,00	0,00		0,00	0,00	226	5,79	2,31
	25-29	70	17 570	175	2,50	1,00	185	2,64	1,05		0,00	0,00		0,00	0,00	360	5,14	2,05
	30-34	57	14 307	129	2,26	0,90	408	7,16	2,85	200	3,51	1,40	21	0,37	0,15	758	13,30	5,30
	35-39	42	10 542	85	2,02	0,81	382	9,10	3,62	143	3,40	1,36		0,00	0,00	610	14,52	5,79
	40-44	71	17 821	207	2,92	1,16	725	10,21	4,07	919	12,94	5,16	72	1,01	0,40	1 923	27,08	10,79
	45-49	151	37 901	313	2,07	0,83	1 550	10,26	4,09	1 260	8,34	3,32	79	0,52	0,21	3 202	21,21	8,45
	50-54	128	32 128	248	1,94	0,77	1 670	13,05	5,20	1 190	9,30	3,70	158	1,23	0,49	3 266	25,52	10,17
	55-59	147	36 897	254	1,73	0,69	1 664	11,32	4,51	1 183	8,05	3,21	106	0,72	0,29	3 207	21,82	8,69
	≥ 60	135	33 885	317	2,35	0,94	1 848	13,69	5,45	1 491	11,04	4,40	45	0,33	0,13	3 701	27,41	10,92
	Insg.	840	210 840	1 821	2,17	0,86	8 565	10,20	4,06	6 386	7,60	3,03	481	0,57	0,23	17 253	20,54	8,18
Insgesamt	< 25	154	38 654	524	3,40	1,36	538	3,49	1,39	42	0,27	0,11		0,00	0,00	1 104	7,17	2,86
	25-29	258	64 758	666	2,58	1,03	934	3,62	1,44		0,00	0,00		0,00	0,00	1 600	6,20	2,47
	30-34	297	74 547	684	2,30	0,92	1 365	4,60	1,83	416	1,40	0,56	42	0,14	0,06	2 507	8,44	3,36
	35-39	259	65 009	656	2,53	1,01	1 359	5,25	2,09	466	1,80	0,72	53	0,20	0,08	2 534	9,78	3,90
	40-44	352	88 352	972	2,76	1,10	2 657	7,55	3,01	1 610	4,57	1,82	140	0,40	0,16	5 379	15,28	6,09
	45-49	535	134 285	1 447	2,70	1,08	4 402	8,23	3,28	2 314	4,33	1,72	255	0,48	0,19	8 418	15,73	6,27
	50-54	511	128 261	1 328	2,60	1,04	4 364	8,54	3,40	2 923	5,72	2,28	333	0,65	0,26	8 948	17,51	6,98
	55-59	563	141 313	1 493	2,65	1,06	5 278	9,37	3,73	4 518	8,02	3,20	406	0,72	0,29	11 695	20,77	8,28
	≥ 60	409	102 659	1 118	2,73	1,09	4 261	10,42	4,15	2 813	6,88	2,74	86	0,21	0,08	8 278	20,24	8,06
	Insg.	3 338	837 838	8 888	2,66	1,06	25 158	7,54	3,00	15 102	4,52	1,80	1 315	0,39	0,16	50 463	15,12	6,02

Auszubildende und Anwärter

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Insgesamt	< 25	235	58 985	866	3,69	1,47	1 300	5,53	2,20	186	0,79	0,32		0,00	0,00	2 352	10,01	3,99	
	25-29	30	7 530	96	3,20	1,27	95	3,17	1,26		0,00	0,00		0,00	0,00	191	6,37	2,54	
	30-34	31	7 781	59	1,90	0,76	28	0,90	0,36		0,00	0,00		0,00	0,00	87	2,81	1,12	
	35-39	8	2 008	3	0,38	0,15	5	0,63	0,25		0,00	0,00		0,00	0,00	8	1,00	0,40	
	40-44	4	1 004	8	2,00	0,80		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00	8	2,00	0,80	
	45-49	2	502		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00	
	50-54																		
	55-59																		
	≥ 60																		
	Insg.	310	77 810	1 032	3,33	1,33	1 428	4,61	1,84	186	0,60	0,24		0,00	0,00	2 646	8,54	3,40	

Beschäftigte insgesamt

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Höherer Dienst	< 25	16	4 016	17	1,06	0,42		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00	17	1,06	0,42	
	25-29	78	19 578	108	1,38	0,55		1,23	0,49		0,00	0,00		0,00	0,00	204	2,62	1,04	
	30-34	302	75 802	512	1,70	0,68	641	2,12	0,85	152	0,50	0,20	16	0,05	0,02	1 321	4,37	1,74	
	35-39	551	138 301	1 001	1,82	0,72	1 304	2,37	0,94	468	0,85	0,34		0,00	0,00	2 773	5,03	2,01	
	40-44	643	161 393	1 329	2,07	0,82	1 941	3,02	1,20	760	1,18	0,47	38	0,06	0,02	4 068	6,33	2,52	
	45-49	746	187 246	1 413	1,89	0,75	2 343	3,14	1,25	1 327	1,78	0,71	75	0,10	0,04	5 158	6,91	2,75	
	50-54	946	237 446	1 736	1,84	0,73	2 903	3,07	1,22	2 532	2,68	1,07	77	0,08	0,03	7 248	7,66	3,05	
	55-59	938	235 438	1 798	1,92	0,76	3 692	3,94	1,57	3 363	3,59	1,43	330	0,35	0,14	9 183	9,79	3,90	
	≥ 60	496	124 496	1 145	2,31	0,92	2 535	5,11	2,04	2 008	4,05	1,61	200	0,40	0,16	5 888	11,87	4,73	
	Insg.	4 716	1 183 716	9 059	1,92	0,77	15 455	3,28	1,31	10 610	2,25	0,90	736	0,16	0,06	35 860	7,60	3,03	
Gehobener Dienst	< 25	12	3 012	60	5,00	1,99	52	4,33	1,73		0,00	0,00		0,00	0,00	112	9,33	3,72	
	25-29	114	28 614	212	1,86	0,74	328	2,88	1,15		0,00	0,00		0,00	0,00	540	4,74	1,89	
	30-34	213	53 463	628	2,95	1,17	689	3,23	1,29	114	0,54	0,21		0,00	0,00	1 431	6,72	2,68	
	35-39	215	53 965	605	2,81	1,12	1 072	4,99	1,99	346	1,61	0,64		0,00	0,00	2 023	9,41	3,75	
	40-44	402	100 902	1 193	2,97	1,18	2 261	5,62	2,24	1 382	3,44	1,37	16	0,04	0,02	4 852	12,07	4,81	
	45-49	572	143 572	1 616	2,83	1,13	2 970	5,19	2,07	2 841	4,97	1,98	77	0,13	0,05	7 504	13,12	5,23	
	50-54	569	142 819	1 637	2,88	1,15	3 698	6,50	2,59	4 029	7,08	2,82	225	0,40	0,16	9 589	16,85	6,71	
	55-59	601	150 851	1 813	3,02	1,20	4 109	6,84	2,72	4 524	7,53	3,00	307	0,51	0,20	10 753	17,89	7,13	
	≥ 60	436	109 436	1 175	2,69	1,07	3 172	7,28	2,90	4 764	10,93	4,35	188	0,43	0,17	9 299	21,33	8,50	
	Insg.	3 134	786 634	8 939	2,85	1,14	18 351	5,86	2,33	18 000	5,74	2,29	813	0,26	0,10	46 103	14,71	5,86	
Mittlerer Dienst	< 25	113	28 363	389	3,44	1,37	380	3,36	1,34	42	0,37	0,15		0,00	0,00	811	7,18	2,86	
	25-29	120	30 120	462	3,85	1,53	884	7,37	2,93		0,00	0,00		0,00	0,00	1 346	11,22	4,47	
	30-34	131	32 881	464	3,54	1,41	977	7,46	2,97	403	3,08	1,23	21	0,16	0,06	1 865	14,24	5,67	
	35-39	140	35 140	461	3,29	1,31	1 155	8,25	3,29	909	6,49	2,59	69	0,49	0,20	2 594	18,53	7,38	
	40-44	259	65 009	872	3,37	1,34	2 320	8,96	3,57	1 437	5,55	2,21	52	0,20	0,08	4 681	18,07	7,20	
	45-49	402	100 902	1 285	3,20	1,27	3 855	9,59	3,82	2 581	6,42	2,56	207	0,51	0,21	7 928	19,72	7,86	
	50-54	370	92 870	1 154	3,12	1,24	3 155	8,53	3,40	2 810	7,59	3,03	195	0,53	0,21	7 314	19,77	7,88	
	55-59	335	84 085	1 016	3,03	1,21	3 435	10,25	4,09	3 629	10,83	4,32	219	0,65	0,26	8 299	24,77	9,87	
	≥ 60	198	49 698	805	4,07	1,62	2 098	10,60	4,22	2 181	11,02	4,39	41	0,21	0,08	5 125	25,88	10,31	
	Insg.	2 068	519 068	6 908	3,34	1,33	18 259	8,83	3,52	13 992	6,77	2,70	804	0,39	0,15	39 963	19,32	7,70	
Einfacher Dienst	< 25	39	9 789	93	2,38	0,95	133	3,41	1,36		0,00	0,00		0,00	0,00	226	5,79	2,31	
	25-29	70	17 570	175	2,50	1,00	185	2,64	1,05		0,00	0,00		0,00	0,00	360	5,14	2,05	
	30-34	61	15 311	148	2,43	0,97	450	7,38	2,94	200	3,28	1,31	21	0,34	0,14	819	13,43	5,35	
	35-39	65	16 315	188	2,89	1,15	736	11,32	4,51	230	3,54	1,41		0,00	0,00	1 154	17,75	7,07	
	40-44	142	35 642	396	2,79	1,11	1 682	11,85	4,72	2 184	15,38	6,13	72	0,51	0,20	4 334	30,52	12,16	
	45-49	270	67 770	745	2,76	1,10	3 130	11,59	4,62	3 128	11,59	4,62	94	0,35	0,14	7 097	26,29	10,47	
	50-54	246	61 746	649	2,64	1,05	3 490	14,19	5,65	2 468	10,03	4,00	158	0,64	0,26	6 765	27,50	10,96	
	55-59	244	61 244	599	2,45	0,98	2 944	12,07	4,81	2 739	11,23	4,47	148	0,61	0,24	6 430	26,35	10,50	
	≥ 60	181	45 431	453	2,50	1,00	2 499	13,81	5,50	2 277	12,58	5,01	91	0,50	0,20	5 320	29,39	11,71	
	Insg.	1 318	330 818	3 446	2,61	1,04	15 249	11,57	4,61	13 226	10,03	4,00	584	0,44	0,18	32 505	24,66	9,83	
ohne Laufbahnzuordnung	< 25	235	58 985	866	3,69	1,47	1 300	5,53	2,20	186	0,79	0,32		0,00	0,00	2 352	10,01	3,99	
	25-29	30	7 530	96	3,20	1,27	95	3,17	1,26		0,00	0,00		0,00	0,00	191	6,37	2,54	
	30-34	31	7 781	59	1,90	0,76	28	0,90	0,36		0,00	0,00		0,00	0,00	87	2,81	1,12	
	35-39	8	2 008	3	0,38	0,15	5	0,63	0,25		0,00	0,00		0,00	0,00	8	1,00	0,40	
	40-44	4	1 004	8	2,00	0,80		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00	8	2,00	0,80	
	45-49	2	502		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00	
	50-54																		
	55-59																		
	≥ 60																		
	Insg.	310	77 810	1 032	3,33	1,33	1 428	4,61	1,84	186	0,60	0,24		0,00	0,00	2 646	8,54	3,40	
Insgesamt	< 25	415	104 165	1 425	3,43	1,37	1 865	4,49	1,79	228	0,55	0,22		0,00	0,00	3 518	8,48	3,38	
	25-29	412	103 412	1 053	2,56	1,02	1 588	3,85	1,54		0,00	0,00		0,00	0,00	2 641	6,41	2,55	
	30-34	738	185 238	1 811	2,45	0,98	2 785	3,77	1,50	869	1,18	0,47	58	0,08	0,03	5 523	7,48	2,98	
	35-39	979	245 729	2 258	2,31	0,92	4 272	4,36	1,74	1 953	1,99	0,79	69	0,07	0,03	8 552	8,74	3,48	
	40-44	1 450	363 950	3 798	2,62	1,04	8 204	5,66	2,25	5 763	3,97	1,58	178	0,12	0,05	17 943	12,37	4,93	
	45-49	1 992	499 992	5 059	2,54	1,01	12 298	6,17	2,46	9 877	4,96	1,98	453	0,23	0,09	27 687	13,90	5,54	
	50-54	2 131	534 881	5 176	2,43	0,97	13 246	6,22	2,48	11 839	5,56	2,21	655	0,31	0,12	30 916	14,51	5,78	
	55-59	2 118	531 618	5 226	2,47	0,98	14 180	6,69	2,67	14 255	6,73	2,68	1 004	0,47	0,19	34 665	16,37	6,52	
	≥ 60	1 311	329 061	3 578	2,73	1,09	10 304	7,86	3,13	11 230	8,57	3,41	520	0,40	0,16	25 632	19,55	7,79	
	Insg.	11 546	2 898 046	29 384	2,54	1,01	68 742	5,95	2,37	56 014	4,85	1,93	2 937	0,25	0,10	157 077	13,60	5,42	

**Krankenstand in der unmittelbaren Bundesverwaltung
(01.01.2011 - 31.12.2011)**

**Insgesamt
Geschäftsbereichsbehörden**

Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (261 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E																
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt				
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %		
Höherer Dienst	< 25		#DIV/0!	#DIV/0!		#DIV/0!	#DIV/0!		#DIV/0!	#DIV/0!		#DIV/0!	#DIV/0!		#DIV/0!	#DIV/0!		#DIV/0!	#DIV/0!
	25-29	47	11 797	100	2,13	0,85	68	1,45	0,58	34	0,72	0,29		0,00	0,00	202	4,30	1,71	
	30-34	473	118 723	1 106	2,34	0,93	1 355	2,86	1,14	441	0,93	0,37		0,00	0,00	2 902	6,14	2,44	
	35-39	1 013	254 263	2 407	2,38	0,95	3 290	3,25	1,29	1 005	0,99	0,40	62	0,06	0,02	6 764	6,68	2,66	
	40-44	1 436	360 436	3 554	2,47	0,99	5 246	3,65	1,46	4 529	3,15	1,26	39	0,03	0,01	13 368	9,31	3,71	
	45-49	1 776	445 776	4 616	2,60	1,04	6 908	3,89	1,55	3 265	1,84	0,73	186	0,10	0,04	14 975	8,43	3,36	
	50-54	1 854	465 354	4 742	2,56	1,02	8 075	4,36	1,74	6 074	3,28	1,31	303	0,16	0,07	19 194	10,35	4,12	
	55-59	1 440	361 440	3 520	2,44	0,97	6 582	4,57	1,82	4 316	3,00	1,19	325	0,23	0,09	14 743	10,24	4,08	
	≥ 60	1 101	276 351	2 433	2,21	0,88	5 501	5,00	1,99	4 667	4,24	1,69	433	0,39	0,16	13 034	11,84	4,72	
	Insg.	12 327	3 094 077	30 487	2,47	0,99	51 857	4,21	1,68	37 706	3,06	1,22	1 966	0,16	0,06	122 016	9,90	3,94	
Gehobener Dienst	< 25	979	245 729	2 537	2,59	1,03	3 694	3,77	1,50	554	0,57	0,23		0,00	0,00	6 785	6,93	2,76	
	25-29	2 461	617 711	8 145	3,31	1,32	13 010	5,29	2,11	4 797	1,95	0,78		0,00	0,00	25 952	10,55	4,20	
	30-34	3 299	828 049	10 706	3,25	1,29	20 949	6,35	2,53	10 872	3,30	1,31	174	0,05	0,02	42 701	12,94	5,16	
	35-39	3 419	858 169	10 966	3,21	1,28	24 113	7,05	2,81	15 051	4,40	1,75	375	0,11	0,04	50 505	14,77	5,89	
	40-44	5 598	1 405 098	16 295	2,91	1,16	39 743	7,10	2,83	30 458	5,44	2,17	647	0,12	0,05	87 143	15,57	6,20	
	45-49	6 035	1 514 785	17 922	2,97	1,18	42 008	6,96	2,77	39 946	6,62	2,64	643	0,11	0,04	100 519	16,66	6,64	
	50-54	5 747	1 442 497	16 678	2,90	1,16	44 605	7,76	3,09	49 441	8,60	3,43	1 898	0,33	0,13	112 622	19,60	7,81	
	55-59	4 431	1 112 181	13 745	3,10	1,24	41 863	9,45	3,76	57 382	12,95	5,16	1 779	0,40	0,16	114 769	25,90	10,32	
	≥ 60	1 596	400 596	6 102	3,82	1,52	15 773	9,88	3,94	19 881	12,46	4,96	611	0,38	0,15	42 367	26,55	10,58	
	Insg.	41 619	10 446 369	129 748	3,12	1,24	295 337	7,10	2,83	267 343	6,42	2,56	8 329	0,20	0,08	700 757	16,84	6,71	
Mittlerer Dienst	< 25	1 640	411 640	5 293	3,23	1,29	11 175	6,81	2,71	3 202	1,95	0,78	15	0,01	0,00	19 685	12,00	4,78	
	25-29	2 817	707 067	9 033	3,21	1,28	25 066	8,90	3,55	11 583	4,11	1,64	5	0,00	0,00	45 687	16,22	6,46	
	30-34	5 144	1 291 144	17 619	3,43	1,36	58 036	11,28	4,49	40 694	7,91	3,15	186	0,04	0,01	116 535	22,65	9,03	
	35-39	7 123	1 787 873	22 614	3,17	1,26	86 394	12,13	4,83	72 500	10,18	4,06	569	0,08	0,03	182 077	25,56	10,18	
	40-44	8 892	2 231 892	28 806	3,24	1,29	104 490	11,75	4,68	97 227	10,93	4,36	1 269	0,14	0,06	231 792	26,07	10,39	
	45-49	8 348	2 095 348	28 264	3,39	1,35	97 345	11,66	4,65	100 483	12,04	4,80	1 405	0,17	0,07	227 497	27,25	10,86	
	50-54	6 340	1 591 340	21 391	3,37	1,34	74 109	11,69	4,66	85 988	13,56	5,40	1 937	0,31	0,12	183 425	28,93	11,53	
	55-59	4 850	1 217 350	16 591	3,42	1,36	61 764	12,73	5,07	80 524	16,60	6,61	1 475	0,30	0,12	160 354	33,06	13,17	
	≥ 60	1 596	400 596	6 417	4,02	1,60	20 730	12,99	5,17	27 130	17,00	6,77	815	0,51	0,20	55 092	34,52	13,75	
	Insg.	57 089	14 329 339	188 130	3,30	1,31	618 121	10,83	4,31	591 815	10,37	4,13	9 582	0,17	0,07	1 407 648	24,66	9,82	
Einfacher Dienst	< 25	30	7 530	18	0,60	0,24	94	3,13	1,25	68	2,27	0,90		0,00	0,00	180	6,00	2,39	
	25-29	37	9 287	256	6,92	2,76	522	14,11	5,62	426	11,51	4,59		0,00	0,00	1 204	32,54	12,96	
	30-34	64	16 064	421	6,58	2,62	721	11,27	4,49	473	7,39	2,94		0,00	0,00	1 615	25,23	10,05	
	35-39	141	35 391	768	5,45	2,17	2 115	15,00	5,98	1 292	9,16	3,65	16	0,11	0,05	4 191	29,72	11,84	
	40-44	241	60 491	1 044	4,33	1,73	3 763	15,61	6,22	4 503	18,68	7,44	15	0,06	0,02	9 325	38,69	15,42	
	45-49	352	88 352	1 565	4,45	1,77	4 946	14,05	5,60	6 982	19,84	7,90	28	0,08	0,03	13 521	38,41	15,30	
	50-54	252	63 252	951	3,77	1,50	3 831	15,20	6,06	4 053	16,08	6,41		0,00	0,00	8 835	35,06	13,97	
	55-59	158	39 658	655	4,15	1,65	2 415	15,28	6,09	2 536	16,05	6,39	15	0,09	0,04	5 621	35,58	14,17	
	≥ 60	120	30 120	398	3,32	1,32	1 470	12,25	4,88	3 183	26,53	10,57	14	0,12	0,05	5 065	42,21	16,82	
	Insg.	1 630	409 130	7 053	4,33	1,72	22 814	14,00	5,58	27 032	16,58	6,61	121	0,07	0,03	57 020	34,98	13,94	
Insgesamt	< 25	2 649	664 899	7 848	2,96	1,18	14 963	5,65	2,25	3 824	1,44	0,58	15	0,01	0,00	26 650	10,06	4,01	
	25-29	5 362	1 345 862	17 534	3,27	1,30	38 666	7,21	2,87	16 840	3,14	1,25	5	0,00	0,00	73 045	13,62	5,43	
	30-34	8 980	2 253 980	29 852	3,32	1,32	81 061	9,03	3,60	52 480	5,84	2,33	360	0,04	0,02	163 753	18,24	7,27	
	35-39	11 696	2 935 696	36 755	3,14	1,25	115 912	9,91	3,95	89 848	7,68	3,06	1 022	0,09	0,03	243 537	20,82	8,30	
	40-44	16 167	4 057 917	49 699	3,07	1,22	153 242	9,48	3,78	136 717	8,46	3,37	1 970	0,12	0,05	341 628	21,13	8,42	
	45-49	16 511	4 144 261	52 367	3,17	1,26	151 207	9,16	3,65	150 676	9,13	3,64	2 262	0,14	0,05	356 512	21,59	8,60	
	50-54	14 193	3 562 443	43 762	3,08	1,23	130 620	9,20	3,67	145 556	10,26	4,09	4 138	0,29	0,12	324 076	22,83	9,10	
	55-59	10 879	2 730 629	34 511	3,17	1,26	112 624	10,35	4,12	144 758	13,31	5,30	3 594	0,33	0,13	295 487	27,16	10,82	
	≥ 60	4 413	1 107 663	15 350	3,48	1,39	43 474	9,85	3,92	54 861	12,43	4,95	1 873	0,42	0,17	115 558	26,19	10,43	
	Insg.	112 665	28 278 915	355 418	3,15	1,26	988 129	8,77	3,49	923 896	8,20	3,27	19 998	0,18	0,07	2 287 441	20,30	8,09	

Tarifbeschäftigte

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E																	
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt					
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %			
Höherer Dienst	< 25	21	5 271	21	1,00	0,40	18	0,86	0,34			0,00	0,00			0,00	0,00	39	1,86	0,74
	25-29	794	199 294	1 466	1,85	0,74	1 663	2,09	0,83	237	0,30	0,12			0,00	0,00	0,00	3 366	4,24	1,69
	30-34	1 257	315 507	2 980	2,37	0,94	3 413	2,72	1,08	723	0,58	0,23	46	0,04	0,01	0,01	0,01	7 162	5,70	2,27
	35-39	838	210 338	2 130	2,54	1,01	2 860	3,41	1,36	704	0,84	0,33	72	0,09	0,03	0,03	0,03	5 766	6,88	2,74
	40-44	757	190 007	2 026	2,68	1,07	2 750	3,63	1,45	1 562	2,06	0,82	77	0,10	0,04	0,04	0,04	6 415	8,47	3,38
	45-49	713	178 963	1 904	2,67	1,06	2 698	3,78	1,51	1 582	2,22	0,88	247	0,35	0,14	0,14	0,14	6 431	9,02	3,59
	50-54	634	159 134	1 644	2,59	1,03	2 932	4,62	1,84	1 220	1,92	0,77	217	0,34	0,14	0,14	0,14	6 013	9,48	3,78
	55-59	639	160 389	1 648	2,58	1,03	3 282	5,14	2,05	2 203	3,45	1,37	383	0,60	0,24	0,24	0,24	7 516	11,76	4,69
	≥ 60	429	107 679	1 131	2,64	1,05	3 055	7,12	2,84	2 142	4,99	1,99	300	0,70	0,28	0,28	0,28	6 628	15,45	6,16
	Insg.	7 358	1 846 858	17 154	2,33	0,93	28 028	3,81	1,52	12 443	1,69	0,67	1 500	0,20	0,08	0,08	0,08	0,08	59 125	8,04
Gehobener Dienst	< 25	72	18 072	159	2,21	0,88	222	3,08	1,23	65	0,90	0,36			0,00	0,00	0,00	446	6,19	2,47
	25-29	634	159 134	1 928	3,04	1,21	2 278	3,59	1,43	357	0,56	0,22			0,00	0,00	0,00	4 563	7,20	2,87
	30-34	1 117	280 367	3 732	3,34	1,33	5 508	4,93	1,96	1 490	1,33	0,53	272	0,24	0,10	0,10	0,10	11 002	9,85	3,92
	35-39	1 005	252 255	3 492	3,47	1,38	5 734	5,71	2,27	2 055	2,04	0,81	218	0,22	0,09	0,09	0,09	11 499	11,44	4,56
	40-44	1 542	387 042	5 467	3,55	1,41	9 584	6,22	2,48	4 327	2,81	1,12	486	0,32	0,13	0,13	0,13	19 864	12,88	5,13
	45-49	2 269	569 519	8 368	3,69	1,47	16 303	7,19	2,86	7 830	3,45	1,37	1 126	0,50	0,20	0,20	0,20	33 627	14,82	5,90
	50-54	2 377	596 627	8 939	3,76	1,50	19 723	8,30	3,31	13 900	5,85	2,33	1 588	0,67	0,27	0,27	0,27	44 150	18,57	7,40
	55-59	2 533	635 783	9 391	3,71	1,48	25 407	10,03	4,00	15 076	5,95	2,37	1 663	0,66	0,26	0,26	0,26	51 537	20,35	8,11
	≥ 60	1 568	393 568	5 130	3,27	1,30	15 031	9,59	3,82	11 320	7,22	2,88	1 306	0,83	0,33	0,33	0,33	32 787	20,91	8,33
	Insg.	17 242	4 327 742	57 428	3,33	1,33	130 105	7,55	3,01	78 779	4,57	1,82	8 681	0,50	0,20	0,20	0,20	274 993	15,95	6,35
Mittlerer Dienst	< 25	1 806	453 306	7 645	4,23	1,69	11 662	6,46	2,57	2 414	1,34	0,53	175	0,10	0,04	0,04	0,04	21 896	12,12	4,83
	25-29	1 958	491 458	8 048	4,11	1,64	13 599	6,95	2,77	3 539	1,81	0,72	242	0,12	0,05	0,05	0,05	25 428	12,99	5,17
	30-34	1 951	489 701	7 492	3,84	1,53	17 602	9,02	3,59	4 646	2,38	0,95	587	0,30	0,12	0,12	0,12	30 327	15,54	6,19
	35-39	1 763	442 513	6 214	3,52	1,40	16 933	9,60	3,83	7 911	4,49	1,79	686	0,39	0,16	0,16	0,16	31 744	18,01	7,17
	40-44	3 768	945 768	14 708	3,90	1,56	40 763	10,82	4,31	18 733	4,97	1,98	1 671	0,44	0,18	0,18	0,18	75 875	20,14	8,02
	45-49	5 116	1 284 116	19 620	3,84	1,53	56 289	11,00	4,38	30 231	5,91	2,35	3 106	0,61	0,24	0,24	0,24	109 246	21,35	8,51
	50-54	4 981	1 250 231	17 915	3,60	1,43	61 334	12,31	4,91	40 250	8,08	3,22	3 691	0,74	0,30	0,30	0,30	123 190	24,73	9,85
	55-59	4 522	1 135 022	16 541	3,66	1,46	58 831	13,01	5,18	44 655	9,88	3,93	4 041	0,89	0,36	0,36	0,36	124 068	27,44	10,93
	≥ 60	2 709	679 959	8 604	3,18	1,27	34 263	12,65	5,04	30 455	11,24	4,48	1 948	0,72	0,29	0,29	0,29	75 270	27,79	11,07
	Insg.	62 228	15 619 228	193 885	3,12	1,24	646 434	10,39	4,14	400 659	6,44	2,57	32 356	0,52	0,21	0,21	0,21	1 273 334	20,46	8,15
Einfacher Dienst	< 25	242	60 742	783	3,24	1,29	1 582	6,54	2,60	517	2,14	0,85			0,00	0,00	0,00	2 882	11,91	4,74
	25-29	262	65 762	815	3,11	1,24	1 841	7,03	2,80	356	1,36	0,54	26	0,10	0,04	0,04	0,04	3 038	11,60	4,62
	30-34	210	52 710	592	2,82	1,12	1 725	8,21	3,27	476	2,27	0,90	5	0,02	0,01	0,01	0,01	2 798	13,32	5,31
	35-39	327	82 077	748	2,29	0,91	3 062	9,36	3,73	1 804	5,52	2,20	72	0,22	0,09	0,09	0,09	5 686	17,39	6,93
	40-44	892	223 892	2 228	2,50	1,00	9 437	10,58	4,21	6 590	7,39	2,94	285	0,32	0,13	0,13	0,13	18 540	20,78	8,28
	45-49	1 399	351 149	3 217	2,30	0,92	15 508	11,09	4,42	11 347	8,11	3,23	767	0,55	0,22	0,22	0,22	30 839	22,04	8,78
	50-54	1 433	359 683	3 383	2,36	0,94	16 778	11,71	4,66	11 082	7,73	3,08	910	0,64	0,25	0,25	0,25	32 153	22,44	8,94
	55-59	1 412	354 412	3 446	2,44	0,97	18 746	13,28	5,29	13 365	9,47	3,77	876	0,62	0,25	0,25	0,25	36 433	25,80	10,28
	≥ 60	976	244 976	1 989	2,04	0,81	12 247	12,55	5,00	9 908	10,15	4,04	438	0,45	0,18	0,18	0,18	24 582	25,19	10,03
	Insg.	20 132	5 053 132	46 641	2,32	0,92	251 691	12,50	4,98	182 867	9,08	3,62	10 933	0,54	0,22	0,22	0,22	492 132	24,45	9,74
Insgesamt	< 25	2 141	537 391	8 608	4,02	1,60	13 484	6,30	2,51	2 996	1,40	0,56	175	0,08	0,03	0,03	0,03	25 263	11,80	4,70
	25-29	3 648	915 648	12 257	3,36	1,34	19 381	5,31	2,12	4 489	1,23	0,49	268	0,07	0,03	0,03	0,03	36 395	9,98	3,97
	30-34	4 535	1 138 285	14 796	3,26	1,30	28 248	6,23	2,48	7 335	1,62	0,64	910	0,20	0,08	0,08	0,08	51 289	11,31	4,51
	35-39	3 933	987 183	12 584	3,20	1,27	28 589	7,27	2,90	12 474	3,17	1,26	1 048	0,27	0,11	0,11	0,11	54 695	13,91	5,54
	40-44	6 959	1 746 709	24 429	3,51	1,40	62 534	8,99	3,58	31 212	4,49	1,79	2 519	0,36	0,14	0,14	0,14	120 694	17,34	6,91
	45-49	9 497	2 383 747	33 109	3,49	1,39	90 798	9,56	3,81	50 990	5,37	2,14	5 246	0,55	0,22	0,22	0,22	180 143	18,97	7,56
	50-54	9 425	2 365 675	31 881	3,38	1,35	100 767	10,69	4,26	66 452	7,05	2,81	6 406	0,68	0,27	0,27	0,27	205 506	21,80	8,69
	55-59	9 106	2 285 606	31 026	3,41	1,36	106 266	11,67	4,65	75 299	8,27	3,29	6 963	0,76	0,30	0,30	0,30	219 554	24,11	9,61
	≥ 60	5 682	1 426 182	16 854	2,97	1,18	64 596	11,37	4,53	53 825	9,47	3,77	3 992	0,70	0,28	0,28	0,28	139 267	24,51	9,77
	Insg.	106 960	26 846 960	315 108	2,95	1,17	1 056 258	9,88	3,93	674 748	6,31	2,51	53 470	0,50	0,20	0,20	0,20	2 099 584	19,63	7,82

Auszubildende, Anwärterinnen und Anwärter

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Insgesamt	< 25	6 423	1 612 173	20 617	3,21	1,28	30 459	4,74	1,89	5 748	0,89	0,36	149	0,02	0,01	56 973	8,87	3,53
	25-29	876	219 876	2 429	2,77	1,10	4 359	4,98	1,98	617	0,70	0,28	45	0,05	0,02	7 450	8,50	3,39
	30-34	439	110 189	885	2,02	0,80	1 464	3,33	1,33	717	1,63	0,65		0,00	0,00	3 066	6,98	2,78
	35-39	94	23 594	222	2,36	0,94	420	4,47	1,78	196	2,09	0,83		0,00	0,00	838	8,91	3,55
	40-44	53	13 303	164	3,09	1,23	420	7,92	3,16	514	9,70	3,86	36	0,68	0,27	1 134	21,40	8,52
	45-49	42	10 542	205	4,88	1,94	327	7,79	3,10	205	4,88	1,94		0,00	0,00	737	17,55	6,99
	50-54	39	9 789	143	3,67	1,46	542	13,90	5,54	193	4,95	1,97	91	2,33	0,93	969	24,85	9,90
	55-59	38	9 538	134	3,53	1,40	417	10,97	4,37	214	5,63	2,24	32	0,84	0,34	797	20,97	8,36
	≥ 60	26	6 526	129	4,96	1,98	252	9,69	3,86	232	8,92	3,56		0,00	0,00	613	23,58	9,39
	Insg.	13 609	3 415 859	45 217	3,32	1,32	68 436	5,03	2,00	15 145	1,11	0,44	630	0,05	0,02	129 428	9,51	3,79

Beschäftigte insgesamt

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Höherer Dienst	< 25	21	5 271	21	1,00	0,40	18	0,86	0,34	271	0,00	0,00		0,00	0,00	39	1,86	0,74
	25-29	841	211 091	1 566	1,86	0,74	1 731	2,06	0,82	271	0,32	0,13		0,00	0,00	3 568	4,24	1,69
	30-34	1 730	434 230	4 086	2,36	0,94	4 761	2,76	1,10	1 164	0,67	0,27	46	0,03	0,01	10 064	5,82	2,32
	35-39	1 851	464 601	4 537	2,45	0,98	6 150	3,32	1,32	1 709	0,92	0,37	134	0,07	0,03	12 530	6,77	2,70
	40-44	2 193	550 443	5 580	2,54	1,01	7 996	3,65	1,45	6 091	2,78	1,11	116	0,05	0,02	19 783	9,02	3,59
	45-49	2 489	624 739	6 520	2,62	1,04	9 606	3,86	1,54	4 847	1,95	0,78	433	0,17	0,07	21 406	8,60	3,43
	50-54	2 488	624 488	6 386	2,57	1,02	11 007	4,42	1,76	7 294	2,93	1,17	520	0,21	0,08	25 207	10,13	4,04
	55-59	2 079	521 829	5 168	2,49	0,99	9 864	4,74	1,89	6 519	3,14	1,25	708	0,34	0,14	22 259	10,71	4,27
	≥ 60	1 530	384 030	3 564	2,33	0,93	8 556	5,59	2,23	6 809	4,45	1,77	733	0,48	0,19	19 662	12,85	5,12
	Insg.	19 685	4 940 935	47 641	2,42	0,96	79 885	4,06	1,62	50 149	2,55	1,01	3 466	0,18	0,07	181 141	9,20	3,67
Gehobener Dienst	< 25	1 051	263 801	2 696	2,57	1,02	3 916	3,73	1,48	619	0,59	0,23		0,00	0,00	7 231	6,88	2,74
	25-29	3 095	776 845	10 073	3,25	1,30	15 288	4,94	1,97	5 154	1,67	0,66		0,00	0,00	30 515	9,86	3,93
	30-34	4 416	1 108 416	14 438	3,27	1,30	26 457	5,99	2,39	12 362	2,80	1,12	446	0,10	0,04	53 703	12,16	4,85
	35-39	4 424	1 110 424	14 458	3,27	1,30	29 847	6,75	2,69	17 106	3,87	1,54	593	0,13	0,05	62 004	14,02	5,58
	40-44	7 140	1 792 140	21 762	3,05	1,21	49 327	6,91	2,75	34 785	4,87	1,94	1 133	0,16	0,06	107 007	14,99	5,97
	45-49	8 304	2 084 304	26 290	3,17	1,26	58 311	7,02	2,80	47 776	5,75	2,29	1 769	0,21	0,08	134 146	16,15	6,44
	50-54	8 124	2 039 124	25 617	3,15	1,26	64 328	7,92	3,15	63 341	7,80	3,11	3 486	0,43	0,17	156 772	19,30	7,69
	55-59	6 964	1 747 964	23 136	3,32	1,32	67 270	9,66	3,85	72 458	10,40	4,15	3 442	0,49	0,20	166 306	23,88	9,51
	≥ 60	3 164	794 164	11 232	3,55	1,41	30 804	9,74	3,88	31 201	9,86	3,93	1 917	0,61	0,24	75 154	23,75	9,46
	Insg.	58 861	14 774 111	187 176	3,18	1,27	425 442	7,23	2,88	346 122	5,88	2,34	17 010	0,29	0,12	975 750	16,58	6,60
Mittlerer Dienst	< 25	3 446	864 946	12 938	3,75	1,50	22 837	6,63	2,64	5 616	1,63	0,65	190	0,06	0,02	41 581	12,07	4,81
	25-29	4 775	1 198 525	17 081	3,58	1,43	38 665	8,10	3,23	15 122	3,17	1,26	247	0,05	0,02	71 115	14,89	5,93
	30-34	7 095	1 780 845	25 111	3,54	1,41	75 638	10,66	4,25	45 340	6,39	2,55	773	0,11	0,04	146 862	20,70	8,25
	35-39	8 886	2 230 386	28 828	3,24	1,29	103 327	11,63	4,63	80 411	9,05	3,61	1 255	0,14	0,06	213 821	24,06	9,59
	40-44	12 660	3 177 660	43 514	3,44	1,37	145 253	11,47	4,57	115 960	9,16	3,65	2 940	0,23	0,09	307 667	24,30	9,68
	45-49	13 464	3 379 464	47 884	3,56	1,42	153 634	11,41	4,55	130 714	9,71	3,87	4 511	0,34	0,13	336 743	25,01	9,96
	50-54	11 321	2 841 571	39 306	3,47	1,38	135 443	11,96	4,77	126 238	11,15	4,44	5 628	0,50	0,20	306 615	27,08	10,79
	55-59	9 372	2 352 372	33 132	3,54	1,41	120 595	12,87	5,13	125 179	13,36	5,32	5 516	0,59	0,23	284 422	30,35	12,09
	≥ 60	4 305	1 080 555	15 021	3,49	1,39	54 993	12,77	5,09	57 585	13,38	5,33	2 763	0,64	0,26	130 362	30,28	12,06
	Insg.	119 317	29 948 567	382 015	3,20	1,28	1 264 555	10,60	4,22	992 474	8,32	3,31	41 938	0,35	0,14	2 680 982	22,47	8,95
Einfacher Dienst	< 25	272	68 272	801	2,94	1,17	1 676	6,16	2,45	585	2,15	0,86		0,00	0,00	3 062	11,26	4,49
	25-29	299	75 049	1 071	3,58	1,43	2 363	7,90	3,15	782	2,62	1,04	26	0,09	0,03	4 242	14,19	5,65
	30-34	274	68 774	1 013	3,70	1,47	2 446	8,93	3,56	949	3,46	1,38	5	0,02	0,01	4 413	16,11	6,42
	35-39	468	117 468	1 516	3,24	1,29	5 177	11,06	4,41	3 096	6,62	2,64	88	0,19	0,07	9 877	21,10	8,41
	40-44	1 133	284 383	3 272	2,89	1,15	13 200	11,65	4,64	11 093	9,79	3,90	300	0,26	0,11	27 865	24,59	9,80
	45-49	1 751	439 501	4 782	2,73	1,09	20 454	11,68	4,65	18 329	10,47	4,17	795	0,45	0,18	44 360	25,33	10,09
	50-54	1 685	422 935	4 334	2,57	1,02	20 609	12,23	4,87	15 135	8,98	3,58	910	0,54	0,22	40 988	24,33	9,69
	55-59	1 570	394 070	4 101	2,61	1,04	21 161	13,48	5,37	15 901	10,13	4,04	891	0,57	0,23	42 054	26,79	10,67
	≥ 60	1 096	275 096	2 387	2,18	0,87	13 717	12,52	4,99	13 091	11,94	4,76	452	0,41	0,16	29 647	27,05	10,78
	Insg.	21 762	5 462 262	53 694	2,47	0,98	274 505	12,61	5,03	209 899	9,65	3,84	11 054	0,51	0,20	549 152	25,23	10,05
ohne Laufbahnzuordnung	< 25	6 423	1 612 173	20 617	3,21	1,28	30 459	4,74	1,89	5 748	0,89	0,36	149	0,02	0,01	56 973	8,87	3,53
	25-29	876	219 876	2 429	2,77	1,10	4 359	4,98	1,98	617	0,70	0,28	45	0,05	0,02	7 450	8,50	3,39
	30-34	439	110 189	885	2,02	0,80	1 464	3,33	1,33	717	1,63	0,65		0,00	0,00	3 066	6,98	2,78
	35-39	94	23 594	222	2,36	0,94	420	4,47	1,78	196	2,09	0,83		0,00	0,00	838	8,91	3,55
	40-44	53	13 303	164	3,09	1,23	420	7,92	3,16	514	9,70	3,86	36	0,68	0,27	1 134	21,40	8,52
	45-49	42	10 542	205	4,88	1,94	327	7,79	3,10	205	4,88	1,94		0,00	0,00	737	17,55	6,99
	50-54	39	9 789	143	3,67	1,46	542	13,90	5,54	193	4,95	1,97	91	2,33	0,93	969	24,85	9,90
	55-59	38	9 538	134	3,53	1,40	417	10,97	4,37	214	5,63	2,24	32	0,84	0,34	797	20,97	8,36
	≥ 60	26	6 526	129	4,96	1,98	252	9,69	3,86	232	8,92	3,56		0,00	0,00	613	23,58	9,39
	Insg.	13 609	3 415 859	45 217	3,32	1,32	68 436	5,03	2,00	15 145	1,11	0,44	630	0,05	0,02	129 428	9,51	3,79
Insgesamt	< 25	11 213	2 814 463	37 073	3,31	1,32	58 906	5,25	2,09	12 568	1,12	0,45	339	0,03	0,01	108 886	9,71	3,87
	25-29	9 886	2 481 386	32 220	3,26	1,30	62 406	6,31	2,51	21 946	2,22	0,88	318	0,03	0,01	116 890	11,82	4,71
	30-34	13 954	3 502 454	45 533	3,26	1,30	110 773	7,94	3,16	60 532	4,34	1,73	1 270	0,09	0,04	218 108	15,63	6,23
	35-39	15 723	3 946 473	49 561	3,15	1,26	144 921	9,22	3,67	102 518	6,52	2,60	2 070	0,13	0,05	299 070	19,02	7,58
	40-44	23 179	5 817 929	74 292	3,21	1,28	216 196	9,33	3,72	168 443	7,27	2,90	4 525	0,20	0,08	463 456	19,99	7,97
	45-49	26 050	6 538 550	85 681	3,29	1,31	242 332	9,30	3,71	201 871	7,75	3,09	7 508	0,29	0,11	537 392	20,63	8,22
	50-54	23 657	5 937 907	75 786	3,20	1,28	231 929	9,80	3,91	212 201	8,97	3,57	10 635	0,45	0,18	530 551	22,43	8,93
	55-59	20 023	5 025 773	65 671	3,28	1,31	219 307	10,95	4,36	220 271	11,00	4,38	10 589	0,53	0,21	515 838	25,76	10,26
	≥ 60	10 121	2 540 371	32 333	3,19	1,27	108 322	10,70	4,26	108 918	10,76	4,29	5 865	0,58	0,23	255 438	25,24	10,06
	Insg.	233 234	58 541 734	715 743	3,07	1,22	2 112 823	9,06	3,61	1 613 789	6,92	2,76	74 098	0,32	0,13	4 516 453	19	

**Krankenstand in der unmittelbaren Bundesverwaltung
(01.01.2011 - 31.12.2011)**

**Insgesamt
Geschäftsbereichsbehörden**

Beamtinnen und Richterinnen

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E																	
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt					
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %			
Höherer Dienst	< 25																			
	25-29	37	9 287	80	2,16	0,86	56	1,51	0,60								170	4,59	1,83	
	30-34	257	64 507	650	2,53	1,01	931	3,62	1,44	441	1,72	0,68				0,00	0,00	2 022	7,87	3,13
	35-39	401	100 651	1 080	2,69	1,07	1 691	4,22	1,68	701	1,75	0,70	46	0,11	0,05		3 518	8,77	3,50	
	40-44	436	109 436	1 214	2,78	1,11	2 039	4,68	1,86	1 678	3,85	1,53	31	0,07	0,03	4 962	11,38	4,53		
	45-49	554	139 054	1 856	3,35	1,33	2 656	4,79	1,91	1 730	3,12	1,24	37	0,07	0,03	6 279	11,33	4,52		
	50-54	504	126 504	1 630	3,23	1,29	2 783	5,52	2,20	1 758	3,49	1,39	65	0,13	0,05	6 236	12,37	4,93		
	55-59	337	84 587	941	2,79	1,11	2 036	6,04	2,41	1 121	3,33	1,33	108	0,32	0,13	4 206	12,48	4,97		
	≥ 60	155	38 905	312	2,01	0,80	971	6,26	2,50	1 177	7,59	3,03	58	0,37	0,15	2 518	16,25	6,47		
	Insg.	3 406	854 906	10 064	2,95	1,18	17 886	5,25	2,09	14 477	4,25	1,69	524	0,15	0,06	42 951	12,61	5,02		
Gehobener Dienst	< 25	503	126 253	1 593	3,17	1,26	2 241	4,46	1,78	374	0,74	0,30				0,00	0,00	4 208	8,37	3,33
	25-29	1 227	307 977	5 046	4,11	1,64	7 714	6,29	2,50	3 680	3,00	1,19				0,00	0,00	16 440	13,40	5,34
	30-34	1 403	352 153	5 455	3,89	1,55	10 363	7,39	2,94	6 607	4,71	1,88	174	0,12	0,05	22 599	16,11	6,42		
	35-39	1 212	304 212	4 589	3,79	1,51	9 845	8,12	3,24	8 341	6,88	2,74	305	0,25	0,10	23 080	19,04	7,59		
	40-44	1 628	408 628	6 180	3,80	1,51	12 417	7,63	3,04	12 144	7,46	2,97	268	0,16	0,07	31 009	19,05	7,59		
	45-49	1 436	360 436	5 856	4,08	1,62	10 117	7,05	2,81	9 147	6,37	2,54	201	0,14	0,06	25 321	17,63	7,03		
	50-54	970	243 470	3 993	4,12	1,64	7 839	8,08	3,22	10 790	11,12	4,43	394	0,41	0,16	23 016	23,73	9,45		
	55-59	673	168 923	2 694	4,00	1,59	7 104	10,56	4,21	8 751	13,00	5,18	268	0,40	0,16	18 817	27,96	11,14		
	≥ 60	224	56 224	882	3,94	1,57	2 271	10,14	4,04	3 014	13,46	5,36	103	0,46	0,18	6 270	27,99	11,15		
	Insg.	11 823	2 967 573	45 500	3,85	1,53	88 711	7,50	2,99	77 291	6,54	2,60	2 745	0,23	0,09	214 247	18,12	7,22		
Mittlerer Dienst	< 25	578	145 078	2 052	3,55	1,41	4 190	7,25	2,89	1 019	1,76	0,70	15	0,03	0,01	7 276	12,59	5,02		
	25-29	941	236 191	4 054	4,31	1,72	9 651	10,26	4,09	4 687	4,98	1,98	5	0,01	0,00	18 397	19,55	7,79		
	30-34	1 947	488 697	7 840	4,03	1,60	24 103	12,38	4,93	19 917	10,23	4,08	154	0,08	0,03	52 014	26,71	10,64		
	35-39	2 237	561 487	8 315	3,72	1,48	27 438	12,27	4,89	29 283	13,09	5,22	311	0,14	0,06	65 347	29,21	11,64		
	40-44	2 162	542 662	9 013	4,17	1,66	26 711	12,35	4,92	28 054	12,98	5,17	509	0,24	0,09	64 287	29,73	11,85		
	45-49	1 569	393 819	6 746	4,30	1,71	20 014	12,76	5,08	17 352	11,06	4,41	334	0,21	0,08	44 446	28,33	11,29		
	50-54	835	209 585	3 489	4,18	1,66	11 356	13,60	5,42	13 563	16,24	6,47	499	0,60	0,24	28 907	34,62	13,79		
	55-59	541	135 791	2 228	4,12	1,64	7 385	13,65	5,44	7 503	13,87	5,53	443	0,82	0,33	17 559	32,46	12,93		
	≥ 60	197	49 447	781	3,96	1,58	2 883	14,63	5,83	5 029	25,53	10,17	233	1,18	0,47	8 926	45,31	18,05		
	Insg.	13 725	3 444 975	54 136	3,94	1,57	160 236	11,67	4,65	147 214	10,73	4,27	3 447	0,25	0,10	365 033	26,60	10,60		
Einfacher Dienst	< 25	18	4 518	18	1,00	0,40	58	3,22	1,28	68	3,78	1,51				0,00	0,00	144	8,00	3,19
	25-29	14	3 514	63	4,50	1,79	228	16,29	6,49	76	5,43	2,16				0,00	0,00	367	26,21	10,44
	30-34	23	5 773	175	7,61	3,03	300	13,04	5,20	285	12,39	4,94				0,00	0,00	760	33,04	13,16
	35-39	42	10 542	267	6,36	2,53	830	19,76	7,87	550	13,10	5,22	16	0,38	0,15	1 663	39,60	15,77		
	40-44	63	15 813	300	4,76	1,90	1 153	18,30	7,29	2 311	36,68	14,61				0,00	0,00	3 764	59,75	23,80
	45-49	81	20 331	461	5,69	2,27	1 205	14,88	5,93	1 942	23,98	9,55				0,00	0,00	3 608	44,54	17,75
	50-54	46	11 546	156	3,39	1,35	809	17,59	7,01	843	18,33	7,30				0,00	0,00	1 808	39,30	15,66
	55-59	13	3 263	50	3,85	1,53	156	12,00	4,78	353	27,15	10,82				0,00	0,00	559	43,00	17,13
	≥ 60	10	2 510	47	4,70	1,87	111	11,10	4,42	373	37,30	14,86				0,00	0,00	531	53,10	21,16
	Insg.	347	87 097	1 695	4,88	1,95	5 260	15,16	6,04	7 730	22,28	8,88	35	0,10	0,04	14 720	42,42	16,90		
Insgesamt	< 25	1 099	275 849	3 663	3,33	1,33	6 489	5,90	2,35	1 461	1,33	0,53	15	0,01	0,01	11 628	10,58	4,22		
	25-29	2 219	556 969	9 243	4,17	1,66	17 649	7,95	3,17	8 477	3,82	1,52	5	0,00	0,00	35 374	15,94	6,35		
	30-34	3 630	911 130	14 120	3,89	1,55	35 697	9,83	3,92	27 250	7,51	2,99	328	0,09	0,04	77 395	21,32	8,49		
	35-39	3 892	976 892	14 251	3,66	1,46	39 804	10,23	4,07	38 875	9,99	3,98	678	0,17	0,07	93 608	24,05	9,58		
	40-44	4 289	1 076 539	16 707	3,90	1,55	42 320	9,87	3,93	44 187	10,30	4,10	808	0,19	0,08	104 022	24,25	9,66		
	45-49	3 640	913 640	14 919	4,10	1,63	33 992	9,34	3,72	30 171	8,29	3,30	572	0,16	0,06	79 654	21,88	8,72		
	50-54	2 355	591 105	9 268	3,94	1,57	22 787	9,68	3,85	26 954	11,45	4,56	958	0,41	0,16	59 967	25,46	10,14		
	55-59	1 564	392 564	5 913	3,78	1,51	16 681	10,67	4,25	17 728	11,34	4,52	819	0,52	0,21	41 141	26,30	10,48		
	≥ 60	586	147 086	2 022	3,45	1,37	6 236	10,64	4,24	9 593	16,37	6,52	394	0,67	0,27	18 245	31,13	12,40		
	Insg.	29 301	7 354 551	111 395	3,80	1,51	272 093	9,29	3,70	246 712	8,42	3,35	6 751	0,23	0,09	636 951	21,74	8,66		

Tarifbeschäftigte

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Höherer Dienst	< 25	18	4 518	19	1,06	0,42	18	1,00	0,40			0,00			0,00		37	2,06	0,82
	25-29	463	116 213	910	1,97	0,78	1 089	2,35	0,94	237	0,51	0,20			0,00		2 236	4,83	1,92
	30-34	642	161 142	1 741	2,71	1,08	2 090	3,26	1,30	280	0,44	0,17	46	0,07	0,03		4 157	6,48	2,58
	35-39	383	96 133	1 086	2,84	1,13	1 585	4,14	1,65	380	0,99	0,40	30	0,08	0,03		3 081	8,04	3,20
	40-44	319	80 069	1 041	3,26	1,30	1 447	4,54	1,81	1 093	3,43	1,37	36	0,11	0,04		3 617	11,34	4,52
	45-49	311	78 061	1 081	3,48	1,38	1 434	4,61	1,84	1 096	3,52	1,40	145	0,47	0,19		3 756	12,08	4,81
	50-54	242	60 742	805	3,33	1,33	1 366	5,64	2,25	674	2,79	1,11	113	0,47	0,19		2 958	12,22	4,87
	55-59	187	46 937	612	3,27	1,30	1 261	6,74	2,69	721	3,86	1,54	162	0,87	0,35		2 756	14,74	5,87
	≥ 60	99	24 849	323	3,26	1,30	835	8,43	3,36	703	7,10	2,83	82	0,83	0,33		1 943	19,63	7,82
	Insg.	3 230	810 730	8 866	2,74	1,09	13 989	4,33	1,73	6 065	1,88	0,75	696	0,22	0,09		29 616	9,17	3,65
Gehobener Dienst	< 25	34	8 534	79	2,32	0,93	164	4,82	1,92	65	1,91	0,76			0,00		308	9,06	3,61
	25-29	300	75 300	1 030	3,43	1,37	1 202	4,01	1,60	326	1,09	0,43			0,00		2 558	8,53	3,40
	30-34	523	131 273	1 865	3,57	1,42	3 157	6,04	2,40	934	1,79	0,71	95	0,18	0,07		6 051	11,57	4,61
	35-39	403	101 153	1 560	3,87	1,54	2 672	6,63	2,64	939	2,33	0,93	78	0,19	0,08		5 249	13,02	5,19
	40-44	641	160 891	2 540	3,96	1,58	4 540	7,08	2,82	1 722	2,69	1,07	320	0,50	0,20		9 122	14,23	5,67
	45-49	1 029	258 279	4 393	4,27	1,70	8 483	8,24	3,28	4 420	4,30	1,71	791	0,77	0,31		18 087	17,58	7,00
	50-54	949	238 199	4 055	4,27	1,70	9 153	9,64	3,84	7 134	7,52	2,99	720	0,76	0,30		21 062	22,19	8,84
	55-59	928	232 928	3 896	4,20	1,67	9 980	10,75	4,28	5 280	5,69	2,27	660	0,71	0,28		19 816	21,35	8,51
	≥ 60	480	120 480	1 613	3,36	1,34	5 241	10,92	4,35	3 377	7,04	2,80	437	0,91	0,36		10 668	22,23	8,85
	Insg.	6 549	1 643 799	25 081	3,83	1,53	54 723	8,36	3,33	34 232	5,23	2,08	3 671	0,56	0,22		117 707	17,97	7,16
Mittlerer Dienst	< 25	936	234 936	4 739	5,06	2,02	6 512	6,96	2,77	1 042	1,11	0,44	128	0,14	0,05		12 421	13,27	5,29
	25-29	970	243 470	4 547	4,69	1,87	7 361	7,59	3,02	2 429	2,50	1,00	131	0,14	0,05		14 468	14,92	5,94
	30-34	842	211 342	4 014	4,77	1,90	7 727	9,18	3,66	2 239	2,66	1,06	371	0,44	0,18		14 351	17,04	6,79
	35-39	821	206 071	3 647	4,44	1,77	7 833	9,54	3,80	4 096	4,99	1,99	421	0,51	0,20		15 997	19,48	7,76
	40-44	2 027	508 777	9 666	4,77	1,90	23 307	11,50	4,58	12 076	5,96	2,37	973	0,48	0,19		46 022	22,70	9,05
	45-49	2 949	740 199	13 505	4,58	1,82	33 419	11,33	4,51	17 028	5,77	2,30	1 974	0,67	0,27		65 926	22,36	8,91
	50-54	2 734	686 234	12 246	4,48	1,78	35 970	13,16	5,24	23 252	8,50	3,39	2 099	0,77	0,31		73 567	26,91	10,72
	55-59	2 483	623 233	11 311	4,56	1,81	33 913	13,66	5,44	24 187	9,74	3,88	2 213	0,89	0,36		71 624	28,85	11,49
	≥ 60	1 306	327 806	5 429	4,16	1,66	17 326	13,27	5,29	13 489	10,33	4,11	1 047	0,80	0,32		37 291	28,55	11,38
	Insg.	27 915	7 006 665	107 465	3,85	1,53	293 997	10,53	4,20	188 592	6,76	2,69	15 852	0,57	0,23		605 906	21,71	8,65
Einfacher Dienst	< 25	142	35 642	476	3,35	1,34	1 143	8,05	3,21	353	2,49	0,99			0,00		1 972	13,89	5,53
	25-29	134	33 634	511	3,81	1,52	1 064	7,94	3,16	324	2,42	0,96	26	0,19	0,08		1 925	14,37	5,72
	30-34	92	23 092	245	2,66	1,06	599	6,51	2,59	281	3,05	1,22			0,00		1 125	12,23	4,87
	35-39	153	38 403	381	2,49	0,99	1 273	8,32	3,31	967	6,32	2,52	51	0,33	0,13		2 672	17,46	6,96
	40-44	409	102 659	1 085	2,65	1,06	4 288	10,48	4,18	3 771	9,22	3,67	138	0,34	0,13		9 282	22,69	9,04
	45-49	630	158 130	1 570	2,49	0,99	7 833	12,43	4,95	5 956	9,45	3,77	482	0,77	0,30		15 841	25,14	10,02
	50-54	671	168 421	1 782	2,66	1,06	8 620	12,85	5,12	4 909	7,32	2,91	491	0,73	0,29		15 802	23,55	9,38
	55-59	668	167 668	1 781	2,67	1,06	10 152	15,20	6,05	7 217	10,80	4,30	383	0,57	0,23		19 533	29,24	11,65
	≥ 60	458	114 958	993	2,17	0,86	5 246	11,45	4,56	3 549	7,75	3,09	170	0,37	0,15		9 958	21,74	8,66
	Insg.	8 762	2 199 262	20 820	2,38	0,95	115 157	13,14	5,24	90 736	10,36	4,13	5 240	0,60	0,24		231 953	26,47	10,55
Insgesamt	< 25	1 130	283 630	5 313	4,70	1,87	7 837	6,94	2,76	1 460	1,29	0,51	128	0,11	0,05		14 738	13,04	5,20
	25-29	1 867	468 617	6 998	3,75	1,49	10 716	5,74	2,29	3 316	1,78	0,71	157	0,08	0,03		21 187	11,35	4,52
	30-34	2 099	526 849	7 865	3,75	1,49	13 573	6,47	2,58	3 734	1,78	0,71	512	0,24	0,10		25 684	12,24	4,88
	35-39	1 760	441 760	6 674	3,79	1,51	13 363	7,59	3,02	6 382	3,63	1,44	580	0,33	0,13		26 999	15,34	6,11
	40-44	3 396	852 396	14 332	4,22	1,68	33 582	9,89	3,94	18 662	5,50	2,19	1 467	0,43	0,17		68 043	20,04	7,98
	45-49	4 919	1 234 669	20 549	4,18	1,66	51 169	10,40	4,14	28 500	5,79	2,31	3 392	0,69	0,27		103 610	21,06	8,39
	50-54	4 596	1 153 596	18 888	4,11	1,64	55 109	11,99	4,78	35 969	7,83	3,12	3 423	0,74	0,30		113 389	24,67	9,83
	55-59	4 266	1 070 766	17 600	4,13	1,64	55 306	12,96	5,17	37 405	8,77	3,49	3 418	0,80	0,32		113 729	26,66	10,62
	≥ 60	2 343	588 093	8 358	3,57	1,42	28 648	12,23	4,87	21 118	9,01	3,59	1 736	0,74	0,30		59 860	25,55	10,18
	Insg.	46 456	11 660 456	162 232	3,49	1,39	477 866	10,29	4,10	319 625	6,88	2,74	25 459	0,55	0,22		985 182	21,21	8,45

Auszubildende und Anwärterinnen

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Insgesamt	< 25	2 605	653 855	10 009	3,84	1,53	13 580	5,21	2,08	2 879	1,11	0,44	92	0,04	0,01	26 560	10,20	4,06	
	25-29	258	64 758	891	3,45	1,38	1 539	5,97	2,38	363	1,41	0,56	20	0,08	0,03	2 813	10,90	4,34	
	30-34	79	19 829	197	2,49	0,99	417	5,28	2,10	268	3,39	1,35		0,00	0,00	882	11,16	4,45	
	35-39	11	2 761	24	2,18	0,87	14	1,27	0,51	109	9,91	3,95		0,00	0,00	147	13,36	5,32	
	40-44	11	2 761	11	1,00	0,40	47	4,27	1,70		0,00	0,00		0,00	0,00	58	5,27	2,10	
	45-49	2	502	13	6,50	2,59	55	27,50	10,96		0,00	0,00		0,00	0,00	68	34,00	13,55	
	50-54																		
	55-59																		
	≥ 60																		
	Insg.	4 923	1 235 673	18 619	3,78	1,51	27 591	5,60	2,23	6 568	1,33	0,53	132	0,03	0,01	52 910	10,75	4,28	

Beschäftigte insgesamt

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E																
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt				
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %		
Höherer Dienst	< 25	18	4 518	19	1,06	0,42	18	1,00	0,40			0,00								
	25-29	500	125 500	990	1,98	0,79	1 145	2,29	0,91	271	0,54	0,22						37	2,06	0,82
	30-34	899	225 649	2 391	2,66	1,06	3 021	3,36	1,34	721	0,80	0,32	46	0,05	0,02			2 406	4,81	1,92
	35-39	784	196 784	2 166	2,76	1,10	3 276	4,18	1,66	1 081	1,38	0,55	76	0,10	0,04			6 599	8,42	3,35
	40-44	755	189 505	2 255	2,99	1,19	3 486	4,62	1,84	2 771	3,67	1,46	67	0,09	0,04			8 579	11,36	4,53
	45-49	865	217 115	2 937	3,40	1,35	4 090	4,73	1,88	2 826	3,27	1,30	182	0,21	0,08			10 035	11,60	4,62
	50-54	746	187 246	2 435	3,26	1,30	4 149	5,56	2,22	2 432	3,26	1,30	178	0,24	0,10			9 194	12,32	4,91
	55-59	524	131 524	1 553	2,96	1,18	3 297	6,29	2,51	1 842	3,52	1,40	270	0,52	0,21			6 962	13,29	5,29
	≥ 60	254	63 754	635	2,50	1,00	1 806	7,11	2,83	1 880	7,40	2,95	140	0,55	0,22			4 461	17,56	7,00
	Insg.	6 636	1 665 636	18 930	2,85	1,14	31 875	4,80	1,91	20 542	3,10	1,23	1 220	0,18	0,07			72 567	10,94	4,36
Gehobener Dienst	< 25	537	134 787	1 672	3,11	1,24	2 405	4,48	1,78	439	0,82	0,33								
	25-29	1 527	383 277	6 076	3,98	1,59	8 916	5,84	2,33	4 006	2,62	1,05						4 516	8,41	3,35
	30-34	1 926	483 426	7 320	3,80	1,51	13 520	7,02	2,80	7 541	3,92	1,56	269	0,14	0,06			18 998	12,44	4,96
	35-39	1 615	405 365	6 149	3,81	1,52	12 517	7,75	3,09	9 280	5,75	2,29	383	0,24	0,09			28 650	14,88	5,93
	40-44	2 269	569 519	8 720	3,84	1,53	16 957	7,47	2,98	13 866	6,11	2,43	588	0,26	0,10			28 329	17,54	6,99
	45-49	2 465	618 715	10 249	4,16	1,66	18 600	7,55	3,01	13 567	5,50	2,19	992	0,40	0,16			40 131	17,69	7,05
	50-54	1 919	481 669	8 048	4,19	1,67	16 992	8,85	3,53	17 924	9,34	3,72	1 114	0,58	0,23			43 408	17,61	7,02
	55-59	1 601	401 851	6 590	4,12	1,64	17 084	10,67	4,25	14 031	8,76	3,49	928	0,58	0,23			44 078	22,97	9,15
	≥ 60	704	176 704	2 495	3,54	1,41	7 512	10,67	4,25	6 391	9,08	3,62	540	0,77	0,31			38 633	24,13	9,61
	Insg.	18 372	4 611 372	70 581	3,84	1,53	143 434	7,81	3,11	111 523	6,07	2,42	6 416	0,35	0,14			66 365	17,20	6,85
Mittlerer Dienst	< 25	1 514	380 014	6 791	4,49	1,79	10 702	7,07	2,82	2 061	1,36	0,54	143	0,09	0,04			19 697	13,01	5,18
	25-29	1 911	479 661	8 601	4,50	1,79	17 012	8,90	3,55	7 116	3,72	1,48	136	0,07	0,03			32 865	17,20	6,85
	30-34	2 789	700 039	11 854	4,25	1,69	31 830	11,41	4,55	22 156	7,94	3,16	525	0,19	0,07			66 365	23,80	9,48
	35-39	3 058	767 558	11 962	3,91	1,56	35 271	11,53	4,60	33 379	10,92	4,35	732	0,24	0,10			73 200	26,60	10,60
	40-44	4 189	1 051 439	18 679	4,46	1,78	50 018	11,94	4,76	40 130	9,58	3,82	1 482	0,35	0,14			81 344	26,60	10,60
	45-49	4 518	1 134 018	20 251	4,48	1,79	53 433	11,83	4,71	34 380	7,61	3,03	2 308	0,51	0,20			110 309	26,33	10,49
	50-54	3 569	895 819	15 735	4,41	1,76	47 326	13,26	5,28	36 815	10,32	4,11	2 598	0,73	0,29			110 309	26,33	10,49
	55-59	3 024	759 024	13 539	4,48	1,78	41 298	13,66	5,44	31 690	10,48	4,18	2 656	0,88	0,35			110 309	26,33	10,49
	≥ 60	1 503	377 253	6 210	4,13	1,65	20 209	13,45	5,36	18 518	12,32	4,91	1 280	0,85	0,34			110 309	26,33	10,49
	Insg.	41 640	10 451 640	161 601	3,88	1,55	454 233	10,91	4,35	335 806	8,06	3,21	19 299	0,46	0,18			24 343	7,93	3,00
Einfacher Dienst	< 25	160	40 160	494	3,09	1,23	2 201	7,51	2,99	421	2,63	1,05								
	25-29	148	37 148	574	3,88	1,55	1 292	8,73	3,48	400	2,70	1,08	26	0,18	0,07			2 292	15,49	6,17
	30-34	115	28 865	420	3,65	1,46	899	7,82	3,11	566	4,92	1,96						1 885	16,39	6,53
	35-39	195	48 945	648	3,32	1,32	2 103	10,78	4,30	1 517	7,78	3,10	67	0,34	0,14			4 335	22,23	8,86
	40-44	472	118 472	1 385	2,93	1,17	5 441	11,53	4,59	6 082	12,89	5,13	138	0,29	0,12			13 046	27,64	11,01
	45-49	711	178 461	2 031	2,86	1,14	9 038	12,71	5,06	7 898	11,11	4,43	482	0,68	0,27			19 449	27,35	10,90
	50-54	717	179 967	1 938	2,70	1,08	9 429	13,15	5,24	5 752	8,02	3,20	491	0,68	0,27			17 610	24,56	9,79
	55-59	681	170 931	1 831	2,69	1,07	10 308	15,14	6,03	7 570	11,12	4,43	383	0,56	0,22			20 092	29,50	11,75
	≥ 60	468	117 468	1 040	2,22	0,89	5 357	11,45	4,56	3 922	8,38	3,34	170	0,36	0,14			10 489	22,41	8,93
	Insg.	9 109	2 286 359	22 515	2,47	0,98	120 417	13,22	5,27	98 466	10,81	4,31	5 275	0,58	0,23			246 673	27,08	10,79
ohne Laufbahnzuordnung	< 25	2 605	653 855	10 009	3,84	1,53	13 580	5,21	2,08	2 879	1,11	0,44	92	0,04	0,01			26 560	10,20	4,06
	25-29	258	64 758	891	3,45	1,38	1 539	5,97	2,38	363	1,41	0,56	20	0,08	0,03			2 813	10,90	4,34
	30-34	79	19 829	197	2,49	0,99	417	5,28	2,10	268	3,39	1,35						882	11,16	4,45
	35-39	11	2 761	24	2,18	0,87	14	1,27	0,51	109	9,91	3,95						147	13,36	5,32
	40-44	11	2 761	11	1,00	0,40	47	4,27	1,70		0,00	0,00						58	5,27	2,10
	45-49	2	502	13	6,50	2,59	55	27,50	10,96		0,00	0,00						68	34,00	13,55
	50-54																			
	55-59																			
	≥ 60																			
	Insg.	4 923	1 235 673	18 619	3,78	1,51	27 591	5,60	2,23	6 568	1,33	0,53	132	0,03	0,01			52 910	10,75	4,28
Insgesamt	< 25	4 834	1 213 334	18 985	3,93	1,56	27 906	5,77	2,30	5 800	1,20	0,48	235	0,05	0,02			52 926	10,95	4,36
	25-29	4 344	1 090 344	17 132	3,94	1,57	29 904	6,88	2,74	12 156	2,80	1,11	182	0,04	0,02			59 374	13,67	5,45
	30-34	5 808	1 457 808	22 182	3,82	1,52	49 687	8,55	3,41	31 252	5,38	2,14	840	0,14	0,06			103 961	17,90	7,13
	35-39	5 663	1 421 413	20 949	3,70	1,47	53 181	9,39	3,74	45 366	8,01	3,19	1 258	0,22	0,09			120 754	21,32	8,50
	40-44	7 696	1 931 696	31 050	4,03	1,61	75 949	9,87	3,93	62 849	8,17	3,25	2 275	0,30	0,12			172 123	22,37	8,91
	45-49	8 561	2 148 811	35 481	4,14	1,65	85 216	9,95	3,97	58 671	6,85	2,73	3 964	0,46	0,18			183 332	21,41	8,53
	50-54	6 951	1 744 701	28 156	4,05	1,61	77 896	11,21	4,46	62 923	9,05	3,61	4 381	0,63	0,25			173 356	24,94	9,94
	55-59	5 830	1 463 330	23 513	4,03	1,61	71 987	12,35	4,92	55 133	9,46	3,77	4 237	0,73	0,29			154 870	26,56	10,58
	≥ 60	2 929	735 179	10 380	3,54	1,41	34 884	11,91	4,74	30 711	10,49	4,18	2 130	0,73	0,29			78 105	26,67	10,62
	Insg.	80 680	20 250 680	292 246	3,62	1,44	777 550	9,64	3,84	572 905	7,10	2,83	32 342	0,40	0,16			1 675 043	20,76	

**Krankenstand in der unmittelbaren Bundesverwaltung
(01.01.2011 - 31.12.2011)**

**Insgesamt
Geschäftsbereichsbehörden**

Beamte und Richter

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E																		
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt						
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %				
Höherer Dienst	< 25																				
	25-29	10	2 510	20	2,00	0,80	12	1,20	0,48			0,00	0,00			0,00	0,00	32	3,20	1,27	
	30-34	216	54 216	456	2,11	0,84	424	1,96	0,78			0,00	0,00			0,00	0,00	880	4,07	1,62	
	35-39	612	153 612	1 327	2,17	0,86	1 599	2,61	1,04	304	0,50	0,20	16	0,03	0,01			3 246	5,30	2,11	
	40-44	1 000	251 000	2 340	2,34	0,93	3 207	3,21	1,28	2 851	2,85	1,14	8	0,01	0,00			8 406	8,41	3,35	
	45-49	1 222	306 722	2 760	2,26	0,90	4 252	3,48	1,39	1 535	1,26	0,50	149	0,12	0,05			8 696	7,12	2,84	
	50-54	1 350	338 850	3 112	2,31	0,92	5 292	3,92	1,56	4 316	3,20	1,27	238	0,18	0,07			12 958	9,60	3,82	
	55-59	1 103	276 853	2 579	2,34	0,93	4 546	4,12	1,64	3 195	2,90	1,15	217	0,20	0,08			10 537	9,55	3,81	
	≥ 60	946	237 446	2 121	2,24	0,89	4 530	4,79	1,91	3 490	3,69	1,47	375	0,40	0,16			10 516	11,12	4,43	
Insg.	8 921	2 239 171	20 423	2,29	0,91	33 971	3,81	1,52	23 229	2,60	1,04	1 442	0,16	0,06			79 065	8,86	3,53		
Gehobener Dienst	< 25	476	119 476	944	1,98	0,79	1 453	3,05	1,22	180	0,38	0,15			0,00	0,00			2 577	5,41	2,16
	25-29	1 234	309 734	3 099	2,51	1,00	5 296	4,29	1,71	1 117	0,91	0,36			0,00	0,00			9 512	7,71	3,07
	30-34	1 896	475 896	5 251	2,77	1,10	10 586	5,58	2,22	4 265	2,25	0,90			0,00	0,00			20 102	10,60	4,22
	35-39	2 207	553 957	6 377	2,89	1,15	14 268	6,46	2,58	6 710	3,04	1,21	70	0,03	0,01			27 425	12,43	4,95	
	40-44	3 970	996 470	10 115	2,55	1,02	27 326	6,88	2,74	18 314	4,61	1,84	379	0,10	0,04			56 134	14,14	5,63	
	45-49	4 599	1 154 349	12 066	2,62	1,05	31 891	6,93	2,76	30 799	6,70	2,67	442	0,10	0,04			75 198	16,35	6,51	
	50-54	4 777	1 199 027	12 685	2,66	1,06	36 766	7,70	3,07	38 651	8,09	3,22	1 504	0,31	0,13			89 606	18,76	7,47	
	55-59	3 758	943 258	11 051	2,94	1,17	34 759	9,25	3,68	48 631	12,94	5,16	1 511	0,40	0,16			95 952	25,53	10,17	
	≥ 60	1 372	344 372	5 220	3,80	1,52	13 502	9,84	3,92	16 867	12,29	4,90	508	0,37	0,15			36 097	26,31	10,48	
	Insg.	29 796	7 478 796	84 248	2,83	1,13	206 626	6,93	2,76	190 052	6,38	2,54	5 584	0,19	0,07			486 510	16,33	6,51	
Mittlerer Dienst	< 25	1 062	266 562	3 241	3,05	1,22	6 985	6,58	2,62	2 183	2,06	0,82			0,00	0,00			12 409	11,68	4,66
	25-29	1 876	470 876	4 979	2,65	1,06	15 415	8,22	3,27	6 896	3,68	1,46			0,00	0,00			27 290	14,55	5,80
	30-34	3 197	802 447	9 779	3,06	1,22	33 933	10,61	4,23	20 777	6,50	2,59	32	0,01	0,00			64 521	20,18	8,04	
	35-39	4 886	1 226 386	14 299	2,93	1,17	58 956	12,07	4,81	43 217	8,85	3,52	258	0,05	0,02			116 730	23,89	9,52	
	40-44	6 730	1 689 230	19 793	2,94	1,17	77 779	11,56	4,60	69 173	10,28	4,09	760	0,11	0,04			167 505	24,89	9,92	
	45-49	6 779	1 701 529	21 518	3,17	1,26	77 331	11,41	4,54	83 131	12,26	4,89	1 071	0,16	0,06			183 051	27,00	10,76	
	50-54	5 505	1 381 755	17 902	3,25	1,30	62 753	11,40	4,54	72 425	13,16	5,24	1 438	0,26	0,10			154 518	28,07	11,18	
	55-59	4 309	1 081 559	14 363	3,33	1,33	54 379	12,62	5,03	73 021	16,95	6,75	1 032	0,24	0,10			142 795	33,14	13,20	
	≥ 60	1 399	351 149	5 636	4,03	1,61	17 847	12,76	5,08	22 101	15,80	6,29	582	0,42	0,17			46 166	33,00	13,15	
	Insg.	43 364	10 884 364	133 994	3,09	1,23	457 885	10,56	4,21	444 601	10,25	4,08	6 135	0,14	0,06			1 042 615	24,04	9,58	
Einfacher Dienst	< 25	12	3 012		0,00	0,00	36	3,00	1,20		0,00	0,00			0,00	0,00			36	3,00	1,20
	25-29	23	5 773	193	8,39	3,34	294	12,78	5,09	350	15,22	6,06			0,00	0,00			837	36,39	14,50
	30-34	41	10 291	246	6,00	2,39	421	10,27	4,09	188	4,59	1,83			0,00	0,00			855	20,85	8,31
	35-39	99	24 849	501	5,06	2,02	1 285	12,98	5,17	742	7,49	2,99			0,00	0,00			2 528	25,54	10,17
	40-44	178	44 678	744	4,18	1,67	2 610	14,66	5,84	2 192	12,31	4,91	15	0,08	0,03			5 561	31,24	12,45	
	45-49	271	68 021	1 104	4,07	1,62	3 741	13,80	5,50	5 040	18,60	7,41	28	0,10	0,04			9 913	36,58	14,57	
	50-54	206	51 706	795	3,86	1,54	3 022	14,67	5,84	3 210	15,58	6,21			0,00	0,00			7 027	34,11	13,59
	55-59	145	36 395	605	4,17	1,66	2 259	15,58	6,21	2 183	15,06	6,00	15	0,10	0,04			5 062	34,91	13,91	
	≥ 60	110	27 610	351	3,19	1,27	1 359	12,35	4,92	2 810	25,55	10,18	14	0,13	0,05			4 534	41,22	16,42	
	Insg.	1 283	322 033	5 358	4,18	1,66	17 554	13,68	5,45	19 302	15,04	5,99	86	0,07	0,03			42 300	32,97	13,14	
Insgesamt	< 25	1 550	389 050	4 185	2,70	1,08	8 474	5,47	2,18	2 363	1,52	0,61			0,00	0,00			15 022	9,69	3,86
	25-29	3 143	788 893	8 291	2,64	1,05	21 017	6,69	2,66	8 363	2,66	1,06			0,00	0,00			37 671	11,99	4,78
	30-34	5 350	1 342 850	15 732	2,94	1,17	45 364	8,48	3,38	25 230	4,72	1,88	32	0,01	0,00			86 358	16,14	6,43	
	35-39	7 804	1 958 804	22 504	2,88	1,15	76 108	9,75	3,89	50 973	6,53	2,60	344	0,04	0,02			149 929	19,21	7,65	
	40-44	11 878	2 981 378	32 992	2,78	1,11	110 922	9,34	3,72	92 530	7,79	3,10	1 162	0,10	0,04			237 606	20,00	7,97	
	45-49	12 871	3 230 621	37 448	2,91	1,16	117 215	9,11	3,63	120 505	9,36	3,73	1 690	0,13	0,05			276 858	21,51	8,57	
	50-54	11 838	2 971 338	34 494	2,91	1,16	107 833	9,11	3,63	118 602	10,02	3,99	3 180	0,27	0,11			264 109	22,31	8,89	
	55-59	9 315	2 338 065	28 598	3,07	1,22	95 943	10,30	4,10	127 030	13,64	5,43	2 775	0,30	0,12			254 346	27,30	10,88	
	≥ 60	3 827	960 577	13 328	3,48	1,39	37 238	9,73	3,88	45 268	11,83	4,71	1 479	0,39	0,15			97 313	25,43	10,13	
	Insg.	83 364	20 924 364	244 023	2,93	1,17	716 036	8,59	3,42	677 184	8,12	3,24	13 247	0,16	0,06			1 650 490	19,80	7,89	

Tarifbeschäftigte

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	3	753	2	0,67	0,27		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00	2	0,67	0,27
	25-29	331	83 081	556	1,68	0,67	574	1,73	0,69		0,00	0,00		0,00	0,00	1 130	3,41	1,36
	30-34	615	154 365	1 239	2,01	0,80	1 323	2,15	0,86	443	0,72	0,29		0,00	0,00	3 005	4,89	1,95
	35-39	455	114 205	1 044	2,29	0,91	1 275	2,80	1,12	324	0,71	0,28	42	0,09	0,04	2 685	5,90	2,35
	40-44	438	109 938	985	2,25	0,90	1 303	2,97	1,19	469	1,07	0,43	41	0,09	0,04	2 798	6,39	2,55
	45-49	402	100 902	823	2,05	0,82	1 264	3,14	1,25	486	1,21	0,48	102	0,25	0,10	2 675	6,65	2,65
	50-54	392	98 392	839	2,14	0,85	1 566	3,99	1,59	546	1,39	0,55	104	0,27	0,11	3 055	7,79	3,10
	55-59	452	113 452	1 036	2,29	0,91	2 021	4,47	1,78	1 482	3,28	1,31	221	0,49	0,19	4 760	10,53	4,20
	≥ 60	330	82 830	808	2,45	0,98	2 220	6,73	2,68	1 439	4,36	1,74	218	0,66	0,26	4 685	14,20	5,66
	Insg.	4 128	1 036 128	8 288	2,01	0,80	14 039	3,40	1,35	6 378	1,55	0,62	804	0,19	0,08	29 509	7,15	2,85
Gehobener Dienst	< 25	38	9 538	80	2,11	0,84	58	1,53	0,61		0,00	0,00		0,00	0,00	138	3,63	1,45
	25-29	334	83 834	898	2,69	1,07	1 076	3,22	1,28	31	0,09	0,04		0,00	0,00	2 005	6,00	2,39
	30-34	594	149 094	1 867	3,14	1,25	2 351	3,96	1,58	556	0,94	0,37	177	0,30	0,12	4 951	8,34	3,32
	35-39	602	151 102	1 932	3,21	1,28	3 062	5,09	2,03	1 116	1,85	0,74	140	0,23	0,09	6 250	10,38	4,14
	40-44	901	226 151	2 927	3,25	1,29	5 044	5,60	2,23	2 605	2,89	1,15	166	0,18	0,07	10 742	11,92	4,75
	45-49	1 240	311 240	3 975	3,21	1,28	7 820	6,31	2,51	3 410	2,75	1,10	335	0,27	0,11	15 540	12,53	4,99
	50-54	1 428	358 428	4 884	3,42	1,36	10 570	7,40	2,95	6 766	4,74	1,89	868	0,61	0,24	23 088	16,17	6,44
	55-59	1 605	402 855	5 495	3,42	1,36	15 427	9,61	3,83	9 796	6,10	2,43	1 003	0,62	0,25	31 721	19,76	7,87
	≥ 60	1 088	273 088	3 517	3,23	1,29	9 790	9,00	3,58	7 943	7,30	2,91	869	0,80	0,32	22 119	20,33	8,10
	Insg.	10 693	2 683 943	32 347	3,03	1,21	75 382	7,05	2,81	44 547	4,17	1,66	5 010	0,47	0,19	157 286	14,71	5,86
Mittlerer Dienst	< 25	870	218 370	2 906	3,34	1,33	5 150	5,92	2,36	1 372	1,58	0,63	47	0,05	0,02	9 475	10,89	4,34
	25-29	988	247 988	3 501	3,54	1,41	6 238	6,31	2,52	1 110	1,12	0,45	111	0,11	0,04	10 960	11,09	4,42
	30-34	1 109	278 359	3 478	3,14	1,25	9 875	8,90	3,55	2 407	2,17	0,86	216	0,19	0,08	15 976	14,41	5,74
	35-39	942	236 442	2 567	2,73	1,09	9 100	9,66	3,85	3 815	4,05	1,61	265	0,28	0,11	15 747	16,72	6,66
	40-44	1 741	436 991	5 042	2,90	1,15	17 456	10,03	3,99	6 657	3,82	1,52	698	0,40	0,16	29 853	17,15	6,83
	45-49	2 167	543 917	6 115	2,82	1,12	22 870	10,55	4,20	13 203	6,09	2,43	1 132	0,52	0,21	43 320	19,99	7,96
	50-54	2 247	563 997	5 669	2,52	1,01	25 364	11,29	4,50	16 998	7,56	3,01	1 592	0,71	0,28	49 623	22,08	8,80
	55-59	2 039	511 789	5 230	2,56	1,02	24 918	12,22	4,87	20 468	10,04	4,00	1 828	0,90	0,36	52 444	25,72	10,25
	≥ 60	1 403	352 153	3 175	2,26	0,90	16 937	12,07	4,81	16 966	12,09	4,82	901	0,64	0,26	37 979	27,07	10,78
	Insg.	34 313	8 612 563	86 420	2,52	1,00	352 437	10,27	4,09	212 067	6,18	2,46	16 504	0,48	0,19	667 428	19,45	7,75
Einfacher Dienst	< 25	100	25 100	307	3,07	1,22	439	4,39	1,75	164	1,64	0,65		0,00	0,00	910	9,10	3,63
	25-29	128	32 128	304	2,38	0,95	777	6,07	2,42	32	0,25	0,10		0,00	0,00	1 113	8,70	3,46
	30-34	118	29 618	347	2,94	1,17	1 126	9,54	3,80	195	1,65	0,66	5	0,04	0,02	1 673	14,18	5,65
	35-39	174	43 674	367	2,11	0,84	1 789	10,28	4,10	837	4,81	1,92	21	0,12	0,05	3 014	17,32	6,90
	40-44	483	121 233	1 143	2,37	0,94	5 149	10,66	4,25	2 819	5,84	2,33	147	0,30	0,12	9 258	19,17	7,64
	45-49	769	193 019	1 647	2,14	0,85	7 675	9,98	3,98	5 391	7,01	2,79	285	0,37	0,15	14 998	19,50	7,77
	50-54	762	191 262	1 601	2,10	0,84	8 158	10,71	4,27	6 173	8,10	3,23	419	0,55	0,22	16 351	21,46	8,55
	55-59	744	186 744	1 665	2,24	0,89	8 594	11,55	4,60	6 148	8,26	3,29	493	0,66	0,26	16 900	22,72	9,05
	≥ 60	518	130 018	996	1,92	0,77	7 001	13,52	5,38	6 359	12,28	4,89	268	0,52	0,21	14 624	28,23	11,25
	Insg.	11 370	2 853 870	25 821	2,27	0,90	136 534	12,01	4,78	92 131	8,10	3,23	5 693	0,50	0,20	260 179	22,88	9,12
Insgesamt	< 25	1 011	253 761	3 295	3,26	1,30	5 647	5,59	2,23	1 536	1,52	0,61	47	0,05	0,02	10 525	10,41	4,15
	25-29	1 781	447 031	5 259	2,95	1,18	8 665	4,87	1,94	1 173	0,66	0,26	111	0,06	0,02	15 208	8,54	3,40
	30-34	2 436	611 436	6 931	2,85	1,13	14 675	6,02	2,40	3 601	1,48	0,59	398	0,16	0,07	25 605	10,51	4,19
	35-39	2 173	545 423	5 910	2,72	1,08	15 226	7,01	2,79	6 092	2,80	1,12	468	0,22	0,09	27 696	12,75	5,08
	40-44	3 563	894 313	10 097	2,83	1,13	28 952	8,13	3,24	12 550	3,52	1,40	1 052	0,30	0,12	52 651	14,78	5,89
	45-49	4 578	1 149 078	12 560	2,74	1,09	39 629	8,66	3,45	22 490	4,91	1,96	1 854	0,40	0,16	76 533	16,72	6,66
	50-54	4 829	1 212 079	12 993	2,69	1,07	45 658	9,45	3,77	30 483	6,31	2,51	2 983	0,62	0,25	92 117	19,08	7,60
	55-59	4 840	1 214 840	13 426	2,77	1,11	50 960	10,53	4,19	37 894	7,83	3,12	3 545	0,73	0,29	105 825	21,86	8,71
	≥ 60	3 339	838 089	8 496	2,54	1,01	35 948	10,77	4,29	32 707	9,80	3,90	2 256	0,68	0,27	79 407	23,78	9,47
	Insg.	60 504	15 186 504	152 876	2,53	1,01	578 392	9,56	3,81	355 123	5,87	2,34	28 011	0,46	0,18	1 114 402	18,42	7,34

Auszubildende und Anwärter

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Insgesamt	< 25	3 818	958 318	10 608	2,78	1,11	16 879	4,42	1,76	2 869	0,75	0,30	57	0,01	0,01	30 413	7,97	3,17
	25-29	618	155 118	1 538	2,49	0,99	2 820	4,56	1,82	254	0,41	0,16	25	0,04	0,02	4 637	7,50	2,99
	30-34	360	90 360	688	1,91	0,76	1 047	2,91	1,16	449	1,25	0,50		0,00	0,00	2 184	6,07	2,42
	35-39	83	20 833	198	2,39	0,95	406	4,89	1,95	87	1,05	0,42		0,00	0,00	691	8,33	3,32
	40-44	42	10 542	153	3,64	1,45	373	8,88	3,54	514	12,24	4,88	36	0,86	0,34	1 076	25,62	10,21
	45-49	40	10 040	192	4,80	1,91	272	6,80	2,71	205	5,13	2,04		0,00	0,00	669	16,73	6,66
	50-54	39	9 789	143	3,67	1,46	542	13,90	5,54	193	4,95	1,97	91	2,33	0,93	969	24,85	9,90
	55-59	38	9 538	134	3,53	1,40	417	10,97	4,37	214	5,63	2,24	32	0,84	0,34	797	20,97	8,36
	≥ 60	26	6 526	129	4,96	1,98	252	9,69	3,86	232	8,92	3,56		0,00	0,00	613	23,58	9,39
	Insg.	8 686	2 180 186	26 598	3,06	1,22	40 845	4,70	1,87	8 577	0,99	0,39	498	0,06	0,02	76 518	8,81	3,51

Beschäftigte insgesamt

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E																
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt				
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %		
Höherer Dienst	< 25	3	753	2	0,67	0,27		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00		2	0,67	0,27
	25-29	341	85 591	576	1,69	0,67	586	1,72	0,68		0,00	0,00		0,00	0,00		1 162	3,41	1,36
	30-34	831	208 581	1 695	2,04	0,81	1 747	2,10	0,84	443	0,53	0,21		0,00	0,00		3 885	4,68	1,86
	35-39	1 067	267 817	2 371	2,22	0,89	2 874	2,69	1,07	628	0,59	0,23	58	0,05	0,02		5 931	5,56	2,21
	40-44	1 438	360 938	3 325	2,31	0,92	4 510	3,14	1,25	3 320	2,31	0,92	49	0,03	0,01		11 204	7,79	3,10
	45-49	1 624	407 624	3 583	2,21	0,88	5 516	3,40	1,35	2 021	1,24	0,50	251	0,15	0,06		11 371	7,00	2,79
	50-54	1 742	437 242	3 951	2,27	0,90	6 858	3,94	1,57	4 862	2,79	1,11	342	0,20	0,08		16 013	9,19	3,66
	55-59	1 555	390 305	3 615	2,32	0,93	6 567	4,22	1,68	4 677	3,01	1,20	438	0,28	0,11		15 297	9,84	3,92
	≥ 60	1 276	320 276	2 929	2,30	0,91	6 750	5,29	2,11	4 929	3,86	1,54	593	0,46	0,19		15 201	11,91	4,75
	Insg.	13 049	3 275 299	28 711	2,20	0,88	48 010	3,68	1,47	29 607	2,27	0,90	2 246	0,17	0,07		108 574	8,32	3,31
Gehobener Dienst	< 25	514	129 014	1 024	1,99	0,79	1 511	2,94	1,17	180	0,35	0,14		0,00	0,00		2 715	5,28	2,10
	25-29	1 568	393 568	3 997	2,55	1,02	6 372	4,06	1,62	1 148	0,73	0,29		0,00	0,00		11 517	7,35	2,93
	30-34	2 490	624 990	7 118	2,86	1,14	12 937	5,20	2,07	4 821	1,94	0,77	177	0,07	0,03		25 053	10,06	4,01
	35-39	2 809	705 059	8 309	2,96	1,18	17 330	6,17	2,46	7 826	2,79	1,11	210	0,07	0,03		33 675	11,99	4,78
	40-44	4 871	1 222 621	13 042	2,68	1,07	32 370	6,65	2,65	20 919	4,29	1,71	545	0,11	0,04		66 876	13,73	5,47
	45-49	5 839	1 465 589	16 041	2,75	1,09	39 711	6,80	2,71	34 209	5,86	2,33	777	0,13	0,05		90 738	15,54	6,19
	50-54	6 205	1 557 455	17 569	2,83	1,13	47 336	7,63	3,04	45 417	7,32	2,92	2 372	0,38	0,15		112 694	18,16	7,24
	55-59	5 363	1 346 113	16 546	3,09	1,23	50 186	9,36	3,73	58 427	10,89	4,34	2 514	0,47	0,19		127 673	23,81	9,48
	≥ 60	2 460	617 460	8 737	3,55	1,41	23 292	9,47	3,77	24 810	10,09	4,02	1 377	0,56	0,22		58 216	23,67	9,43
	Insg.	40 489	10 162 739	116 595	2,88	1,15	282 008	6,97	2,77	234 599	5,79	2,31	10 594	0,26	0,10		643 796	15,90	6,33
Mittlerer Dienst	< 25	1 932	484 932	6 147	3,18	1,27	12 135	6,28	2,50	3 555	1,84	0,73	47	0,02	0,01		21 884	11,33	4,51
	25-29	2 864	718 864	8 480	2,96	1,18	21 653	7,56	3,01	8 006	2,80	1,11	111	0,04	0,02		38 250	13,36	5,32
	30-34	4 306	1 080 806	13 257	3,08	1,23	43 808	10,17	4,05	23 184	5,38	2,15	248	0,06	0,02		80 497	18,69	7,45
	35-39	5 828	1 462 828	16 866	2,89	1,15	68 056	11,68	4,65	47 032	8,07	3,22	523	0,09	0,04		132 477	22,73	9,06
	40-44	8 471	2 126 221	24 835	2,93	1,17	95 235	11,24	4,48	75 830	8,95	3,57	1 458	0,17	0,07		197 358	23,30	9,28
	45-49	8 946	2 245 446	27 633	3,09	1,23	100 201	11,20	4,46	96 334	10,77	4,29	2 203	0,25	0,10		226 371	25,30	10,08
	50-54	7 752	1 945 752	23 571	3,04	1,21	88 117	11,37	4,53	89 423	11,54	4,60	3 030	0,39	0,16		204 141	26,33	10,49
	55-59	6 348	1 593 348	19 593	3,09	1,23	79 297	12,49	4,98	93 489	14,73	5,87	2 860	0,45	0,18		195 239	30,76	12,25
	≥ 60	2 802	703 302	8 811	3,14	1,25	34 784	12,41	4,95	39 067	13,94	5,55	1 483	0,53	0,21		84 145	30,03	11,96
	Insg.	77 677	19 496 927	220 414	2,84	1,13	810 322	10,43	4,16	656 668	8,45	3,37	22 639	0,29	0,12		1 710 043	22,01	8,77
Einfacher Dienst	< 25	112	28 112	307	2,74	1,09	475	4,24	1,69	164	1,46	0,58		0,00	0,00		946	8,45	3,37
	25-29	151	37 901	497	3,29	1,31	1 071	7,09	2,83	382	2,53	1,01		0,00	0,00		1 950	12,91	5,14
	30-34	159	39 909	593	3,73	1,49	1 547	9,73	3,88	383	2,41	0,96	5	0,03	0,01		2 528	15,90	6,33
	35-39	273	68 523	868	3,18	1,27	3 074	11,26	4,49	1 579	5,78	2,30	21	0,08	0,03		5 542	20,30	8,09
	40-44	661	165 911	1 887	2,85	1,14	7 759	11,74	4,68	5 011	7,58	3,02	162	0,25	0,10		14 819	22,42	8,93
	45-49	1 040	261 040	2 751	2,65	1,05	11 416	10,98	4,37	10 431	10,03	4,00	313	0,30	0,12		24 911	23,95	9,54
	50-54	968	242 968	2 396	2,48	0,99	11 180	11,55	4,60	9 383	9,69	3,86	419	0,43	0,17		23 378	24,15	9,62
	55-59	889	223 139	2 270	2,55	1,02	10 853	12,21	4,86	8 331	9,37	3,73	508	0,57	0,23		21 962	24,70	9,84
	≥ 60	628	157 628	1 347	2,14	0,85	8 360	13,31	5,30	9 169	14,60	5,82	282	0,45	0,18		19 158	30,51	12,15
	Insg.	12 653	3 175 903	31 179	2,46	0,98	154 088	12,18	4,85	111 433	8,81	3,51	5 779	0,46	0,18		302 479	23,91	9,52
ohne Laufbahnzuordnung	< 25	3 818	958 318	10 608	2,78	1,11	16 879	4,42	1,76	2 869	0,75	0,30	57	0,01	0,01		30 413	7,97	3,17
	25-29	618	155 118	1 538	2,49	0,99	2 820	4,56	1,82	254	0,41	0,16	25	0,04	0,02		4 637	7,50	2,99
	30-34	360	90 360	688	1,91	0,76	1 047	2,91	1,16	449	1,25	0,50		0,00	0,00		2 184	6,07	2,42
	35-39	83	20 833	198	2,39	0,95	406	4,89	1,95	87	1,05	0,42		0,00	0,00		691	8,33	3,32
	40-44	42	10 542	153	3,64	1,45	373	8,88	3,54	514	12,24	4,88	36	0,86	0,34		1 076	25,62	10,21
	45-49	40	10 040	192	4,80	1,91	272	6,80	2,71	205	5,13	2,04		0,00	0,00		669	16,73	6,66
	50-54	39	9 789	143	3,67	1,46	542	13,90	5,54	193	4,95	1,97	91	2,33	0,93		969	24,85	9,90
	55-59	38	9 538	134	3,53	1,40	417	10,97	4,37	214	5,63	2,24	32	0,84	0,34		797	20,97	8,36
	≥ 60	26	6 526	129	4,96	1,98	252	6,69	3,86	232	8,92	3,56		0,00	0,00		613	23,58	9,39
	Insg.	8 686	2 180 186	26 598	3,06	1,22	40 845	4,70	1,87	8 577	0,99	0,39	498	0,06	0,02		76 518	8,81	3,51
Insgesamt	< 25	6 379	1 601 129	18 088	2,84	1,13	31 000	4,86	1,94	6 768	1,06	0,42	104	0,02	0,01		55 960	8,77	3,50
	25-29	5 542	1 391 042	15 088	2,72	1,08	32 502	5,86	2,34	9 790	1,77	0,70	136	0,02	0,01		57 516	10,38	4,13
	30-34	8 146	2 044 646	23 351	2,87	1,14	61 086	7,50	2,99	29 280	3,59	1,43	430	0,05	0,02		114 147	14,01	5,58
	35-39	10 060	2 525 060	28 612	2,84	1,13	91 740	9,12	3,63	57 152	5,68	2,26	812	0,08	0,03		178 316	17,73	7,06
	40-44	15 483	3 886 233	43 242	2,79	1,11	140 247	9,06	3,61	105 594	6,82	2,72	2 250	0,15	0,06		291 333	18,82	7,50
	45-49	17 489	4 389 739	50 200	2,87	1,14	157 116	8,98	3,58	143 200	8,19	3,26	3 544	0,20	0,08		354 060	20,24	8,07
	50-54	16 706	4 193 206	47 630	2,85	1,14	154 033	9,22	3,67	149 278	8,94	3,56	6 254	0,37	0,15		357 195	21,38	8,52
	55-59	14 193	3 562 443	42 158	2,97	1,18	147 320	10,38	4,14	165 138	11,64	4,64	6 352	0,45	0,18		360 968	25,43	10,13
	≥ 60	7 192	1 805 192	21 953	3,05	1,22	73 438	10,21	4,07	78 207	10,87	4,33	3 735	0,52	0,21		177 333	24,66	9,82
	Insg.	152 554	38 291 054																